

Edition Deutschland

Slowenien erkunden

Februar 2019



Sorge tragen für unsere Zukunft



**Wir garantieren Ihnen
den günstigsten und
professionellen Service.**

Interservice d.o.o. Koper ist ein Logistikunternehmen mit über 25-jährigen Erfahrungen mit AEO Zertifikat, AAA Bonitätszertifizierung für Exzellenz und Bio-Zertifikat für den Import von BIO-Produkten. Sitz des Unternehmens ist in Koper mit Zweigstelle am Flughafen Jože Pučnik Ljubljana, Brnik.

Wir beschäftigen uns mit allen Arten des Transports:

- per Schiff (Container),
- per Flugzeug (kleinere Sendungen) und
- mit der Organisation des Straßen Transports

Wir sind ein qualifiziertes Team mit einschlägigen Erfahrungen im Bereich

- Import/Export,
- Zollabfertigung von Waren,
- steuerlicher Vertretung,
- Umladung aller Warenarten,
- Ausstellung der notwendigen Unterlagen bei der Zollabfertigung,
- Regelung des Transports und
- sonstiger begleitender-
Speditionstätigkeiten.



WOLLEN SIE SICH
IM STIL INSPIRIEREN
LASSEN?



EINZIGARTIGE MÖBELSTÜCKE

Inspiziert durch den Art-Deco-Stil erreichen sie absolute Perfektion mit sorgfältigen Details, die von Meisterhand gefertigt wurden.

Nouvel Espace ist anpassbar, sodass Sie Ihre persönliche Note hinzufügen und uns dabei helfen können, Ihr eigenes unbezahlbares Kunstwerk zu erstellen.



Slowenien erkunden

Edition Deutschland

Februar 2019

Herausgegeben von:

Industrie- und Handelskammer Sloweniens
Dimičeva 13, SI-1504 Ljubljana, Slowenien

Chefredakteur:

Samo Hribar Milič

Exekutivredakteurin:

Ana Vučina Vršnak

Gestaltung:

Samo Grčman

Layout:

Nenad Bebić

Redaktionsleitung:

Grit Ackermann, Ariana Grobelnik,
Bojan Ivanc, Katarina Prebil,
Tomaž Kordiš, Janja Leban,
Ante Milevoj, Tajda Pelicon,
Petra Prebil Bašin, Igor Zorko

Redaktionssitz:

Dimičeva 13, SI-1504 Ljubljana, Slowenien

+386 1 5898 000

gg.plus@gzs.si

Anzeigenverkauf:

Dašis, d.o.o.

gg.trzenje@gzs.si

+386 1 5130 824

Druck: Present, d.o.o.

Erschienen am: 22. Februar 2019

Vermarktung: Slowenische Post

»Slowenien erkunden« ist eine Sonderausgabe der Zeitschrift »Glas gospodarstva«.

Die Zeitschrift »Glas gospodarstva« wird von der Industrie- und Handelskammer Sloweniens, Dimičeva 13, Ljubljana, Slowenien herausgegeben. Sie ist im Massenmedienregister des slowenischen Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Sport unter der Seriennummer 516 eingetragen.

ISSN 13183672

Die Innenseiten der Zeitschrift sind auf Recyclingpapier Viprint der Papierfabrik VIPAP VIDEM KRŠKO d. d. gedruckt, die für alle Papiersorten das FSC® Gütesiegel hat, für einige Papiersorten aus dem Graphiksortiment jedoch auch das EU Ecolabel (Euroblume).

Beim Druck wurden umweltfreundliche Farben auf Pflanzenbasis verwendet.



Interview: Bogomir Strašek – Wir Slowenen verstehen, wie unsere Kunden in Deutschland denken

34



Wirtschaftliche Zusammenarbeit beider Länder nimmt zu

16



Schlüssel zum Erfolg ist die optimale Kombination von Schiffs- und Bahnverbindungen und günstigen Transitzeiten

29

Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

6

Fakten

Slowenien

8

Eine Erfolgsgeschichte

Slowenien – Der aktuelle Wirtschaftsstern der Europäischen Union

10

Daten

Wichtige Angaben zur Wirtschaft

14

Wirtschaftliche Zusammenarbeit

Herausforderung ist, die Geschäftstätigkeit auf alle deutschen Bundesländer auszuweiten

20

Zusammenarbeit mit Deutschland

Führungskräfte sind sich der Bedeutung der Industrie 4.0 nur all zu bewusst.

22

Innovationen

Zusehends aufgeschlosseneres Umfeld für Innovationen

24

Gastronomie und Erlebnisse

Nicht mehr nur Durchgangsstation, sondern Destination für längeren Urlaub

38

Zusammenarbeit mit Deutschland

Potenzial in der Vermarktung innovativer Produkte und Dienstleistungen

42

Industrie- und Handelskammer Sloweniens

Die Tür unserer Industrie- und Handelskammer steht für Sie jederzeit offen

44

Slowenische Top-Produkte

Nachhaltige Mobilität	46	Intelligente Elektronik	76
Intelligentes Zuhause	52	Strategische Logistik	82
Gesundheit und Wohlbefinden	56	Moderne IT	90
Spezialmaterialien	72	Meister der Nischen	94

Top Exporteure

Liste der 100 größten Unternehmensgruppen / Unternehmen nach Nettoumsatz aus dem Verkauf auf ausländischen Märkten 2017

99

Liste der 50 am schnellsten wachsenden Unternehmensgruppen / Unternehmen nach Nettoumsatz aus dem Verkauf auf ausländischen Märkten 2012–2017

104

Vorteile

Warum sollte man gerade in Slowenien einsteigen?

106

Innovative Lösungen für Roboteranwendungen



Erhältlich in unserem Online-Shop
www.rls.si

Inkrementelle und absolute Winkelmesssysteme

- **Anpassungsfähige Ausführung**
Verschiedene Ausgangssignale die in unterschiedlichen Bauformen zur Verfügung stehen, von IC-Sensoren bis zu kompakten Encodern
- **Ausgezeichneter Schutz vor Einflüssen aus der Umgebung**
Das magnetische Funktionsprinzip ermöglicht Unempfindlichkeit selbst gegen anspruchsvollste Umgebungsbedingungen
- **Einfacher Einbau und zuverlässiger Betrieb**
Berührungslose Sensorik ermöglicht zuverlässigen Langzeitbetrieb (fit and forget)

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Mindestens zwei neue Rekorde erwarten uns am Horizont!

Der erste ist die Rekordhöhe im Warenverkehr zwischen unseren beiden Ländern! Ihre und unsere Exporteure haben im Jahr 2018 außerordentliche Arbeit geleistet und beweisen immer wieder von Neuem, dass sie ihren Kunden Gehör schenken, aber auch, dass sie mit neuen unglaublichen Innovationen überzeugen können. Im Handel wissen wir also ausgezeichnet zusammenzuarbeiten, Deutschland bleibt indes unangefochten Exportmarkt Nr. 1 für Slowenien.

Der zweite Rekord liegt in der Zahl der Touristen unserer Länder, die immer häufiger die Entscheidung fällen, ihre Freizeit in Slowenien bzw. Deutschland zu verbringen. Gemessen an den Übernachtungszahlen in Slowenien im Vorjahr sind die deutschen Gäste auf Platz 1 aufgestiegen. Auf der anderen Seite ist schon im Jahr 2017 die Zahl der slowenischen Pauschalreisen und Reisen nach Deutschland sprunghaft angestiegen, was die Neugier auf die Daten für das Jahr 2018 mächtig beflügelt.

Es gibt also jeden Grund zur Gratulation, ebenso auch zur Verantwortung. Ich freue mich, dass es mehrere Ebenen der Verbindung, Zusammenarbeit und des gegenseitigen Kennenlernens gibt. Mit dem geschaffenen Vertrauen sind wir gewiss besser für die künftigen globalen Herausforderungen und die Aufrechterhaltung des Wachstums gewappnet.

Durch das Fehlen großer Produzenten im Inland haben slowenische Firmen ihre Vorteile in engen und anpassungsfähigen Rahmen gefunden, die sich mit eigenen Fachleuten und Innovatoren gut in den globalen Lieferketten zurechtfinden. Eigene langjährige Erfahrungen in der internationalen Geschäftstätigkeit haben diese Unternehmen zu zuverlässigen und zu Partnern in der Entwicklung aufgebaut, viele von ihnen suchen aber auch noch ihre Chancen, um sich im Ausland zu beweisen. Und hier wartet noch immens viel Arbeit auf uns.

Die Industrie- und Handelskammer Sloweniens nährt sich mit den Herausforderungen der Internationalisierung und ist erster Ansprechpartner für Unternehmen auf ihrem Weg auf ausländische Märkte. Wir glauben an das große Potenzial der slowenischen Wirtschaft, daher sind wir entschlossen, gemeinsam mit den übrigen Unterstützern der Wirtschaft bis zum Jahr 2025 zwei Ziele zu erreichen:

- 50 Mrd. € Export (im Jahr 2017 betrug er 35 Mrd. €),
- 60.000 € Mehrwert je Beschäftigten (im Jahr 2017 betrug er 43.000 €).

Bei der Verfolgung dieser Ziele werden die Partner auf unseren traditionellen Exportmärkten im Radius von 500 km eine zentrale Rolle spielen, wo wir schon jetzt 50 % des gesamten slowenischen Exportgeschäfts abwickeln, mit Deutschland an der Spitze (20,5 %). Ebenso wagen wir und sind wir auch in der Lage auf weiter entfernt liegende Märkte zu treten, die allerdings eher für die Zusammenarbeit in Infrastrukturprojekten reserviert sind.

Ich lade Sie daher zur Zusammenarbeit bei unseren Bemühungen für ein positives Wachstum aller Faktoren der Zusammenarbeit ein, die für die Wirtschaft unserer beiden Länder von Vorteil sein werden. Nutzen wir daher gemeinsam das Potenzial Sloweniens als eines gut vernetzten Transitlandes. Möglich ist dies durch seine zentrale geografische Lage mit Hafenzugang im Norden des Adriatischen Meeres als alternatives Tor zu den norddeutschen Häfen.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre, die Ihren Gedanken, Anregungen oder möglichen Fragen freien Lauf lassen soll. Gern erwarte ich diese an meine E-Mailadresse ante.milevoj@gzs.si.

Willkommen!



Foto: Barbara Reya

Ante Milevoj, Geschäftsführer des Zentrums für internationale Geschäftstätigkeit bei der Industrie- und Handelskammer Sloweniens

Wir verschaffen den entscheidenden **Wettbewerbsvorteil.**

Unsere End-to-end-Logistiklösungen machen es mit Genauigkeit und Verlässlichkeit möglich. Wie in **Slowenien** – dem Überseetor zwischen Europa und dem Fernen Osten. Mit **eigenen Loks** und **hochfrequenten TransFER-Verbindungen** von und zu den **Adriahäfen**.

Slowenien

Offizielle Bezeichnung: Republik Slowenien
Hauptstadt: Ljubljana
Staatsform: parlamentarische Republik
Staatspräsident: Borut Pahor
Ministerpräsident: Marjan Šarec
Verwaltungsstruktur: 212 Gemeinden, davon 11 Städte; 12 statistische Regionen, die in zwei Kohäsionsregionen unterteilt sind, in West- und Ostslowenien
Fläche: 20 273 km²
Bevölkerung: 2 067 284 (1. April 2018)
Lage: Grenze mit Österreich, Italien, Ungarn und Kroatien; ausgezeichnete Verbindung zum europäischen Binnenmarkt
Währung: Euro
BIP/Einwohner: 20.815 Euro
Wachstumsprognose für 2018: 4,2 % (Analyse der Industrie- und Handelskammer Sloweniens)
Zeitzone: MEZ (GMT+1) und im Sommer MESZ (GMT+2)
Amtssprachen: Slowenisch sowie Italienisch und Ungarisch in Gemeinden mit italienischer oder ungarischer Volksgemeinschaft



Foto: Depositphotos

Quelle: Statistisches Amt der Republik Slowenien (SURS)

Mehr unter



Foto: Depositphotos

HIT PRELESS

Hotel - und Objekteinrichtung

ALLES AUS EINER HAND

- Beratung • Engineering • Produktion • Transport • Montage • Nachbetreuung

Unsere Tischlerfirma verfügt über einen höchst modern ausgestatteten Maschinenpark für die Holzverarbeitung, eine eigene Polsterei und ein innovatives Engineering Büro im Bereich der Werkplanung und des Projektmanagements. Durch hochqualifiziertes deutschsprachiges Fachpersonal können in Zusammenarbeit mit externen Vertragspartnern, Projekte jeglicher Größe übernommen und termingerecht ausgeführt werden.



DER WEG ZUR PERFEKTEN EINRICHTUNG

- 30-jährige Erfahrung im Holzbau und der Projektabwicklung
- 70 qualifizierte, motivierte und zufriedene Mitarbeiter
- Digitalisierter Produktionsprozess vom Entwurf bis zum fertigen Möbelstück auch mit FSC Nachweis
- Erstellung von kostenlosen Angeboten
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- kurzfristige Problemlösungen



UNSERE LEISTUNGEN:

Hoteleinrichtungen (FF&E), öffentliche Bereiche, Konferenzräume, Studentenwohnheime, Büroausstattungen, Krankenhäuser, Altenheime usw.

Das Mutterunternehmen Hit Preless d.o.o. befindet sich mit der Produktionsstätte in Slowenien. Mit einem hauseigenen Fuhrpark, sind wir höchst flexibel und können deutschlandweit zeitnahe Lieferungen garantieren. Professionelle Projektabwicklungen können wir mit unserer Tochterfirma Hit Preless GmbH in Deutschland anbieten.

Wir freuen uns über jede Herausforderung, die Sie an uns stellen und heißen Sie jederzeit herzlich willkommen in unserem hauseigenen NOX Hotel in Ljubljana. Ein Boutique-Hotel bzw. Showroom mit 34 unterschiedlichen Zimmerausstattungen, die den Besuchern einen unvergesslichen Aufenthalt und gleichzeitig einen Einblick in unsere Arbeit bieten.

Ihre Ansprechpartnerin:

Bernarda Skledar

E-Mail: bernarda.skledar@hit-preless.de

Tel: +49 (0) 152 1790 1113 | +386 31 885 083

Hit Preless GmbH | Kastanauer Strasse 12 | D - 83022 Rosenheim

www.hit-preless.de

www.hotelnnox.com

www.noxinterior.si



**DER SCHNELLSTE WEG,
UM SICH ÜBER EINE
SACHE KLAR ZU WERDEN,
IST DAS GESPRÄCH.**

FRIEDRICH DÜRRENMATT





Foto: Depositphotos

Slowenien – Der aktuelle Wirtschaftsstern der Europäischen Union

Das höchste Wachstum im Jahrzehnt hält gut die Balance zwischen der Inlands- und Auslandsnachfrage.

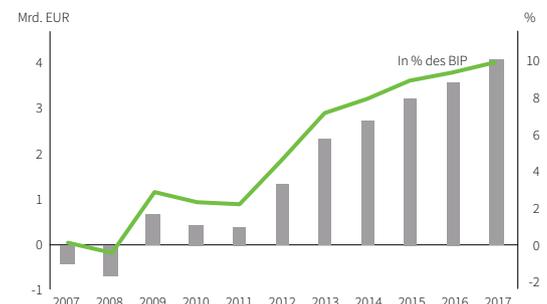
Bojan Ivanc, Analytische Abteilung, Industrie- und Handelskammer Sloweniens

Im Jahr 2017 lag das BIP Wachstum bei etwa 5 %, im Jahr 2018 soll es bei 4,2 % liegen.

Die slowenische Wirtschaft hat sich bereits seit viereinhalb Jahren konsolidiert. Das reale Wirtschaftswachstum betrug im ersten Halbjahr 2018 4,6 % (kalender- und saisonbereinigt), was noch einmal so viel ist wie das langfristig geschätzte Wachstum. Die Wachstumsrate ist noch einmal so hoch wie die der 28 EU Länder (2,3 %) bzw. sie gehört zu den drei höchsten innerhalb der 28 EU-Mitgliedstaaten. In der zweiten Jahreshälfte 2017 überschritt Slowenien den Entwicklungsstand aus dem Jahr 2008. Nach der Stärkung des Konsums bleiben nur noch die Investitionen in das Anlagevermögen unterhalb des Niveaus vor der Krise. Real waren diese um ein Drittel geringer als noch vor 10 Jahren, als Slowenien im Wohnungsbau einen Bauboom erlebte. Nach aktuellen Bewertungen des Eastern European Consensus soll das Wirtschaftswachstum im Jahr 2018 4,4 %, im Jahr 2019 indes 3,4 % betragen. Die Bewertungsbandbreite für das Jahr 2018 lag zwischen 3,9 und 4,9 %, die Abkühlung im Eurowirtschaftsraum im zweiten Quartal 2018 hatte dagegen nur einen unwesentlichen Einfluss auf die geringere Bewertung.

Das hohe Wirtschaftswachstums im Jahr 2018 basiert auf einer zyklisch günstigen Exportkonjunktur auf den zentralen europäischen Märkten, die zwar in der zweiten Jahreshälfte eine leichte Abkühlung erlebt, auf dem niedrigen Zinsniveau, das Anreize zum Kauf von Fahrzeugen und Immobilien bietet und dem Doppelwahljahr (Parlaments- und Kommunalwahlen). Letztere sollten die kommunalen Investitionen anheben. Der Druck auf das Lohnwachstum im öffentlichen Sektor wächst, insbesondere bei den starken

Handelsbilanz (Waren und Dienstleistungen)



Interessengruppen und den Geringverdienern im öffentlichen Sektor, was das Wachstum aller Löhne und auch das der Kredite weiter ankurbeln sollte. Die Verbraucher zeigen sich jedoch, gemessen an den vergangenen 20 Jahren, so zuversichtlich wie nie.

Exportwachstum zweimal höher als in der EU

Die slowenische Wirtschaft ist im Export vor allem von den EU-Märkten abhängig, denn dort erwirtschaftet es drei Viertel seines Exports, der über 80 % des BIP darstellt. Das Wachstum des Warenexports betrug im ersten Halbjahr 2018 11 %, was noch einmal so viel wie im Euroraum und in den 28 EU-Mitgliedstaaten und damit vergleichbar mit 2017 ist. Dabei verzeichnete die Industrieproduktion in der ersten Jahreshälfte eine Steigerung von ganzen 7,3 %, was der höchste Wert seit 2011 ist. Das Exportwachstum bei den Dienstleistungen lag bei 9 %, was vor allem das Ergebnis der günstigen Reisesaison, guter Geschäftstätigkeit im Transportsektor und neuer Bauaufträge im Ausland gewesen ist.

Leistungsbilanz



Slowenische Wirtschaft gering verschuldet und liquide

Im vergangenen Jahrzehnt konnten slowenische Unternehmen eine Konsolidierung ihrer Bilanzen und strukturelle Anpassungen verbuchen. Das Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und EBITDA verringerte sich von 6 auf weniger als 3, das Barvermögen stellt 6 % der Aktiva dar. Die Wertschöpfung je Beschäftigtem überschreitet den Wert von 43.000 EUR, was vor allem auf niedrigere Preise für Rohstoffe zurückgeht, die die slowenische Exportwirtschaft für ihre Produktion benötigt. Die Eigenkapitalrendite übertraf 8 %, für Investitionen haben die Unternehmen im Jahr 2017 5,2 % ihres Umsatzes aufgewendet. Es ist zu erwarten, dass sich die Investitionstätigkeit weiterhin stabilisieren wird, denn in den letzten Jahren blieb sie um über einen Prozentpunkt hinter dem langjährigen Durchschnitt zurück. Neben Investitionen in Maschinen und Transportausrüstung sind auch die Investitionen in Geschäftsgebäude deutlich gestiegen.

Verbraucher sind wach geworden

Der Inlandskonsum zieht mit einem Zeitverzug von zwei Jahren innerhalb der EU wieder an, wozu auch die günstige Dynamik auf dem Arbeitsmarkt beiträgt. Die Zahl der aktiv Beschäftigten war nach Umfragen

in der ersten Jahreshälfte 2018 um 3 % höher und damit auf dem höchsten Niveau seit 2008. Gestiegen ist auch die Beschäftigung von Ausländern, was mit der rasanten Steigerung der Aktivitäten im Bau- und Verarbeitungssektor einhergeht.

ADI (Bestände)



Da 40 % aller Unternehmen verstärkt von Schwierigkeiten bei der Suche nach geeignetem Personal berichten, planen sie auch in den nächsten Monaten umfangreiche Neubeschäftigungen. Die Erwerbslosenquote (ILO) sank laut Umfrage im September 2018 auf 5,2 %, was 2,9 Prozentpunkte weniger als im Euroraum und damit die niedrigste Quote seit 2009 ist. Vor der Krise betrug die Erwerbslosenquote 4 %, auf dem Höhepunkt der Krise stieg sie auf ganze 11 %.

Lohnwachstum immer höher, Immobilienpreise steigen

Die monatlichen durchschnittlichen Bruttolöhne sind in der ersten Jahreshälfte 2018 um 3,6 % gestiegen, die Nettolöhne dagegen um 3,1 %. Im Staatssektor stiegen die Bruttolöhne um 2,8 %, im Privatsektor um 4,2 %. Dazu beigetragen haben auch höhere Sonderzahlungen (Auszahlungen von Erfolgsprämien) als Folge der positiven Geschäftsbilanz der Unternehmen im vergangenen Jahr und zusätzliche Steuerentlastungen bei den Prämien (d. h. 14. Monatsgehalt) bis zur Höhe des Durchschnittsgehalts.

Der gestiegene Privatkonsum ist weitestgehend auf die höheren Beschäftigungszahlen und die höheren Einnahmen zurückzuführen, wobei sich auch die Einlagen der Haushalte erhöht haben (+6,4 % in der Zwischenperiode im Juni 2018). Das Kreditwachstum bleibt überschaubar und betrug in den Unternehmen 2,5 %, in den Haushalten dagegen 6,7 %, was

Die Arbeitsproduktivität stieg in 10 Jahren von **34.000** auf **43.000 EUR**.

BIP pro Kopf



F&E-Aufwendungen (Mio. EUR)



unterhalb des nominalen BIP liegt. Das zwischenjährige Wachstum bei Baukrediten betrug im zweiten Quartal 2018 4 %, bei den Verbraucherkrediten indes 12 %.

Dennoch kann auf den Immobilienmärkten noch nicht von Rekordpreisen gesprochen werden, denn erst seit zweieinhalb Jahren ist ein Preisanstieg zu beobachten, wenn auch ein etwas rasanterer als in anderen Sparten. Im letzten Quartal des Jahres 2017 lagen die Immobilienpreise um ein Zehntel höher, was gemessen an der EU-28 (5,8 %) einen doppelt so schnellen Anstieg bedeutet. Gegenüber dem Preisniveau im Jahr 2008 sind sie in Slowenien noch immer um 8,8 % niedriger, wogegen sie in der EU-28 bereits eine Steigerung von 9 % verzeichnen mussten. Die Haushaltsverschuldung ist ebenfalls unterdurchschnittlich, denn die Haushalte können ihre Schulden im Durchschnitt mit einem Halbjahreseinkommen tilgen, wogegen die Haushalte im Euroraum dafür ein Jahreseinkommen aufwenden müssen.

Erfolgreich gesenktes Staatsdefizit

Das Haushaltsdefizit der Republik Slowenien verringert sich aufgrund des schnellen nominalen Wachstums des BIP zügiger als geplant. Nach erneuter Bewertung des Ministeriums für Finanzen betrug der Überschuss 2017 13 Mio. EUR, im Jahr 2018 soll er sich sogar auf 163 Mio. EUR (0,4 % BIP) erhöhen. Die Staatsschulden sollen sich bei 32,3 Milliarden einpendeln, was relativ betrachtet eine Reduktion bedeutet, da sie 69,3 % des BIP darstellen. Diese Reduzierung soll insbesondere auf das zu erwartende Wachstum des nominalen BIP im Jahr 2018 zurückzuführen sein. Schon seit 2015 erreicht Slowenien einen Primärüberschuss (vor Zinszahlung), seit 2017 dagegen auch noch einen sekundären Überschuss. Ungeachtet dessen soll sich das strukturelle Defizit nach Bewertung der Europäischen Kommission weiterhin erhöhen, denn das aktuell hohe Wirtschaftswachstum verdecke das Defizit erst zu nehmender langfristiger Reformen im Bereich der Ausgabensteigerung für Renten und Gesundheit.

Die Inflation bleibt vorerst gering, trotz starker Konjunktur im Inland, allerdings ist sie in der ersten Jahreshälfte gestiegen. In den vergangenen 12 Monaten (bis Juli 2018) sind die Preise (HVPI) um 1,7 % gestiegen, was mit dem Euroraum vergleichbar ist. Dagegen hat das zwischenjährige Wachstum 2,1 % überschritten, was vor allem mit dem Preisanstieg für Lebensmittel, Energie und Bildung einhergeht. Die große Personalnachfrage im Privatsektor könnte zu einem höheren Anstieg von Löhnen und Preisen (sog. Dienstleistungsinflation) in den kommenden Monaten führen.

Handelskrieg als indirekte Gefahr

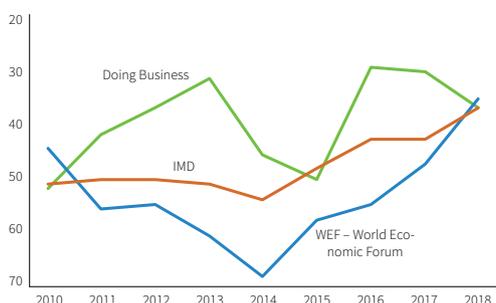
Die Hauptrisiken für die slowenische Wirtschaft sind mit der Tragfähigkeit der günstigen Exporttrends verbunden, vor allem aber in Verbindung mit der Gefahr von Handelskriegen. Unbekannte gibt es viele, auch in Bezug auf die Übergangsgeschwindigkeit von dieselbetriebenen Fahrzeugen auf die Elektromobilität und andere politischen Unsicherheiten, die mit dem einheitlichen EU-Markt und überhaupt mit dem freien Warenverkehr innerhalb der EU verbunden sind. Für den slowenischen Transportsektor (Hafen, Bahn, Gütertransport) ist das von entscheidender Bedeutung. Ein abermals schnelleres Wachstum der Lohnkosten aufgrund der gesteigerten Inlandsnachfrage (Bau- und Immobilienmarkt) könnte schrittweise zu einer Schwächung der Exportwettbewerbsfähigkeit der slowenischen Wirtschaft führen. Zurzeit ist diese hoch, denn der Leistungsbilanzüberschuss liegt noch immer bei über 6 % des BIP.

BIP-Wachstum

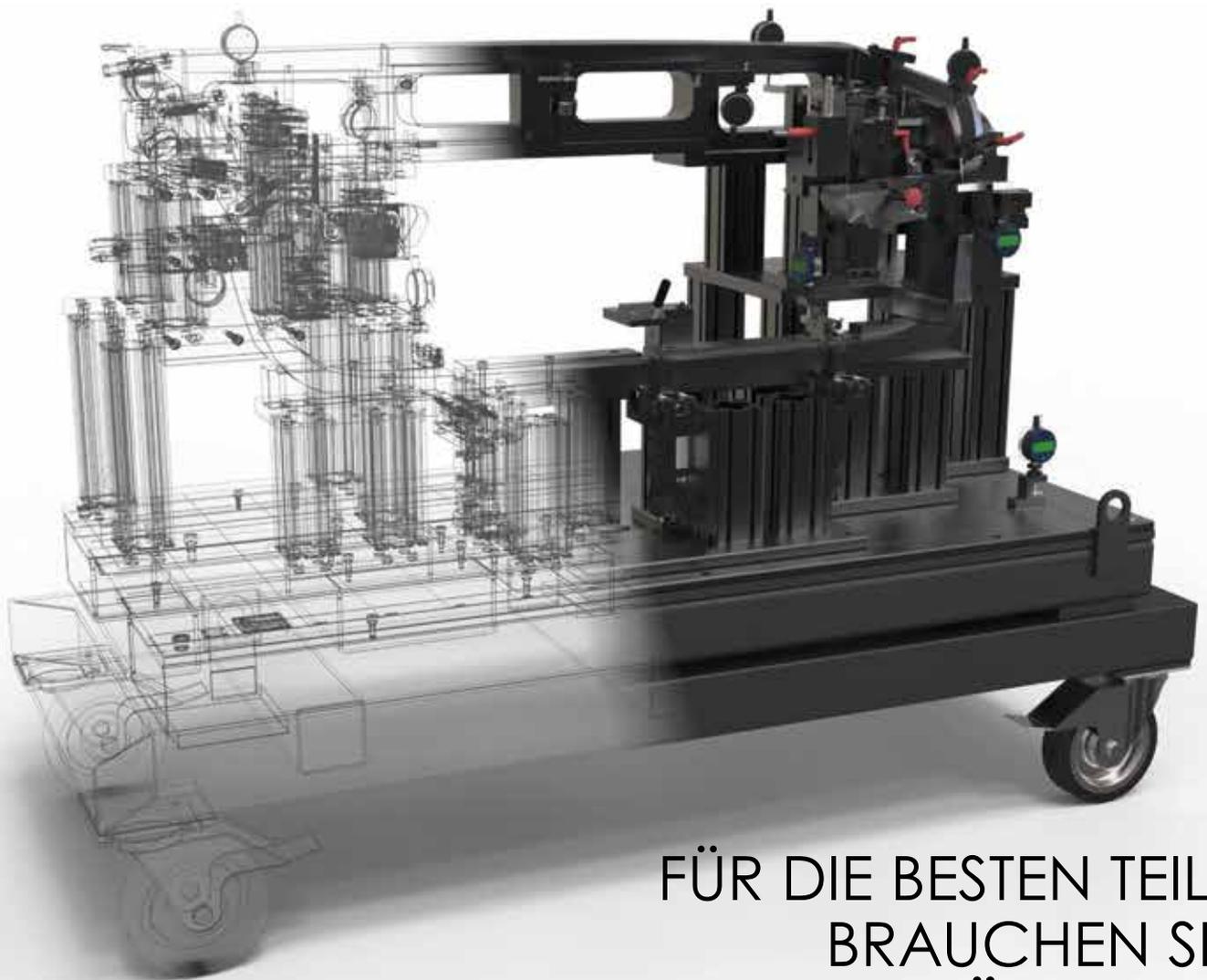


Als kleine, offene Wirtschaft sind der einheitliche EU-Markt, der Euro und die vier Freiheitsrechte (freier Austausch von Waren, Dienstleistungen, Arbeit und Kapital) für die slowenischen Exporteure die entscheidenden Erfolgsdeterminanten. Durch die Integration in die globale Wertschöpfungskette über Deutschland zeigt sich die Relevanz des möglichst freien internationalen Warenverkehrs. Durch die Integration der slowenischen Wirtschaft in die globale Wertschöpfungskette ist das Vermögen jedes Slowenen seit der Unabhängigkeit um 25.000 EUR gestiegen (Quelle: Bertelsmann). In Slowenien wurde demnach die Wachstumsperiode des Welthandels zum Vorteil genutzt, ein niedrigeres Wachstum oder gar eine Wende hätte auch zur Reduzierung des gesellschaftlichen Standards führen können.

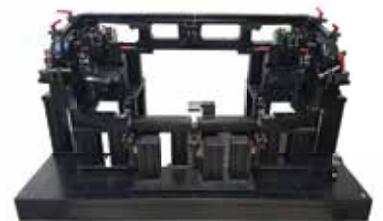
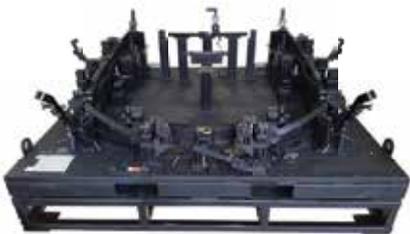
Ranking



Die Arbeitslosenquote sank laut Umfrage (ILO) auf unter 6 %.



FÜR DIE BESTEN TEILE BRAUCHEN SIE DIE BESTEN PRÜFLEHREN



Spindlerjeva ulica 27
2250 Ptuj
Slowenien
Europa

www.murko.eu
info@cnc-murko.si
00386 2 620 24 00

Um die hohen Ansprüche unserer Kunden im Vorrichtungsbau zu erfüllen, ist ein hohes Maß an Erfahrung erforderlich. Vom 3D-Modell bis zum funktionierenden Bauteil. Wir fertigen Prüflehren in verschiedenen Ausführungen für alle relevanten Fahrzeugteile.

Schon seit Jahren fertigt die Firma Murko d.o.o. erfolgreich Vorrichtungen für die verschiedensten Anwendungen entsprechend der Bedürfnisse unserer Kunden. Wir sind in der Entwicklung von Vorrichtungen aktiv, mit welchen unsere Kunden ihre Maßgenauigkeit visuell und messbar prüfen können. Für die spätere Verwendung werden Funktionalität und Wiederholbarkeit garantiert.

Genauere Prüflehren und Messvorrichtungen sind für die Qualitätssicherung Ihrer hochwertigen Bauteile ausschlaggebend.

Wichtige Angaben zur Wirtschaft

Erleichterung der Geschäftstätigkeit, Offenheit für Handel, Bildung und Innovationen bleiben die wichtigsten Säulen des Erfolgs.

Bojan Ivanc, Analytische Abteilung, Industrie- und Handelskammer Sloweniens

1.

(von 140) Makroökonomische Stabilität (WEF)

10.

(von 63) Preise (IMD)

10.

(von 190) Insolvenzverfahren (DB)

12.

(von 28) European Innovation Scoreboard

19.

(von 190) Zugang zu Elektrizität (DB)

27.

(von 140) Effizienz des Warenmarkts (WEF)

28.

(von 140) Innovationsfähigkeit (WEF)

29.

(von 140) Fähigkeiten und Fertigkeiten (WEF)

34.

(von 63) IMD-Ranking zur weltweiten digitalen Wettbewerbsfähigkeit

35.

(von 140) Infrastruktur (WEF)

55.

(von 160) Logistikleistungsindex

Quellen: Doing Business (DB), IMD – Wettbewerbsrankings, IMD – Ranking zur weltweiten digitalen Wettbewerbsfähigkeit, WEF – Globaler Bericht über die Wettbewerbsfähigkeit, Logistikleistungsindex, European Innovation Scoreboard



Luka Koper intensiviert Steigerung der Kapazitäten

Der Hafen von Koper ist mitten im Investitionszyklus, der ein weiteres Wachstum des Umschlags erlauben wird und eine Antwort auf die Bedürfnisse der Geschäftspartner ist.

Der vielseitige Hafen von Koper, der von der Gesellschaft Luka Koper d.d., betrieben wird, hat im Jahr 2018 Waren im Volumen von 24 Mio. Tonnen umgeschlagen, einschließlich von nahezu 990 Tausend Containern (TEU) und 754 Tausend Autos, die ihn zu einem der wichtigsten Seehäfen an der Adria machen. Der Hafen bietet wöchentliche Container-, RoRo- und konventionelle Schiffsverbindungen nach Fernost und in den Mittelmeerraum sowie ein verzweigtes Bahnverbindungsnetz mit den Logistik- und Industriezentren in Mitteleuropa. Ganze zwei Drittel des Umschlags von Luka Koper dienen der Versorgung der Märkte im Hinterland, wobei als wichtigste Österreich, Ungarn, die Slowakei, Tschechien und Deutschland zu nennen sind, die über Luka Koper jährlich etwa 290.000 Autos im- und exportieren, zusehends aber auch Waren in Containern.

Für die Hafentätigkeit ist die Zuverlässigkeit des Services und die entsprechende Infrastruktur von zentraler Bedeutung, daher hat Luka Koper im Jahr 2015 mit einem noch immer andauernden umfangreichen Investitionszyklus begonnen. Zu den strategischen Projekten gehört auch die Vergrößerung des Containerterminals, der neben den Investitionen in die Infrastruktur auch die Anschaffung neuer Lifte, Maschinen und sonstiger Ausstattung impliziert. Luka Koper wird somit insgesamt etwa 235 Mio. EUR allein in die Modernisierung und Erweiterung des Containerterminals investieren, das Projekt wird voraussichtlich bis zum Jahr 2021 zum Abschluss kommen. Hinsichtlich der Geschäftsstrategie der Gesellschaft wird sich die Jahreskapazität des Containerterminals schrittweise auf bis 1,5 Mio. TEU (Containereinheiten) erhöhen.

In Planung sind auch neue Kapazitäten für den Umschlag und die Lagerung von Autos. Der Autoterminal gehört im Hinblick auf den Jahresumschlag schon jetzt zu den größten in Europa, daher wird mit dem Ausbau neuer Anlegeplätze für RoRo-Schiffe, mit einem neuen Bahnzugang, einem weiteren Parkhaus für 6000 Fahrzeuge und neuen offenen Lagerflächen versucht, mit der Konkurrenz Schritt zu halten.

Eine wichtige Errungenschaft, die in den nächsten Monaten zum Abschluss kommt, ist auch der neue Frachteingang, der die Verkehrsbedingungen im Hafen verbessern und den Verkehrsdurchfluss erhöhen wird. Im Hafen von Koper freut man sich auch auf den nahenden Baubeginn der neuen, zusätzlichen Bahnstrecke, die den Hafen mit dem slowenischen bzw. europäischen Bahnnetz verbinden wird, und womit der bereits heute beachtenswerte Anteil der per Bahn beförderten Güter noch weiter angehoben wird.



Aus Deutschland werden v. a. PKW nach Slowenien exportiert, gefolgt von Medikamenten für den Einzelhandel, Teile und Zubehör für Fahrzeuge, Abfälle und Reste von Eisen und Stahl, elektrische Ausrüstung für Fahrräder und andere Kraftfahrzeuge (LKW). Deutschland exportiert demnach überwiegend Endprodukte, wie Autos und Maschinen, nach Slowenien.



Wirtschaftliche Zusammenarbeit beider Länder nimmt zu

Deutschland seit Jahren traditionell wichtigster slowenischer Handelspartner

Darja Močnik, Analytische Abteilung, Industrie- und Handelskammer Sloweniens

Die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Slowenien nimmt weiter zu, was sich in der Steigerung des Handels- und Dienstleistungsvolumens wie auch in zunehmenden eingehenden und ausgehenden Investitionen ausdrückt. Mit 3,388 Mrd. EUR BIP macht Deutschland ein Fünftel der Wirtschaft der EU aus bzw. ist sie um 77 Mal größer als die slowenische Wirtschaft. Der deutsche Markt ist für Slowenien sowohl für den Import als auch den Export am wichtigsten. Nach Schätzung der Analytischen Abteilung der IHK Sloweniens lag 2018 das Volumen des Waren- und Dienstleistungshandels zwischen Slowenien und Deutschland bei 11,7 Mrd. EUR, also 6,4 % über dem Wert des vergangenen Jahres und 45 % über dem des Jahres 2008. Seit 2007 hat sich der Umfang des Waren- und Dienstleistungshandels von Slowenien nach Deutschland um eine Jahreszuwachsrate von 6 % erhöht, wozu ganze 23 % des gesamten Exportzuwachses Sloweniens in dieser Periode beigetragen haben. Der Anteil der Dienstleistungen am Export stellt ein Sechstel des Gesamtexports dar. In Bezug auf das allgemeine Wachstum des deutschen Imports aus den EU-Ländern ist der Import aus Slowenien 1,7 Mal schneller gestiegen.

Slowenien verzeichnet Überschuss, im Vordergrund drei deutsche Bundesländer

Slowenien erwirtschaftet mit Deutschland in den letzten acht Jahren einen relativ hohen Handelsüberschuss, was Folge der Integration der Automobil-, Elektro- und Elektronikwertungsketten ist. Auch weiterhin wird der meiste Warenhandel Sloweniens mit den drei größten deutschen Bundesländern generiert: Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Bayern, die die industriestärksten Bundesländer und geografisch Slowenien am nächsten sind. Das sind gleichsam auch die Bundesländer, die im Segment Automotive, Elektro- und Elektronikindustrie in Deutschland führend sind.

Wichtigster Importpartner Sloweniens

Der Umfang des Warenhandels erhöhte sich von 8 Mrd. EUR im Jahr 2008 auf 11,7 Mrd. EUR im Jahr 2018. 2018 betrug der Warenhandel mit Deutschland 19 % des gesamten slowenischen Warenhandels. Der Export deutscher Waren nach Slowenien stieg 2017 auf 5,2 Mrd. EUR, im Jahr 2018 auf 5,4 Mrd. EUR, was 3,7 % über dem Wert des Vorjahres und 26 % über dem des Jahres 2008 ist.

Aus Deutschland werden v. a. PKW nach Slowenien exportiert, gefolgt von Medikamenten für den Einzelhandel, Teile und Zubehör für Fahrzeuge, Abfälle und Reste von Eisen und Stahl, elektrische Ausrüstung für Fahrräder und andere Kraftfahrzeuge (LKW). Deutschland exportiert demnach überwiegend Endprodukte, wie Autos und Maschinen, nach Slowenien.

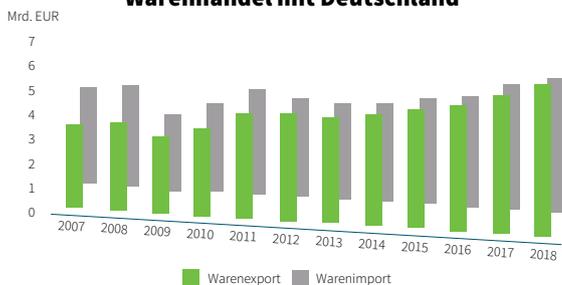
Auf der anderen Seite exportierte Slowenien im Jahr 2017 Waren im Wert von 5,7 Mrd. EUR und 2018 für 6,2 Mrd. EUR nach Deutschland, was 8,9 % mehr als 2017 und 66 % mehr als im Jahr 2008 ist. Slowenien exportiert vor allem PKW (Revoz) nach Deutschland, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge, elektrische Ausrüstung für Fahrräder, Kraftfahrzeuge, Medikamente für den Einzelhandel und Haushaltsgeräte.

2017 exportierten 6.310 slowenische Exporteure auf den deutschen Markt, am Import von dort waren allerdings 18.342 Unternehmen beteiligt, belegen die Daten des Statistischen Amtes der Republik Slowenien (SURS).

Den Löwenanteil am Warenexport aus Deutschland nach Slowenien macht mit 44,5 % die Produktion aus, gefolgt vom Handel mit 43,7 %. Gemessen an der Zahl der Importeure aus Deutschland überwiegen Mikro- und Kleinunternehmen (16.880 bzw. 92 % von allen), die ein Warenvolumen von lediglich 1,6 Mrd. EUR generieren, was 30,4 % des Gesamtimports entspricht. Große und mittlere Unternehmen (1.180 Importeure oder 6,4 % von allen) erwirtschaften ganze 3,4 Mrd. EUR oder 64,4 % des Gesamtimports aus Deutschland.

Den Kern des slowenischen Exports bilden Halbfabrikate für die deutsche Industrie, vor allem für die Automobilindustrie- und den mit ihr verbundenen Industriezweigen. Schätzungen zufolge machen derartige Produkte nahezu die Hälfte des gesamten Exports von Slowenien nach Deutschland aus.

Warenhandel mit Deutschland



Quelle: SURS

Entwicklungen in Deutschland haben großen Einfluss auf Slowenien

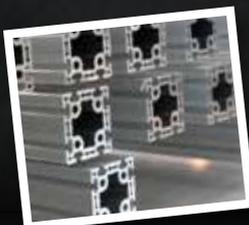
Die Verbindung Sloweniens mit Deutschland ist stark, daher wird das derzeit etwas schlechtere Wirtschaftsklima in Deutschland zu einer Wachstumsberuhigung im internationalen Handel zwischen den Wirtschaftspartnern im Jahr 2019 führen. Deutsche Unternehmen aus der Produktion sind wegen der Handelskriege, der Gefahr der Einführung von amerikanischen Zöllen auf deutsche/europäische Autos, des Facharbeitermangels, der wachsenden internationalen



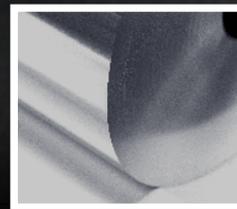
STANGEN



ROHRE



PROFILE



FOLIEN



WALZPRODUKTE



Jahr 2017	In 1000 EUR		Anzahl der Unternehmen	
	Export	Import	Export	Import
Unternehmensgröße - GESAMT	5.703.864	5.253.180	6.310	18.342
Mikrounternehmen (0-9)	345.162	750.735	4.317	13.865
Kleinunternehmen (10-49)	690.508	846.772	1.210	3.015
Mittelständische Unternehmen (50-249)	1.167.852	1.280.836	534	920
Großunternehmen (250 und mehr)	2.879.397	2.101.669	148	260
Ausländische Subjekte und Unbekannte	620.944	273.168	101	282

Quelle: SURS



Konkurrenz, des Brexits, der instabilen Lage in Italien und der Türkei und den Konflikten im Nahen Osten etwas weniger optimistisch. Der zusammengefasste Einkaufsmanagerindex PMI ist im Januar in Deutschland zwar leicht gestiegen (51,2) und illustriert ein schwaches Wachstum der Industrieproduktion, dennoch ist er auf dem niedrigsten Stand seit Dezember 2014. Der Indikator deutscher Wirtschaftsforscher (IFO Institut) betrug im Januar 2019 99, was zwei Prozentpunkte weniger als noch im Dezember sind - der Wert ist damit bereits den fünften Monat in Folge gesunken. Die deutsche Wirtschaft hat sich im dritten Quartal 2018 nach dreieinhalb Jahren erstmals abgekühlt. Für 2019 wird ein schwächeres Wirtschaftswachstum erwartet, zwischen 1,1 % und 1,3 %, wogegen für das Jahr 2018 noch ein BIP von 1,5 % verzeichnet worden sein soll.

Die größten Investitionen deutscher Investoren entfallen auf folgende Bereiche:

- 47 % Produktion: BSH Hišni aparati, Hella Saturnus Slovenija, odelo Slovenija, ebm-papst Slovenija, Novem Car Interior Design, LPKF Laser & Electronics, Carthago, Lindab, IMP Klima, Mahle Letrika, ITW Metalflex, Grammer Automotive Slovenija, Willy Stadler, Messer Slovenija, RESISTEC UPR, Henkel Maribor, Starkom etc.
- 24,9 % Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen: Hofer (Teil der Aldi-Gruppe), Lidl Slovenija, Porsche Slovenija, ContiTech Slovenija, Continental Adria Pnevmatike, BMW, DM Drogerie Markt, Müller Drogerija, Bayer, Deichmann, KIK, Tedi, OBI, New Yorker, S. Oliver, Merck, BASF Slovenija etc.
- 16 % Verkehr und Lagerung: Adria Airways, Fraport Slovenija, SSI Schäfer, Glovis Europe, DHL Logistika, DSV Transport, BLG Koper etc.
- 2,7 % Immobiliengeschäfte
- 2,1 % Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Umweltsanierung
- 1,3 % sonstige diverse Geschäftstätigkeiten

Der dritt wichtigste Importpartner bei Dienstleistungen

Im Jahr 2018 erreichte der Dienstleistungshandel 1,7 Mrd. EUR, also 10 % mehr als im Vorjahr und 80 % mehr als 2008. Der Dienstleistungshandel gewinnt relativ betrachtet noch weiter an Bedeutung, in Zeiten, in denen Slowenien mit Deutschland, ähnlich wie bei Waren, einen Überschuss verzeichnet. Beim Export von Dienstleistungen rangiert Deutschland für Slowenien an erster Stelle und an dritter Stelle, wenn es um den Import von Dienstleistungen (hinter Kroatien und Österreich) geht.

Der Dienstleistungsexport nach Deutschland ist 2017 um 12,3 % und 2018 um 10 % gestiegen. Die Transportdienstleistungen stellen mit 31 % den größten Anteil am Export von Dienstleistungen dar, gefolgt von Baudienstleistungen mit einem Anteil von 22,5 %, dem Reiseverkehr mit deutschen Touristen mit einem Anteil von 19,1 Prozent und dem Export der restlichen Unternehmensdienstleistungen mit einem Anteil von 13,7 %. Zum Export von Transportdienstleistungen gehören vor allem erbrachte Leistungen für deutsche Auftraggeber seitens der Logistikkette, die aus den Unternehmen Luka Koper, Slovenske železnice, den Straßentransportunternehmen und anderen unterstützenden Gliedern der Logistik bestehen. Der Export von Baudienstleistungen besteht aus von slowenischen Firmen ausgeführten Bauarbeiten auf dem deutschen Markt.

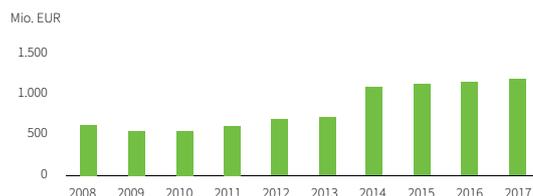
Der Dienstleistungsimport aus Deutschland ist 2017 um 3,3 % und 2018 um 9,1 % gestiegen. Die wichtigsten Importdienstleistungen Sloweniens sind sonstigen Unternehmensdienstleistungen (29,5 %), Transport (19,8 %) und Reisen slowenischer Touristen nach Deutschland (13,7 %).

Deutschland viertstärkster Investor in Slowenien

Deutschland rangiert formal an vierter Stelle der wichtigsten Investoren, Ende des Jahres 2017 fielen dem Land 1,2 Mrd. EUR oder 8,4 % aller ausländischer Direktinvestitionen in Slowenien zu. Der Wert der ausländischen Direktinvestitionen ist im Jahr 2017 um 44,2 Mio. EUR gestiegen, insbesondere wegen des Nettoeffekts der Erhöhung von reinvestierten Gewinnen (um 80,9 Mio. EUR) und des Schuldenabbaus ausländischer Eigentümer (um 24,7 Mio. EUR).

Die Direktinvestitionen slowenischer Unternehmen in Deutschland betragen im Jahr 2017 181,7 Mio. EUR, was einen Anteil von 3,1 % aller slowenischen Direktinvestitionen im Ausland ausmacht. Diese sind im Vergleich zum Vorjahr um das Dreifache

Ausländische Direktinvestitionen in Slowenien



Quelle: SURS

bzw. um 123,1 Mio. EUR gestiegen. Deutschland ist im Ausland laut der Gesamtdarstellung der Direktinvestitionsbestände (ausgehende - eingehende), wie auch die EU, Nettoinvestor.

Eine Länderaufteilung der Investitionen nach Gewinn zeigt, dass ausländischen Direktinvestoren aus Österreich (401,6 Mio. EUR) der größte Gewinn zugefallen ist, gefolgt von denjenigen aus Deutschland (157 Mio. EUR).

In Slowenien sind etwas mehr als 600 Unternehmen mit Beteiligung deutschen Kapitals ansässig (Daten der Deutsch-Slowenischen Industrie- und Handelskammer). Rund 36 deutsche Unternehmen beschäftigen über 100 Mitarbeiter. Deutsche Unternehmen in Slowenien haben im Jahr 2017 nach Schätzung der Analytischen Abteilung der IHK Sloweniens insgesamt 17 000 Personen beschäftigt und zusammen 4 Mrd. EUR Umsatz erwirtschaftet.

Im Jahr 2017 gab es in Deutschland 31 deutsche Unternehmen, in denen slowenische Investoren (mit einer Bilanzsumme über 2 Mio. EUR) Kontrollbeteiligung hatten. In diesen waren 1 014 Personen beschäftigt, die insgesamt einen Umsatz von 296,3 Mio. EUR erwirtschafteten.

Deutschland hält einen Teil seiner indirekten Investitionen in Slowenien auch über österreichische Tochterunternehmen (880 Mio. EUR). Einige



Foto: Depositphotos

der formal österreichischen Eigentümer sind tatsächlich deutsche, die allerdings das slowenische Tochterunternehmen über eine abhängige Gesellschaft aus Österreich beherrschen.



ausländischer
Direktinvestitionen in
Slowenien



Beschäftigte in
Unternehmen in
deutschem Eigentum

Als eines der größten interdisziplinären Ingenieurbüros für Gebäude und Infrastruktur sind wir mit mehr als 100 Architekten, Ingenieuren und Technikern in allen Fragen zu Bauangelegenheiten in Slowenien der richtige Ansprechpartner für Sie.

3965 realisierte Projekte

- Due Diligence für Baugrund und Gebäude
- Hilfe bei Immobilien Ankauf/
Miete/Umbau/Bau
- Planung
- Baugenehmigung
- Behörde
- Projektsteuerung
- Ausschreibung
- Bauaufsicht
- Inbetriebnahme

Elea iC a member of iC group

Elea iC, Dunajska cesta 21, 1000 Ljubljana
www.elea.si; anjo.zigon@elea.si
Angelo Žigon: +386(1) 474 10 88



Foto: Depositphotos

Herausforderung ist, die Geschäftstätigkeit auf alle deutschen Bundesländer auszuweiten

Die Geschäftstätigkeit slowenischer Unternehmen konzentriert sich auf die deutschen Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen, wo eine weitere Stärkung der Zusammenarbeit zu erwarten ist. Gleichzeitig zeigt diese Fokussierung auf ungenutztes Potenzial, das die anderen deutschen Bundesländer bieten.

Ana Vučina Vršnak

Der Warenhandel Sloweniens mit den drei größten deutschen Bundesländern hat ein Volumen über 7 Mrd. EUR.

Der meiste Warenhandel Sloweniens wird auch weiterhin mit den drei größten deutschen Bundesländern generiert: Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Bayern, die die industriestärksten Bundesländer und geografisch Slowenien am nächsten sind. Der Warenhandel mit diesen drei Bundesländern überschritt bereits 7 Mrd. EUR. Das sind gleichsam auch die Bundesländer, die im Segment Automotive, Elektro- und Elektronikindustrie in Deutschland führend sind.

»Es geht um wirtschaftlich starke Bundesländer, in denen wir auch weiterhin eine verstärkte Zusammenarbeit und Verbindung erwarten.

Gleichzeitig zeigt diese Fokussierung auf ungenutztes Potenzial, das die anderen deutschen Bundesländer bieten, in denen viele außerordentlich erfolgreiche, stabile, innovative kleine und mittelgroße Unternehmen und Nischenfirmen aktiv sind. Diese suchen innovative ausländische Unternehmen als Partner, mit dem Ziel einen Beitrag zu Wettbewerbsvorteilen und zum Mehrwert auf dem globalen Markt zu leisten. Ein wichtiges Tor für slowenische Unternehmen bei der Suche nach deutschen Partnern in den 16 deutschen Bundesländern sind ebenfalls spezialisierte Cluster, ihr unmittelbarer Partner beim Eintritt



Foto: Depositphotos

Nach einer Umfrage der Deutsch-Slowenischen Industrie- und Handelskammer vom April 2018 über das wirtschaftliche Umfeld in den MOE-Ländern liegt Slowenien, gemessen an der Attraktivität für Investitionen deutscher Kapitalgeber, auf Platz 1. Laut der genannten Umfrage planen deutsche Unternehmen in Slowenien im Zeitraum von 2018-2022 Investitionen im Volumen von 900 Mio. EUR.

auf die Märkte der Bundesländer, können auch die Zentren zur Entwicklung von Unternehmertum und Technologietransfer sein«, wurde beim slowenischen Außenministerium dabei betont.

Potenzial liegt in ...

Auf die Frage, wo die Möglichkeiten für eine weitere Verbesserung der Zusammenarbeit liegen und welches die verheißungsvollsten Bereiche sind, antwortet man beim slowenischen Wirtschaftsministerium und beim Außenministerium, dass aktuell das größte Potenzial für die bilaterale Zusammenarbeit vor allem in der Mobilität, im Verkehr, den regenerativen Energiequellen, der Digitalisierung, intelligenten Produkten, neuen Geschäftsmodellen und Netzwerken liegt. Unter anderem handelt es sich um die Bereiche Umwelttechnologien, Kreislaufwirtschaft, Biotechnologie, Digitalisierung und intelligente Lösungen im Bereich der Industrie 4.0, e-Gesundheit,

Die Automobilindustrie ist ein sehr starkes Segment der Kooperation. Deutschland ist führendes Partnerland des Slowenischen Automotive Clusters (ACS), wohin 40 % des Gesamtexports dieser Branche ausgeführt werden. »Im Interesse der slowenischen Automobilindustrie ist der weitere Ausbau von Geschäftsverbindungen mit der Automobilindustrie, der Aufbau der Zusammenarbeit mit den Universitäten, die gemeinsame Suche nach innovativen Lösungen und die Integration neuer Partner in die Lieferkette«, wird von den Verantwortlichen verlautbart.

Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Logistik. Noch ungenutzte Chancen bestehen auch für die slowenische Wissenschaft, und zwar vor allem in Richtung des Transfers von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Errungenschaften für Marktlösungen.

Im neuen Aktionsplan Internationale Herausforderungen für den Zeitraum 2019-2020 ist Deutschland in der engeren Auswahl der vorrangigen Märkte aufgeführt. Folgende drei Herausforderungen wurden vom Ministerium für Wirtschaftsentwicklung und Technologie als wesentlich hervorgehoben:

- Ausweitung der Geschäftstätigkeit slowenischer Unternehmen, die derzeit am stärksten an die süd- und mitteldeutschen Bundesländer gebunden sind, auf die anderen Bundesländer,
- Transfer von Erfahrungen und Know-how vom deutschen Modell der Industrie 4.0 auf den slowenischen Raum,
- Transfer der Erfahrungen des dualen Systems (in Deutschland etablierte Kombination von Ausbildung/praktischer Arbeit im Unternehmen und Schulausbildung) auf den slowenischen Raum.

Eine wichtige Rolle bei der Stärkung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit und der Suche nach geschäftlichen Möglichkeiten haben auch die Botschaft der Republik Slowenien in Berlin, das Generalkonsulat in München und die Konsulate der Republik Slowenien, die von ehrenamtlichen Konsuln in Deutschland geleitet werden. Im November 2018 hat Slowenien ein weiteres Konsulat im niedersächsischen Hannover eröffnet, das maßgeblich zum Ausbau der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit besagtem Bundesland mit seiner starken industriellen Basis beitragen könnte, wird vom Außenministerium weiter mitgeteilt.

Im November 2018 hat Slowenien ein Konsulat im niedersächsischen Hannover eröffnet, das sich maßgeblich am Ausbau der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit besagtem Bundesland beteiligen könnte.



Foto: Moulding EXPO

Im Jahr 2019 organisiert die Öffentliche Agentur SPIRIT Slovenija Gruppenpräsentationen der slowenischen Wirtschaft in Deutschland auf folgenden Messen:

- Moulding EXPO (Internationale Fachmesse Werkzeug, Modell- und Formenbau), 21.-24. Mai, Stuttgart
- Transport Logistic (Internationale Fachmesse für Logistik, Mobilität, IT und Supply Chain Management), 4.-7. Juni, München
- ANUGA (Messe der Lebensmittelindustrie), 5.-9. Oktober, Köln

Führungskräfte sind sich der Bedeutung der Industrie 4.0 nur all zu bewusst.

Wie sieht die Industrie 4.0 in der Praxis aus? Was alles machen heimische Unternehmen auf diesem Gebiet und was bereitet ihnen Sorgen?

Simona Drevenšek



Foto: Kolektor

Valter Leban, Vorstandsmitglied des Konzerns Kolektor

Die Grundlage der Industrie 4.0 ist die Digitalisierung in Richtung der digitalen Fabrik. Wir digitalisieren interne Prozesse und passen das Geschäftsmodell auf der Angebotsseite an. Unser Angebot weiten wir auf den Bereich der Digitalisierung des Unternehmens und des sozialen Umfelds im Kontext des Internets der Dinge aus. Wir suchen nach Lösungen in der Wertkette intelligenter Lösungen in den Segmenten

intelligenter Sensoren, intelligenter Objekte und Apps bzw. Plattformen. Der Fokus liegt auf Produkten bzw. Services zur Unterstützung bei Entscheidungen, der Zusammenarbeit der internen Öffentlichkeit, beim Lernen und den Technologien zur Datenerfassung und Datenübertragung, bei Simulationen, der virtuellen Realität, dem maschinellen Lernen und der maschinellen Bildgebung. **Gesagtes möchten wir mit der sogenannten offenen Innovation entwickeln und zu diesem Zweck bauen wir ein Start-up-Ökosystem.**



Foto: Gorenje

Franjo Bobinac, Vorstandsvorsitzender von Gorenje

Die Gruppe Gorenje wird im Prozess des digitalen Wandels von einem Geräteproduzenten zu einem Anbieter von Dienstleistungen, die den Verbrauchern die alltäglichen Hausarbeiten erleichtern und vereinfachen werden. Wir digitalisieren und automatisieren Prozesse, entwickeln intelligente Dienstleistungen (Bots - virtuelle Assistenten) und Geräte mit neuen Sensoren und Features, auch führen wir eine neue digitale Plattform ein. Unsere vernetzbaren Geräte des Warenzeichens Atag, die sich auch über Smartphones oder Tablets bedienen lassen, werden bereits von den ersten Kunden in den Niederlanden genutzt. Bis zum Ende dieses Jahres und zu Beginn von 2020 werden wir noch die vernetzbaren Geräte unter den Warenzeichen Asko und Gorenje lancieren. Die Internetseite für die Warenzeichen Gorenje und Asko modernisieren wir mit neuen digitalen Diensten, zu denen auch digitale Assistenten gehören. Nachdem wir Teil der Gruppe Hisense geworden sind, ist auch die Zusammenarbeit bei der Entwicklung fortschrittlicher digitaler Dienste und

Lösungen schnell sehr intensiv und erfolgreich geworden. Wir erarbeiteten das Konzept für die Plattform ConnectLife, die smarte Produkte und Dienste für alle Warenzeichen der Gruppe Hisense vereint, und präsentierten sie mit Erfolg auf der CES Consumer Electronics Show in Las Vegas. Die Plattform ConnectLife ist zudem mit digitalen Assistenten der Gruppe Gorenje und mit Services wie auch Produkten externer Partner ausgestattet und mit den digitalen persönlichen Assistenten wie Alexa, Google, Siri etc. vernetzt. Natürlich ist die digitale Transformation auch mit der Verbesserung und Optimierung der Geschäftstätigkeit des Unternehmens verbunden. Bei Gorenje wirkt sich die Industrie 4.0 bereits auf die Personalstruktur aus - in den vergangenen Jahren wurden verstärkt Fachleute aus der IT Branche und Entwickler eingestellt. **In der Produktion sind die Prozesse immer stärker automatisiert, was sich gewiss auf die Personalstruktur auswirken wird, doch sind wir schon dabei, uns darauf einzustellen. Wir planen zudem die Errichtung einer neuen Fabrik hochtechnologischer Produkte - von TV-Geräten des Warenzeichens Hisense.**



Foto: Količevo Karton

Thomas Gschwendtner, Geschäftsführer Količevo Karton

Auf Ebene der Mayr Melnhof Karton Gruppe verfolgen wir in der Gruppe die digitale Strategie, angefangen mit der Positionierung des Kunden in den Mittelpunkt der Innovation, wie im Fall des Projekts MMK Digital. Daher werden wir in den

kommenden Jahren noch weiter in dieses Segment investieren. **Mit der Digitalisierung werden wir auch in unseren Fabriken fortfahren und zusätzlich in die Industrie 4.0 investieren, denn wir sind der Auffassung, dass sie uns durch das Verständnis der Produktionsprozesse hilft, die Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern.**

Foto: Polycom



Iztok Stanonik, Geschäftsführer und Miteigentümer des Unternehmens Polycom

Mit der Vorbereitung auf die vierte industrielle Revolution haben wir vor mehr als einem Jahrzehnt begonnen. Damals haben wir neben dem bereits eingeführten Business-Informationssystem mit der Integration des Produktions-Informationssystems Hydra begonnen, und mit der Einführung von Tools für die Entscheidungshilfe ClickView. Laufend finden Optimierungen und Verbesserungen im gesamten Prozess des Materialflusses statt, etwa ein Upgrade des Produktionsmoduls mit der Ausrüstung der Maschinen zur papierlosen Geschäftstätigkeit in der Produktion, die Integration des Qualitätsmoduls oder aber die Implementierung und Integration mit den Kundensystemen. Wir entwickeln auch Fertigungszellen,

die eine automatische Steuerung von der Bestellung bis zur Abfertigung über den Austausch von Werkzeugen bzw. Werkzeugteilen, die Einstellung der Spritzmaschine und die Kontrolle und Korrektur der Parameter möglich machen. Wir haben im Vorjahr 3,5 % des gesamten Umsatzes in die Industrie 4.0 investiert. **Der größte Vorteil der Industrie 4.0 ist der Dateneingang in Echtzeit und die sofortige Intervention bei Prozessanomalien; wir können die Produktion von jedem Rechner aus beobachten, der über die entsprechende Software verfügt, und auch mit den Kunden können wir auf elektronischem Weg kommunizieren. Die Preise für die Ausrüstung und die Dienstleistungen sind hoch und es fehlt auch an Modulen, die an die spezifische Industrie angepasst wären.**

Foto: M Sora



Aleš Dolenc, Geschäftsführer M Sora

Investitionen in die Industrie 4.0 nehmen zu. Unsere Aktivitäten in der Entwicklung haben wir mit dem Projekt TIGR4smart im Jahre 2016 intensiviert, mit BIM jedoch schon etwas früher. Wir entwickeln intelligente Fenster mit integrierten drahtlosen IoT Sensoren, intelligentem Glas und einer automatisierten Fensteröffnung. Kurzfristiges Ziel ist es, ein Holzfenster zu entwickeln, das sich auf Grundlage der Umwelterkennung oder über eine mobile App des Anwenders selbsttätig öffnet und schließt. Der Prototyp eines solchen Fensters soll auf der Messe Dom 2019 vorgestellt werden. Langfristiges Ziel ist es, ein Holzfenster zu entwickeln, das seine Lebensdauer selbst vorherzusagen vermag.

Wir beschäftigen uns intensiv mit der numerischen Modellierung von Holzfenstern, womit wir den Einfluss von äußeren Bedingungen auf die Funktion der Holzfenster mit Software testen, ähnlich wie das in der Auto- und Flugzeugindustrie der Fall ist. Unser Personal, das Ende dieses Jahres schon in der Lage sein wird, Fenster mit BIM Software zu programmieren, wird aktiv ausgebildet. **Ziel ist, dass das BIM System nicht nur zur Visualisierung unserer Produkte verwendet wird, sondern als Tool für eine schnellere Bearbeitung technischer Aufgaben und vor allem zur Lösung von Problemen - diese müssten im BIM Modell sichtbar sein und in den vorhergehenden Phasen beseitigt werden.**

Foto: TPV



Marko Gorjup, Geschäftsführer TPV

Das Unternehmen TPV hat langjährige Erfahrungen als Zulieferer für die Automobilindustrie, wo ein hoher Grad an Automatisierung für den Bestand und die Entwicklung von Unternehmen notwendig ist. Wir sind ambitioniert und intensiv damit beschäftigt, Lösungen der Industrie 4.0 in unsere Prozesse einzuführen. Auch können wir sagen, in diesem Bereich Pionierarbeit zu leisten, denn wir haben schon im Jahr 1992 als einer der Vorreiter in Slowenien den ersten Roboter in der Produktion eingeführt. Heute haben wir mit über 100 Robotern ein hohes Niveau an Automatisierung und Robotisierung, das sich in Zukunft noch wesentlich vergrößern wird. Neben automatisierten Produktionslinien haben wir mit eigenen automatisch geführten Fahrzeugen auch die interne Logistik automatisiert. Die Produktionseinheiten ändern wir allmählich zu intelligenten Fabriken, wobei die Transformation sich als sehr umfangreich zeigt; intelligente Fabrik bedeutet nicht bloß, dass der gesamte Produktionsprozess automatisiert werden muss, sondern durch die Nutzung von künstlicher Intelligenz vollkommen zu vernetzen ist. Die notwendigen Technologien gibt es nicht einfach zu kaufen, daher entwickeln wir sie selbst bzw. mit Partnern. Bei der Fertigung von Maschinen und Produktionslinien sind somit immer unser Maschinenbau und Fachleute aus der Entwicklung beteiligt. Das Konzept, die Entwürfe und Entwicklung sind Ergebnis unseres Know-hows, gemeinsam mit

Partnern fertigen wir die Linie daher bis zum Schluss. Die intelligente Fabrik entwickeln wir für uns, wobei wir doch auch die Chancen erkennen, die Lösungen am Markt anzubieten. Damit haben wir schon angefangen und ein automatisch geführtes Fahrzeug (AGV) Optimatik 160 entwickelt, das selbstständig die Arbeitsplätze versorgt. Das Fahrzeug ist niedriger als die Standardhöhe von Rädern, die für die Fahrt von Industriefahrzeugen verwendet werden, daher sind bei den Kunden keine Umbauten der Wagen erforderlich, wodurch sich die Investitionskosten in die Automatisierung der Logistik senken lassen. Gemeinsam mit dem Entwicklungspartner IKU haben wir die Lösungen entwickelt, die eigentlich der Optimierung unserer eigenen Produktion dienen sollen; aufgrund der außerordentlich positiven Erfahrungen und einem schnellen Return on Investment (ROI geringer als ein Jahr), haben wir uns entschlossen, sie auch dem Markt anzubieten. Die Automatisierung der internen Logistik wird oftmals übersehen, doch ist sie eine große Chance zur Steigerung der Effizienz. **Intelligente Logistik ist das Kernelement der intelligenten Fabrik. TPV bietet Engineering umfassender Logistikprozesse in der Produktion, folglich alles von der Planung der Transportprozesse, der Aufstellung von Magnetbändern bis zu den automatisch geführten Fahrzeugen.**

Zusehends aufgeschlosseneres Umfeld für Innovationen

Hochaktuell sind in den vergangenen zwei Jahren Innovationen im Bereich der Digitalisierung und der Kreislaufwirtschaft, die für die Entwicklung und Lancierung am Markt die Zusammenarbeit eines breiteren Teilnehmerkreises erfordern.

Simona Rataj

Innovation war und ist noch immer die Triebkraft unserer Entwicklung.

Der Lehrsatz »Sei innovativ oder stirb« ist nicht bloß eine missbräuchlich verwendete Floskel, es ist ein Postulat. Innovationskraft ist auf vielen Gesellschaftsebenen zu einem Muss geworden. Mit Innovationen identifizieren wir den Bedarf des Markts, suchen nach Lösungen und versuchen mit ihnen den richtigen Mehrwert für Anwender zu schaffen. Innovation finden wir in verschiedenen erwarteten und unerwarteten Bereichen. Innovation war und ist noch immer die Triebkraft unserer Entwicklung.

Zahlreiche slowenische Unternehmen machen tagtäglich den Weg frei für den Beginn unterschiedlicher Innovationen, die ihren Platz auf dem slowenischen und internationalen Markt finden.

Dass Slowenien dabei keine Ausnahme ist, lässt sich anhand der Vergangenheit und der Gegenwart belegen, und kann auch für die Zukunft erwartet werden. Das älteste Rad mit Achse, das im Ljubljanaer Moor gefunden wurde, ist über 5 000 Jahre alt. Zahlreiche slowenische Unternehmen machen tagtäglich den Beginn unterschiedlicher Innovationen möglich, die ihren Platz auf dem slowenischen und internationalen Markt finden. Innovativ fortschrittliche, zukunftsweisende slowenische

Unternehmen kooperieren bei der Entwicklung künftiger Technologien in den Bereichen Mobilität, Kreislaufwirtschaft, neue Materialien und Medizin.

Slowenien gehört zu den stark innovativen Gesellschaften (eng. Strong Innovator laut European Innovation Scoreboard). Unsere Vorteile sind unsere Leute, unsere Fachleute, Entwickler-Innovatoren, Wissenschaftler, hohe Investitionen der Unternehmen in die Forschung und Entwicklung wie auch ein zusehends für Innovationen aufgeschlossenes Umfeld.

Geschichten ausgezeichneter Innovationen

Das Projekt Auszeichnungen der IHK Sloweniens für die besten Innovationen, das bei der Industrie- und Handelskammer Sloweniens seit nunmehr 22 Jahren auf regionaler und 16 Jahre auf nationaler Ebene besteht, trägt gewiss zur Sympathie für Innovationen bei. Bislang wurden 124 goldene Innovationspreise verliehen, die Indikator der slowenischen Innovationskraft auf sehr unterschiedlichen Gebieten sind. Innovatives Denken und Handeln haben wurden bei der Entwicklung neuer Materialien, neuer Produktionsprozesse, neuer elektronischer Komponenten, neuer Geschäfts-, Marketing- und Organisationsmodelle

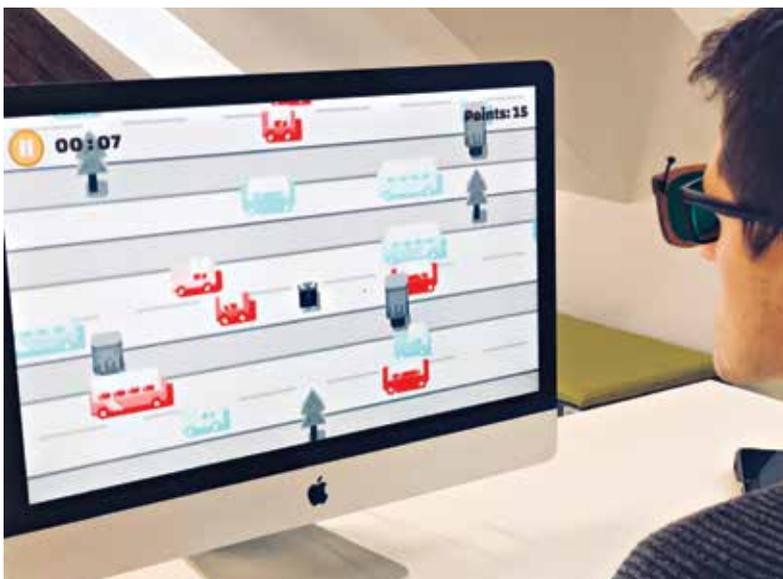


Foto: Smart Optometry



Foto: ebm-papst-Slovenija



Foto: Danfoss Traita

sowie bei der Entwicklung neuer Dienstleistungen gefunden und ausgebaut. Die Märkte, auf denen die Innovationen entwickelt wurden, umfassen die Automobilindustrie, Medizin, Pharmazie, Tourismus, Energiewirtschaft, Maschinenbau, Land- und Forstwirtschaftsmaschinen, Sicherheitsdokumente und öffentliche Verwaltung, Bauwesen, Lebensmittelanbau und verarbeitende Industrie, Glasindustrie, Elektroindustrie, Transport- und Logistik sowie Flugzeugindustrie, Bildung, Sport, Sozialfürsorge und schließlich den

Slowenien im internationalen Raum:

- 28. Platz von 140 Ländern bei Innovationen; 29. Platz bei Fähigkeiten - Ausbildung (Globaler Wettbewerbsbericht, WEF, 2018)
- 97,6 Prozent des Durchschnitts der 28 EU-Länder beträgt der Erfolg bei Innovationen (Ranking European Innovation Scoreboard 2017, EU-Kommission) Slowenien gehört zur zweiten Mitgliedsgruppe - starker Innovatoren, in die Gesellschaft Österreichs, Belgiens, Frankreichs, Deutschlands, Irlands. Das bedeutet eine erfolgreichere Geschäftstätigkeit der Unternehmen.
- 35. Platz im Wettbewerbsranking (Jahresbericht zur internationalen Wettbewerbsfähigkeit, IMD, 2018).
- 28. Platz unter 119 Ländern (Wettbewerbsindex bei Talenten 2018, Insead, Adecco) in Bezug auf die Eignung des Umfelds für Entwicklung, Gewinnung und Zurückhaltung von Talenten.
- Im oberen Achtel der Länder (16. Platz) bei Kreativität in der Wirtschaft (Weltweiter Kreativitätsindex 2015, Martin Prosperity Institute)

weiteren Verbrauchermarkt. Innovationen werden immer komplexer; Unternehmen entwickeln Innovationen, die eine Kombination unterschiedlicher Innovationstypen sind - Produkt-Prozess, Produkt-Marketing, Prozess-Organisation. Hochaktuell sind in den vergangenen zwei Jahren Innovationen im Bereich der Digitalisierung und der Kreislaufwirtschaft, die für die Entwicklung und Lancierung am Markt die Zusammenarbeit eines

Unsere Vorteile sind unsere Leute, unsere Fachleute, Entwickler-Innovatoren, Wissenschaftler, hohe Investitionen der Unternehmen in die Forschung und Entwicklung wie auch ein zusehends für Innovationen aufgeschlossenes Umfeld.



**Umfangreiches
Produktportfolio
für typische
Anwendungsbereiche**

**Modernste
Feuerfestmaterialien
für Schlüsselindustrien**



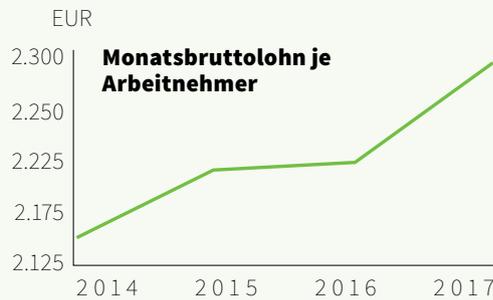
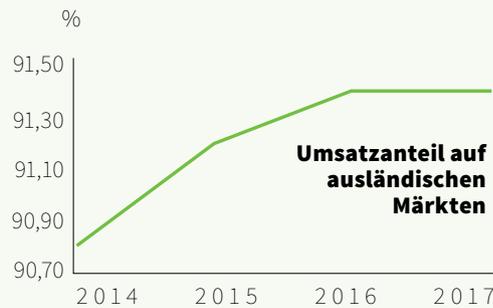
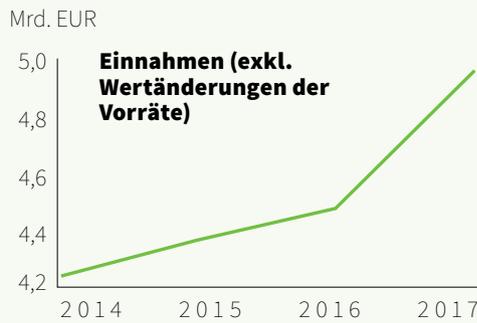
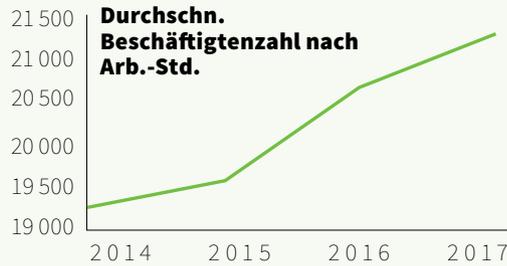
www.sevenrefractories.com

GIFA Düsseldorf, Deutschland
25.-29. Juni 2019
BESUCHEN SIE UNS IN
Halle 10/C66

Slowenische innovative Unternehmen sind in spezifischen Marktnischen führend und auch ausgezeichnete Partner in der Entwicklung für führende multinationale Konzerne.

Die Zahl der Beschäftigten in innovativen Unternehmen (n=20) steigt.

Warum müssen wir der Welt mitteilen, dass wir ein Volk von Ingenieuren und Innovatoren sind?



Quelle: Indikatoren der Geschäftsführung, IHK Slowenien

In Unternehmen werden Innovationen entwickelt, die eine Kombination unterschiedlicher Innovationstypen sind - Produkt-Prozess, Produkt-Marketing, Prozess-Organisation.

breiteren Kreises an Teilnehmern, Lieferanten, Kunden und der Gesellschaft erfordern.

Slowenische innovative Unternehmen sind in spezifischen Marktnischen führend und auch ausgezeichnete Partner in der Entwicklung für führende multinationale Konzerne. Produkt- und Dienstleistungsinnovationen, wie diejenigen, die in Unternehmen entwickelt wurden, die in den letzten drei Jahren den goldenen Innovationspreis der IHK Sloweniens bekamen: BSH Hišni aparati, Gorenje, Adria Mobil, Lek, Akrapovič, Hidria AET, M Sora, Danfoss Trata, Aereform, Elan, Ledinek Engineering, Iskraemeco, Quadrofoil - zeichnen sich durch die Gewährleistung von Qualität, ein ansprechendes Design, ihren Gebrauchswert wie auch durch den erfolgreichen Verkauf auf europäischen und internationalen Märkten aus. Prozessinnovationen,



Foto: ARCTUR

wie diejenigen, die in den Unternehmen Eti Izlake, KRKA, Domel, SIJ Acroni, SwatyComet, Cetis, TPV, Farma GRS, Steklarna Hrastnik entwickelt wurden, zeichnen sich indes durch die Sicherstellung ihrer Effizienz, Einsparungen im Prozess, ihre Fertigungsgeschwindigkeit und ihren Beitrag zum Verkaufserfolg von Halb- und Endprodukten für den Geschäfts- und Verbrauchermarkt aus.



Foto: BSH Hišni aparati

Nutzen Sie die Services der IHK Sloweniens, die wir innovativen Unternehmen bieten!

Mit dem Ziel die slowenische Innovationskultur zu fördern und mit zu gestalten bietet die Industrie- und Handelskammer Sloweniens Unternehmen das Programm Innovatives Slowenien an; im Rahmen des Programms bieten wir eine Reihe von Aktivitäten, deren Ziel die Ausweitung des Interesses an Innovationen in der slowenischen Wirtschaft ist: neben der Auszeichnung von Innovationen bieten wir Ausbildungen, Beratungen in Bezug auf die Entwicklung der Innovationen und den Schutz des intellektuellen Eigentums an, wir sorgen für den Kontakt zu Forschungseinrichtungen und anderen Geschäfts- und Entwicklungsbetrieben, den Kontakt zu jungen innovativen Unternehmen, auch organisieren wir Themenkonferenzen und informieren überdies über aktuelle Inhalte.



PRODUKTE

- Pressen
- Fordertechnik
- Sortierkabinen
- Rollenspalter / Guillotine
- PET perforator
- Sortiersysteme
- Herstellung von alternativen Brennstoffen
- Systeme zum schneiden und zerkleinern von Abfällen



MODERNER ABFALLWIRTSCHAFTSANBIETER

Umfassende Systeme zum Sortieren, Ballenpressen, Mahlen und Schneiden von Abfallstoffen für alle Arten von Anwendungen. Wir bieten eine komplette Lösung im Bereich der Abfallentsorgung, von der Beratung über Design, Implementierung bis hin zum Kundendienst. Wir sind uns bewusst, dass Ihre Investition das Ergebnis einer gut durchdachten Geschäftsentscheidung ist. Deshalb finden Sie bei uns qualitativ hochwertige Ausstattung mit eingebauten Komponenten, die Sie jahrelang werden nutzen können.

Boutique für Ihre Projektlandung

Comark hat sich auf Projektlogistik spezialisiert und ist Garant für qualitative weltweite Sondertransporte.

Das Unternehmen Comark, mit Sitz in Slowenien, ist die Lösung für Projekttransporte, bei denen es sich um den Transport von außergewöhnlichen, schweren, wertvollen sowie kritischen Transporten (zur Fertigstellung laufender Projekte) von Gütern handelt. Durchgeführt werden die Sondertransporte weltweit. Sie erfordern spezialisierte Transportmittel, modifizierte Transport- und Fahrwege wie auch qualifiziertes und erfahrenes Personal, das dafür sorgt, dass alles glatt läuft.

Transporte in geeigneter Verpackung - Überseeverpackung (Seaworthy packaging)

Jeder Kunde möchte seine Fracht in einer Verpackung bekommen – unversehrt. Damit die Fracht die unterschiedlichen Wege, auch Überseewege ohne Schaden übersteht, muss sie besonders geschützt werden. Dabei gehe es, nach den Worten des Geschäftsführers Branko Butala, der bereits 31 Jahre Erfahrung in der Logistik hat, nicht um eine klassische Verpackung. Kundenprodukte werden auf Special transportböden oder in Seafit Kisten (Schnittholz, OSB, SPH) verpackt. Zum Schutz der Fracht werde maßgefertigte zusätzliche Verpackung (Folie, Feuchtigkeitsabsorber) benutzt. Deshalb habe man bei Comark Überseeverpackung servis entwickelt.



Verbunden mit strategischen Partnern

Um den beschriebenen Herausforderungen gewachsen zu sein, hat man auch eine entsprechende Organisations- und Eigentumsstruktur geschaffen. Comark hat sich mit einem slowenischen Unternehmen für Sondertransporte, Ploj d.o.o., verbunden, und sich damit eine LKW-Flotte gesichert, die erstrangig zur Durchführung von Projekten genutzt und angeboten wird. Im Bereich der Frachtverpackung ist man eine Partnerschaft mit dem italienischen Unternehmen Transpack Spa eingegangen, das bereits 40 Jahre Erfahrungen mit Überseeverpackungen mitbringt. In Slowenien (Paklog d.o.o.) und in Kroatien (Ecotec d.o.o.) hat man moderne Verpackungszentren mit insgesamt 50 Mitarbeitern eröffnet. Die Packstelle wird genutzt als Ort zum Umschlag, zur Lagerung, Füllung von Containern und natürlich für die Haupttätigkeiten des Verpackens. Für die Kunden, die ihre Waren an ihrem Standort verpacken möchten, gibt es vor Ort eine größere Anzahl mobiler Teams. Folglich wird auch oft außerhalb der genannten Länder verpackt, vor allem auf dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawien. Das ist besonders wichtig, denn im Rahmen der globalen Logistikströme ist man vor allem bei der Fracht aktiv, die sich am Eingang oder Ausgang über die nordadriatischen Seehäfen (SI-Koper, HR-Rijeka, IT-Trieste, Venice, Ravenna) bewegt.

Es gibt keine Probleme, nur Herausforderungen

Eines der anspruchsvolleren Projekte wurde zu Beginn dieses Jahres für die Erdölindustrie abgeschlossen. Ein Gütertransport mit einer Länge von 60 m, einem Durchmesser von 7 m und einem Gewicht von 300 Tonnen, der auf dem Seeweg von Italien nach Rijeka transportiert wurde.

Ganzheitliche Lösungen von Punkt A nach B

Mit seinen Lösungen trägt das Unternehmen dazu bei, die Logistikströme von den nordeuropäischen Häfen zu den nordadriatischen umzuleiten. Die Kunden werden von einem ganzheitlichen Service mit Verpackung und Transport ange-lockt, vor allem aber durch die kürzere Transitzeit der Wasserwege nach Afrika sowie Nah- und Fernost.



Im Einklang mit den Großen

Nach den Worten von Branko Butala, sei das Unternehmen Comark als Boutique-Unternehmen tätig. Man habe ein besonderes Angebot, das klassische Expeditionen nicht haben. „Dabei sind wir oft auch das Werkzeug in den Händen der Großen, die meisten auch unserer Kunden sind - nämlich große globale Logistikunternehmen“, erklärt der Gesprächspartner. Bei Comark werden 70 bis 80 % des Umsatzes mit Hilfe ausländischer Kunden generiert. Die Vorteile des Unternehmens sind eine klare Vision, langjährige Erfahrungen, Know-how, qualitative Organisation, Anpassungsfähigkeit und ein breites Netz an vertrauenswürdigen Mitarbeitern und Geschäftspartnern. Das Geschäft sind Menschen und in Menschen muss man investieren. In den letzten zehn Jahren hat das Unternehmen Comark über 60 neue Mitarbeiter beschäftigt, die mittelbar oder unmittelbar an der Geschichte von Comark mitwirken. Gemeinsam hat man im Jahr 2018 einen Umsatz in Höhe von 16 Mio. EUR generiert.

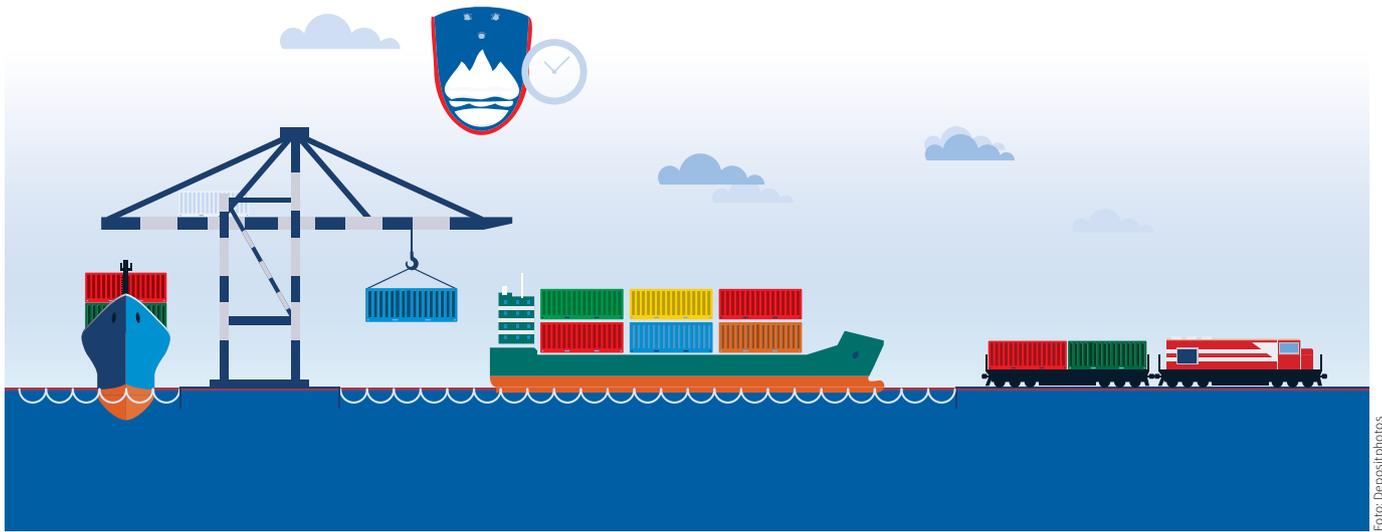


Foto: Depositphotos

Schlüssel zum Erfolg ist die optimale Kombination von Schiffs- und Bahnverbindungen und günstigen Transitzeiten

Luka Koper sieht immenses Potenzial in Bayern, die slowenische Bahn (SŽ) prognostiziert Wachstum bei der Frachtmenge, die auf den deutschen Markt befördert wird.

Ana Vučina Vršnak

Die Exportdienstleistungen nach Deutschland steigen. Der Anteil am Export von Transportdienstleistungen stellt mit 31 % den größten Anteil am Export von Dienstleistungen dar, und bezieht sich vor allem auf erbrachte Leistungen für deutsche Auftraggeber seitens der Logistikkette, die aus den Unternehmen Luka Koper, Slovenske železnice (SŽ), den Straßentransportunternehmen und anderen unterstützenden Gliedern der Logistik bestehen. Auch der Import von Dienstleistungen aus Deutschland steigt, wobei der Import von Transportdienstleistungen ein Fünftel des gesamten Imports ausmacht.

Slowenische Unternehmen bieten dem deutschen Markt in der Logistikkette den kürzesten Seeweg von den Märkten aus Nah- und Fernost sowie zuverlässige und wettbewerbsfähige Transport- und Logistikdienste an.

Der Hafen Koper vor allem im Automobilsegment stark

Dimitrij Zadel, Vorstandsvorsitzender des Hafens Koper, erklärt, dass der Hafen Koper ein großes Potenzial in Deutschland sieht. »Gemeinsam mit der Hafengemeinschaft bemühen wir uns schon seit Jahren darum, größere Warenmengen, vorwiegend Container, aus dem Süden Deutschlands anzulocken.

31 % beträgt der Anteil des Exports von Transportdienstleistungen am Export der Dienstleistungen aus Slowenien.

Der Jahrescontainerverkehr von Bayern wird auf 1,3 Millionen Containereinheiten (TEU) geschätzt, was praktisch die doppelte Menge ist wie für ganz Österreich, das jährlich ungefähr 0,6 Millionen TEU importiert bzw. exportiert«, sagt Zadel.

Auf dem deutschen Markt ist der Hafen Koper vor allem im Automobilsegment stark. Im Vorjahr hat er 290 000 Fahrzeuge umgeschlagen, darunter auch die prestigeträchtigsten Marken. »Der Schlüssel zum Erfolg ist wie immer eine optimale Kombination der Schiffs- und Eisenbahnverbindungen sowie günstige Transitzeiten, was der Hafen Koper auf jeden Fall zu bieten hat, doch ist dies ein Langstreckenlauf. Der Umschlag für den deutschen Markt kann einen langsamen, jedoch kontinuierlichen Anstieg verzeichnen, auch bei Containern«, erklärt Zadel.

1,3 Mio.
Containereinheiten
(TEU) soll der
Jahresumschlag
mit Bayern
schätzungsweise
betragen.

SŽ erwartet höheres Frachtvolumen für den deutschen Markt

Deutschland ist einer der vielversprechendsten Märkte des Unternehmens SŽ-Tovorni promet. »Die Anwesenheit von Slovenske železnice auf dem deutschen Markt kennzeichnet eine gute Zusammenarbeit mit deutschen Logistikunternehmen und der Deutschen Bahn. Für die Bedürfnisse der deutschen und slowenischen Wirtschaft befördern wir

SŽ-Tovorni promet konzentriert sich im Verkehr mit Deutschland auf den Transport von Rohstoffen, Zellulose, Papier, Produkten der metallurgischen Industrie, Erdölderivaten und Containern. In den letzten Jahren hat sich insbesondere der Anteil am kombinierten Verkehr erhöht, der im Vorjahr gut 34 % betrug. Um die 40 % des Geschäfts werden in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn durchgeführt, die restlichen 60 % jedoch mit privaten Bahnspeditionen.

in Zusammenarbeit mit unseren Partnern jährlich etwa 1,1 Mio. Tonnen Güter. Im Vorjahr haben wir das Volumen der beförderten Güter um 16 % in nahezu allen Segmenten gesteigert, mit Ausnahme des Hafentransits, denn im Überseetransport ist die deutsche Wirtschaft mehr auf die Nordhäfen ausgerichtet«, erklärte man bei SŽ.

Wie von SŽ-Tovorni promet mitgeteilt wird, verbessere man mit den langjährigen strategischen Geschäftspartnern die gemeinsamen Dienstleistungen und wenn es die Kunden wünschten, könne man die Dienste auch mit einem eigenen Zug bis zur deutschen Grenze ausführen. »Daher erwarten wir, dass sich die Frachtmenge, die wir für

FINING D.O.O. | Ferrarska 17, SI-6000 Koper, Slowenien | T +386 5 630 3100 | E fining@fining.si



FINING

• Zollvermittlung

- Import
- Export
- Transit
- vereinfachte Prozesse (Vorverzollung und Verzollung 24/7)
- Berichterstattung über den Zollstatus der Fracht, Assistenz bei Inspektionskontrollen
- „Fiskal“-Importverzollung für Unternehmen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft
- Inrastat-Berichterstattung

• Steuervertretung

- Berichterstattung FURS (Finanzverwaltung der Republik Slowenien)

• Hafenlogistik

- Gewährleistung der Eingangs- und Ausgangshafendokumentation für Container, LKW-s, Züge, Schiffe
- Beschaffung der Bescheinigungen über Befestigung und Frachtqualität
- Organisation der Be- und Entladung der Container
- Vorbereitung der Transportdokumente
- Bericht über Vorräte, den Frachtzustand und Beratung
- Containerbestellung
- Frachtvorbereitung für den Transport
- Koordinierung der Projektfracht
- Vermittlung bei der Schiffsversorgung
- Frachtprüfung
- sonstige mit der Fracht verbundene Dienstleistungen

Hafenspediteure
und Zollvermittler

Auch in diesem Jahr werden unter der Schirmherrschaft der Öffentlichen Agentur SPIRIT Slovenija auf der Messe Transport & Logistik in München 18 slowenische Transport- und Logistikunternehmen im gemeinsamen slowenischen Pavillon auf einer Fläche von 250 m² ausstellen.

Slowenische Unternehmen bieten dem deutschen Markt in der Logistikkette den kürzesten Seeweg von den Märkten aus Nah- und Fernost sowie zuverlässige und wettbewerbsfähige Transport- und Logistikdienste an.

den deutschen Markt befördern, in Zukunft noch vergrößern wird«, wird prognostiziert.

Gefordert wird eine hohe Qualität bei Dienstleistungen

Kunden von SŽ-Tovorni promet in Deutschland haben hohe Qualitätsansprüche bei den Dienstleistungen gemäß der vereinbarten Transportdynamik. »Die Erwartungen unserer Kunden stehen an erster Stelle und wir suchen permanent nach Lösungen zur Verbesserung der Leistungen. Dabei arbeiten wir

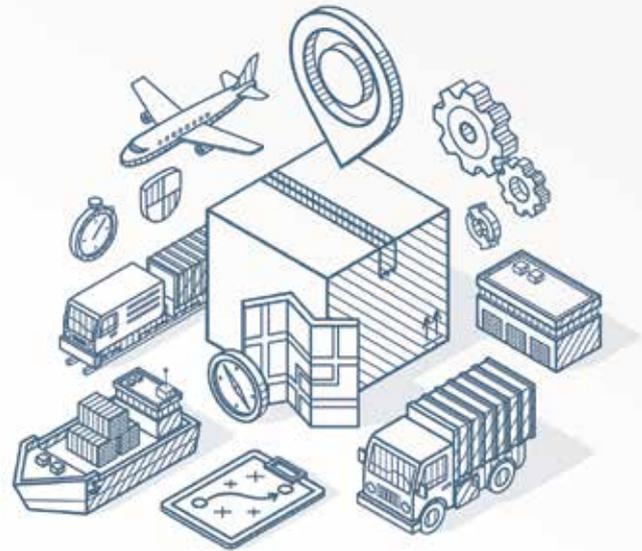


Foto: Depositphotos

eng mit den Partnerspeditionen in Deutschland und anderen Ländern in der Region zusammen. Die operative Zusammenarbeit findet auf täglicher Basis statt. Die Geschäftspartner in Deutschland sind korrekt, konstruktiv und halten Wort, gemeinsam suchen wir Lösungen für unsere gemeinsamen Kunden«, sagt man im Unternehmen Slovenske železnice.

1,1 Mio. Tonnen Güter werden von SŽ für die Bedürfnisse der deutschen und slowenischen Wirtschaft jährlich befördert.

T.P.G. = Trust, Personal care and Global presence

Das Unternehmen T.P.G. Logistika d.o.o. handelt nach Prinzipien, die schon aus seinem Namen hervorgehen, nämlich: auf Basis des Kundenvertrauens (Trust), der persönlichen Beziehung und dem aufrichtigen Engagement für die Qualität unserer Leistungen (Personal care) und natürlich der globalen Präsenz, mit der wir die vollumfängliche Abdeckung der Dienstleistungen „door to door“ erreichen (Global presence) Wir sind ein dynamisches schnell wachsendes Unternehmen mit erfahrenem Personal, das mit seinem Wissen und Einsatz danach strebt, für unsere Kunden immer die günstigste und schnellste Transportmöglichkeit zu finden. Durch unsere Professionalität und langjährigen Erfahrungen bieten wir Ihnen optimale Lösungen und wettbewerbsstärkste Angebote.

Kerndienstleistungen:

- Organisation von Schiffs-, Sammel-, Luftfracht- und LKW-Transporten
- Lagerhaltung und Distribution von Waren
- Import- und Exportzollabwicklung innerhalb des Unternehmens (mit eigener Zollgarantie)
- Kundenberatung mit gemeinsamer Erreichung von optimalen Lösungen
- Mit dem Tochterunternehmen T.P.G. Agent d.o.o. bieten wir die Möglichkeit der Anmietung bzw. Reservierung von Schiffen für Projektfracht, Schüttgut oder Stückgut
- Wir sind auch auf schnell verderbliche Waren und andere temperaturempfindliche Fracht spezialisiert, bei der wir einer der größten Partner der Luka Koper d.d. sind.

www.tpg.si

WARUM TPG?

- Weil wir groß genug, gleichzeitig aber auch klein genug für flexible schnelle Entscheidungen sind und rasch reagieren.
- Weil wir ein erfolgreiches Unternehmen mit einem jährlichen Wachstum von 20% sind, was ein Beleg dafür ist, dass uns immer mehr Kunden vertrauen und mit uns wachsen.
- Weil wir bezüglich der Menge der umgeschlagenen Container zu den führenden Logistikunternehmen in Slowenien gehören.
- Weil wir im Rahmen unserer Logistikverbände weltweit präsent sind.
- Weil wir Exzellenz bieten, für die wir auch mit den Standards ISO 9001-2008 (Certificate QS-5478) sowie AEO (Certificate SIAEOCSI001000201131967) garantieren.



Im Jahr 2015 hat SŽ-Tovorni promet auf Grundlage eines Sicherheitszeugnisses mit dem eigenen Transport in Österreich begonnen. Eingeführt wurde ein regelmäßiger Zugverkehr zwischen der deutschen Grenzstation Freilassing und der Rangierstation Ljubljana-Zalog. Dieser Service dient dem Transport neuer Güter im System der klassischen Waggonsendungen auf dem zehnten Bahnkorridor.

Im Jahr 2018 wurde zwischen Ljubljana und Belgrad das Produkt Sava Express eingeführt. Damit wird ein hochwertiger Transport einzelner klassischer Waggonsendungen und von Sendungen im kombinierten Verkehr in den regelmäßigen Direktzügen geboten, an die auch Transittransporte aus Deutschland und anderen westeuropäischen Ländern über Slowenien, vor allem nach Serbien, Griechenland und Bulgarien angebunden werden.

»In Zukunft werden wir unsere Anwesenheit auf den internationalen Märkten, auch in Deutschland, weiter ausbauen. Wir planen die Entwicklung neuer Services auf Korridoren und Strecken, auf denen sich ein Potenzial zur Verlagerung der Güter von der Straße auf die Schiene abzeichnet und wir den Kunden qualitative und preislich wettbewerbsfähige Leistungen auf der gesamten Strecke anbieten können«, erklärte man bei SŽ-Tovorni promet.

Auch sei der deutsche Bahntransportmarkt außerordentlich anspruchsvoll und konkurrenzfähig. Neben dem staatlichen Unternehmen Deutsche Bahn, gäbe es noch zahlreiche andere Bahnspediteure. »Die Bahntransporte von SŽ-Tovorni promet zwischen Deutschland und Slowenien garantieren die geforderte Anpassungsfähigkeit und eine kostenbezogene Konkurrenzfähigkeit beim Transport kompletter Züge, einzelner Waggons und von Waggongruppen. Das Rückgrat des Systems sind dagegen die vielen Zugverbindungen zwischen den Eisenbahnknoten in beiden Ländern und die Option einer täglichen Verbindung zwischen der deutschen Grenzstation Freilassing und Ljubljana. Diese gewährleisten die optimale Auslastung der Produktionskapazitäten und ebnen den Weg für die weitere Entwicklung neuer Services. Gleichsam bewahren sie das hohe Qualitätsniveau des regelmäßigen Bahnverkehrs«, erklärt man im Unternehmen.

Wir sind eine Gruppe aus zwei Unternehmen JERMAN TRANSPORT d.o.o. und LOGISTIKA JERMAN ML d.o.o. mit über vierzigjähriger Tradition und Erfahrung im Bereich internationaler Gütertransporte.

Unser Unternehmen beschäftigt über 100 erfahrene Mitarbeiter. Unser Fuhrpark umfasst über 90 Fahrzeuge der Marken MERCEDES und DAF mit der Abgasnorm EEV-Standard und EURO 6 Norm. Alle unsere Fahrzeuge verfügen GPS System. Unser Transportgebiet ist Westeuropa, vor allem auf Frankreich, Deutschland, Italien, Belgien, Österreich, die Schweiz und die Niederlande.

Besonders spezialisiert sind wir auf Sammeltransporte und Teiltransporte nach Frankreich, Deutschland und Belgien sowie auf Transporte von Blechrollen mit modifizierten Fahrzeugen (COIL MULDE). Ein Teil der Fahrzeuge ist auch für den Transport von ADR-Sendungen, sowie mit dem JOLODA-System für Papiertransporte ausgerüstet, ein weiterer Teil setzt sich jedoch aus verbreiterbaren Sattelanhängern für den Transport von Fracht mit einer Breite von bis zu 2,55 m zusammen.

Uns zeichnen eine schnelle Reaktionszeit, Pünktlichkeit, Anpassungsfähigkeit und Mitarbeiter mit fundiertem Fachwissen aus. Wir freuen uns über Ihre Anfragen.

www.transport-jerman.com



JERMAN TRANSPORT d.o.o.,
Zapoge 40, 1217 Vodice
Slowenien

T: 00386 1 83 23 585

LOGISTIKA JERMAN ML d.o.o.,
Zapoge 40a, 1217 Vodice
Slowenien

E: jernej@transport-jerman.com



Zuverlässiger Service zwischen Slowenien und Deutschland

SŽ-Tovorni promet garantiert zuverlässige und konkurrenzfähige kundenspezifische Transport- und Logistiklösungen. Es ist die größte Bahnspedition und auch das größte Logistik-Unternehmen in Slowenien. Über 90 Prozent der Fracht werden von dem Unternehmen im internationalen Verkehr befördert und es ist der größte slowenische Exporteur von Dienstleistungen. Das hoch qualifizierte Personal bietet den Kunden maßgeschneiderte Logistik-Leistungen an. Es weitet seine Tätigkeiten auf die Märkte der Länder in der Region aus, wo es ein zuverlässiger und konkurrenzfähiger regionaler Transportunternehmer und Operateur ist.

Einer der wichtigsten Vorteile von SŽ Tovorni promet ist die enge Einbindung in die Gruppe Slovenske železnice. Neben dem schnellen und zuverlässigen kundenspezifischen Gütertransport bietet es auch zahlreiche Extraservices und weist eine hohe Anpassungsfähigkeit auf. Der Service impliziert auf dem gesamten Transportweg wettbewerbsfähige Preise, die Transportplanung, die Beratung zur Sicherheit und Beladung, den Transport von Sendungen auf dem gewünschten Weg wie auch die Zollabfertigung, Speditionsleistungen sowie See- und Straßentransporte zusammen mit dem Unternehmen Fersped. Ebenso kann den Kunden über das Tochterunternehmen SŽ-VIT die Instandhaltung und Reparatur der Waggons offeriert werden, für die Sicherheit der Fracht indes sorgt das Unternehmen SŽ-ŽIP.

Deutschland ist einer der vielversprechendsten Märkte von SŽ Tovorni promet. Die Anwesenheit von Slovenske železnice auf dem deutschen Markt kennzeichnet die gute Zusammenarbeit mit den deutschen Logistikunternehmen und der Deutschen Bahn. Für die Bedürfnisse der deutschen und slowenischen Wirtschaft werden in Zusammenarbeit mit seinen Partnern jährlich etwa 1 Mio. Tonnen Güter befördert. SŽ-Tovorni promet konzentriert sich im Verkehr mit Deutschland auf den Transport von Rohstoffen, Zellulose, Papier, Produkte der metallurgischen Industrie, Erdölderivate und Container. In den vergangenen Jahren erhöhen sich die Transporte in nahezu allen Segmenten, vor allem aber im kombinierten Verkehr. Im Vorjahr hat sich die gesamte Warenmenge, die im Verkehr mit Deutschland befördert wurde, um gut 16 % gesteigert.

Die Geschäftstätigkeit von SŽ-Tovorni promet mit Deutschland läuft in Zusammenarbeit mit langjährigen strategischen Partnern, mit denen die gemeinsamen Services verbessert werden. Auf Kundenwunsch werden die Dienste auch mit einem eigenen Zug bis zur deutschen Grenze ausgeführt. Im Jahr 2015 hat SŽ-Tovorni promet auf Grundlage eines Sicherheitszeugnisses mit dem eigenen Transport in Österreich begonnen. Eingeführt wurde der regelmäßige Zugverkehr zwischen der deutschen Grenzstation Freilassing und

der Rangierstation Ljubljana-Zalog. Dieser Service dient dem Transport neuer Güter im System der klassischen Waggonsendungen auf dem zehnten Bahnkorridor. Im Jahr 2018 wurde zwischen Ljubljana und Belgrad das Produkt Sava Express eingeführt. Damit wird ein hochwertiger Transport einzelner klassischer Waggonsendungen und von Sendungen im kombinierten Verkehr in den regelmäßigen Direktzügen geboten, an die auch Transitt Transporte aus Deutschland und anderen westeuropäischen Ländern über Slowenien, vor allem nach Serbien, Griechenland und Bulgarien angebunden werden.

Im Unternehmen werden fortwährend neue Produkte für individuelle Kunden, Warenssegmente und Bahnstrecken entwickelt. In Zukunft wird die Anwesenheit auf den internationalen Märkten, auch in Deutschland, weiter ausgebaut. Geplant ist die Entwicklung neuer Services auf Korridoren und Strecken, auf denen sich ein Potential zur Verlagerung der Güter von der Straße auf die Schiene abzeichnet und den Kunden qualitative und preislich wettbewerbsfähige Leistungen auf der gesamten Strecke angeboten werden können. Alle, die nach hochwertigen und kompletten Dienstleistungen suchen, können sich gern an das Unternehmen wenden, wo man Ihnen die Auswahl der Serviceleistungen vorstellen und zeigen wird, ein zuverlässiger, effizienter und loyaler Geschäftspartner zu sein.

PROMO

Wir verbinden Europa



Slovenske železnice
SŽ-Tovorni promet

Besuchen Sie uns auf
transport logistic
B6 - 326

E-Mail: cargo@slo-zeleznice.si
Telefon: 01 29 14280

www.slo-zeleznice.si





Foto: Barbara Reya

Deutschland ist für KLS der wichtigste Markt und er hat in der Tat seine Besonderheiten. Er fordert etwa eine herausragende Produktqualität, daneben muss man aber auch zuvorkommend sein, pünktlich, man muss wissen, was gebraucht wird und damit dienen.

Wir Slowenen verstehen, wie unsere Kunden in Deutschland denken

Mit Deutschland werden wir gewiss auch weiterhin kooperieren, denn wir entwickeln in Zusammenarbeit mit bestehenden deutschen Kunden neue Produkte. Die Welt ist zwar voller Produzenten, die Konkurrenz ist groß, dennoch gibt es nicht sehr viele, die bereit sind, gut zu arbeiten, gute Resultate zu erzielen, wettbewerbsfähige Preise zu bieten und dabei entgegenkommend zu sein, sagt Bogomir Strašek, führender Kopf des Unternehmens KLS, wo schon Jahrzehnte lang Zahnkränze, Geber-, Masse- und Industrieringe für die Automobilindustrie gefertigt werden.

Andreja Šalamun

Welchen Herausforderungen werden Sie sich in diesem Jahr stellen und was sind Ihre Pläne für die Zukunft?

Im Hinblick auf die Verschlechterung der internationalen Konjunktur in der zweiten Jahreshälfte des Vorjahres, vor allem in der Autobranche, in der wir tätig sind, erwarten wir mit Sorge, welche Trends der Automobilmarkt in diesem Jahr zu Tage fördern wird.

Wenn es zu keiner weiteren Verschlechterung kommt, wird unser Unternehmen in diesem Jahr

voranschreiten. Wir haben uns hohe Ziele gesteckt. Geplant ist eine Umsatzsteigerung von 5 - 10 %, was uns ermöglichen wird, die positiven Effekte, die stabile Geschäftstätigkeit und den Mehrwert auf hohem Niveau zu halten. Wir werden viel Arbeit und Energie in die Modernisierung bestehender und in die Entwicklung neuer Produktionsprozesse und neuer Produkte investieren. Für unseren weiteren Fortschritt benötigen wir neue Geschäftsräume. In diesem Jahr werden

wir Produktionshallen in einer Größe von 5 000 m² errichten. Zudem sind Investitionen von ca. 15 Mio. EUR geplant, wovon ein Großteil in eine neue technologische Ausrüstung und ein neues Produktionsprogramm fließen wird. In den Bereichen Entwicklung, Prozessführung und Technologien werden wir eine größere Zahl an Ingenieuren einstellen.

Unser bestehendes Sortiment an Zahnkränzen wird zum Anlassen von Motoren eingesetzt, nun hingegen haben wir mit der Entwicklung von Produkten für Autoantriebe begonnen, die unsere Abnehmer in Hybrid- und Elektrofahrzeuge einbauen werden. Dieses Programm wird in den kommenden 20 Jahren allmählich die Produkte ersetzen, die wir derzeit zum Anlassen von Motoren herstellen. Unser Ziel ist es, in diesem Jahr die Grundlagen für den Beginn der ersten Serienlieferungen zu schaffen.

Sowohl Sie als auch Ihr Unternehmen erhielten zahlreiche Auszeichnungen und Anerkennungen, unter anderem wurden Sie auch zum Unternehmer des Jahres gekürt. Wie wirken sich die Auszeichnungen auf Ihre Arbeit aus?

Die Auszeichnungen bringen uns keine unmittelbaren Markt Vorteile - wir gewinnen also kein neues Geschäft dazu. Dennoch bedeuten sie uns viel, denn wir können den Kunden, die aus allen Ecken der Welt kommen, zeigen, was ein gesellschaftlich verantwortliches Unternehmen ist und welche Wertschätzung uns das Land und sein Umfeld entgegenbringen. Alle Auszeichnungen bringen jedoch mit sich, dass man stärker in den Vordergrund rückt und eine zusätzliche Verantwortung trägt, seine Sache gut zu machen.

Die meisten Produkte gehen in den Export. Wohin exportieren Sie und suchen Sie auch nach neuen Märkten?

Wir verkaufen nur ganz wenig im Inland, ansonsten gehen alle unsere Produkte ins Ausland. Wir sind auf

allen wichtigen Märkten vertreten, Europa ist unser Hauptmarkt, doch sind wir auch in China und in Nordamerika stark. Neue Kunden auf der ganzen Welt zu gewinnen, ist unsere Konstante.

Einer der wichtigsten und anspruchsvolleren Märkte ist auch Deutschland. Was haben Sie die Geschäfte mit den dortigen Partnern gelehrt?

Deutschland ist unser wichtigster Markt und er hat in der Tat seine Besonderheiten. Er fordert etwa eine herausragende Produktqualität, daneben muss man aber auch zuvorkommend sein, pünktlich, man muss wissen, was gebraucht wird und damit dienen. Es ist wirklich die Qualität, die im Vordergrund steht, im Vergleich zu Kunden von anderswo, die zwar behaupten, sie sei ihnen wichtig, doch wenn ihnen jemand Produkte zu einem günstigeren Preis anbietet, sind sie auch bereit eine geringere Qualität in Kauf zu nehmen. Bei den Deutschen merkt man, dass alles aus Familienbetrieben erwachsen ist, daher haben sie eine sehr hoch entwickelte Geschäftskultur. Wir arbeiten mit großen, gewichtigen Unternehmen, die Zusammenarbeit ist gut, natürlich stehen wir aber immer unter Preisdruck. Bei diesen Verhandlungen hilft uns in hohem Maße das Gefühl der Gleichwertigkeit und des gegenseitigen Respekts. Respektvolle Beziehungen sind das Fundament.

In Deutschland ist auch der Wettbewerb sehr stark. Wie treten Sie diesem entgegen bzw. wie bleiben Sie ihm immer einen Schritt voraus?

Um unsere Produkte machen wir uns keine Sorgen. Obwohl wir in dieser Nische als letzte in die Lieferkette eingestiegen sind, haben wir praktisch Unerreichbares erreicht und sind heute von unseren Mitstreitern nur schwer einzuholen. Glücklicherweise haben wir in Europa alle dieselben Bedingungen und Rechte, wir besiegen unsere Mitstreiter indes in einem sportlichen Kampf, ritterlich, ohne besonderen Protektionismus.

Bei den Deutschen merkt man, dass alles aus Familienbetrieben erwachsen ist, daher haben sie eine sehr hoch entwickelte Geschäftskultur.



JURČIČ & CO., d.o.o. | Poslovna cona A45, 4208 Šenčur
 ☎ 04 2711 500 | 🖨 042711 503 | ✉ info@jurcic.com

Die Haupttätigkeit ist der Warentransport im internationalen Straßenverkehr. Gleichfalls bieten wir die regelmäßige und präventive Instandhaltung eigener und fremder LKW, die Fahrzeugreparatur, Reinigung der Fahrzeuge, Reifenwechsel, Betanken und Verkauf von Kraftstoff und Parken der Fahrzeuge. Darüber hinaus sind wir auch in der Lagertätigkeit aktiv, bei der es um die zeitweilige Lagerung von Sammelwaren geht, aber auch um die kundenspezifische Lagerung. Der Kernmarkt des Unternehmens ist der westeuropäische Markt, mit Deutschland an der Spitze. Wir befördern Waren auf Paletten und Schüttgut aller Art. Alle Fahrzeuge sind für den Transport von ADR Gefahrgut ausgerüstet, wobei wir insbesondere auf den Transport aller Arten von Abfall spezialisiert sind. Über 2000 Kunden aus dem In- und Ausland sind Garant für die notwendige Streuung des Geschäfts, was für uns eine gute ökonomische Geschäftsstabilität mit sich bringt.



TRANSPORT IM
INTERNATIONALEN
STRASSENVERKEHR

REPARATUR UND
INSTANDHALTUNG VON
LKW

LAGERUNG

TRANSPORT VON
GEFAHRENGUT UND ALLEN
ARTEN VON ABFÄLLEN

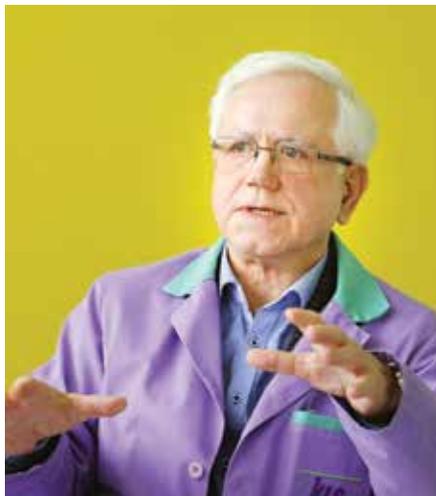


Foto: Barbara Reya

Die slowenische Kultur und die ethischen Werte ähneln den deutschen, daher ist es leichter einander zu vertrauen und zu kooperieren.

Wie ist Ihre Prognose in Bezug auf die weitere Zusammenarbeit von slowenischen und deutschen Unternehmen?

Wir werden mit Deutschland gewiss auch weiterhin arbeiten, denn wir entwickeln in Zusammenarbeit mit schon bestehenden deutschen Kunden neue Produkte. Die Welt ist zwar voller Produzenten, die Konkurrenz ist groß, dennoch gibt es nicht sehr viele, die bereit sind, gut zu arbeiten, gute Resultate zu erzielen, wettbewerbsfähige Preise zu bieten und dabei entgegenkommend zu sein. Mit unserer Arbeit in der Vergangenheit und unserer Geschäftskultur haben wir uns hohes Ansehen erworben, das unsere Möglichkeiten erhöht, auch noch morgen zu überleben, neue Aufträge zu bekommen und in neuen Projekten mitzuwirken. Das ist, neben der Wettbewerbsfähigkeit, meiner Meinung nach das Rezept für eine erfolgreiche Zusammenarbeit von slowenischen und deutschen Unternehmen.

KLS steht in seiner Marktnische an der Weltspitze. Ich wage zu behaupten, dass es nur ein mit uns vergleichbares japanisch-koreanisches Unternehmen gibt, alle anderen haben wir überholt.

Was ist Ihrer Meinung nach der maßgebliche Vorteil des slowenischen Markts für deutsche Auftraggeber? Ist es der Standort, die Arbeitskraft oder etwas anderes?

Meiner Auffassung nach hat der slowenische Markt mehrere Vorteile, die für deutsche Auftraggeber von Bedeutung sind. Die slowenische Kultur und die ethischen Werte ähneln den deutschen, daher ist es leichter einander zu vertrauen und zu kooperieren. Ich würde sagen, wir Slowenen verstehen, wie unsere Kunden in Deutschland denken und daher können wir leichter ihre Forderungen und Erwartungen erfüllen.

Unser nächster Wettbewerbsvorteil besteht in den noch immer niedrigeren Arbeitskosten in Slowenien im Vergleich zu Deutschland, obgleich diese auch bei uns steigen.

Die relative Nähe wegen der seit dem Eintritt Sloweniens in die EU bestehenden offenen Grenzen ist zu einem tragenden Argument unserer Wettbewerbsfähigkeit geworden. Wir können unsere Produkte an einem Tag an jeden Standort in Deutschland liefern, was insbesondere dann von Bedeutung ist, wenn unser Abnehmer in Deutschland diese unverzüglich benötigt bzw. unsere Unterstützung braucht.

Unser Personal ist kompetent und mit dem deutschen kompatibel, daher können wir gut miteinander arbeiten und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit unserer deutschen Kunden beitragen.

In der slowenischen Metallindustrie haben wir hohe Ziele, was die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen anbelangt, deshalb sind wir der richtige Lieferant für Unternehmen, die hohe Qualitätsansprüche haben.

Wo stehen die slowenischen metallverarbeitenden Unternehmen im Vergleich zu anderen in Europa? Liegen die Schwierigkeiten vor allem im zu niedrigen Mehrwert und der Produktivität oder woanders?

KLS steht in seiner Marktnische an der Weltspitze. Ich wage zu behaupten, dass nur ein japanisch-koreanisches Unternehmen mit uns vergleichbar ist, alle anderen haben wir überholt. Unsere hohe Wirtschaftlichkeit drückt sich im überdurchschnittlich hohen Mehrwert aus. Dennoch muss man sich darüber im Klaren sein, dass dieser Fortschritt nicht über Nacht zu erreichen ist und wir uns immer mit denen vergleichen müssen, die besser sind als wir. Denn, würden wir Vergleiche nur innerhalb Sloweniens anstreben, so fielen die Unterschiede gering aus und wir wären schnell überdurchschnittlich. Alle Unternehmen in dieser Branche müssten sich den Spiegel vorhalten und sich bewusst machen, dass es keinen schnellen Fortschritt gibt. KLS zum Beispiel hat für den jetzigen Erfolg zwei Jahrzehnte gebraucht, nachdem wir uns nach dem Zerfall Jugoslawiens erst mal einige Jahre aufraffen mussten. Die damalige Krise hat uns dazu gezwungen, die Konzentration noch mehr auf uns selbst zu richten und die Qualität, die preisliche Konkurrenzfähigkeit und die Pünktlichkeit bei den Lieferungen zu verbessern. Wir waren nie ein Unternehmen, das auf staatliche Unterstützung in Form von Subventionen oder etwas Ähnlichem gehofft hat.

Die Automobilindustrie, in der Ihre Produkte enden, ist im Moment in einer Phase großer Umbrüche und des Übergangs vom Verbrennungsmotor auf Hybrid- und Elektromotoren. Ihre Produkte sind alle an

Verbrennungsmotoren gebunden. Wie passen Sie sich den Veränderungen an?

Einerseits versuchen wir, solange wie möglich in diesem Teil präsent zu bleiben - wir bemühen uns, die letzten in diesem Bereich zu sein, die untergehen werden - andererseits entwickeln wir neue Produkte, die wir auch nach den Veränderungen in der Automobilindustrie verkaufen können.

Zum Beispiel?

Derzeit errichten wir eine neue Halle, in der wir ein neues Produkt für den Antrieb von Elektro- und Hybridfahrzeugen herstellen werden. Das Produkt, das der Übertragung des Antriebs vom Elektromotor auf das Rad dienen wird, ist ähnlich denen, die wir heute fertigen, allerdings wesentlich anspruchsvoller, daher werden wir die Erfahrungen, die wir haben, auch in dem neuen Programm sinnvoll einsetzen. Wir sind erst in der Anfangsphase der Entwicklung gemeinsam mit den Kunden, daher kann ich keine Details offenlegen.

Die Veränderungen in der Autoindustrie wirken sich also schon auf Ihr Geschäft aus?

Natürlich wirken sie sich aus, aber nicht nur sie. Derzeit ist die Verringerung der Diesel- und die Steigerung der Benzinmotoren in aller Munde. Unsere Produkte werden für beide verwendet, daher dürften

sie keine Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit haben. Doch die Entwicklung im Bereich der Mobilität geht weiter, sie ändert sich allerdings in eine Richtung, die sich merklich auf uns auswirken wird. In der zweiten Jahreshälfte letzten Jahres gingen die Aufträge für alle, die in der Autobranche tätig sind, deutlich zurück. Durch den erreichten großen Fortschritt haben wir dennoch positiv gewirtschaftet.

Es geht also nicht nur um Änderungen in der Automobilindustrie ...

Nein, es gibt auch andere Ursachen, z. B. die Instabilität am Markt, der Handelskrieg, von dem pauschal gesagt wird, er habe keine Auswirkungen. Auf unsere Geschäfte hat er jedoch große Auswirkungen. So ist beispielsweise der Verkauf von Autos in der zweiten Jahreshälfte 2018 in den USA, in Europa und am stärksten in China eingebrochen, wo bislang zweistellige Zuwachsraten zu verzeichnen waren. Da wir etwa 15 % unserer Produkte nach China verkaufen, haben wir dort im vergangenen Jahr erhebliche Verkaufsrückgänge erleben müssen. Die Menschen entscheiden sich nämlich in diesen Zeiten nur schwer für den Kauf von Neuwagen, da es zu viele Unsicherheiten gibt. Allerdings bin ich überzeugt, dass E-Autos unsere Zukunft sind und an diese werden wir uns alle anpassen.

Unser Personal ist kompetent und mit dem deutschen kompatibel, daher können wir gut miteinander arbeiten und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit unserer deutschen Kunden beitragen.



Mit unserer Hilfe erhalten Sie das Kunststoffprodukt nach Ihren Wünschen.

Spritzgießen von Kunststoffen

- Für die Automobilindustrie
- Für die Elektrogeräteindustrie
- Für die Haushaltsgeräteindustrie
- Herstellung von Spritzgusswerkzeugen
- Projektleitung

Wir bieten Ihnen eine komplette Lösung an. Sie über-

mitteln uns die Zeichnung und wir unternehmen alle erforderlichen Schritte, damit das Produkt serienmäßig hergestellt werden kann.

Wir bieten Ihnen an:

- o Thermoplast-Spritzgießen
- o Montage oder Komplettierung von Baugruppen
- o Herstellung von Spritzgusswerkzeugen

Wir sind spezialisiert auf Spritzgießen von:

- anspruchsvollen messtechnischen Produkten
- Produkten mit Einsätzen (Metall, Sensoren)
- ästhetisch anspruchsvollen Produkten

Spritzgegossene Produkte können wir während des Prozesses auch montieren oder in einzelne Baugruppen komplettieren.

Meist werden folgende Materialien eingesetzt: PA, PBT, SAN, POM, PP, TPE, PC, ABS, PMMA. Unser Herstellungsprozess ermöglicht die Rückverfolgbarkeit von Produkten und gewährleistet die hohe Qualität der spritzgegossenen Produkte. Messungen des Produkts in eigenem Messlabor. Unser Werkzeugbau entwickelte sich durch Herstellung von Werkzeugen für den eigenen Gebrauch und für externe Kunden.

Unternehmen

- o Wir verarbeiten Kunststoffe seit 1984.
- o 4000 m² Produktionsfläche an zwei Standorten Betrieb Domžale, Betrieb Kozje
- o moderner Maschinenpark; 26 Spritzgießmaschinen mit Schließkräften von 50 t bis 550 t
- o eigener Werkzeugbau
- o feuerfestes Werkzeuglager
- o Spritzgießen von mehr als 500 verschiedener Produkten
- o ISO 9001:2015

Durch unsere langjährige Tradition und reiche Erfahrung und Fachkenntnisse sind wir ein zuverlässiger Partner für unsere Kunden, die von uns immer schnelle Reaktion, Flexibilität und einen Service von hoher Qualität erwarten.



Foto: Slovenia.info / Jošt Gantar

Nicht mehr nur Durchgangsstation, sondern Destination für längeren Urlaub

Vor dem slowenischen Tourismus, der mit neuen Auszeichnungen ins Jahr 2019 startet, stehen neue Herausforderungen. Unter anderem die, wie anspruchsvollere Gäste gehalten werden können. Die Zukunft gilt dem personalisierten Tourismus mit einem Gast, der zeitnah mit dem Smartphone seinen Urlaub oder Touren gestaltet.

Andraž Sodja

Deutsche Gäste sind für den slowenischen Tourismus im Jahr 2018 zu den wichtigsten Gästen geworden und haben damit den Rang abgelaufen.

Vor dem slowenischen Tourismus liegt nach dem Rekordjahr 2018 ein weiteres Jahr außerordentlichen Wachstums, wobei auch weiterhin der deutsche Markt eine maßgebliche Rolle spielen wird. Nach den vorläufigen Daten der Slowenischen Tourismusorganisation (STO) generierten die deutschen Gäste im Jahr 2018 12,2 % aller Übernachtungen von ausländischen Gästen in Slowenien, was in Zahlen über 1,34 Mio. sind. Damit wurden sie die wichtigsten Gäste des slowenischen Tourismus. An zweiter Stelle rangieren

mit 12,1 % Übernachtungen italienische, an dritter mit 9,1 % österreichische Gäste. Allerdings bleibt anzumerken, dass es eine Änderung in der Methode des Monitorings der touristischen Besuche gegeben hat, wodurch ein direkter Vergleich mit der vorhergehenden Zeitperiode eingeschränkt ist, da neuerdings auch kleinere Ferienbetriebe in die Erhebung einbezogen sind, was vor 2017 nicht der Fall war.

Die deutschen Gäste gelten nach Auffassung der slowenischen Tourismus-Anbieter und Urlaubsportale

als gute Gäste, die während ihres Urlaubs mehr Geld ausgeben als jedes andere Volk, für ihr Geld allerdings möglichst viel bekommen möchten bzw. das Angebot gern gut ausnutzen. Sie sind aktive Gäste, die Wanderungen und Kultur zu schätzen wissen. Wie die Tourismus-Anbieter beobachten, gibt es von ihnen selten Beschwerden wegen des Wetters, auch haben sie einen Plan für die Gestaltung ihres Urlaubs, den sie im Übrigen äußerst ernst nehmen.

Smartphone wird wichtigstes Gepäckstück

Nach Schätzung des führenden deutschen Touristik-Magazins FVW werden sich die Zeiten des ruhigen Urlaubs im Ausland ändern. Immer mehr in den Vordergrund soll dabei ein in den einzelnen Wunschbereichen der Gäste an Qualität gebundenes individualisiertes Angebot rücken, bei dem auch die Technologie eine zentrale Rolle spielen wird. Wie von FVW beobachtet, werden die Gäste der Zukunft der Suche nach zuverlässigen Empfehlungen über digitale Kanäle erhöhte Aufmerksamkeit schenken und ein zusätzliches bzw. besonderes Angebot suchen, so dass sie zum Schluss ein auf ihre Wünsche zugeschnittenes Angebot erhalten. Dieses muss bis zur Perfektion organisiert und umgesetzt werden.

Es wird davon ausgegangen, dass sich das Smartphone zum wichtigsten Gepäckstück des Touristen der Zukunft entwickelt. Er wird ohne Papiere reisen, den Check-in Online tätigen und alles, vom Zusatzangebot bis zum Abendessen, vom Sofa aus organisieren. Ändern werden sich auch die Mobilitätsgewohnheiten, denn in den Mittelpunkt treten nachhaltige Mobilität, Car-Sharing und öffentlicher Transport mit möglichst geringen Auswirkungen auf die Umwelt. Keine Änderungen wird es indes bei den Hauptwünschen geben, denn an der Spitze werden auch weiterhin Sonne und Meer stehen.

Destination für längeren Urlaub

In der Höhle von Postojna, die der meistbesuchte slowenische Touristikpunkt ist, wird beobachtet, dass deutsche Gäste sich für Slowenien nicht mehr nur als Transitdestination interessieren, sondern als

Destination für einen längeren Urlaub, den sie zur Entdeckung des Landes nutzen.

»Am stärksten ist das Interesse an Aktivurlaub, vor allem für Wandern, Radfahren, Camping. In Verbindung mit dem Kulturtourismus sind auch Städte in Kombination mit Events und Kulinarik attraktiv für einen Kurzurlaub. Als neuer Trend zeigen sich indes Boutique-Erlebnisse. Hierbei geht es sowohl um die Unterkunft als auch um einzigartige Produkte, die den Gästen 5* Erlebnisse herbeizaubern«, erklärt Marjan Batagelj, Vorsitzender des Verwaltungsausschusses des Unternehmens Postojnska jama.

Er fügt hinzu, dass deutsche Gäste traditionell die Vielfalt der Natur sowie die Sicherheit in Slowenien schätzen, was einen Wettbewerbsvorteil bedeute: »In der Vergangenheit haben sich diejenigen Touristikprodukte als Beste herausgestellt, die Aktivitäten in der Natur in Kombination mit Wellness und Kurangeboten wie auch Kulinarik verbanden. Für Deutsche ist auch das slowenische Meer mit den beliebten Küstenstädten, wie Portorož und Piran, sehr attraktiv.«

Nach Auffassung Batageljs werde in Zukunft auch eine schnelle Anpassung an Reisetrends entscheidend sein, was in hohem Maße eine Verbesserung der Bahninfrastruktur und eine bessere Anbindung Sloweniens sowohl mit dem öffentlichen Verkehr als auch mit Flugverbindungen voraussetze.

Ljubljana ein echtes Highlight

Ähnlich sind die Beobachtungen der Reisedestination Ljubljana, die mit ihrem städtischen Charme, dem Event- und Boutique-Angebot in den vergangenen Jahren zu einem echten touristischen Highlight avanciert ist. Die Besucherzahlen in der Hauptstadt gehen steil nach oben.

Nach den Worten von Nina Kosin von Ljubljana Tourism zeigen deutsche Gäste vor allem Interesse an Aktivurlaub, Wellness, am Leben der ortsansässigen Bevölkerung, an Events, Sehenswürdigkeiten, Museen und der Kulinarik. Die Gäste der Heilbäder machen sich gern auf in die Hauptstadt und verbringen ein,

Beschwerden wegen des Wetters sind von ihnen selten zu erwarten, auch haben sie einen Plan für die Gestaltung ihres Urlaubs, den sie äußerst ernst nehmen.

Ljubljana Tourism bietet am deutschen Markt das Bier- und Wein-Erlebnis in Ljubljana und die Bart-Tour an, die von der Redaktion von EasyJet Travel im vergangenen Dezember zur besten geführten Radtour des Jahres 2018 erklärt wurde.

Die Slowenische Tourismusorganisation (STO) stellt dieses Jahr ursprüngliche slowenische Erlebnisse vor:

- Eine Nacht im Baumhaus, inmitten eines Waldes mit eigenen Gärten
- Ein naturkundlicher Kurzurlaub in Slowenien
- Die Geschichte eines Soldaten von der Isonzo-Front
- Die Burg von Ljubljana nur für Sie – Ihr ganz privates Erlebnis
- Die Vintage Gourmet Tour
- Ein Bergwerksbesuch mit dem Kajak
- Auf den Spuren von Luka Čec
- Ein unvergesslicher Tag auf der Fischfarm
- Die Bart-Tour



Foto: SlovenianInfo / Miran Kambož

zwei Tage in einer anderen Atmosphäre. Häufig sprechen sie mit den Einheimischen, besuchen gern den Markt und genießen das Angebot lokaler Speisen und Getränke. Auf dem deutschen Markt werden im Weiteren das Bier- und Wein-Erlebnis in Ljubljana und die Bart-Tour hervorgehoben, die von der Redaktion von EasyJet Travel im vergangenen Dezember zur besten geführten Radtour des Jahres 2018 erklärt wurde.

Von Erfolg gekrönt war auch eines der wichtigsten gesetzten strategischen Ziele - die Verlängerung der Aufenthaltsdauer. »Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Touristen betrug 2,4 Tage, im Jahr 2017 indes 1,8 Tage. Das Vorjahr war ein Rekordjahr für den Kongresstourismus, der auch merklich zur Verlängerung der Aufenthaltsdauer beigetragen hat. Erreicht wurde auch ein weiteres strategisches Ziel, die Desaisonalisierung, denn die Zahl der Touristen ist insbesondere in den Monaten April, Mai und November gestiegen, in denen in der Regel weniger Besuche stattfinden.

Ljubljana Tourism hat im vergangenen Jahr eine Reihe bedeutender internationaler Auszeichnungen erhalten. Neben der Auszeichnung der Zeitschrift EasyJet Travel Magazine wurde der Stadt im November in Brüssel die Auszeichnung als beste europäische Stadt im Bereich der nachhaltigen Entwicklung verliehen, und für die Werbeaktivitäten im Plečnik-Jahr die Auszeichnung Emerging Europe für die beste Touristikkampagne des Jahres. Für den Beitrag zur Entwicklung des Nischentourismus und die Einführung der guten Praxis im respektvollen Umgang mit Andersartigkeit im Rahmen des Festivals Pink Week, gab es den Pink Dragon Award und auf der Tourismusbörse ITB Berlin obendrein noch die Auszeichnung als nachhaltigste Destination in der Kategorie Best Destination of Europe.

Im vergangenen Jahr bekam Slowenien auch seinen ersten unabhängigen Restaurantführer Gault&Millau, womit auch die ersten Kochmützen und Auszeichnungen an das zentralslowenische gastronomische Angebot vergeben wurden: Koch des Jahres

Das Internationale Institut für Gastronomie, Kultur, Kunst und Tourismus IGCAT hat Slowenien als Europäische gastronomische Region des Jahres 2021 ausgewählt.

Slowenien ist gemäß internationaler Standards der Green Destinations weltweit das erste Land, das grüne Destination geworden ist.



Foto: Slovenia.info / Aleš Fevžer



Foto: Slovenia.info / Dean Duboković

Die Slowenin Ana Roš wurde zum World's Best Female Chef 2017 gewählt.

wurde Igor Jagodič vom Ljubljanaer Restaurant Strelec, der Titel Junges Talent ging an Mojmir Marko Šiftar vom Restaurant Evergreen in Smlednik, für seinen Beitrag zur Entwicklung der slowenischen Kulinarik wurde Janez Bratovž vom Ljubljanaer Restaurant JB ausgezeichnet, zum besten Kellner wurde Matic Šubic vom Restaurant Maxim gekürt und als bester Pop-up Treffpunkt die Offene Küche auserkoren, die vom Frühjahr bis in den Herbst jeden Freitag auf dem Marktplatz in Ljubljana stattfindet.

Slowenien ist »heiße Ware«

Eine besondere Anerkennung, deren Ergebnisse sich dieses Jahr zeigen werden, ist auch der erste Titel als grüne Destination, denn Slowenien ist gemäß internationaler Standards der Green Destinations das weltweit erste Land, das zur grünen Destination erklärt geworden ist.

Die britische Zeitung The Guardian hat auf die Liste der Highlights des Jahres den Wanderweg über die Julischen Alpen gesetzt. Der 300 Kilometer lange Wanderweg um die Julischen Alpen soll bis zum Sommer ganz fertiggestellt sein. 12-20 Kilometer lange Etappen werden die Wanderer durch Alpentäler um den Triglav und durch weniger bevölkerte Flecken der Julischen Alpen geleiten.

Ein touristisches Juwel bleibt auch Bohinj, das letztes Jahr in der Auswahl der Brüsseler Organisation European Best Destinations auf Platz 10 rangierte.

Eine der Top-Destinationen des Vorjahres in der Auswahl von Lonely Planet waren die Julischen Alpen,



Foto: Slovenia.info / Jost Gantner

Eine der Top-Destinationen des Vorjahres in der Auswahl von Lonely Planet waren die Julischen Alpen, in diesem Jahr ist es gleich ganz Slowenien, hat doch einer der renommiertesten Verlage für Reiseführer den Reichtum entdeckt, den Slowenien auch außerhalb der etablierten Reiseziele zu bieten hat.

in diesem Jahr ist es gleich ganz Slowenien, hat doch einer der renommiertesten Verlage für Reiseführer den Reichtum entdeckt, den Slowenien auch außerhalb der etablierten Reiseziele zu bieten hat. So gesellten sich zum Bleder See und Bled noch Bohinj, die Magie Ljubljanas mit einem herausragenden gastronomischen Angebot, der Reichtum der Unterwelt des Karstes mit der Höhle von Postojna und dem Unesco Welterbe, der Höhle von Škocjan, Piran, Adrenalin-Abenteuer in Posočje, zudem hat man auch das Angebot slowenischer Weine erkannt.

Bei alledem hat das Internationale Institut für Gastronomie, Kultur, Kunst und Tourismus IGCAT Slowenien darüber hinaus zur Europäischen gastronomischen Region des Jahres 2021 auserkoren. Die Kommission hat das slowenische gastronomische Angebot überprüft, sich mit 16 am Projekt teilnehmenden Anbietern getroffen und sich über den Gastronomieführer Taste Slovenia informiert. Die Geschmäcker Sloweniens sind vertreten von Luka Jezeršek von Dvor Jezeršek, Uroš Štefelin von der Vila Podvin, Luka Košir vom Gasthaus Grič, Igor Jagodic vom Strelec, die slowenischen Weine sind eine Auswahl von Mira Semič, und auch an der Präsentation der Imkertradition, der Potizze, des 6* Glamping Resorts Garden Village Bled und Sonstigem fehlte es nicht.

Gäste entdecken erneut das Heilwasser Donat Mg

Darja Močnik und Ana Vučina Vršnak

Deutsche Touristen in Slowenien übernachten zumeist in Hotels (43 %), es folgen Campingplätze (29 %) und Privatzimmer, Appartements, Häuser (13 %) sowie Pensionen (2,3 %). Bevorzugt übernachten deutsche Touristen in den Gebirgsregionen (43 %), gefolgt von den Küstenstädten (21 %) und den Gemeinden mit Heilbädern (12 %).

Roman Šipec vom Grand Hotel Rogaška erklärte, dass man auf dem deutschsprachigen Markt schon traditionell vertreten sei, da dieser in der Vergangenheit für den Kurort Rogaška der führende Markt gewesen wäre. »In den Jahren nach der Unabhängigkeit ging die Zahl der deutschen Gäste zurück, doch in den vergangenen fünf Jahren hat sie sich wieder nach oben bewegt. Die Gäste entdecken erneut das Heilwasser Donat Mg und die außergewöhnliche Naturkulisse«, betont Šipec.

Rogaška Slatina sei die führende Heilbad-Destination in Slowenien, wenn man über die Therapie gastroenterologischer Beschwerden sprechen würde, fügt er weiter an. Das vielfältige Leistungsangebot macht es möglich, jedem einzelnen Gast ein optimales individuelles Programm anbieten zu können. »Natürlich ist es wichtig, dass das Programm während der Therapiephase begleitet und in Bezug auf die Reaktion ständig angepasst wird.«

Rogaška Slatina biete zudem den Besuchern, die keine ernsthaften gesundheitlichen Beschwerden haben, vielfältige Möglichkeiten für einen aktiven Urlaub, erklärt der Gesprächspartner weiter, der seinem Stolz auf den Komplex Grand Hotel Rogaška****, der mit seinem äußeren Erscheinungsbild »nach außen die Note der Romantik vergangener Zeiten bewahrt, mit den Inhalten im Inneren des Hotels indes sowohl inhaltlich als auch beim Komfort an den heutigen anspruchsvollen Besucher angepasst ist«, besonderen Ausdruck verleiht.

Potenzial in der Vermarktung innovativer Produkte und Dienstleistungen

Deutschland gilt als reifer und entwickelter Markt, weshalb die Ansprüche gegenüber ausländischen Partnern hoch sind. Doch slowenische Unternehmen können deutschen Partnern das Wasser reichen und versprechen sich weitere Geschäfte.

Ana Vučina Vršnak



Foto: Kovis

Alen Šinko, Geschäftsführer der Kovis Group

Obwohl wir einen sehr breit gestreuten internationalen Vertrieb haben, ist Deutschland für unser Unternehmen noch immer der größte Markt. Auf dem deutschen Markt sind wir schon seit Beginn unserer Tätigkeit vertreten, also seit über 40 Jahren. Deutschland gilt als reifer und entwickelter Markt, weshalb die Ansprüche gegenüber ausländischen Partnern hoch sind. Schon viele Jahre werden wir diesen erfolgreich mit Know-how, Erfahrungen und Flexibilität gerecht. Bei Kovis sehen wir auch noch in den sonstigen Industriebereichen, in denen hochwertige Abgüsse aus grauem und duktilem Gusseisen sowie deren maschinelle Bearbeitung gefragt sind, Chancen für eine weitere Zusammenarbeit. Dabei geht es um die Bereiche Robotik, Baumaschinen, Landwirtschaftsmaschinen, Schiffsbau und

Ähnliches. Auf dem deutschen Markt kooperieren wir zwar nicht mit den ortsansässigen Firmen, zeigen uns aber immer offen für neue Kunden und auch für Vertriebshändler. In unserem Unternehmen sind Mitarbeiter, die als CNC-Programmierer eingesetzt werden können, immer willkommen.

Das Potenzial zur Verbesserung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Slowenien und Deutschland sehen wir insbesondere in der Vermarktung innovativer Produkte, denn auf dem deutschen Markt steigt die Nachfrage nach genau diesen Produkten. Der slowenische Markt hat den Vorteil, flexibel zu sein, kurze Lieferfristen, hohe Qualität zu bieten und technologisch anspruchsvollere Produkte herstellen zu können, was ein guter Wegbegleiter für die weitere gute wirtschaftliche Zusammenarbeit beider Länder ist.



Foto: Akrapovič

Uroš Rosa, Geschäftsführer des Unternehmens Akrapovič

Das Unternehmen Akrapovič ist schon bald nach Aufnahme seiner Tätigkeit auf den deutschen Markt getreten, in den Neunziger Jahren. Es ist ein sehr gewichtiger Markt, denn wir arbeiten dort mit vielen tonangebenden Partnern zusammen, daneben ermöglicht uns die geografische Nähe eine schnelle Implementierung neuer Projekte und Lösungen. Zunächst waren wir ausschließlich im Motorrad-Segment aktiv, etwas später noch im Automobil-Segment, in dem wir uns jetzt schon gut zehn Jahre engagieren. Seither verzeichnen wir einen Anstieg unseres Marktanteils, der insbesondere in den letzten fünf Jahren hoch ist. Das ist womöglich auch der beginnenden intensiven Zusammenarbeit mit einigen Premiumherstellern zuzuschreiben. Wir beobachten das Marktgeschehen sehr genau und arbeiten intensiviert mit den Herstellern zusammen, denn wir sehen uns zusehends mit verschärften Richtlinien konfrontiert, was die Systeme immer

komplexer werden lässt. Wir investieren sehr viel in die Forschung und Entwicklung neuer Materialien, technologischer Lösungen und neuer Innovationen, um so die leichtesten und technisch ausgereiftesten Auspuffsysteme zu fertigen, die allen noch so anspruchsvollen Richtlinien gerecht werden können. Wir sind ein wichtiger Partner im Bereich der Emissionen, Richtlinien und der Senkung des Verbrauchs. Mit unserem Know-how können wir helfen, die besten Lösungen zu finden, weshalb wir auf diesem Gebiet auch eine Steigerung der Geschäftstätigkeit erwarten. In den letzten Jahren haben wir einige Partner hinzugewonnen, wie Audi, Volkswagen und andere, in den kommenden Jahren erwarten wir auch die Zusammenarbeit mit einigen neuen Partnern, die wir derzeit jedoch noch nicht nennen können. Bei den After-Sales-Services haben wir unser Vertriebsnetz reorganisiert und ein wenig schlanker gemacht, um den Endkunden einen qualitativeren Support anzubieten. Wir wählen nur diejenigen Partner aus, die in der Lage sind, den besten Support zu gewährleisten.



Foto: Impol

Andrej Kolmanič, CEO der Impol Gruppe

Der deutsche Markt stellt mehr als ein Drittel des Exports der Impol Unternehmensgruppe dar. Auf diesem Markt richten wir den Fokus überwiegend auf die Automobilindustrie. Wir sprechen über anspruchsvolle Kunden, bei denen hohe Produktqualität Grundbedingung für die geschäftliche

Zusammenarbeit ist. Potenzial für eine weitere Ausweitung der Geschäftstätigkeit sehe ich in der Automobilindustrie, und zwar in der Ausweitung des Angebotssortiments. Im Bereich zusätzlicher Oberflächenveredelungen des Materials arbeiten wir mit Zulieferern zusammen, gleichzeitig entwickeln wir aber unsere Fertigstellungsverfahren.



Foto: Grand Hotel Rogaška

Roman Šipeč, Grand Hotel Rogaška

Auf dem deutschsprachigen Markt sind wir schon traditionell vertreten, denn in der Vergangenheit ist dieser für den Kurort Rogaška der führende Markt gewesen. Wir knüpfen Kontakte zu lokalen Unternehmen und treten auch gemeinsam auf unterschiedlichen Messen im Ausland auf. Ebenso organisieren wir mit ortsansässigen Unternehmen Events und Programme, die wir unseren Gästen während ihres Aufenthalts bei uns anbieten. Beim Marketing schließen wir uns mit deutschen Reiseveranstaltern zusammen. Der Gesundheitstourismus birgt gewiss Potenzial für die weitere Ausweitung des Geschäfts, wobei Rogaška bereits eine über 400-jährige Tradition hat. Auch sonst ist der Tourismus der Bereich, wo es Potenzial zur Verbesserung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Slowenien und Deutschland gibt, denn wir haben in Slowenien Ecken, die die deutschen Gäste noch nicht kennen. Auch

Rogaška Slatina mit seinem Heilwasser Donat Mg ist eine solche Perle, die gerade erst entdeckt wird. Vor allem ist hier auch eine Chance für die Slowenische Tourismusorganisation (STO), neben den bereits etablierten Reisedestinationen auch noch die unentdeckten Teile Sloweniens zu bewerben, die für deutsche Gäste ebenso sehenswert und zusammen mit unserem gastronomischen Angebot ein ganz besonderes Erlebnis sind. Wir sind stolz, in Rogaška Slatina, einem Ort mit einer jahrhundertealten Tradition, einer grünen Umgebung und freundlichen Menschen zu wirken. Wir bemühen uns um jeden Gast ganz individuell. Um aber den heutigen Gast zufrieden zu stellen, bedarf es ständiger Innovationen und natürlich einer erheblichen Investition in die Infrastruktur. Ich denke, unsere investierte Energie fällt jedem Besucher Rogaška Slatinas ins Auge, insbesondere jedoch den regelmäßigen Besuchern. Der Ort hat sich für sein Erscheinungsbild auch die goldene Auszeichnung Slovenia Green Destination verdient.



Foto: Elea iC

Angelo Žigon, Geschäftsführer Elea iC

Unser Unternehmen ist ein typischer Dienstleister, wir sind Anbieter aller Arten von Ingenieurs- und Architektendienstleistungen und arbeiten sowohl an Projekten für den in- als auch für den ausländischen Markt. Mit dem deutschen Markt haben wir vor langen zwanzig Jahren zu arbeiten begonnen. In letzter Zeit sind wir in Deutschland vor allem beim Bahnprogramm der Deutschen Bahn im Tunnelbau engagiert. Mit österreichischen Partnern kooperieren wir bei den Tunnelprojekten auf der Bahntrasse Stuttgart 21 und Stuttgart - Ulm (Bosslerntunnel, Steinbühlntunnel in Fildertunnel). Auf der anderen Seite sind wir häufig lokaler Partner für unterschiedliche deutsche und österreichische Unternehmen, die sich in Slowenien engagieren möchten. Ein solches Beispiel ist die Zusammenarbeit mit dem deutschen Unternehmen gmp Architekten beim Projekt Bežigrader Sportpark, wo gmp Architekten bei der internationalen Ausschreibung den Zuschlag erhielten und nach einem lokalen Partner suchten, der ihre Interessen vertritt und bei der Implementierung des Projekts gemäß der slowenischen Gesetzgebung Unterstützung leistet. Das dritte Modell der Zusammenarbeit ist die Unterstützung für deutsche Unternehmen beim

Durchbruch auf den slowenischen Markt, vor allem in der Baubranche. Ein solches Beispiel ist das Logistik-Unternehmen Schenker. Hierbei machen wir Due-Diligence Prüfungen für Grundstücke und sowohl für neue als auch für schon errichtete Objekte. Wir überprüfen Grundstücke und Gebäude, führen vorläufige geologische Analysen durch, wirken beratend beim Kauf von Grundstücken und Gebäuden, erstellen Projekte, sorgen für die Baugenehmigungen, kooperieren bei Ausschreibungen ... Derzeit leiten und beaufsichtigen wir den Bau des zentralen Logistikzentrums von Lidl, für das wir sämtliche Projekte erstellt, die Baugenehmigungen eingeholt und anschließend für den Auftragnehmer gesorgt haben. Ähnlich kooperieren wir auch beim Bau des Einkaufszentrums in Šiška, das aktuell das größte in Bau befindliche Projekt in Slowenien ist, bei dem wir mit deutschsprachigen Unternehmen zusammenarbeiten. Wegen der einfacheren Kommunikation in der deutschen Sprache wenden sich zusehends mehr ausländische Firmen, meist aus Deutschland, an uns, die in Slowenien bauen möchten, aber nicht wissen, wie sie die Sache angehen sollen.

Die Tür unserer Industrie- und Handelskammer steht für Sie jederzeit offen

Suchen Sie Partner in Slowenien? Das Zentrum für internationale Geschäftstätigkeit (CEMP) ist die richtige Adresse für alle, die spezifische Informationen über die einzelnen Märkte benötigen. Neben vielen Geschäftskontakten vermittelt es auch Kenntnisse über die Geschäftskultur und Gepflogenheiten auf ausländischen Märkten und informiert über aktuelle Ausschreibungen im Ausland. Ausländischen Unternehmen und Institutionen bietet es Unterstützung bei der Suche nach neuen Informationen sowie Partnern auf dem slowenischen Markt.

Ausländische Unternehmen auf informellen Treffen. Vertreter ausländischer Unternehmen haben die Möglichkeit, an informellen Treffen der slowenischen Geschäftsleute teilzunehmen, die von der Industrie- und Handelskammer Sloweniens (GZS) organisiert werden. Der Zweck solcher Treffen ist es, alle diejenigen, die bestimmte spezifische Nischenkenntnisse haben, mit den slowenischen Unternehmen zu verbinden, die diese Kenntnisse für ihre potentiellen zukünftigen Geschäfte suchen.

Mehr als 100 internationale Events. Das Zentrum organisiert jährlich über einhundert Events, zu denen eingehende und ausgehende Geschäftsdelegationen, Seminare sowie monatliche B2B-Netzwerke gehören. Zu den Hauptaktivitäten des Zentrums für in- und ausländische Unternehmen gehören persönliche Beratung, Kontaktsuche, Marktinformationen, Nachfragen aus dem Ausland und individuelle Behandlungen.



Was Sie bekommen, wenn sie bei der Industrie- und Handelskammer Sloweniens an die Tür klopfen

1.
Den stärksten repräsentativen Vertreter der slowenischen Wirtschaft

2.
Einen Partner, der Ihnen beim Markteintritt in Slowenien hilft

3.
Eine Anlaufstelle, an der für Networking und den Austausch guter Geschäftspraktiken gesorgt wird

Stärkung des Exports. Das Zentrum für internationale Geschäftstätigkeit hat bei der Industrie- und Handelskammer Sloweniens eine Schlüsselfunktion bei der Stärkung der Internationalisierung der slowenischen Wirtschaft. Eines der Ziele des Programms ist die Steigerung der Anzahl der Exporteure, wobei der Fokus auf der Stärkung des Exports für kleine und mittlere Unternehmen liegt. Zu den weiteren Zielen gehören Wert- und Gewinnsteigerung des slowenischen Exports, Stärkung der Anwesenheit auf bestehenden, traditionellen Märkten sowie Eroberung und Positionierung der Unternehmen auf neuen Märkten.

Go International Slovenia. Die Aktivitäten des Programms sind in vier Maßnahmengruppen unterteilt, und zwar in die Vorbereitung von Unternehmen für den Eintritt auf fremde Märkte, die Unterstützung der Unternehmen beim Eintritt in neue Märkte, die Stärkung der Anwesenheit auf traditionellen Märkten sowie die Einführung höherer Formen der Internationalisierung.



go international
slovenia

Excellent SME Slovenia

Die Industrie- und Handelskammer Sloweniens stellt dieses Zertifikat in Zusammenarbeit mit der renommierten Ratingagentur COFACE Slovenia den erfolgreichsten kleinen und mittleren Unternehmen in Slowenien aus.

Erfolgreiche KMUs. Zuverlässig, glaubwürdig und sicher – dies sind die Begriffe, mit denen die Unternehmen, die in Besitz des Zertifikats sind, assoziiert werden. Der wesentliche Zweck des Zertifikats ist es, in Übereinstimmung mit den EU-Richtlinien, erfolgreiche kleine und mittlere Unternehmen zu fördern, Geschäfte und gute Geschäftspraktiken zu schützen und zu sichern sowie die Markttransparenz zu erhöhen. Zusätzlich hilft es Kunden und Geschäftspartnern beim Abschluss von Geschäftsverträgen finanzielle und andere Risiken zu senken.

Das Zertifikat ermöglicht in- und ausländischen Geschäftspartnern die Bonitätsprüfung der Unternehmen. Die Basis für die Zertifizierung ist eine Kreditauskunft und das tägliche Monitoring durch COFACE Slovenia.

Differenzierung im Internet. Gleichzeitig verhindert die SafeSigned™ Website Technologie, dass das » Excellent SME Slovenia« Qualitätssiegel kopiert oder auf irgendeiner anderen Website verwendet wird.

**SloExport: alles über slowenische Unternehmen an einem Ort**

SloExport ist ein Katalog slowenischer Exporteure, eine Datenbank über mehr als 4 500 slowenische Exporteure. Der Katalog ist ein Tool, das von der ausländischen Geschäftswelt, die an der Zusammenarbeit mit der slowenischen Wirtschaft interessiert ist, zur Suche von Informationen über einzelne slowenische Unternehmen genutzt werden kann. Mit dem Katalog wird beabsichtigt, Unternehmertum, Internationalisierung, ausländische Investitionen und Technologien zu fördern.

SLOEXPORT
Database of Slovenian Exporters

Das Zentrum für internationale Geschäftstätigkeit bietet Informationen über den slowenischen Markt und Unterstützung bei der Suche nach neuen Geschäftspartnern in Slowenien.

4.

Ein starkes fachliches Netz im In- und Ausland

5.

Hochrangige Fachleute mit detaillierten Kenntnissen und Erfahrungen

6.

Zugang zu zahlreichen Datenbanken

7.

Hochwertige Geschäftsinformationen

**Kontakt:**

GZS - Industrie- und Handelskammer Sloweniens

Vanja Bele
+386 1 5898 113
vanja.bele@gzs.si
www.gzs.si



Foto: Adria Mobil

Slowenische Lösung, die von der gesamten VW Gruppe verwendet wird

Slowenische Unternehmen beweisen von Jahr zu Jahr mit ihren Innovationen, Entwicklungskompetenzen und produktiver Exzellenz, idealer Partner für die Automobilindustrie zu sein. Gleichzeitig setzen sie mit ihren Endprodukten Trends im Bereich Mobilität.

Barbara Perko und Andreja Šalamun

»Interessant ist, dass unsere Kunden vor allem nach eher luxuriösen Bootsausführungen nachfragen und ihnen die Optik und der Komfort des Cockpits von entscheidender Bedeutung ist.«

Boot mit elektrischem Antrieb und hydraulischem Hardtop ist das Highlight

Das meist verkaufte Bootsmodell der Gesellschaft Alfastreet Marine im vergangenen Jahr war das 23 Cabin Prestige Line mit 10 kW Elektromotor und hydraulischem Hardtop. »Interessant ist, dass unsere Kunden vor allem nach eher luxuriösen Bootsausführungen nachfragen und ihnen die Optik und der Komfort des Cockpits von entscheidender Bedeutung ist«, erklärt man im Unternehmen. Auf den Markt lancierte es auch ein Boot mit Semi-Hybridantrieb, das bis zu 20 Stunden Gelegenheit zum Cruising bietet; in den letzten Monaten ist das Interesse für diese Lösung groß, wird gesagt. »Das Modell 23 Cabin Prestige Line haben wir noch mit Optionen erweitert, die Hersteller von Automobilen der höheren Preisklasse anbieten, so dass die Boote



Foto: Alfastreet Marine

wirklich vollendet sind. Auch besteht die Option auf LED-Ambientelicht auf der Konsole, Konsoleneinsätze aus schwarzem Strukturholz sowie eine Polsterung der Marke Spradling Diamond, die UV- und wasserbeständig ist, gleichzeitig aber eine luxuriöse Optik

und außergewöhnlich komfortable Sitzeigenschaften bietet. Zugleich ermöglicht die Kabinenvariante des Modells 23 den Einbau einer elektrischen Toilette, so findet man auf einer Länge von 7,8 Metern nahezu sämtliche Optionen, die sonst Boote größerer Dimensionen bieten«, betont Alfastreet.

Alfastreet Marine weitet seit drei Jahren intensiv sein Vertriebsnetz aus und sucht weltweit nach Vertriebshändlern, da die Bootsnachfrage von Jahr zu Jahr steigt. »Alfastreet Marine bleibt ein Synonym für Qualität und Vollendung, vor allem möchten wir allen Nautik Fans maximalen Komfort auf dem Wasser sowie technische Lösungen bieten, die hervorragende Touren und eine einfache Handhabung des Boots erlauben. Zurzeit sind wir der einzige Hersteller, der in der 7-Meter Kategorie das B CE Zertifikat besitzt, was bedeutet, dass wir auch den höchsten Sicherheitsstandard auf dem Wasser erreicht haben«, wird erklärt.

Entwicklung eines 8,6 Meter langen Bootsmodells

Derzeit ist die Entwicklung auf die Fertigstellung des 8,6 Meter langen Modells 28 ausgerichtet, mit dem das Unternehmen im internationalen Angebot dieser Klasse einen beachtlichen Sprung nach vorn macht. »Das Boot wird in zwei Versionen verfügbar sein, und zwar mit dem Rumpf eines Gleiters und einem halb-verdrängenden Rumpf, was den Weg für den Einbau unterschiedlicher Elektroantriebe und den Einbau stärkerer Motoren bis zu 600 PS ebnet. Das Boot wird auch drei unterschiedliche Optionen im vorderen Kabinenbereich bieten, wobei wir in höchstem Maße versuchen werden, den Wünschen und Anforderungen aller Kunden gerecht zu werden. Auch das Boot der Klasse 28 wird optional mit hydraulischem Hardtop angeboten, denn der 95-prozentige Verkaufsanteil dieser Option ist ein Beleg dafür, dass die Einzigartigkeit dieser entwickelten Lösung eine erstklassige Wahl in Bezug auf den Komfort und die weitere Funktionalität des Bootes ist«, erklärt das Unternehmen weiter.

Neue Twin Van Generation im Kommen

Adria Mobil ist eines der drei renommiertesten und bekanntesten europäischen Marken im Bereich Caravaning. Im Mittelpunkt der Neuerungen für die Saison 2019 steht die neue Generation der Twin Vans, errichtet auf Basis des Fiat Ducato, mit exklusiven neuen Funktionen, einschließlich dem völlig überarbeiteten Modell Supreme mit Sky-Dach und luftigem Innenraum im »Cabin Loft« Design, neuen Küchen- und Badlösungen und einem gänzlich neuen Innendesign. Die neuen Plus Modelle haben doppelte Dachfenster und mit dem »Cabin Loft« Design eine neue Raumhöhe in der Kabine, neue Lösungen für Küche und Bad sowie ein völlig neues Interieur. Die Einstiegsmodelle der Klasse Axess Twin werden weiterhin auf dem Basisfahrzeug Citroën Jumper gefertigt.

Adria Mobil hat das Angebot bei den erschwinglicheren Axess Modellen für die Saison 2019 ausgebaut



Foto: Adria Mobil

und sich auf die Wettbewerbsfähigkeit des gesamten Wohnmobilangebots konzentriert. Die preiswerteren Modelle der Axess Wohnmobile, gebaut auf Basis des Citroën Jumper (ausgenommen Modell Sonic) bieten neue Funktionen, Grundrissaufteilungen und einen zusätzlichen preislichen Wettbewerbsvorteil. Sonic Axess geht mit einer neuen Innenausstattung und weiteren Verbesserungen noch weiter.

Die ins Wohnmobilangebot aufgenommenen neuen, innovativen Grundrissgestaltungen im »Open Salon« Layout in den Modellen Sonic, Matrix und Coral bringen zahlreiche Vorteile beim Wohnen und Fahren mit sich.

Neues gibt es auch bei den Wohnwagen, mit Innovationen und neuen Grundrissversionen. Der Premium Wohnwagen Alpina bietet aktuell die Option der App Adria Live Stream zur intelligenten Fernkontrolle des Fahrzeugs und als Zugang zu Benutzerhandbuch, Vertragshändlernetz und Campingplatzinfos. Auch gibt es frische, innovative Grundrissaufteilungen im Alpina und Adora, der zudem einen neuen Grundriss für Teenager mit vier separaten Wohnräumen und zwei Eingängen bietet.

Floating Home am Markt lanciert

Im Jahr 2018 hat Adria Dom in Zusammenarbeit mit einem italienischen Partner die Vermarktung eines Floating Homes gestartet. Letzterer ist für den Aufbau der schwimmenden Trägerplattformen verantwortlich. Die ersten Floating Homes wurden bereits in den bekannten Urlaubsort Lignano verkauft. Große Hoffnungen werden auch in das Modulhaus Alpline gelegt, das vor allem für die anspruchsvolleren nördlichen Märkte gedacht ist. Das Energiesparhaus Alpline ist mit unterschiedlichen Heizsystemen ganzjährig bewohnbar.

Adria Dom hat für die Saison 2019 einige Neuerungen in allen Produktgruppen auf den Markt gebracht. Bei den Mobilhäusern wurde die Einstiegsreihe SLine vollkommen überarbeitet. Sie präsentiert sich in einem frischen Design und Interieur. Neues gibt es auch beim Modell Compact, das der Benutzer je nach Bedarf umgestalten kann. So kann der zentrale Wohnbereich

Adria Mobil ist eines der drei renommiertesten und bekanntesten europäischen Marken im Bereich Caravaning. Im Mittelpunkt der Neuerungen für die Saison 2019 steht die neue Generation der Twin Vans.

Alfastreet Marine weitet seit drei Jahren intensiv sein Vertriebsnetz aus und sucht weltweit nach Vertriebshändlern, da die Bootsnachfrage von Jahr zu Jahr steigt.

Im Jahr 2018 hat Adria Dom die Vermarktung eines Floating Homes gestartet. Große Hoffnungen werden auch in das Modulhaus Alpline gelegt, welches mit unterschiedlichen Heizsystemen ganzjährig bewohnbar ist.



Foto: Adria Dom

Bei den Glamping-Zelten gibt es für 2019 das neue Safari Adriatic, das die Käufer unter dem Slogan »perfekt einfach« mit seinem authentischen Charakter anspricht.

am Vormittag Kinderspielplatz, am Mittag Essplatz und am Abend Treffpunkt oder zusätzlicher Schlafraum sein. Die MLine Serie, im preislichen Mittelfeld, wartet mit einem neuen Innen- und Außendesign auf. Auch die Serie der höheren Preisklasse XLine hat ein frisches Design erhalten. Erstmals vorgestellt wird die innovative 3D Holzverkleidung.

Bei den Glamping-Zelten gibt es für das Jahr 2019 das neue Safari Adriatic, das Einstiegsmodell in der meistverkauften Serie, das die Käufer unter dem Slogan »perfekt einfach« mit seinem authentischen Charakter anspricht. Eine noch beachtlichere Neuerung ist das Modell Safari L Loft, das wegen des Erfolgs der kleineren M Loft Variante entwickelt wurde. Die Safari Loft Serie besticht durch ihre geräumige Etage mit Balkon, was noch immer ein hervorsteckendes Attribut gegenüber der Konkurrenz ist.

Die Wettbewerbsvorteile von Adria Dom sind Qualität, Design, Innovationskraft und ein hervorragender After Sales Service, was Kunden aus Schweden, Portugal, Spanien, Kroatien und Japan, wo bereits Glamping-Zelte aufgebaut wurden, zu schätzen wissen. Im Unternehmen wird bereits an Ideen für 2020 gearbeitet, so »planen und entwickeln wir ein Smart Home bzw. die Technologie, mit der unsere Kunden innerhalb des IoT Systems ein Haus oder sogar eine ganze Siedlung managen könnten«.

Slowenische Lösung, die die gesamte VW Gruppe verwenden wird

Hidria hat im vergangenen Jahr bahnbrechende neue innovative Lösungen zur radikalen Reduzierung von Kraftstoffverbrauch und Emissionen bei Verbrennungsmotoren sowie für neue hocheffiziente Hybrid- und rein elektrische Antriebe am

Markt lanciert. »Nach vielen Jahren intensiver Entwicklung haben wir unsere in Europa ausgezeichnete Innovation des digitalen Kaltstartsystems für Dieselmotoren mit dem Drucksensor Hidria Optymus PSG auf den Markt gebracht. Mit dieser reduzieren wir den Verbrauch und sämtliche schädlichen Abgasemissionen aus Dieselmotoren deutlich«, betont Hidria. »Die digitale Lösung des geschlossenen Verbrennungssystems, von Hidria entwickelt, senkt den Kraftstoffverbrauch und die schädlichen Abgasemissionen gemessen am heutigen Technologiestand um bis zu 30 Prozent. Unser globaler Marktanteil in diesem Segment wird sich folglich in Richtung 30 Prozent anheben. Neben anderen wird die gesamte Volkswagengruppe in ihrem neuen 2,0 Liter Dieselmotor diese Lösung verwenden.«

Hidrias Innovationen tragen im völlig neuen elektrischen 48V Mild-Hybrid-Antrieb zur Senkung der Emissionen bei. »Dieser ermöglicht über die sog. Starter-Generator-Technologie die Umwandlung mechanischer in elektrische Energie bei der Bremsung und Support bei der Beschleunigung mit einem Elektromotor. Die aktuellsten Modelle, die sowohl Optymus PSG wie auch die Lösung der neuen 48V Mild-Hybrid-Technologie im Motor eingebaut haben, sind die neuen Modelle Audi A6 und A7.«

Hidria entwickelt und fertigt auch Schlüsselkomponenten von Lenksystemen, mit Akzent auf den Premiummarken. So fertigte es die Schlüsselkomponenten des Lenksystems für den neuen Mercedes der C-Klasse. Entwickelt und gefertigt werden auch innovative und ästhetisch ausgereifte Rahmen für Motorräder, wo man mit BMW, Ducati und anderen kooperiert, seit letztem Jahr auch mit KTM.

Im Bereich Raumheizung, Kühlung und Belüftung lancierte es am Markt die absolut neue Linie der EC-Zentrifugalventilatoren, elektronisch kommutierte Ventilatorensysteme, die sich durch einen niedrigen Geräuschpegel und Energieeffizienz auszeichnen. Die von Hidria entwickelte modernste Elektronik und hocheffiziente Elektromotoren garantieren eine bessere Auslastung und verringern den Energieverbrauch.

Schlüsselpartner des Unternehmens sind Audi, BMW, Daimler, PSA Peugeot Citroën, Renault und Volkswagen sowie Bosch, Continental, ZF und viele andere.

Positive Resonanz für Kawasaki Ninja Auspuff

Unter den Produkten, die das Unternehmen Akrapovič im vergangenen Jahr auf den Markt brachte, wird vor allem der für die Nachrüstung gedachte Kawasaki Ninja 400 Auspuff, der auf positive Resonanz stieß, hervorgehoben. Sehr gut läuft auch der Verkauf der Auspuffsysteme für die Motorräder Vespa GTV 300, Yamaha MT-09, Yamaha YZF-R6 und BMW R1200 GS Adventure. Unter den Auspuffsystemen aus dem After Sales Programm für PKW werden die Systeme für den Porsche Macan, BMW M5, Porsche Panamera Turbo/Turbo S E-Hybrid, Nissan GT-R, Porsche 911 GT3 (991.2) und Mercedes AMG E63/E63 S ausdrücklich erwähnt.

Hidria hat bahnbrechende neue innovative Lösungen zur radikalen Reduzierung von Kraftstoffverbrauch und Emissionen bei Verbrennungsmotoren sowie für neue hocheffiziente Hybrid- und rein elektrische Antriebe am Markt lanciert.



Foto: Hidria/Robert Zdobkovic

»Von den letzten Projekten würden wir die Kooperation mit den Motorradmarken Ducati und BMW Motorrad hervorheben. Im Automobilsegment stellen wir Auspuffsysteme für die Fahrzeuge Bentley Continental Supersport, Bentley Bentayga, Audi RS 6 Avant, RS 7 Sportback, Alfa Romeo 4C, Volkswagen Golf R und Koenigsegg Regera sowie für die Rennwagen BMW M4 DTM, BMW M6 GT3, BMW M8 GTE und Aston Martin Vantage GTE her«, sagt das Unternehmen.

Die Auspuffsysteme von Akrapovič sind auch in einige Motorräder und Automobile namhafter Marken eingebaut oder aber als Zusatzausstattung erhältlich. Es sind Motorräder der Marken Aprilia, BMW Motorrad, Can-Am, Ducati, Honda, Kawasaki, KTM, Yamaha und andere, bei Autos die Marken Bentley, Audi, Alfa Romeo, Volkswagen R, Renault Sport, Koenigsegg, Abarth, aber auch die Sportwagen BMW Motorsport, Aston Martin Racing und andere. Im Sport werden zahlreiche Rennsportteams ausgestattet, die bei den Weltmeisterschaften MotoGP, MXGP, WorldSBK und andernorts teilnehmen.

»Zurzeit entwickeln wir Auspuffsysteme für zahlreiche Motorräder und Autos, unter anderem das Auspuffsystem zur Nachrüstung vom Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio«, gibt man darüber Auskunft, was in Vorbereitung ist und fügt hinzu, dass noch weitere Auspuffsysteme und Produkte für Fahrzeuge in Arbeit sind, die im diesen Jahr vorgestellt werden.



Foto: Akrapovič

Im Unternehmen wünscht man sich vor allem neue Verbindungen zu Motorradherstellern aus den USA und Asien, bei den Autos hingegen zielt man auf Hersteller von Premiummarken.

Umweltfreundlichstes Schulflugzeug

Das bekannteste Produkt des Unternehmens Pipistrel des vergangenen Jahres war das Flugzeug Alpha Electro. »Zurzeit sind wir dabei, das Zertifizierungsverfahren abzuschließen. Das bedeutet, es wird das erste vollkommen elektrische Flugzeug sein, das jemals die volle Musterzulassung der EASA erhalten hat. Gleichzeitig wird es auch für die Pilotenschulung zertifiziert. Da die EASA die Veröffentlichung neuer Standards für die Nutzung von elektrischen Flugzeugen erst für den April

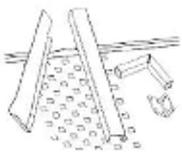
Akrapovičs Auspuffsysteme sind auch in einige Motorräder und Automobile namhafter Marken eingebaut oder aber als Zusatzausstattung erhältlich.



**FAHRZEUGAUFBAUTEN
UND -AUSRÜSTUNG**



INDUSTRIE PODESTE



**DIENSTLEISTUNGEN
(BLECHZUSCHNITT, BIEGUNG ...)**

alu var



SCHLOSSERARBEITEN



ALUVAR d. o. o.
Gančani 122a
9231 Beltinci, Slowenien

t. +386 (0)2 54 22 296
f. +386 (0)2 54 22 297

info@aluvar.si
www.aluvar.si

Pipistrel verkauft unter seinem Markenzeichen in über 95 Länder auf allen Kontinenten.

angekündigt hat, zieht das auch eine Verzögerung bei der Ausstellung des Zertifikats nach sich, die natürlich an die veröffentlichte Gesetzgebung gebunden ist. Sofort nach der Zertifizierung werden wir das Flugzeug als grünstes, leisestes und umweltfreundlichstes Schulflugzeug in der Geschichte an Schulen ausliefern«, erklärt man bei Pipistrel nicht ohne Stolz.

Pipistrel verkauft unter seinem Markenzeichen in über 95 Länder auf allen Kontinenten, dabei gilt sein Interesse verstärkt neuen Märkten in Afrika, Nahost und Ozeanien. Elektrische Antriebe werden auch anderen zu deren Forschungs-, Wissenschafts-, und Nutzungszwecken verkauft. »Ein solches Beispiel ist etwa die amerikanische NASA, die sich zur Nutzung mehrerer elektrischer Antriebssysteme aus dem Hause Pipistrel entschieden hat, die normalerweise im Flugzeug Taurus Electro G2 ihre Arbeit verrichten. Die Systeme werden als Teil der Elektroflugforschung in Vorbereitung auf ihr neues experimentelles Flugzeug X-57, ausgestattet mit 14 in die Tragfläche integrierten rotierenden Elektromotorpropellern, getestet.«

Ein bedeutendes und großes Projekt ist auch die Kooperation mit dem Unternehmen Uber, das mit Pipistrel eine langfristige Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Bereich der Herstellung elektrischer VTOL-Flugzeuge getroffen hat. Der Prototyp wird im Jahr 2020 abheben,



Foto: TPV

prognostiziert man bei Pipistrel. Pipistrels maßgebliche Entwicklungskapazitäten fokussieren sich derzeit auf senkrechtstart- und landefähige Flugzeuge.

Ausgezeichneter Campinganhänger

Die TPV Gruppe ist einer der führenden Lieferanten aus der Entwicklung und Vorentwicklung, der für die Automobilindustrie Produkte mit maßgeblichem Einfluss auf Fahrdynamik, Sicherheit und Komfort entwickelt und fertigt. Dabei geht es um diverse Baugruppen von Chassis und Karosserien, Sitzkomponenten und Motordichtungen. Daneben plant und vermarktet sie mit Erfolg ganzheitliche Lösungen für intelligente Fabriken, wo fahrerlose

Rollen für Kaltwalzen
Gusswalzen
Beschichtete Walzen
Nach Spezifikationen des Kunden bzw. nach unseren Spezifikationen hergestellte Komponenten
Spezielle Hydraulikzylinder
Metallurgische Ausrüstung
Zusammengesetzte Walzen
Engineering / Planung
Schmiedestücke / Gussstücke
Mechanische Bearbeitung
Thermische Behandlung
Qualitätskontrolle
Rollen für Kaltwalzen
Gusswalzen
Beschichtete Walzen
Nach Spezifikationen des Kunden bzw. nach unseren Spezifikationen hergestellte Komponenten
Spezielle Hydraulikzylinder
Metallurgische Ausrüstung
Zusammengesetzte Walzen
Engineering / Planung
Schmiedestücke / Gussstücke
Mechanische Bearbeitung
Thermische Behandlung
Qualitätskontrolle
Rollen für Kaltwalzen
Gusswalzen
Beschichtete Walzen
Nach Spezifikationen des Kunden bzw. nach unseren Spezifikationen hergestellte Komponenten



Ausrüstung für Walzwerke

**Metallurgische Ausrüstung
Geschmiedete Walzen
Spezielle Walzen
Hydrozylinder
Gusswalzen**

KOLDING d.o.o.
Nicina 12 c . SI-2391 Prevalje . Slovenija
T: +386 2 82 34 340 . F: +386 2 82 34 350
E: kolding@kolding.si

www.kolding.si



Haspel



Spindel



Antriebsysteme

Transportfahrzeuge (AGV) aus der eigenen Entwicklung eines der Schlüsselprodukte zur Automatisierung der internen Logistik sind. Zudem entwickelt und fertigt sie leichte Nutzlastanhänger, wo sie gemeinsam mit dem Partner Böckmann einer der größten Hersteller in Europa ist. »Unter über 80 Anhängertypen ist eine der beachtlichsten Neuerungen im letzten Jahr der OFF ROAD Campinganhänger, der auch mit einem Preis für Innovation ausgezeichnet wurde«, so TPV.

Die TPV Gruppe genießt das Vertrauen anspruchsvollster Hersteller von Fahrzeugen und Systemlieferanten, die ihr die Produktentwicklung für die exklusivsten Marken wie BMW, Rolls Royce, Mini, Volvo, Mercedes Benz, Jaguar, Land Rover, Renault, Smart, Volkswagen u. a. anvertrauen. Mit ihren Produktgruppen möchte sie ihre Präsenz auf dem europäischen, nordamerikanischen und chinesischen Markt noch ausweiten.

Produkte für die E-Mobilität

KLS liefert als globaler Lieferant für die Automobilindustrie seine Produkte an Tier-1 Abnehmer und OEM auf allen wichtigen globalen Märkten. »Unsere Zahnkränze, Gebe- und Masseringe sind in die Autos eines Großteils der (über 30) besten OEM weltweit eingebaut. Jedes Jahr fertigen wir für dieses Programm eine größere Menge neuer Produkte für Prototyp-Tests

bzw. für die Serienproduktion. Im vergangenen Jahr haben wir bis zur Phase der Serienproduktion 46 neue Produkte aus dieser Gruppe vorbereitet«, sagt man und fügt an: »Ein großer deutscher Abnehmer hat uns für die hohe Qualität der Produkte und Dienstleistungen sowie die ganzheitliche Exzellenz in der Zusammenarbeit im Jahr 2016 die Anerkennung zur strategischen Partnerschaft verliehen.«

Aktuell wird an der Fertigung von Produkten für die E-Mobilität gearbeitet. »Es geht um sehr präzise gearbeitete Zahnräder und Ringe, die bei einer hohen Verschleißfestigkeit große Kräfte übertragen können, für die Übertragung von Kräften zwischen Elektromotor und Antriebsrad in elektrischen oder Plug-in Hybridantrieben«, erklärt man.



Foto:KLS

Bei KLS wird aktuell an der Fertigung von Produkten für die E-Mobilität gearbeitet.



Das Unternehmen SEP, d.o.o., mit Sitz in Mokronog und einem Tochterunternehmen in Togliatti in Russland, ist ein Entwicklungs- und Produktionsunternehmen zur Fertigung von Komponenten aus Plastikmasse mittels Blastechnologie, Vakuumbblasen (suction blowmoulding) und Spritzgussverfahren. Das Programm setzt sich aus Komponenten und Fertigprodukten zusammen, die der Sicherstellung der Scheibenwischerfunktion in Fahrzeugen dienen und aus Komponenten zur Belüftung und Klimatisierung im Fahrzeug. Unsere Produkte sind in Automobile der Marken Renault, BMW, Mercedes, VW, Škoda, Audi, Nissan, Ford, Peugeot, Volvo, Jaguar, Citroen, Toyota, Fiat, Dacia, Lada, Mini, Land Rover, Hyundai und Kia eingebaut.

Stari trg 2a, 8230 Mokronog, Slowenien
T: 07 34 34 460, E: info@sep.si
www.sep.si

SEP SLOWENIEN

HAUPTSITZ / F&E / VERTRIEB / FERTIGUNG

Stari trg 2a, SI-8230 Mokronog, Slowenien / T: 07 34 34 460 / www.sep.si / E: info@sep.si

SEPRUS RUSSLAND

1. PRODUKTIONSSTÄTTE – FERTIGUNG

Severnaya ulica 25, 445892 Togliatti, Russland

2. BÜRO IN MOSKAU

Ryabinovaya ulica 26, Halle 2, Büro 4a, 121471 Moskau, Russland





Foto: Pirnar

Haustüren, wie es sie noch nie gab

Ein Durchbruch im Bereich Eingangstüren, neue Trends bei batteriebetriebenen Gartengeräten, der weltweite digitale Stellantrieb mit Energiesparfunktionen, ein formvollendeter Kücheneimer für Bioabfälle und technisch vollendete Flaschen von Super-Premium-Qualität.

Barbara Perko und Andreja Šalamun

Mit der Entwicklung kompakter und hochenergieeffizienter Elektromotoren setzt Domel neue Trends bei batteriebetriebenen Gartengeräten.

Domels Elektromotor im Kompressor der Klimaanlage BMW i3

Mit der Entwicklung kompakter und hochenergieeffizienter Elektromotoren setzt Domel neue Trends bei batteriebetriebenen Gartengeräten. Die beiden führenden Marken im Bereich professioneller Gartengeräte – Stihl und Husqvarna – verwenden in ihren Kettensägen, Motorsensen, Rasenmähern und Bläsern Elektromotoren von Domel. Neben einer Reihe von Komponenten für die Automobilindustrie produziert das Unternehmen auch einen Elektromotor für den Kompressor der Klimaanlage des Elektrofahrzeugs BMW i3. Mit der Entwicklung eines kompakten Prozessors wurde Domel exklusiver Zulieferer der deutschen Marke Wagner für Farbauftragssysteme.

Die Saugereinheit, für die das Unternehmen mit dem goldenen Innovationspreis der slowenischen Industrie- und Handelskammer ausgezeichnet wurde, ist im neuen Staubsauger des deutschen Herstellers professioneller Reinigungstechnik Kärcher eingebaut. »Die neue Saugereinheit wurde für batteriebetriebene Stabstaubsauger konzipiert. Es handelt sich um eine

innovative technologische Lösung, die auf einem elektronisch kommutierten Motor basiert, der mit seinem modularen Konzept eine hohe Anpassungsfähigkeit an die unterschiedlichen Anforderungen der Kunden ermöglicht«, beschreibt man die Neuheit bei Domel.

Mit der Diversifikation des Produktportfolios ist es dem Unternehmen gelungen, seine Geschäftstätigkeit über mehrere Marktbereiche zu verstreuen. Die Motoren von Domel sind unter anderem in Staubsaugern der Marken Philips, Electrolux und Kärcher sowie in einen



Foto: Domel

Staubsauger des slowenischen Herstellers Hyla, der auf allen Kontinenten vermarktet wird, eingebaut. An der Stärkung des Automobilsegments arbeitet das Unternehmen mit den Marken Hella, Continental und anderen überwiegend von den Ebenen Tier1 und Tier2.

Mit einer eigenen Marke möchte das Unternehmen seine Marktanwesenheit im Bereich Medizin und Laborbedarf stärken. »Bei der Entwicklung einer neuen Familie von Zentrifugen war unser Streben auf das Erreichen erstklassiger Eigenschaften gerichtet, doch haben wir auch das Industriedesign mit einbezogen, das immer wichtiger wird«, erklärt man bei Domel.

Momentan arbeitet das Unternehmen an der Entwicklung mehrerer Projekte im Bereich E-Mobilität. Bei der Entwicklung der Familie der EC-Motoren für Ventilatoren gehen bei Domel die Hauptziele in Richtung hoher Energienutzeffekt und hohe Stoffeffizienz. »In letzter Zeit tauchen immer mehr Anwendungen auf, bei denen der Energieverbrauch beim Kühlen und Lüften praktisch den einzigen Betriebskostenpunkt darstellt. Es geht vor allem um große Server, Computer- und Datenzentren, wo unsere Lösungen nicht nur aus ökologischer, sondern auch aus wirtschaftlicher Sicht bzw. in Bezug auf die Betriebskosten interessant sind.«

Der erste digitale Stellantrieb, verbessert durch Energiesparfunktionen

Das Unternehmen Danfoss Trata zählt zu den weltweit führenden Technologie-Lieferanten und Anbietern energieeffizienter Lösungen für Gebäude, Infrastruktur, Landwirtschaft und Umwelt. »Wir bieten unseren Partnern in mehr als 45 Ländern Produkte an, die in Fernwärme- und Fernkälteanwendungen, zur Heiz- und Klimatisierungsregelung von Wohn- und Bürogebäuden eingesetzt werden«, berichtet man bei Danfoss über das Produktportfolio des Unternehmens, das viertausend Produkte aus vier Produktionsprogrammen umfasst. Zu den wichtigsten Produkten des Unternehmens zählen Produkte zur Regelung und zum hydraulischen Abgleich von Fernheiz- und Fernkühlsystemen, Produkte zur Regelung und zum hydraulischen Abgleich von Heiz- und Kühlsystemen in Gebäuden sowie gelötete Wärmetauscher.

Eine große Gelegenheit sieht man bei Danfoss in der Digitalisierung, wo das Unternehmen durch den Wechsel zu vernetzteren und intelligenteren Systemen seinen Wert für seine Kunden steigert. Das Angebot wurde um drei wichtige neue Produkte erweitert. NovoCon ist der weltweit erste digitale Stellantrieb, verbessert durch Energiesparfunktionen. »Diese ermöglichen dem Nutzer die Einstellung bestimmter Funktionsregime, mit denen er den Energieverbrauch zum Heizen und Kühlen verbessern kann – von der Begrenzung der Rücklauftemperatur bis zur Einstellung des gewünschten Temperaturunterschieds. Für dieses Produkt wurden wir 2017 von der IHK Sloweniens mit dem goldenen Innovationspreis ausgezeichnet«, berichtet man bei Danfoss.

Der gelötete Wärmetauscher XB06H StS Evoflat ist ein zusätzliches Glied in der neuen Serie kleiner



Foto: Danfoss Trata

und mittelgroßer Wärmetauscher des Unternehmens Danfoss, die unter Verwendung alternativer kupferfreier Lötmaterialien hergestellt werden. »Der neue Wärmetauscher zeichnet sich durch eine herausragende Korrosionsbeständigkeit und eine verlängerte Lebensdauer von mehr als 15 Jahren im Segment Warmwasserbereitungsanwendungen aus. Mit ihm haben wir das bestehende Verkaufsprogramm der konventionell gelöteten Version des gleichen Modells sehr erfolgreich verbessert, womit seine Anwendung unter anspruchsvolleren Betriebsbedingungen ermöglicht wird, wo dies bislang nicht möglich war«, beschreibt man im Unternehmen das Produkt.

Eine weitere vorgestellte Neuheit ist auch Virtus, eine neue Generation von Druck- und Durchflussreglern, die um einen Elektroantrieb zur Einstellung der gewünschten Werte erweitert wurde. Die Betonung bei der Digitalisierung mechanischer Druckregler liegt auf der Möglichkeit der ferngesteuerten Einstellung der Regler (iNET Funktion) sowie der automatischen Erkennung von Oszillationen in Heizsystemen mit selbstständiger Anpassung der Funktionsregime der Druckregler (iSET Funktion). Momentan bereitet sich Danfoss Trata auf die Lancierung der neuen Generation der Produkte Virtus und AB-QM 4.0 vor.

Zu den wichtigsten B2B-Kunden des Unternehmens zählen Großhändler im Bereich Heiztechnik, darunter die GC-Gruppe und das Unternehmen Skanska. Unter den Direktkunden sind auch Heizwerke und Energieversorgerkonzerne, wie z. B. die Engie Group. Die größten Exportmärkte von Danfoss Trata sind Russland, China und Deutschland. In Zukunft möchte das Unternehmen seine Marktanwesenheit auch in Korea, Malaysia und Singapur sowie Spanien und Italien erweitern.

»In letzter Zeit gab es einen neuen kommerziellen Ansatz in dem Bereich, in dem ich tätig bin, kombiniert mit neuen technischen Lösungen. So kam es, dass wir Probleme mit einigen Ventilen hatten und gemeinsam mit einem Betriebsleiter beschlossen, neue Ventile von Danfoss in unserem Bereich zu implementieren und zu testen. Ich hätte nicht gedacht, dass eine Heizungsanlage so viele Tests erfordert, und es ist sehr beeindruckend zu sehen, dass 100 % davon getestet sind. Dies zeugt von der Qualität der Anlage.«

Valet Didier, Leiter der technischen Abteilung, Dalkia Paris

Das Unternehmen Danfoss Trata zählt zu den weltweit führenden Technologie-Lieferanten und Anbietern energieeffizienter Lösungen für Gebäude, Infrastruktur, Landwirtschaft und Umwelt.

Eine einzigartige Eingangswand

Das Unternehmen Pirnar stellt innovative Eingangslösungen her. Im letzten Jahr ist dem Unternehmen ein neuer Durchbruch gelungen. »Wir wollten etwas, das Bewunderung auslöst, mit Innovativität begeistert und sich keinen Einschränkungen unterwirft. So entstanden die zeitlosen und einzigartigen Griffstangen-Kollektionen Magma Light und Crystal«, berichtet man bei Pirnar. »Elegant. Zeitlos. Ohne Kompromisse. Mit diesen Worten lässt sich unser exklusivstes Produkt mit raffinierten Design, die Eingangswand Theatrica, beschreiben. Für zielbewusste Perfektionisten, die auf Ästhetik setzen. Für kühne und ambitionierte Menschen mit Geschmack«, beschreibt man bei Pirnar die einzigartige Eingangswand. Mit ihren Produkten begeisterte das Unternehmen eine internationale Jury, die es für den German Design Award 2019 nominierte.

Theatrica ist eine Eingangswand, die mit Hilfe einer Kamera ihren Besitzer erkennt, woraufhin sie sich lautlos öffnet und dann auch selbstständig wieder schließt. Sie kann aber auch manuell betätigt werden. Sie ist in unterschiedlichen Größen und Ausführungen, wie z. B. Holz, Stein, Glas oder Aluminium, erhältlich.

Das Unternehmen kann auch die weltweit erste Eingangstür mit automatischer Griffstange sein Eigen nennen, für die es mit dem German Design Award 2017 ausgezeichnet wurde. Das Modell Ultimat Pure mit dem OneTouch-System erkennt den Besitzer über einen Fingerscanner oder ein anderes System. Die beleuchtete Griffstange wird vollautomatisch aus der ebenen Türfläche ausgefahren und die Tür öffnet sich. Sobald sich die Tür schließt, wird die Griffstange wieder eingefahren.

Das Unternehmen ist ständig auf der Suche nach neuen Herausforderungen. Geplant sind weitere neue und einzigartige Meisterwerke. Türen des Unternehmens Pirnar sind auf der ganzen Welt zu finden. »Wir können Ihnen einen Wink geben – unsere Türen sind Teil traumhafter Häuser weltberühmter Persönlichkeiten und Produktionshäuser«, fügt man bei Pirnar hinzu.

Kompost, Dünger und zugleich noch Reinigungsmittel

Innovation und Verkaufshit der Saison 2018 beim Velenjer Unternehmen Skaza, das sich mit seiner eigenen Marke zunehmend im Segment Leben im Freien durchsetzt, ist das modulare Picknick-Set Pick&Go. Es besteht aus umweltfreundlichen Materialien – vorwiegend aus Zuckerrohr. Bei Skaza versichert man, dass die natürlichen Rohstoffe so gewonnen werden, dass eventuelle schädliche Einflüsse auf die Umwelt verhindert werden. Überdies enthalte das Picknick-Set weder Melamin noch BPA und sei recyclebar. Das Set, das in seiner Grundvariante für vier Personen ausgelegt ist, kann dank des innovativen Stapelsystems auf eine beliebige Anzahl von Nutzern erweitert werden.

Der erneuerte und im Design vollendete Bokashi-Kücheneimer Organko 2 zeichnet sich insbesondere durch bessere funktionale Lösungen aus. Überdies besteht er – so wie die meisten Produkte des

Das modulare Picknick-Set Pick&Go besteht aus umweltfreundlichen Materialien – vorwiegend aus Zuckerrohr.

Theatrica ist eine Eingangswand, die mit Hilfe einer Kamera ihren Besitzer erkennt, woraufhin sie sich lautlos öffnet und dann auch selbstständig wieder schließt.



Foto: Skaza

Unternehmens Skaza – aus Recyclingmaterialien. »Neben der nachhaltigen Abfallentsorgung, die ein wachsender Trend in den Industrieländern ist, erhalten die Kunden durch die Verwendung des Bokashi-Kücheneimers Organko auch eine hervorragende Kompostbasis. Die während des Prozesses entstehende Fermentationsflüssigkeit eignet sich hervorragend als Pflanzendünger und ist zugleich ein effektiver Abflussreiniger«, berichtet das Unternehmen.

Bei Skaza arbeitet man schon seit Jahrzehnten mit international renommierten Partnern zusammen. Eine Reihe von Lösungen hat das Unternehmen in den Bereichen Elektronik, Mobilität und Möbel beigesteuert. »Bei Skaza streben wir ständig nach neuen Kunden und Märkten und erweitern kontinuierlich unseren Geschäftsbereich. Wir konzentrieren uns auf Märkte, wo die Kunden ökologisch und nachhaltig sensibilisiert sind, wie z. B. in Skandinavien, Großbritannien, Frankreich, den Niederlanden, Deutschland und Österreich. Wir sind mit unseren Produkten in mehr als 50 Ländern vertreten«, berichtet das Velenjer Unternehmen.

Überzeugend am karibischen und mexikanischen Markt

Die Produkte von Steklarna Hrastnik zeichnen sich durch hochwertiges Glas und erstklassige Verarbeitung aus. Diesen Standards entspricht auch die Flasche Alaska, ein neues Highlight der Kollektion HighGlass Spirits. Die Flasche ist das Resultat eines internationalen Design-Wettbewerbs, den das Unternehmen organisierte. So



Foto: Steklarna Hrastnik

wie die restlichen 14 Standardflaschen der Kollektion HighGlass zeichnet sie sich durch technische Vollendung und Super-Premium-Qualität aus, da sie aus einem der reinsten Gläser der Welt hergestellt wird, sowie durch eine hohe Anpassungsfähigkeit. »Genau diese Eigenschaft ermöglicht dem Kunden, durch zusätzliches Dekor der Flasche eine individuelle Note zu geben, oder sie mit seinem Markenzeichen zu prägen und ihr so Authentizität, Einzigartigkeit zu verleihen«, betont man bei Steklarna Hrastnik.

Steklarna Hrastnik stellt neue Flaschen her, in denen exklusive Spirituosen, wie Kognak, Rum, Whisky und Gin verkauft werden. »Genau diese Flaschen haben uns in den letzten Jahren die Tore zum karibischen und mexikanischen Markt geöffnet.« Die Spirituosenflaschen von Steklarna Hrastnik werden von international bekannten und angesehenen Unternehmen bzw. Marken, wie Hennessy, Heineken, Bacardi, Martini und Pernod Ricard verwendet. »Im letzten Jahr haben wir uns zusammen mit einem unserer Auftraggeber, der Gruppe Pernod Ricard, auch für den Verpackungs-Innovationspreis Formes de Luxe im Rahmen der Messe LuxPac in Monaco angemeldet, und zwar mit der Flasche LGD, die wir zusammen mit dem Auftraggeber entwickelt haben.«

In den letzten Jahren hat das Unternehmen auch seine eigene Tafelgeschirr-Kollektion ergänzt und aktualisiert. Im Bereich Wasser-, Whisky- und

Cocktailgläser wurden zwei neue Familien – die Familie Freya und die Familie Jack – entwickelt. »Im vergangenen Jahr haben wir auch bei der Entwicklung technisch anspruchsvollerer Parfumflaschen im Rahmen unserer eigenen Kollektion HighGlass Parfums einen Schritt vorwärts gemacht«, sagt man zu den Neuheiten. Die Flasche Callisto High Glass nimmt bei einer renommierten Raumduftmarke eine führende Position ein. »Wir sind bereits dabei, für den Kunden eine aktualisierte Form auch in zusätzlichen Volumina zu entwickeln.« Man arbeitet an einem Produkt, mit dem sich das Unternehmen im Bereich Parfumflaschen als Konkurrent konsolidieren wird.

Das ist aber noch nicht alles, was das Unternehmen momentan entwickelt. Man arbeitet an einer Linie von Spezialflaschen für einen internationalen Gin-Hersteller. An einem weiteren Projekt im Bereich Spirituosen arbeitet das Unternehmen mit einem herausragenden slowakischen Designer und einem externen Partner zusammen. In diesem Jahr soll es am Markt exklusiver alkoholischer Getränke in Indien lanciert werden. Bis 2021 möchte man bei Steklarna Hrastnik die Marktanwesenheit in den Bereichen Tafelgeschirr und Verpackungsglas in Frankreich, Großbritannien und den USA erweitern. Erweitern möchte man auch die Marktanwesenheit im Bereich Spezialverpackungsglas für Edelspirituosen und Parfums.

Steklarna Hrastnik stellt neue Flaschen her, in denen exklusive Spirituosen, wie Kognak, Rum, Whisky und Gin verkauft werden.



Ihre zuverlässige Partner für lang- fristige gemeinsame zukunft!



Kidričeva c. 58, 4220 Škofja Loka, Slowenien
T: +386 4 515 60 30 | **F:** +386 4 515 60 31
E: info@ines.si | **W:** www.ines.si

Wir Bieten Ihnen; Kleine serien aber GROESSE dimensionen

- Maschinen Renovierung - Druckguss Maschinen
- Hydraulische Zylindern – Patentierte Zylinder speziell für Druckguss Produktion Anwendung
- Dreh/Frärs Teile (bis 20 ton)
- Wasser/Flamme schneiden 6x2 Meter
- Verschweissen
- Hydraulik (Flexible Schläuche, Service)
- Distribution (Gates, EATON, PONAR, CEJN)





Foto: Sava Hotels & Resorts

Gesundheit und Wohlbefinden

Ein ganzes Paket für Körper und Geist – von ausgezeichnetem Essen bis zu erstklassigen Orten und Produkten, die Ihr Körper zu schätzen weiß.

Mit einem hohen Maß an Verantwortung für einen gesunden Körper stellt die slowenische Pharmaindustrie auf der ganzen Welt neue Produkte am Markt vor.

Innovative Joghurt-Linie, proteinreiches Eis am Stiel, Hanftoast. Gesund und natürlich lautet die Maxime der slowenischen Lebensmittelindustrie, die Ernährungstrends folgt und den Kunden nur das Beste bietet. Viel Wert wird dabei auf lokal angebaute Rohstoffe mit geprüfter Qualität gelegt. Auch die Verpackung wird nicht vergessen, bei der mit neuen Ansätzen für Umweltfreundlichkeit gesorgt wird.

Unablässig wird auch in der Tourismusbranche an Neuheiten getüftelt, wo die Gäste verstärkt nach Angeboten eines ganzheitlichen Well-Beings Ausschau halten. So können Gäste den Relax-Park genießen, der mit seinen vier Grundelementen zur Verbesserung des Wohlbefindens beiträgt, neue Kraft in den Thermen tanken oder aber eine der schönsten

Höhlen der Welt erkunden. Ein einmaliges Erlebnis verspricht auch der Besuch des Weidehochlands im Hochgebirge, das ein einmaliges Kultur- und Architekturerbe ist.

Natürlich sollte man sich dabei immer den Ausspruch »In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist« ins Gedächtnis rufen. Mit einem hohen Maß an Verantwortung für einen gesunden Körper stellt die slowenische Pharmaindustrie auf der ganzen Welt neue Produkte am Markt vor. Unter anderem hat sie eine Tablette entwickelt, die als Suspensionersatz eingesetzt wird, und eine, die sich in wenigen Sekunden im Mund auflöst.

Unternehmen erobern Kunden mit gesunden Produkten

Die Nachfrage nach gesünderen Lebensmitteln wächst von Jahr zu Jahr und slowenische Unternehmen haben was zu bieten. Joghurt aus erlesenen Früchten ohne Zusätze, besonderes Brot, Fleisch höchster Qualität und vieles mehr.

Andreja Šalamun

Innovative Joghurt-Linie

Die Molkerei Ljubljanske mlekarne hat ihren Kunden mit Mu Natur letztes Jahr eine neue, innovative Joghurt-Linie vorgestellt, die nur aus Joghurt und erlesenen Früchten hergestellt wird und auf dem slowenischen Markt das einzige Fruchtjoghurt ohne Zuckerzusatz ist. »Die innovative Entwicklung des Produkts fand in Zusammenarbeit mit den Technologen von Ljubljanske mlekarne und Fachleuten der Biotechnischen Fakultät der Universität in Ljubljana statt. Der Hauptgedanke der ersten gemeinsamen Entwicklung war einfach, nur Naturjoghurt und Früchte, ohne jegliche Zusätze zu verwenden,« betont Ljubljanske mlekarne und merkt an, dass die Biotechnische Fakultät dem Produkt das Zertifikat 100 % natürlich ausgestellt hat, was garantiert, dass darin weder zusätzlicher Zucker, Aromen, Farbstoffe noch sonstige Zusatzstoffe enthalten sind. »Die Linie folgt den Lebensmitteltrends, die sich zusehends gesundheitsfördernden Lebensmitteln ohne Zuckerzusatz hinwenden,« wird betont.

Ljubljanske mlekarne sind Teil des Weltmarktführers in der Milchindustrie, der Lactalis-Gruppe, die in fast neunzig Ländern der Welt mit globalen Markenzeichen

wie Président, Galbani, Lactel, Zymil (Parmalat) und anderen vertreten ist. Über Lactalis ist sie auch in vielen Ländern präsent und geht über diese auch Verbindungen zu neuen Partnern ein.

Bei Ljubljanske mlekarne wird bestätigt, dass man auch innerhalb der Gruppe bekannt ist für die außerordentliche Produktqualität, die Grund dafür ist, dass Schwesterunternehmen ihr die Produktion verschiedener Produkte unter den international und regional bekannten Markenzeichen wie Président, Lactel, Zymil (Parmalat) und Nestlé anvertraut haben. Ihre Produkte finden sich auch als Zutat in den Erzeugnissen der heimischen Lebensmittelindustrie, wie beispielsweise bei Pekarna Pečjak und Žito; ebenso stellt die Konditorei Conditus für Hofer Bleder Cremeschnitten aus ihren Zutaten her und das Unternehmen Incom Eiscreme.

Schokoladen von Gorenjka im Ausland bekannt

»Žitos und Podravkas erfolgreichste Produkte, die wir auf den Markt brachten, sind im Bereich der Backwaren das Jubiläumsbrot und die neuen Produkte zum Aufbacken. Das Jubiläumsbrot haben wir in dem Jahr entwickelt, in dem wir unser

Der Hauptgedanke war nur Naturjoghurt und Früchte ohne jegliche Zusätze zu verwenden.



Foto: Ljubljanske mlekarne



Foto: Gorenjka

Die neuen Geschmacksrichtungen der dunklen Schokolade Mistica Wellness ...

70-jähriges Unternehmensjubiläum gefeiert haben. Gemacht wird es aus sieben Körnern, der Geschmack des allseits bekannten ovalen Brotes mit den länglichen Kerben wird durch Weizensauerteig abgerundet, der dem Brot seine mehrtägige Frische gibt«, sagen Dr. Mateja Modic, Geschäftsführerin der Entwicklung, und Matjaž M. Dremelj, Leiter der Exportabteilung von Žito. Beliebt sind auch die neuen Produkte zum Aufbacken, die wahre Exportschlager sind. »Sie werden von den Bäckern bei Žito gemischt, vorgebacken und dann tiefgefroren. Dann nehmen sie ihre Reise ins Ausland auf, wo sie in den Läden oder an Tankstellen fertig gebacken werden«, erklären die Gesprächspartner. Dabei unterstreichen sie, dass sich diese Produkte durch Innovation, Originalität, ihre rustikale Form und den vertrauten Geschmack, womit man sich von der internationalen Konkurrenz abhebt, auszeichnen.

»Im Ausland sind auch die Schokoladen von Gorenjka beliebt, seit letztem Jahr die neuen Geschmacksrichtungen der dunklen Schokolade Mistica Wellness – Goji & Maca, Hanfsamen & Orange, Ingwer & Matcha, die dunkle Schokolade mit Kokos & Collagen und auch die Gorenjka Classic mit einem Kakaoanteil von 85 %. Die Verbraucher greifen auch gern zu den Dinkelnockerln«, zählen Modic und Dremelj auf.

Auszeichnung für Hanftoast

Žito brachte sein schon jetzt überaus beliebtes Brot Krušnik auf den Markt. In der Sparte Backwaren erhielt es für sein Hanftoast die Auszeichnung als innovativstes Lebensmittel in der Gruppe der vorverpackten Produkte, die vom Institut für Ernährungswissenschaften verliehen wird. »Ebenso haben wir am Markt besondere Teigwaren lanciert, und zwar Hanfnudeln und Tricolore Mini Penne, bei

denen wir dem Durumweizen, um die Farbe zu erhalten, noch Kürbis, Brennnessel und Rote Beete in Pulverform hinzugefügt haben. Wir erzeugen auch Bio-Produkte, wie die Natura Biomehlmischung aus Urgetreide. Weiterhin haben wir mit Apfel-Kurkuma oder Ananas-Ingwer neue Geschmacksrichtungen bei den Teesorten von 1001CVET auf den Markt gebracht«, so die Gesprächspartner.

Sie betonen, dass man bei der Entwicklung neuer und der Umgestaltung bestehender Produkte stets die Ernährungstrends am Markt und die Wünsche der Verbraucher vor Augen hat. »So berücksichtigen wir die Trends verstärkt natürlich vorkommender funktioneller Zutaten wie Faserstoffe, Mineralien und Proteine. Wir stellen weniger komplexe, doch hochwertige Produkte mit einfachen Deklarierungen her. Wir kehren zurück zur Verwendung alter Getreidesorten und Pseudosorten wie Dinkel und andere alte Weizensorten, Buchweizen, Quinoa, Amaranth und führen die Nutzung von Hülsenfrüchten und Produkten aus ökologisch angebauten Rohstoffen ein«, erklären beide.

Die Namen der Weltmarken, die es mit seinen Produkten versorgt, darf Žito zwar nicht offenlegen, sagt aber, dass es im internationalen Handel sowohl mit Produkten zum Aufbacken als auch mit Karamell- und veganen Geleebonbons in den Regalen zu finden ist. Natürlich besteht Interesse an neuen Partnern und neuen Märkten, vor allem in Ländern mit einer stärkeren Kaufkraft, wie Frankreich, Skandinavien, Benelux und Großbritannien, aber auch in Ländern außerhalb der EU.

Qualitätssteigerung mit Hefeansatz

Die Gesellschaft Don Don brachte Omas Maisbrot, eine Kreation der Bäckerei Pekarna Grosuplje, auf den slowenischen Markt, und ein helles und ein dunkles Brot mit dem Namen Hausmacherbrot. »Alle drei Produkte sind in einem langwierigen Verfahren der Teigzubereitung unter Zugabe eines Hefeansatzes zubereitet, den wir in der Bäckerei zur Verbesserung der Produktqualität hinzugeben«, sagt Don Don. Der Hefeansatz wird aus Mehl, Wasser und ein wenig Hefe zubereitet, die so zubereiteten Gemische wie auch die übrigen Zutaten werden allerdings erst am nächsten Tag beigemischt.

Žito kehrt zurück zur Verwendung alter Getreidesorten und Pseudosorten, wie Dinkel und andere alte Weizensorten, Buchweizen, Quinoa, Amaranth.



Foto: Žito



Foto: Don Don

»Während der Teig ruht, finden durch die Aktivität der Mikroorganismen und Enzyme Veränderungen statt, die sich positiv auf die sensorischen Produkteigenschaften auswirken. Damit erreichen wir einen volleren Geschmack, ein reiches Aroma und mehr Frische«, erklärt man uns.

Im Herbst hat noch ein neues Toast der Marke Tvojih5minut (T5M) das Marktangebot erweitert, und zwar ein dunkles Toast, das das bisherige Sortiment ergänzt: Toast Classic, Buttermoast, Toast mit Körnern und Maxi Toast. »Die T5M Toasts stellen wir für die gesamte Don Don Gruppe her, auf allen Märkten, auf denen wir aktuell vertreten sind«, sagt man und fügt hinzu, dass sich diese vor allem dadurch auszeichnen, frei von Zusätzen zu sein.

Weltweit Pioniere mit proteinreichem Eis am Stiel

Die Gesellschaft Incom aus Ajdovščina stellt Eis und andere Tiefkühlkost her. Täglich werden mehr als zwei Millionen Stück Eis hergestellt, das in 46 Länder der Welt exportiert wird. Incom tüfelt ununterbrochen an neuen Produkten und Eiskreationen, im April letzten Jahres trat es mit der Marke Leone ALIVE auch auf den europäischen Markt gesunder bzw. trendiger Lebensmittel. »Die Verbraucher in Slowenien und anderswo in Europa haben damit ein funktionales Eis bekommen, das eine gesunde und ausgewogene Lebensweise fördert«, sagt das Unternehmen und merkt an, dass es weltweit der erste Anbieter von proteinreichem Eis am Stiel und einem Stieleis im Geschmack Griechischer Joghurt mit Körnern und halbkandierte Früchten ist, in der Familie Leone ALIVE gesellt sich diesem noch ein weiteres mit dem Geschmack nach Aroniabeeren hinzu. In der Produktgruppe Leone gibt es seit letztem Jahr die neuen Stieleisarten Leone Triple Pleasure.

»Für die neuen Eissorten bekamen wir zahlreiche Auszeichnungen für Innovation, darunter den Wabel Award, den renommierten internationalen Preis für die besten Lebensmittelhersteller, die internationale Anerkennung der britischen Vereinigung für Tiefkühlkost (BFFF) und den Preis World DAIRY Innovation Awards 2018 für die innovativsten Produkte in der Milchindustrie in der Kategorie bestes Eis. Unsere neuen Eiskreationen sind auch im Inland ausgezeichnet worden. Auf dem traditionellen 23. Treffen von Wirtschaftsfachleuten der Region Primorska in Ajdovščina bekamen wir für die Linie gesunder Eiscremes Leone ALIVE den silbernen Innovationspreis der IHK Sloweniens«, erzählt man uns in Ajdovščina.

Hergestellt werden über 600 verschiedene Eissorten

Incom kooperiert mit allen Schlüsselpartnern in Europa. »Das ist das Resultat jahrzehntelanger guter, ambitionierter Arbeit«, ist man überzeugt. »Der Raum öffnet sich, für innovative Unternehmen sowieso.« Investitionen gehen nämlich ihrer Auffassung nach in den multinationalen Konzernen langsamer von staten, daher verbinden sich diese und kooperieren mit



Foto: Incom

Die neuen Produkte von Don Don sind in einem langwierigen Verfahren der Teigzubereitung unter Zugabe eines Hefeansatzes zubereitet.

innovativen, entwicklungsorientierten Unternehmen, wie Incom, und arbeiten dann gemeinsam an Produkten.

»Alle unsere Eissorten, es sind über 600 verschiedene, finden sie unter den Produkten der Weltmarken. Die Möglichkeit, dass sich ein Verbraucher irgendwo in Europa oder dem Rest der Welt das Leben mit einem Eis, das in Ajdovščina gemacht wird, versüßt, vor allem wenn es um Lizenzfiguren am Stiel geht, ist groß.

Zu den größten Absatzmärkten gehören die anspruchsvollsten europäischen Märkte wie Deutschland, Großbritannien, ganz Skandinavien, Italien, Frankreich, Belgien, bis Israel, Australien, Neuseeland und Amerika. Mit unseren Eiscreme-Innovationen wollen wir auch den Durchbruch in den Nahen Osten und nach Japan schaffen«, erklärt Incom vorausblickend, wo neuer Eiscreme-Geschmack in zwei Variationen kreiert wird. Einmal die eher gesunde Eiscreme und das andere Mal die exquisiten, sündhaft guten Eiskompositionen.

Verbraucher möchten gesunde Produkte aus lokalen Rohstoffen

Auch in der Gruppe der verbundenen Unternehmen Pivka perutninarstvo und Delamaris folgt man den Wünschen der Verbraucher, die nach gesunden Produkten geprüfter Herkunft, mit einem hohen Grad an Kontrolle und hochwertigsten Zutaten schauen. »Aus Zeitmangel greifen Verbraucher immer häufiger nach schnell zubereiteten Gerichten, die aber gesund, mit natürlichen Gewürzen und ohne künstliche Zusatzstoffe sein müssen«, betont Dr. Karmen Rodman, Geschäftsführerin Strategisches Marketing, Pivka perutninarstvo und Delamaris.

Sie sagt, dass Pivka perutninarstvo deshalb die Entwicklung des vorbereiteten Hähnchenfleischs zum Grillen, mit frischem Gemüse und natürlichen Kräutern, wie auch die erhitzten Hähnchenprodukte ohne Konservierungsstoffe weiter entwickelt. »Ziel der Gesellschaft ist die Kontrolle über die gesamte Kette, von der Auswahl und der Futtermittelvorbereitung, der Aufzucht und Produktion bis zum Vertrieb nach höchsten Standards«, erläutert Rodman.

Die Gesellschaft Incom aus Ajdovščina bekam für die neuen Eissorten zahlreiche Auszeichnungen für Innovation, darunter den Wabel Award.

Aus Zeitmangel greifen Verbraucher immer häufiger nach schnell zubereiteten Gerichten, die aber gesund, mit natürlichen Gewürzen und ohne künstliche Zusatzstoffe sein müssen.

Delamaris mit Tradition seit dem Jahr 1879 ist auf Fischgerichte spezialisiert. Mit großem Respekt gegenüber zahlreichen treuen Kunden bewahrt es die traditionellen Rezepte der maritimen Gaumenschmäuse und arbeitet gleichzeitig an frischen Aromen bereits zubereiteter Gerichte. »Im letzten Jahr erfrischten wir den Markt mit Thunfischsalaten, dieses Jahr werden neue Makrelenaromen mit Gemüse ohne Tomatensauce vorgestellt«, sagt Rodman und sichert zu, dass Makrelen (*Scomber Scombrus*) höchster Qualität aus dem Fanggebiet der europäischen Nordmeere FAO 27 und natürlich fermentiertes Gemüse verarbeitet werden. Sie hebt hervor, dass die Produkte ohne Konservierungsstoffe und andere Zusatzstoffe, Gluten oder genveränderte Organismen (GSO) zubereitet sind, und einen hohen natürlichen Gehalt an Omega-3 Fettsäuren enthalten. Die umweltfreundlichen Aluverpackungen sind zudem frei von Bisphenol A (BPA Free).

Zusammenarbeit mit Partnern in über 20 Ländern

Delamaris ist ein Markenzeichen, das primär Produkte unter seiner Eigenmarke herstellt, unter der Eigenmarke und der Handelsmarke sind jedoch Produkte des Markenzeichens Pivka zu finden. »Bei der Umsetzung unserer Vision arbeiten wir mit unterschiedlichen Vertrieben und Händlern in über 20 Ländern auf der ganzen Welt zusammen, wir suchen aber auch nach neuen Wegen, um unsere Endprodukte vor allem näher an Kunden der Europäischen Union heranzubringen«, sagt Karmen Rodman und fügt hinzu, dass man sich eigenständig auf den unterschiedlichen Märkten vorstellt. »Auf dem breiteren europäischen und auch internationalen Markt ist Delamaris schon 140 Jahre lang vertreten. Als Spezialisten mit langjähriger Betriebstradition genießen wir den Ruf hoher Qualität, da wir den gesamten Prozess der Produktzubereitung, angefangen bei der Auswahl der Rohstoffe, der Kontrolle der Fischherkunft, dem nachhaltigen Fischfang, der Kontrolle sämtlicher Produktionsverfahren bis hin zur Rezeptvorbereitung und auch die Gestaltung und das harmonische Verpackungsdesign, überwachen«, betont Rodman.

Auf dem breiteren europäischen und auch internationalen Markt ist Delamaris schon 140 Jahre lang vertreten.

Qualitativ herausragend ist ihrer Meinung nach Pivka als Hersteller unterschiedlicher erhitzter Hähnchenerzeugnisse »wegen des ganzheitlichen Ansatzes bei der Kontrolle aller Punkte der Produktentstehung, die die eigene Zubereitung des ausgesuchten pflanzlichen Futters ohne Antibiotikazusatz für Hähnchen, die Aufzucht bei lokalen Landwirten im Umkreis von durchschnittlich 80 km sowie die Kontrolle aller Produktionsphasen und den Vertrieb bis zu den Händlern oder Endkunden umfasst. Futter und Produkte werden regelmäßig in eigenen und in unabhängigen Laboren geprüft, ein Beleg für die Qualität sind ebenso die zahlreichen Medaillen, Anerkennungen sowie nationale und internationale Qualitätsgütesiegel, wie IFS, FDA, EAC, MSC«, erklärt die Gesprächspartnerin.

Der Blick schweift ins Ausland

Obgleich sowohl Delamaris als auch Pivka peruninarstvo in der Lebensmittelindustrie agieren, sind die Forderungen und Erwartungen beider Markenzeichen unterschiedlich, ebenso haben schon die verschiedenen Warenkategorien innerhalb der Markenzeichen vielfältige Spezifika. »Delamaris Produkte sind dauerhafte Produkte, die sich auf geografisch verstreuten und entfernten Märkten vertreiben lassen, Pivka Produkte indes setzen nähere Märkte als Ziel voraus«, beteuert Rodman. Für beide Markenzeichen stehen Deutschland, England und Schweden im Vordergrund, relevant sind aber auch Tschechien und die Schweiz. In diesen Ländern zeigt sich das Interesse an der Zusammenarbeit mit Vertriebsagenten mit einem breit gestreuten Händlernetz, die in glaubwürdiger Manier ihre Markenzeichen in der Sparte der vorbereiteten Gerichte und gesunden Snacks vertreten können.

Da die Entwicklung von Produkt und Verpackung eine der fundamentalen Aktivitäten der Gesellschaft ist, wendet sie einen beträchtlichen Anteil ihrer Mittel für die Entwicklung von Technologie und Ausstattung auf, aber auch für Personal, das erfolgreich die Vision des einzelnen Markenzeichens verwirklicht. »Aktuell arbeiten wir mit Hochdruck an der Entwicklung einer Verpackung, die die herausragenden Produkteigenschaften bewahrt, ein leichteres Handling möglich macht, praktisch in der Verwendung und aus nachhaltigen Materialien hergestellt ist. Ein solcher Erfolg aus der Vergangenheit ist die Aluverpackung unserer Delamaris Produkte, in der aktiven Entwicklung sind aber noch zusätzliche Projekte im Verpackungsbereich, die darüber hinaus neue schmackhafte Gerichte kreieren«, betont Karmen Rodman.

Gesellschaftliche Verantwortung als Bestandteil der Geschäftsstrategie

Pivovarna Laško Union ist führende Bierbrauerei in Slowenien. Das Unternehmen mit Sitz in Ljubljana und einer fast 200-jährigen Tradition hat seine Produktion und Abfüllung an zwei Standorten, in Laško und Ljubljana. »Unsere Marken – darunter die anerkanntesten Laško Zlatorog und Union Svetlo – sind Ausdruck unserer Leidenschaft für Qualität und der Verpflichtung, Genuss ins Leben zu bringen«, betont die Brauerei.



Foto: Delamaris / Walter Leiban

Das Bierportfolio wird unablässig mit Innovationen, die sich nach den Wünschen der Biertrinker richten, ergänzt. Verwendet werden dabei nur die besten natürlichen Zutaten, daneben ist die Brauerei ständig damit beschäftigt, Verbesserungen und Innovationen einzuführen. »Im Jahr 2016 wurde das Vertriebsportfolio von Pivovarna Laško Union auch um Heineken Bier und andere Marken erweitert, die von den Brauereien der Heineken Gruppe weltweit hergestellt werden. Die alkoholfreien Erfrischungsgetränke Sola und das Quellwasser Zala ergänzen das Biersortiment«, heißt es.

Unablässig werden entscheidende Innovationen eingeführt. »Diese umfassen alle Bereiche, von neuen Getränkekategorien, neuen Biersorten und alkoholfreien Getränken, bis zur Neugestaltung von Verpackungen und neuen Zapftechnologien.«

Im Vorjahr Investitionen in Höhe von neun Millionen Euro

Seit Pivovarna Laško Union zu Heineken gehört, »bleibt das Investitionsniveau im Kerngeschäft intensiv.«

Im Vorjahr hat die Brauerei neun Millionen Euro für Investitionen aufgebracht. »Priorität haben Projekte zur Sicherstellung der Produktion und Abfüllung der Biermarke Heineken in Laško, die Produktion und Abfüllung des Apfelweins Cidre in Ljubljana, Projekte zur Verbesserung der Sicherheit, Innovationen und



Foto: Pivovarna Laško Union

Das Bierportfolio wird unablässig mit Innovationen, die sich nach den Wünschen der Biertrinker richten, ergänzt. Verwendet werden dabei nur die besten natürlichen Zutaten.

Optimierung der Linien für den Vertrieb im Inland und der weiteren Region.

Der Exportanteil von Pivovarna Laško Union beträgt 34 Prozent, wobei der Löwenanteil auf Kroatien, Italien, Bosnien und Herzegowina und Serbien fällt. Die meistverkauften Eigenmarken auf ausländischen Märkten sind Laško Zlatorog, Laško Club, Union svetlo, Union Radler und die alkoholfreien Sola Getränke. »Die Adria Region und die benachbarten Märkte behalten ihre Vorrangstellung bei Pivovarna Laško Union. Die Exportambitionen zielen auf eine Ausweitung unserer Markenzeichen auch auf den amerikanischen Markt und in alle anderen Länder, in denen Slowenen weltweit leben«, teilt uns die Brauerei noch mit.



Elektronik

Zusätzlich zu einer Vielzahl an Komponenten für die Automobilindustrie produziert die Firma Verkleidungen und Gehäuse für Elektronik, verschiedenste maßgefertigte Kühlkörper aus Aluminiumlegierung und Gehäuse für elektronische Geräte und Verstärker.

MALI-E-TIKO entwickelt Elemente in komplexester Ausführung, die mit Hilfe von mehrachsigen CNC-Fräsmaschinen hergestellt werden.

Schwere Geräte

MALI-E-TIKO fabriziert Elemente und Teile für Straßenfahrzeuge und Baumaschinen, Großmaschinen, Komponenten für professionelle Bügelssysteme und Heizlösungen, Inox-Stahlstraße und andere Schilder, sowie eine Auswahl an Metallschränken und Lagersystemen.

MALI-E-TIKOs Metallverarbeitungsdienstleistungen beinhalten Fräsen, Drehen und Schweißen aller Materialarten (TIG-, MIG- und MAG-Schweißen). Die Firma beschäftigt zertifizierte europäische Schweißtechnologien und ist zertifiziert nach EN ISO 3834-2 und EN 1090-2. Außer Sandstrahlen bieten die Kontraktoren von MALI-E-TIKO auch Oberflächenschutz (galvanisierte Beschichtung), Anodisierung, Chromatierung sowie Pulverbeschichtung und Nasslackierung. Zusätzliche Dienstleistungen umfassen Gravur einschließlich Lasergravur und Siebdruck.

Produktentwicklung

Die Firma arbeitet mit ihren Kunden bei der Produktentwicklung zusammen, wobei 3D-Technologie (PTC Creo, AutoCAD) für das Design und die neueste Lasersoftware für die CNC-Programmierung zum Einsatz kommen. Neben anderen Dienstleistungen bietet MALI-E-TIKO Laserschnitt von Stahl, rostfreiem Stahl und Aluminium an, genau wie CNC-Stanzen und Biegen von Materialien mittels moderner CNC-Maschinen (Trumpf, Gasparini und LVD).

Partner in Deutschland, Österreich und Italien

MALI-E-TIKO-Produkte unterstützen ihre Partner in Deutschland, Österreich und Italien. Deutschland ist der Hauptmarkt der Firma mit den Kunden ANNAX GmbH, BOMAG GmbH und Veit GmbH; in Österreich Swarco Futurit GmbH und Palfinger AG; und CAEN S.p.A. in Italien. Durch eine Reihe an slowenischen Partnern sind MALI-E-TIKO-Hersteller in vielen Teilen der Erde präsent, einschließlich des Nahen und Fernen Ostens, Südamerika, dem Vereinigten Königreich, Hong Kong und Japan.

Die Firmen, mit denen MALI-E-TIKO zusammenarbeitet, sind führend in ihrem jeweiligen Bereich. Weiterhin binden ihre Partner sie in aktuelle und zukünftige Produkte ein und übermitteln dabei Know-How und Ingenieurswissen.

MALI-E-TIKO

Professionelle Metallprodukte seit 1988

MALI-E-TIKO bietet eine Vielzahl an Produkten und Dienstleistungen im Bereich Herstellung von Elementen und Komponenten aus Blech für die elektronische und Automobilindustrie, inklusive Teile für schwere Maschinerie und Ausrüstung, was Fachwissen über Metallbearbeitung und -verarbeitung voraussetzt.

Zertifiziert nach ISO 9001-2008, stellt MALI-E-TIKO in Tržič Komponenten für unter anderem die elektronische und Automobilindustrie sowie Elemente für Nutzfahrzeuge und Baumaschinen her.

In den vergangenen zwei Jahren hat Sava Tourismus zahlreiche Neuerungen eingeführt.



Foto: Sava Hotels & Resorts

Relax Park für besseres Befinden

Menschen suchen Erholung, die gleichsam ein ganzheitliches Well-Being umfasst. Slowenien bietet für jeden etwas.

Andreja Šalamun und Barbara Perko

Riklis Relax Park ist der geeignete Ort, an dem Gäste ihren Alltagsrhythmus verlangsamen und sich einige Momente für ihr Wohlbefinden gönnen, sich selbst widmen, entspannen und neue Kräfte für die alltäglichen Herausforderungen sammeln.

Gäste suchen Gesellschaft und Erlebnisse

»Der Trend beim Urlaubsaufenthalt in unseren Thermen und Heilbädern in Štajerska und Pomurje sowie in Bled entwickelt sich vor allem in die Richtung des ganzheitlichen Well-Beings, das in erster Linie das Gästeprofil des Typs »Sorge für dich« anspricht, sekundär aber auch das Gästeprofil, das Geselligkeit und Erlebnisse sucht. Die Gäste beider Sparten möchten für sich selbst sorgen – sich entspannen, verwöhnen und die Batterien auffüllen, etwa in Thermo-Mineralwässern baden, im Pool chillen und Bücher lesen, Freizeit mit ihren Liebsten verbringen, atemberaubende Rutschen runter düsen, Gaumenschmäuse lokaler und ökologischer Herkunft genießen, die Erfahrung authentischer lokaler Erlebnisse machen, über die umliegenden Berge und Täler radeln, einen Gesundheitscheck machen, morgens joggen, typische lokale Wellnessprodukte

testen, sich eine Beauty Behandlungen gönnen ...«, sagt man bei Sava Tourismus.

Man ist überzeugt, dass der Trend zur Erholungssuche, die gleichzeitig ein ganzheitliches Well-Being bedeutet und impliziert, »vor allem Folge des schnellen Alltagstempos ist, in dem qualitative Zeit für sich selbst fehlt.«

Ein Hotel, das zukunftsweisende Heilmethoden bietet

In den vergangenen zwei Jahren hat man für die Gäste auf all seinen Destinationen zahlreiche Neuerungen eingeführt. Im Rahmen der Sava Hotels Bled wurde das ehemalige Hotel Golf renoviert und in Rikli Balance Hotel umbenannt, das seine Gäste seit März in Zimmern mit einer lokalen Note willkommen heißt. Daneben hat das Hotel auch sein kulinarisches Angebot mit frischen Zutaten und lokalen Speisen neu aufgelegt.



Foto: Sava Hotels & Resorts

Mit der Eröffnung des Hotels im Frühjahr letzten Jahres konnte die zweite von drei Renovierungsphasen abgeschlossen werden, aktuell wird noch die dritte Phase fertiggestellt. »Die Gäste können dann die modernen Heilmethoden nach dem Vorbild Arnold Riklis testen, der im 19. Jahrhundert Pionier der Naturheilkunde in Bled gewesen ist und sich bei der Therapie auf die natürlichen Elemente Luft, Wasser und Licht stützte. Er bekannte sich zur Bewegung an der frischen Luft, zu einer maßvollen und hochwertigen Ernährung und einem erholsamen Schlaf. Riklis Relax Park ist der geeignete Ort, an dem Gäste ihren Alltagsrhythmus verlangsamen und sich einige Momente für ihr Wohlbefinden gönnen, sich sich selbst widmen, entspannen und neue Kräfte für die alltäglichen Herausforderungen sammeln«, ist man bei Sava Tourismus überzeugt.

Riklis Relax Park sorgt mit vier Grundelementen zur Verbesserung des Wohlbefindens: »Riklis Barfußweg« (der Spaziergang auf acht unterschiedlichen Untergründen wirkt wohltuend und entspannend auf Körper und Geist), »Entspannung im Schatten der Bäume« (Zeitvertreib in der Natur, insbesondere die von Arnold Rikli empfohlene Bewegung, steigert die Vitalität, wirkt stimmungsaufhellend, erhöht die Konzentrationsfähigkeit, stärkt das Immunsystem und die Stressresistenz), »Umarbung von Bäumen« (durch Bäume fließt unendliche Lebensenergie, die sich positiv auf Körper und Geist auswirkt) und das Element »zum inneren Frieden mit Yoga« (mit Yoga im Park beruhigen die Teilnehmer ihre Gedanken, entspannen den Körper und erhalten ihr Wohlbefinden zurück).

»Naturschwimmbad« mit schwarzem Thermo-Mineralwasser

Arbeiten wurden auch bei Terme 3000 in Moravske Toplice verrichtet. Erneuert wurde der Innenbereich des Thermalbads, dessen unterer Teil lebhaften Aktivitäten zugeordnet ist, im »Naturschwimmbad« indes können Gäste in das schwarze Thermo-Mineralwasser eintauchen, das bei degenerativem Rheumatismus und chronischen entzündlichen Rheumaerkrankungen Linderung verspricht, die Durchblutung fördert, bei der Heilung von Hauterkrankungen hilft, psychische Anspannungen verringert und das Allgemeinbefinden verbessert. Der obere Bereich des Thermalbads mit seinen

zahlreichen Nischen zur Entspannung gilt vor allem der Ruhe und Erholung, eine große Auswahl wird auch Sauna-Fans geboten.

Im Komplex Terme 3000 –Moravske Toplice bieten die bezaubernden neuen Häuschen im Pomurjer Dorf Ajda, die von den typischen Prekmurjer Häusern, den sog. Cimprače, inspiriert sind, ein vollkommen neues Erlebnis, heißt es im Unternehmen Sava Tourismus. »Die modernen Häuschen sind mit Reet gedeckt und mit Holz ausgebaut, das ihm eine natürliche Luftigkeit und Wärme verleiht, während im Unterschied zu den Cimprače große Fenster für lichtdurchflutete Räume sorgen. Die Häuschen sind in unmittelbarer Nähe zum Bäderkomplex Terme 3000«, erklärt man.

Völlig erneuert wurde auch das Hallenbad des Hotels Ajda in den Thermen Ptuj, die als Destination zur aktiven Regenerierung bekannt sind und die Gäste des Grand Hotels Primus finden Begeisterung an zahlreichen sportlichen Aktivitäten und am morgendlichen Yoga, das von einer zertifizierten Leiterin zusammengestellt und jeden Morgen auf den TV-Geräten in den Hotelzimmern gesendet wird.

Voraussichtlich werden die Gäste des Heilbads Radenci bis Ende April einen neuen Trinksalon im Hotel Radin bekommen, wo dreimal täglich Hennis Trinkkur durchgeführt wird, bei der die Gäste Mineralwasser unmittelbar aus der Heilquelle Zdravilni vrecel trinken.

Erholung, die ihr Geld wert ist

»Unsere Gäste suchen vor allem Erholung, die in erster Linie die Sorge um sich selbst umfasst, in zweiter jedoch Geselligkeit und Erlebnisse, daneben suchen sie auch nach neuen Produkten und Leistungen. Diese planen wir im Einklang mit den Markttrends, dem Verhalten der Gäste, den Eigenheiten der lokalen Umgebung, einem nachhaltigen Tourismus«, sagt man uns bei Sava Tourismus.

In den vergangenen zwei Jahren wählten Gäste Destinationen für ihren Urlaub aus, die ein ganzheitliches Erlebnis bieten. »Das bedeutet, sie interessiert die Erfahrung der Destination, die etwas Besonderes, Authentisches, Aufrichtiges sein muss, die in das

Arbeiten wurden bei Terme 3000 in Moravske Toplice verrichtet. Man kann in das schwarze Thermo-Mineralwasser eintauchen, das bei degenerativem Rheumatismus und chronischen entzündlichen Rheumaerkrankungen Linderung verspricht.

Völlig erneuert wurde auch das Hallenbad des Hotels Ajda in den Thermen Ptuj.



Foto: Krika Spas

Luxus bezieht sich auf Freiheit, Natur, Ursprünglichkeit, nachhaltigen Tourismus, lokale Erlebnisse, d. h. geistige Fitness und ausgezeichnetes Befinden.

lokale Umfeld eingebettet und eine nachhaltige Unterschrift tragen muss. Das begeistert den Gast und überzeugt ihn, zu dieser Destination zurück zu kehren und er wird zum Botschafter eines Warenzeichens. Dabei spielen auch kleine Aufmerksamkeiten, Gastfreundschaft und die Freundlichkeit der Menschen vor Ort eine entscheidende Rolle«, sagt das Unternehmen. »Da wir für kürzere Zeit in den Urlaub fahren, dafür aber öfter, steht beim Gast bei der Suche nach Erholung das Preis-Leistungsverhältnis ganz oben auf der Liste, was bedeutet, dass der reservierte Urlaub in erster Linie das Geld wert sein muss, das dafür gezahlt wird«, betont man hier.

Gleichermaßen wurde festgestellt, dass in den vergangenen zwei Jahren auch Veränderungen in der Perzeption von Luxusurlaube stattgefunden haben. »Die neue Definition von Luxus stellt den Rückzug von 5 Sterne Hotels zu eher einfachen Unterkünften in der Natur dar. Luxus bezieht sich in diesem Zusammenhang auf Freiheit, Natur, Ursprünglichkeit, nachhaltigen Tourismus, lokale Erlebnisse, d. h. geistige Fitness und ausgezeichnetes Befinden. Für diese Form von Ferien entscheiden sich meist Menschen, die ein sehr volles, intensives, aktives Leben führen und die im Urlaub etwas für sich selbst machen möchten, für Körper und Geist, und die sich einem wundervollen Miteinander mit ihren Liebsten widmen möchten«, sagt man bei Sava Tourismus.



Foto: Krka Spas

Atemwegserkrankungen, unter ihrer Regie arbeiten auch moderne Diagnostikzentren mit diversen fachärztlichen Ambulanzen, ein reiches Spektrum an medizinischem Wissen verbreiten wir auch im Bereich der Prävention«, sagt man uns.

Als erste in Slowenien boten sie den Gästen medizinisch gestützte Erholungsprogramme, die bei der Bewältigung von Zivilisationskrankheiten und anderen Problemen, wie Stress, Übergewicht, vorzeitige Alterung etc. Hilfe bieten. »Effektive Programme, die den Weg zu einem gesünderen und vollen Leben ebnen, erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und die Nachfrage danach bei den Gästen steigt. In den Thermen Šmarješke Toplice gehören die Programme zur Entschlackung mit Heifasten VitaDetox und zum gesunden Abnehmen SlimFit zu den wichtigsten. Im mediterranen Thalasso Strunjan sind es die Programme »Healthy ageing« – für ein längeres und besseres Leben und »Stress beherrschen, ruhig leben«, erklärt man uns.

Aktive Entspannung und Erholung

Die Terme Krka erwarten Sie mit einem vielfältigen Angebot zur Verwöhnung und aktiven Entspannung. »In den Thermen Dolenjske Toplice finden die Gäste vor allem am Wellness Hotel Balnea Gefallen, ein Hotel mit künstlerischer Seele, das sich seiner beliebten Programme für Paare rühmt. Das Programm

Als erste in Slowenien bot die Terme Krka den Gästen medizinisch gestützte Erholungsprogramme, die bei der Bewältigung von Zivilisationskrankheiten und anderen Problemen, wie Stress, Übergewicht, vorzeitige Alterung etc. Hilfe bieten.

Terme Krka bieten medizinisch gestützte Erholungsprogramme

Die Terme Krka vereint die Thermen in Dolenjske und Šmarješke Toplice, das mediterrane Thalasso Center Strunjan, die Hotels Otočec mit einem der bekanntesten slowenischen Schlösser und einem attraktiven Golfplatz sowie das Businesshotel Krka in Novo mesto. »In unseren Gesundheitszentren haben wir ein hoch entwickeltes medizinisches Angebot zur Rehabilitation nach Verletzungen und Erkrankungen des lokomotorischen Systems, Herz- und Gefäßerkrankungen sowie



Foto: Krka Spas

»Für uns beide« besteht aus 2 Übernachtungen mit Halbpension für zwei, einem romantischen Dinner oder wenn das Wetter es zulässt, einem Lunch mit Picknickkorb in der Natur, Frühstück auf dem Zimmer und unbegrenztem Zutritt zu den Thermalbecken sowie aus Leistungen des ausgewählten Pakets, bei dem Verwöhnung, Reflextherapie, Entspannung mit Bewegung, richtiges Atmen und Detoxing im Mittelpunkt stehen. Zudem gibt es auch ein Paket für Paare für die Zeit der Schwangerschaft und ein Senioren Paket. In den Thermen Dolenjske Toplice wird die Möglichkeit geboten, dass zwei, die sich nahestehen, einen Augenblick innehalten können, sich einander widmen und ihre geistigen und körperlichen Saiten stimmen«, wird man bei Terme Krka romantisch.

Zunehmender Beliebtheit erfreuen sich auch die Programme zur aktiven Erholung in Otočec. »Das Sport Hotel in Otočec ist eine Rarität in Slowenien – denn es ist ein Hotel, das die Gäste zur Bewegung anspricht. Sein Name ist kein Zufall – schon am Eingang fällt der große Boxsack mit zugehörigen Handschuhen ins Auge, wo sich alle Hotelgäste ausleben können, vor allem aber sind seine Sport-Zimmer wahrlich unkonventionell – sie stechen mit ihren leuchtenden Farbakzenten in gelb, grün, hellblau oder rot und Sportrequisiten, wie Sprossenwand, Gymnastikball, Elastikbändern für Übungen mit dem eigenen Gewicht und anderem hervor«, zählt man bei Terme Krka auf. Auch in der Umgebung des Hotels fehlt es nicht an Möglichkeiten zur Bewegung – Abenteuerpark, Trails zum Wandern und Joggen, Außenplätze für Tennis und ein Golfplatz, der sich auf einer Fläche von 75 Hektar erstreckt.

Ausrichtung auf Wohlfühl-Tourismus

Bei Terme Krka ist man in letzter Zeit hochaktiv. So wird in den Thermen Dolenjske Toplice der Außenbereich des Schwimmbads Wellness Center Balnea renoviert und modernisiert, bereits renoviert sind das Center für medizinische Rehabilitation, in den Thermen Šmarješke Toplice die Appartements im Hotel Šmarjeta, die Außenpools und der Beckenbereich und zum Sportbecken kam noch eine Rutsche. Auf Schloss Otočec wurde die Vinothek aufgefrischt, im Rahmen von Thalasso Strunjan wurden im letzten Jahr die Appartements im Hotel Laguna renoviert und ein neuer Außenpool im Hotelpark errichtet. Das Hotel Svoboda wartet mit einer erweiterten Saunawelt und dem neuen Strandrestaurant Pinija auf, zudem erhielt auch der Strunjaner Strand ein frisches Aussehen.

»Die Vision bei der Entwicklung der Terme Krka ist auch in Zukunft auf den Wohlfühl-Tourismus ausgerichtet. Wir investieren permanent in Infrastruktur, vor allem aber in Ausbildung und Training unserer Mitarbeiter. Mehr Aufmerksamkeit schenken wir Erlebnissen, Produkten mit medizinischem Wellness und Programmen zur Erhaltung und Stärkung der Gesundheit«, sagt man uns noch bei Terme Krka.

In der Höhle von Postojna gibt es auch Dracheneis

Neben der sehr bekannten und meistbesuchten Höhle von Postojna, die letztes Jahr ihr 200-jähriges Jubiläum der Entdeckung ihrer schönsten Bereiche und auch ihrer touristischen Entwicklung feierte, entscheiden sich die Gäste zunehmend für einen Besuch des Parks der Höhle von Postojna und auch für den Kauf des sog. Leistungspakets, dass mit dem Besuch der Höhle die Besichtigung der Burg Predjama, das Vivarium, den Ausstellungspavillon EXPO und andere Leistungen kombiniert. »Auf die Art verlängert sich auch die Aufenthaltsdauer der Gäste in Postojna, denn immer mehr von ihnen entscheiden sich für eine Übernachtung«, heißt es.

Neuerungen und Produktentwicklung sind hier ein permanenter Prozess. »Leitgedanke in diesem Jahr sind Originalität, Authentizität, Nachhaltigkeit. Das Resultat davon ist das sehr komplexe Markenzeichen »Authentic – Park Postojnska jama«, wozu auch eine Reihe heimischer Produkte zählen – von hausgemachtem Eis, wo die Geschmacksrichtungen »Dracheneis« bzw. »Baby Dragon« und »Brillant« hervorstechen, bis hin zu den charakteristischen Andenken oder auffällig gestalteten Gartenmöbeln vor unseren Gaststätten, die an einen Höhlenzug erinnern oder zur Betonung der slowenischen Identität und unserem Natur- und Kulturerbe«, erklärt Postojnska jama.

Viel Aufmerksamkeit erfährt auch die gartenbauliche Parkgestaltung, die von autochthonen slowenischen Pflanzen geprägt ist, seinen Platz erhielt dort auch ein Bienenstock. »Im Hinblick auf die Nachfrage haben wir im Hotel Jama auch eine sogenannte »Präsidenten-Suite« mit einem noch höheren Leistungs- und Angebotsniveau eingerichtet. Eine wegweisende Modernisierung ist auch der frisch renovierte Eingangsbahnsteig zum Konzertsaal der Höhle von Postojna, der nach seinem Entdecker Luka Čeč benannt und im Frühjahr letzten Jahres eröffnet

In den Thermen Dolenjske Toplice wird die Möglichkeit geboten, dass zwei, die sich nahestehen, einen Augenblick innehalten können, sich einander widmen und ihre geistigen und körperlichen Saiten stimmen.

Nur in der Höhle von Postojna können Sie ein Eis in den Geschmacksrichtungen »Dracheneis« bzw. »Baby Dragon« und »Brillant« genießen.



Foto: Postojnska jama

wurde«, erklärt das Unternehmen weiter. In Kürze wird im Hotel Jama auch das »Spionagemuseum« mit seinen authentisch erhaltenen, doch gut versteckten Räumen innerhalb des Hotelkomplexes Jama zur Besichtigung eröffnet.

Haustiere haben ihre Betreuung

Besondere Sorgfalt gebührt der Erhaltung und Reduzierung der Umweltbelastung, daher wird Besuchern der Burg Predjama im Sommer ein kostenloser Bustransfer vom Park der Höhle von Postojna geboten. »In dieser Absicht haben wir auch die Verwendung von Plastiktüten in unseren Geschäften und Gaststätten eingestellt und diese durch abbaubare ersetzt«, sagt man uns.

Für diejenigen, die mit ihren Vierbeinern anreisen, stehen noch immer kostenlos bewachte Hundehütten bereit, wo die Tiere während des Höhlenbesuchs untergebracht werden können. »Lässt man den Blick etwas in die Ferne schweifen, vom Park der Höhle von Postojna weg, wird sich nach der vollständigen Renovierung des Hotels Planinka in Jezersko ein ganz besonderes Boutique-Hotel mit 23 Zimmern für besonders anspruchsvolle Gäste präsentieren. Die Projekte zur Renovierung des Hotels Cerknö und seiner Therme sind gerade in der Anfangsphase. Kurzum, bei uns tut sich viel, im Einklang mit unserer Geschäftsphilosophie: »Wir machen das, was gut für das Unternehmen und den Gast ist! Dieses einfache Motto tragen wir auch weiter, sowohl nach Jezersko als auch nach Cerknö«, erklärt Postojnska jama.

Weniger Gäste aus Asien, mehr aus Europa

Es wird beobachtet, dass unter den Besuchern immer mehr Familien mit Kindern sind und sich der Anteil an Individualtouristen im Vergleich zu Gruppenreisenden schon einige Jahre erhöht. »Zwar ist der Trend bei der Nachfrage aus einigen asiatischen Ländern etwas gesunken, doch dafür ist die Nachfrage aus den europäischen Ländern gestiegen, so dass die Besucherzahlen der Höhle von Postojna und der

anderen Sehenswürdigkeiten noch immer wachsen«, wird gesagt.

Es wird erwartet, dass die Nachfrage nach ihren Leistungen weiter steigen wird, denn mit dem Zusatzangebot hat sich auch die Reisesaison verlängert. »Wir streben an, die Nachfrage mehr auf das ganze Jahr zu verteilen und damit die Monate zu entlasten, wo die Besucherzahlen hoch sind, denn auf die Art steigern wir auch das Wohlbefinden der Gäste.«

Touristen zeigen sich begeistert vom Hirtenleben

Velika planina ist ein einzigartiges Weideland im slowenischen Hochgebirge, ein Unikum des Kultur- und Architekturerbes. Die Geschichte von Velika planina erlebt man beim Besuch der Hirtensiedlung, wo Besucher vor allem in den Sommermonaten sehen, wie das Leben auf der Alm abläuft, wo sie Hirten besuchen, die heimischen Köstlichkeiten probieren, im Hirtenmuseum, der Preskarjeva bajta, indes das Leben von einst kennenlernen, sehen womit sich die Hirten zum Zeitvertreib beschäftigen, wie sie Sauermilch, Topfen, Käse und andere Milchprodukte herstellen. Neben Liebhabern des Kultur- und Architekturerbes ist Velika planina auch unter Naturfreaks sehr beliebt. Weitläufige Weiden, unendliche Wege und wundervolle Ausblicke locken und rauben den Atem.

Im Winter lädt Velika planina nicht nur auf die Piste, sondern auch zu Nachtschlittenfahrten auf der 2,5 Kilometer langen beleuchteten Strecke. Fans dieses Wintervergnügens können Schlitten auch ausleihen. Im Winter begeistert Velika planina gleichermaßen Spaziergänger, Skilangläufer und andere Enthusiasten der winterlichen Schneedecke. Skifreunden von Naturschnee steht neben dem Sessellift Šimnovec und dem Schlepplift Zeleni rob noch der Kinderlift Jurček für Kinder und Skianfänger zur Verfügung. Günstige Skipässe gibt es sowohl für Familien als auch für Individualisten.

Ausländische Besucher sind am meisten vom Hirtenleben, der Erzeugung von Milchprodukten, und vor allem von der Weide der Tiere im Freien begeistert. Touristen schwärmen für die hausgemachte lokale Kulinarik, ist doch alles von lokaler Herkunft. Eine Spezialität aus den Händen der Hirten sind Buchweizensterz und Sauermilch, im Gasthaus Zeleni rob verführen süße Topfenstrudel, hausgemachte Eintöpfe und Würste mit Sauerkraut. »Die meisten Touristen kommen aus Frankreich, gefolgt von Israel, Italien und Deutschland. Angenehm überrascht waren wir im letzten Jahr vom Besuch spanischer Touristen, denn Spanien stand im August den Besucherzahlen nach an zweiter Stelle, sofort hinter Frankreich«, sagt man auf der Velika planina über den Besuch ausländischer Gäste.

Auf der Velika planina kündigt man an, in Zukunft die Zahl der Übernachtungskapazitäten auf dem Campingplatz Alpe zu erhöhen, die Radwege über die Velika planina auszubauen und das Angebot für Extremsportler auszubauen.

Die Velika planina ist ein einzigartiges Weideland im slowenischen Hochgebirge, ein Unikum des Kultur- und Architekturerbes.

Touristen schwärmen für die hausgemachte lokale Kulinarik, ist doch alles von lokaler Herkunft.



Foto: Velika Planina



**BLEJSKI
GRAD**
BLED CASTLE



DIE MITTELALTERLICHE BURG BLED, DIE AUF EINEM 130 METER HOHEN FELSEN THRONT UND NEBEN EINEM EIGENEN MUSEUM AUCH EINE DRUCKEREI, EINEN WEINKELLER, EINE SCHMIEDEWERKSTATT UND EIN RESTAURANT BEHERBERGT, BIETET ATEMBERAUBENDE BLICKE AUF DIE UMGEBUNG. IM SOMMER IST DIE BURG SCHAUPLATZ VERSCHIEDENER VERANSTALTUNGEN.





Foto: Krka

Innovative und patientenfreundliche pharmazeutische Produkte

Neue Tablettenform als Ersatz für Suspensionen. Eine Tablette, die sich in Sekunden auflöst.

Andreja Šalamun

Slowenien war auch im Jahr 2017 einer der führenden Standorte von Sandoz in der Einführung neuer Medikamente für den globalen Markt – lanciert wurden mehr als 15 neue Moleküle bzw. über 975 neue Medikamente, und zwar auf 90 Märkten der Welt.

Weltweite Vermarktung der Produkte

Mit Blick auf die gesteckten Ziele sei das Jahr 2018 für Lek ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr gewesen, ließ das Unternehmen Ende Januar verlautbaren. Auch hat es im letzten Jahr die Optimierung und Anpassungen seines Produktionsnetzes in Slowenien fortgeführt, und damit die Strategie von Novartis erfolgreich umgesetzt, nämlich den Fokus auf an Patienten angepasste und personalisierte Medikamente in geringeren Mengen sowie auf Medikamente mit einem hohen Mehrwert, wie Biosimilars und digitale Therapien zu richten.

Produziert wurden drei Arzneimittelwirkstoffe für innovative Medikamente, die in den nächsten Jahren auf den Markt kommen. Gleichzeitig ist an den Standorten in Slowenien bereits die Produktion innovativer Medikamenten in vollem Gange. Zum Abschluss kam auch die Entwicklung zahlreicher Medikamente für anspruchsvolle Märkte, für die auch die Dossiers

eingereicht wurden und am slowenischen Markt konnten wichtige Medikamente lanciert werden.

Im letzten Jahr konnte man im Entwicklungszentrum Slowenien die Entwicklung von Medikamenten abschließen und 20 Arzneimitteldossiers für die Märkte in den USA, Europa, Russland, Kanada, Thailand und China sowie ein weiteres Dossier für einen Arzneimittelwirkstoff für die USA und Kanada einreichen. Zu Ende geführt wurde auch die Entwicklung des hochwertigen innovativen Nahrungsergänzungsmittels LinComplex™, das für slowenische Verbraucher bereits erhältlich ist.

Lanciert wurden auch wichtige entzündungshemmende Arzneimittel, Arzneimittel zur Regulierung des Cholesterins, für die Beseitigung von Prostatabeschwerden, zur Therapie von Erektionsstörungen und Pilzkrankungen. Bei der amerikanischen Agentur für Lebensmittel und Arzneimittel (FDA) hat Lek als erstes ein Dossier für den Arzneimittelwirkstoff Amantadin eingereicht

und dafür das sechsmonatige exklusive Generika-Vertriebsrecht in den USA erhalten.

Am Standort Mengeš wirkte Lek bei der Entwicklung dreier neuer Biosimilars von Sandoz mit, die 2018 auf den Markt gekommen sind. Kooperationen gibt es auch in unterschiedlichen Entwicklungsphasen von innovativen biologischen Medikamenten. Am Standort wird ein neues Objekt zur Produktion biologischer Wirkstoffe errichtet, das die Rolle dieses Standorts als Novartis Kernzentrum für Biotechnologie noch verstärken wird. Das Investitionsvolumen hierfür liegt bei ungefähr 38 Mio. EUR.

Seit 2003 hat Novartis in Slowenien über 2,3 Mrd. EUR investiert. Davon wurde über die Hälfte für die Entwicklung aufgewendet, der Rest jedoch für die Modernisierung und Erweiterung der Produktionskapazitäten.

Nicht vergessen werden darf, dass Dr. Zdenko Časar und Dr. Jerneja Opara vom Entwicklungszentrum Slowenien im Vorjahr die höchste Novartis Auszeichnung für herausragende Leistungen im Bereich Forschung und Entwicklung (R & D Awards) erhalten haben.

Zahlreiche Änderungen im Bereich des Arzneimittelverbrauchs

»Der Bereich der Pharmazie ist gemessen an anderen Branchen wohl etwas spezifisch, denn Gesundheit ist der Wunsch eines jeden Menschen. Tatsache aber ist, dass die pharmazeutische Tätigkeit, vor allem bei den Generika, außerordentlich wettbewerbsfähig ist«, sagt man bei Krka, der Arzneimittelfabrik aus Novo mesto. »Im Bereich des Arzneimittelverbrauchs vollziehen sich schon seit Jahren auf praktisch allen Märkten, auf denen Krka vertreten ist, zahlreiche Änderungen – sei es wegen Sparmaßnahmen oder wegen Änderungen bei der Medikamentenverschreibung oder aber aufgrund von Preisdruck. Wie die Prognosen zeigen, steigt der Verbrauch bei den Generika zusehends, sowohl auf den entwickelten Märkten als auch auf denen, sie sich

erst in der Entwicklung befinden. Bei Krka beantworten wir diese Herausforderungen mit möglichst vielen neuen, innovativen generischen Pharmaprodukten, mit einem vertikal integrierten Geschäftsmodell, demnach wir das Produkt entwickeln und sowohl die qualitative Herstellung vom Wirkstoff als auch vom fertigen Produkt gewährleisten, wie auch mit proaktiven Vertriebsaktivitäten«, teilt das Unternehmen mit.

Kern der Entwicklung, der Produktion und des Vertriebs sind rezeptpflichtige Medikamente

Kern ihrer Entwicklung, Produktion und des Vertriebs sind rezeptpflichtige Medikamente, unter denen Arzneien zur Therapie von Herz- und Gefäßerkrankungen, gefolgt von denen zur Therapie von Erkrankungen des zentralen Nervensystems, der Verdauungsorgane und des Stoffwechsels sowie Medikamente gegen Infektionen die Schlüsselstellung einnehmen. Zu den führenden Medikamenten auf Rezept gehören dem Verkauf nach Lorista (Losartan), Atoris (Atorvastatin), Prenessa (Perindopril), Valsacor (Valsartan) und Enap (Enalapril) zur Therapie von Herz- und Gefäßerkrankungen, aber auch Nolpaza (Pantoprazol) und Emanera (Esomeprazol) zur Therapie von Magen-Darm- und Stoffwechselerkrankungen und weitere.

»Neben dem Produktangebot, das den goldenen Standard darstellt, werden wir in das Angebot der Medikamente auf Rezept in den wichtigsten Therapiebereichen und in perspektivischen Bereichen insbesondere mit Analgetika und Krebsmedikamenten, antiviralen Arzneien und Antibiotika stärken. In den Bereich der Biosimilars werden wir insbesondere mit Medikamenten zur Therapie von Autoimmunerkrankungen und Diabetes treten. In dieser Sparte kooperieren wir mit anderen Unternehmen. Ebenso werden wir das frei verkäufliche Produktangebot in ausgewählten Therapiebereichen und das Angebot an Produkten für die Tiermedizin, vor allem für Haustiere stärken«, kündigt man in Novo mesto an.

Wie die Prognosen zeigen, steigt der Verbrauch bei den Generika zusehends, sowohl auf den entwickelten Märkten als auch auf denen, sie sich erst in der Entwicklung befinden.

In den Bereich der Biosimilars werden wir insbesondere mit Medikamenten zur Therapie von Autoimmunerkrankungen und Diabetes treten, sagt man bei Krka.



Erste in Europa mit Tabletten, die sich in Sekunden im Mund auflösen

Entwickelt werden innovative und patientenfreundliche Pharmaprodukte. »Einige Innovationen bleiben den Augen der Patienten verborgen, beispielsweise kristallförmige Wirkstoffe, moderne Bestandteile, optimale Profile bei der Wirkstofffreisetzung, die eine verlängerte Wirkungsweise haben und Ähnliches. Auf der anderen Seite sind einige wichtige Innovationen zu erkennen, die mehr Wirkstoffe beinhalten und damit die Therapie optimieren. So stellen wir beispielsweise zahlreiche Medikamente in einer technologisch anspruchsvollen pharmazeutischen Form her, die eine retardierende Freisetzung der Wirkstoffe möglich macht. Bekannt sind auch unsere Arzneimittel in Kapselform mit Pellets. Bei dieser Form ist der Wirkstoff in einem neutralen Kern mit diversen Überzügen umhüllt, die seine gleichmäßige Freisetzung erlauben«, wird aufgezählt.

Als erster Generikahersteller hat Krka Patienten in Europa orodispersible Tabletten angeboten, die eine einfache und diskrete Einnahme möglich machen, da sie ohne Flüssigkeit eingenommen werden können und sich in wenigen Sekunden im Mund auflösen. Moderne Therapieansätze liegen auch in der doppelten und dreifachen fixen Kombination von Arzneiwirkstoffen, die weniger unerwünschte Nebenwirkungen hervorrufen und eine bessere Zusammenarbeit mit dem Patienten bei der Heilung möglich machen. »In den mehrschichtigen Tabletten können wir Wirkstoffe vereinen, die ansonsten nicht kompatibel wären oder aber die unterschiedlich schnell, aber kontrolliert, freigesetzt werden. Sie erleichtern den Patienten die Therapie, denn anstelle von zwei bis drei Tabletten nehmen sie nur eine ein, was auch die Zusammenarbeit bei der Therapie verbessert. Das sind entscheidende Vorteile, durch die solche Medikamente eine zuverlässige Zukunft haben«, ist man bei Krka überzeugt.

In einem halben Jahr acht neue Produkte registriert und 400 Zulassungen für 84 Arzneimittel erhalten

Krka hat im ersten Halbjahr letzten Jahres acht neue Produkte in 18 pharmazeutischen Darreichungsformen und Stärken registriert. In diesem Zeitraum hat es für 84 Produkte auf verschiedenen Märkten 400 neue Zulassungen bekommen.

»Nach den dezentralisierten europäischen Verfahren haben wir das Medikament Parnido (Paliperidon) als Retard-Tabletten in drei Dosierungen registriert. Es gehört zu den atypischen Neuroleptika und wird einmal am Tag verabreicht. Bei der Herstellung dieses Medikaments haben wir die neue OROS Technologie eingeführt, die auf der osmotischen Freisetzung des Wirkstoffs aus der in Lasertechnologie hergestellten Tablette basiert.

Auch haben wir das Angebot an Medikamenten zur Krebstherapie erweitert. Nach dem zentralisierten Verfahren haben wir Pemetrexed Krka (Pemetrexed) in Pulverform für Konzentrate zur Zubereitung einer Infusionslösung in zwei Dosierungen registriert.

Dabei geht es um ein Medikament zur Therapie von Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem nicht-kleinzelligen Lungenkarzinom.

Zudem haben wir das Medikament Everolimus als Tablette registriert. Dieses Medikament reduziert die Tumorversorgung mit Blut und sorgt damit für eine Verzögerung im Wachstum und der Ausweitung von Krebszellen. Es wird in der Therapie von Brust- und Nierenkrebs eingesetzt und ist bei diversen Arten von neuroendokrinen Tumoren angezeigt.

Im dezentralisierten europäischen Verfahren haben wir in drei europäischen Ländern Doxylamin (Doxylaminsuccinat) in der Darreichungsform als 15 mg Filmtablette registriert. Sie wird zur kurzfristigen Therapie vorübergehender Schlafstörungen bei Erwachsenen eingesetzt, verkürzt die Einschlafzeit und verbessert die Schlafdauer und -qualität.

Krkas Kernbereich in der Therapie sind Herz- und Gefäßerkrankungen. Die Arznei in Tablettenform, mit einer fixen Kombination von Perindopril und Amlodipin, haben wir in einer neuen Dosierung 2,85 mg/2,5 mg und 5,7 mg/5 mg vorgelegt, die als Anfangstherapie bei Bluthochdruck verabreicht wird. In dezentralen europäischen Verfahren haben wir sie in 15 europäischen Ländern registriert.

Im Bereich der Virusinfektionen haben wir Entecavir TAD als Filmtablette in zwei Dosierungen registriert. Sie wird zur Therapie von chronischen Virusinfektionen bei Hepatitis B eingesetzt und ist im Hinblick auf die Richtlinien eines der Mittel zur Wahl in der Therapie dieser Erkrankung.«

Mit Krkas Arzneimitteln werden täglich 45 Millionen Patienten therapiert

Aktuell arbeiten 600 Fachleute bei Krka an der Entwicklung von mehr als 170 neuen Produkten. 10 Prozent des Jahresumsatzes werden in Entwicklung und Forschung investiert.

Dadurch reiht sich das Unternehmen an die Weltspitze der pharmazeutischen Generikahersteller, ist effizient auf den bestehenden Märkten vertreten, tritt mit Erfolg auf neue Märkte, und stärkt seine Stellung mit neuen Investitionen noch weiter. Der Exportanteil am Gesamtumsatz der Krka Gruppe beläuft sich auf 93 Prozent. »Wir haben ein starkes Netz an Unternehmen und Vertretungen im Ausland, außerhalb Sloweniens erweitern wir auch unsere Produktionskapazitäten, mit Krkas Medikamenten werden täglich weltweit 45 Millionen Patienten therapiert«, sagt man.

Krka ist auch stark vertreten auf den pharmazeutischen Generika-Märkten in Ost-, Mittel- und Südosteuropa, und schon über 18 Jahre auch auf den westeuropäischen Märkten. Seine Anwesenheit verstärkt es zunehmend auch auf den Märkten in Übersee. Dabei geht es um die Gebiete des Mittleren Ostens, Fernen Ostens, Afrikas und Nord- und Südamerikas. »Produktionskapazitäten haben wir in Slowenien, der Russischen Föderation, in Polen, Kroatien und Deutschland. Vorrangig sind wir also auf die europäischen und mittelasiatischen, aber auch auf die Märkte in Übersee, ausgerichtet«, wird ergänzt.

Als erster Generikahersteller hat Krka Patienten in Europa orodispersible Tabletten angeboten, die eine einfache und diskrete Einnahme möglich machen, da sie ohne Flüssigkeit eingenommen werden können und sich in wenigen Sekunden im Mund auflösen.

Krkas Kernbereich in der Therapie sind Herz- und Gefäßerkrankungen.

Spintec und Merkur Gaming mit vereinten Kräften

Spintec ist ein slowenisches Unternehmen, das zur internationalen Spitze in der Entwicklung, Gestaltung, Produktion und dem Vertrieb von Electronic Table Games für Spielcasinos gehört.

Im Jahr 2019 hat Spintec seine Kräfte mit dem deutschen Unternehmen **Merkur Gaming**, das Teil der weltbekannten Gauselmann Gruppe ist, vereint. Das Ergebnis der technologischen Partnerschaft ist die neue Produktlinie Merkur Roulette. Das neue Produkt wird auf dem Markt unter der Marke Merkur vertrieben und durch das Know-how von Spintec unterstützt.





Foto: SIJ

Stahl in den Turbinen der größten Energiekonzerne

Die SIJ Group hat neue Industriemesser am Markt lanciert, Seven Refractories stellt temperaturunempfindliche Produkte her, Belinka Perkemija bleibt weltweit größter Produzent von Natriumperborat.

Andreja Šalamun und Barbara Perko

Die Produkte der SIJ Gruppe werden unter anderem von den Unternehmen Holtec, Andritz, Voith, Hobas, Bosch Rexroth und der SMS Group verwendet.

Die SIJ Group war im letzten Jahr überaus aktiv. So brachte sie nämlich mehrere Innovationen auf den Markt, darunter auch den durch Ausscheidungshärtung erlangten Stahl SIMOLD S150R, der in Werkzeugen zur Herstellung von Lichtsystemen für Autos verwendet wird. »Wir sind auch stolz auf unseren vielversprechenden Durchbruch am Markt mit einem Produkt aus unserem Verkaufssortiment »Maschinenbau« unseres Unternehmens SIJ Ravne Systems, wo wir erfolgreich die Systemausrüstung bzw. schlüsselfertige Projekte dem Betrieb übergeben konnten. Das erste von diesen ist der Be- und Entladetisch zum Handling von Rundstäben, gefolgt von einem Transportwagen für die Beförderung von Stahlpfannen, dann der Beschickungstisch der Richtmaschine sowie das Transportsystem für Alubarren«, erklärt Aleš Falatov, Marketingleiter SIJ Group.

SIJ Produkte verwenden Holtec, Andritz, Voith, Hobas ...

Ihre Produkte werden u. a. von den Unternehmen Holtec, Andritz, Voith, Hobas, Bosch Rexroth und der SMS Group verwendet. »Der Stahl für Turbinenblätter SINOXX E770, SINOXX 4923 und SINOXX 4903 wird in den Turbinen der größten Energielieferanten verbaut, in starke Weltmarken gehen für die Einspritzer von Dieselmotoren auch die Stähle SIHARD2363 und SITHERM2344 und andere. Unsere Industriemesser werden in Maschinen zur Be- und Verarbeitung von Holz, Metall, Papier, Kunststoff und Gummi international anerkannter Marken eingebaut«, fügt Falatov hinzu.

Die SIJ Group ist mit etwa 7 000 Beschäftigten als einer der größten Hersteller von Edelstahl und Spezialstählen in der EU auf Nischenmärkten mit einem hohen Mehrwert vertreten und reagiert daher weniger anfällig auf Preisdruck und Produktionsmengen. Dadurch kann sie auch in Zeiten von Handelsturbulenzen am Weltmarkt ein konstantes Geschäft aufrechterhalten.

Entwicklung von speziellem Werkzeugstahl

Zurzeit entwickelt sie spezielle Werkzeugstähle für die Wärmeverarbeitung mit einer erhöhten Wärmeleitfähigkeit, die im Bereich der Werkzeugherstellung für Druckguss und Heißstanzen eingesetzt werden, aktiv arbeitet man auch an einem Spezialstahl für Werkzeuge zur Kaltumformung mit einer erhöhten Verschleißbeständigkeit zur Anwendung in Industriemessern und Zylindern zum Kaltwalzen von Blechen.

Die SIJ Group möchte in Zukunft Verbindungen zu Endkunden auf dem europäischen, amerikanischen und asiatischen Markt eingehen. Wohin geht der Weg? »Vor allem zu den Anwendern hochwertiger Werkzeug- und Spezialedelstähle im Verkaufssortiment der Industriemesser. Genau deshalb suchen wir neue Vertriebsunternehmen, die uns helfen, unser Vertriebsnetz auf den amerikanischen Markt auszuweiten. In unserer Sparte »Maschinenbau« möchten wir auf dem europäischen Markt strategische Partnerschaften im Bereich der Produktion von Maschinenteilen, Gehäusen und Komponenten wie auch der Systemausrüstung aufbauen. Ebenso setzen wir die Erweiterung des Kundenportfolios im Bereich der Schmiedeerzeugnisse für die Aluminiumindustrie fort«, erläutert Falatov und betont, dass sie ständig an neuen weltweiten strategischen Partnerschaften und Partnerschaften in der Entwicklung interessiert sind.

Die Helios Group weitet sich mit Mobihel Produkten nach Lateinamerika und Afrika aus

»Im vergangenen Jahr haben wir dem Portfolio der Industrieanstriche einige wesentliche Produkte hinzugefügt und in Polen und Russland mit Erfolg die E-Coat Linie zur Applikation für die Hersteller von Originalautoausrüstung implementiert, in Weißrussland jedoch für die Applikationen in der Industrie«, fasst der Generaldirektor der Helios Group David Kubala die diesjährige Arbeit zusammen. Zu einem Teil der Produkte anerkannter Markenzeichen gehören ihre Mobihel und andere Produkte, mit denen sie aktuell auf die Märkte Lateinamerikas und Afrikas treten.

»Unser Fokus liegt auf umweltfreundlichen Produkten, daher konzentrieren wir uns auf die Entwicklung erstklassiger Harze auf Wasserbasis«, betont Kubala. Der neue Reaktor zur Herstellung der ausgereiftesten Harze auf Wasserbasis, der mit mehr als drei Millionen Euro zu Buche schlug, wird den alten Reaktor für Harze auf Basis von organischen Lösungsmitteln ersetzen und den Weg ebnen, die Jahresgesamtkapazität für Harze in der Helios Group von 60 000 Tonnen auf 64 000 Tonnen zu steigern.

»Darüber hinaus setzen wir auch die Entwicklung von Harzen mit einem hohen Anteil an Trockenmasse fort und entwickeln neue Industrieanstriche für den Transport und die E-Coat Linie. Wir schicken ein neues Produktportfolio unter dem Markenzeichen Roof Expert auf den Markt, der professionellen Anwendern Dachsystemlösungen bietet«, sagt Kubala weiter.

Größter Natriumperborat-Hersteller der Welt

Belinka Perkemija, Mitglied der Helios Group, ist zurzeit der weltweit größte Hersteller von Natriumperborat und einer von acht europäischen Herstellern von Wasserstoffperoxid. Mit dem Markenzeichen BELOX® folgt Belinka Perkemija überzeugend der Nachfrage und dem Markttrend in der Sparte der Biozide, vor allem für den Bereich der aseptischen Verpackungen in der Lebensmittelindustrie, denn es ist auf die Produktion leistungsstarker, umweltfreundlicher chemischer Produkte für unterschiedliche Industriebranchen spezialisiert.

Seine Produkte basieren auf Wasserstoffperoxid, das sich nach seiner Funktion in Sauerstoff und Wasser aufspaltet und eine der ökologisch unbedenklichsten Verbindungen darstellt. Die übrigen Produkte aus der Sparte leistungsstarker chemischer Erzeugnisse sind Peroxyessigsäure, technische Gase, wie Kohlendioxid und Wasserstoff, sowie demineralisiertes Wasser höchster Reinheit.

Seven Refractories kooperiert mit den größten Eisen- und Stahlerzeugern

Das Unternehmen Seven Refractories aus Divača, ein Unternehmen zur Entwicklung und Produktion feuerfesten Betons und von Stichlochmassen, produziert das gesamte Spektrum monolithischer feuerfester Materialien. »Unter allen Produkten, die in den letzten Jahren entwickelt wurden, würde ich die umweltfreundlichen Stichlochmassen »Taphole Clay« für Hochöfen und die zementfreien chemisch gebundenen Produkte hervorheben, die in den anspruchsvollsten Applikationen verwendet werden und einen schnellen Einbau und kurzen Zyklus gestatten«, betont Martina Krapež, Marketingabteilung. Ziel ist es, den Kunden ganzheitliche Lösungen für den Ausbau und die Reparatur ihrer Industrieöfen zu geben, unter Verwendung umweltfreundlicher Stichlochmassen für Hochöfen.

Das Unternehmen vermarktet seine Produkte auf allen Kontinenten. »Unsere bekanntesten Kunden sind Eisen- und Stahlerzeuger, darunter NLMK, TATA, Voestalpine, ThyssenKrupp, U.S. Steel, ArcelorMittal, Aluminium Norf, BMW, RUSAL Aluminium und Heidelberg Cement«, zählt Krapež die Partner auf und fährt fort, dass auch die größten Engineering- und



Foto: Helios

»Unser Fokus liegt auf umweltfreundlichen Produkten, daher konzentrieren wir uns auf die Entwicklung erstklassiger Harze auf Wasserbasis«, betont der Generaldirektor der Helios Gruppe David Kubala.



Foto: Seven Refractories

Installationsfirmen aus dem Bereich der feuerfesten Materialien ihre Projekte auf den Produkten von Seven Refractories aufbauen. »Hier können wir auch Danieli Corus, Outotec und Losa nennen«, erklärt sie.

Unternehmensgründung in Indien

Im Jahr 2017 wurde mit dem indischen Unternehmen Dalmia Bharat Group eine neue Vertriebsfirma mit dem Namen Dalmia Seven gegründet, die in Katni in Indien ansässig ist, und wo Anfang April 2018 noch eine neue Fabrik eröffnet wurde. Indien wird als einer der vielversprechendsten Märkte für monolithische feuerfeste Keramik gewertet und in den kommenden Jahren sind Wachstumsraten in Höhe von 10 bis 15 % zu erwarten. In Südamerika wurden schon neue Kontakte geknüpft, gleichfalls wurde die Vermarktung der Produkte in Nordamerika aufgenommen. Ebenso ist man auf dem russischen Markt aktiv. Große Aufmerksamkeit schenkt man auch dem deutschen Markt, wo im Jahr 2017 16 Prozent des Umsatzes generiert wurden, die weiteren größeren Märkte sind Italien und die Türkei.

Die Hauptrohstoffe für die Produkte, Aluminiumoxid, Bauxit, Siliziumkarbid, Korund, Schamott und feuerfester Zement, werden auf dem Weltmarkt gekauft, in Divača dagegen werden die Rohstoffe in eigenen Verfahren gemischt und an Kunden geliefert. Auch die Rezepturen für den feuerfesten Beton für die Stichlochmassen sind eine Eigenentwicklung.

Zurzeit wird an zwei Innovationen getüftelt, an »Shotcrete« Shot 92 NR 08 Z, das eine superschnelle Reparatur von Stahlpfannen »Steel ladle« erlaubt und gemessen an den bisherigen Technologien zu Materialeinsparungen führt, sowie an der Familie der DCS Produkte, die die Nutzung zementfreier Produkte in allen Jahreszeiten möglich macht, da keine flüssigen Komponenten, die empfindlich auf Temperaturschwankungen reagieren, eingesetzt werden müssen.

Das Unternehmen Seven Refractories aus Divača produziert das gesamte Spektrum monolithischer feuerfester Materialien.



Foto: Talum

Jede fünfte Tube oder Dose in Europa aus Talums Butzen gefertigt

Talum reiht sich im Weltmaßstab unter die effizientesten Hersteller von Aluminiumelektrolyten und Alulegierungen. »Ein wichtiges Fundament unseres Wachstums ist die Entwicklung der Produktion von Gussformen, wo wir neben dem Segment des Niederdruck- und des hydrostatischen Druckgusses auch noch erfolgreich in den Bereich des Hochdruckgusses von Aluminiumerzeugnissen getreten sind. Im vergangenen Jahr haben wir noch deutlich unsere Stellung im Bereich der Produktion sehr anspruchsvoller Güsse für die Automobilindustrie gefestigt, die wir mit drei verschiedenen Gießtechnologien fertigen«, sagt man im Unternehmen. »Unter anderem hat auch BMW unsere Kompetenz und unser Potenzial im Bereich der Entwicklung von Güssen erkannt und uns für die Entwicklung und Produktion von komplizierten, mechanisch beanspruchten Maschinenelementen nominiert.«

Bei den Butzen für das Tuben- und Dosensortiment gehört das Unternehmen zu den größten und fortschrittlichsten Herstellern der Welt. Es entwickelte eine Legierung zur Produktion von Aerosoldosen, mit der die Herstellung von dünnwandigeren Dosen möglich

gorenjegroup
Gorenje Orodjarna, d.o.o.



Spitzenwerkzeuge für vollendete Produkte.

Gorenje Orodjarna, d.o.o., Partizanska cesta 12, 3320 Velenje, Slowenien
T +386 (0)3 899 2364 / E info@gorenje-orojarna.si / www.gorenje-orojarna.si

BLECH

Progressive und Transferwerkzeuge

PLASTIK

Spritzgusswerkzeuge für thermoplastische Materialien

SONSTIGE WERKZEUGE

Kontrollinstrumente
Werkzeuge für Styropor
Werkzeuge zur Warmverformung

SERIENPRODUKTION

Blechteile für die Automobilindustrie



WERKZEUGEXPERTE

ist und hohe mechanische Eigenschaften erreicht werden. »Jede fünfte Tube oder Dose in Europa ist aus Talums Butzen gefertigt, in der Sparte der Rondon, die im Gefäßboden eingebaut werden, weil Aluminium ein guter Wärmeleiter ist, haben wir sogar einen 60-prozentigen Marktanteil in Europa«, sagt man im Unternehmen weiter. Im Rahmen des Projekts Alu Green Alu Can ermöglicht es seinen Kunden einen geschlossenen Recycling-Kreislauf. Dabei kauft es von seinen Kunden Prozessabfälle auf und verwendet diese dann als Eingangsrohstoff in der Produktion von Rondon für denselben Kunden.

Bei den Rondon ist Talum Marktführer am europäischen Markt. »Der Mehrwert unserer Produkte liegt für den Kunden im geringen Gewicht, das durch die besonderen Alulegierungen zustande kommt, bei einer hervorragenden Qualität und optimalen gewünschten mechanischen Eigenschaften, die mit unserem Know-how und unseren Erfahrungen garantiert werden«, beschreibt man die Vorteile der Produkte. »Talum ist als zuverlässiger, regelmäßiger und rechtzeitiger Lieferant bekannt, der ausgezeichnete After-Sales Leistungen bietet. Aus unseren Butzen werden Tuben und Dosen für alle wichtigen multinationalen Konzerne im Bereich der Lebensmittel- (Nestlé, Unilever u. a.), Kosmetik- (Beiersdorf, Henkel, P&G u. a.) und Pharmaindustrie (Krka, Bayer, Roche, Novartis u. a.) gefertigt, die

Rondon dagegen sind in Töpfen von WMF, Fissler, Tefal, Fiskars u. a. zu finden. Unsere Gusslegierungen, aus denen unter anderem Motorblöcke gegossen werden, findet man in den Fahrzeugen von Volkswagen. Zu den Hauptpartnern, denen wir Güsse liefern, gehören Bosch, KTM, Wabco, Kaeser, Doppelmayr, um nur einige zu nennen«, zählt man auf. »Der Anwendungsbereich ist so breitgefächert, dass Sie auf Schritt und Tritt auf Talums Aluminium stoßen und es auch tagtäglich benutzen.« Das größte Potenzial zur Ausweitung im Bereich der Butzen wird in naher Zukunft in Indien und Südafrika gesehen.

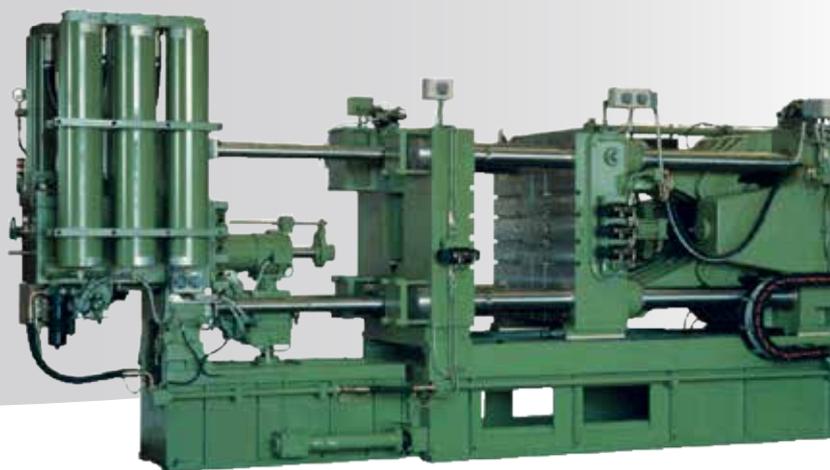
Im Unternehmen wird die ganze Zeit aktiv nach Möglichkeiten für die Entwicklung und den Aufbau bestehender Technologien zur Erreichung noch besserer mechanischer Eigenschaften von Aluprodukten gesucht und auch daran, komplexe Güsse und Strukturteile herzustellen. »Wir sind stark in die E-Mobilität eingebunden, denn wir möchten unsere Roll-Bond Technologie, die in der Herstellung von Verdampferplatten eingesetzt wird, zur Kühlung von Batterien bei E-Autos nutzen. Wir haben auch alternative, in der Roll-Bond Technologie gefertigte Produkte, wie Hybrid-Photovoltaikpaneele und Verdampfer für Wärmepumpen«, sagt das Unternehmen über die Aktivitäten im Bereich der Entwicklung.

Talum reiht sich im Weltmaßstab unter die effizientesten Hersteller von Aluminiumelektrolyten und Alulegierungen.

BLISK

CASTING

Wir sind das Unternehmen Blisk d.o.o. Wir sind die größte Privatgießerei in der Region Gorenjska und schon 25 Jahre auf dem Markt vertreten. Neben dem slowenischen sind wir auch auf den Märkten der EU und Nordamerikas aktiv. Unsere Hauptpartner sind die Automobil- und Elektroindustrie. Wir bieten unseren Kunden schlüsselfertige Produkte (R&D, HDPC Tools (Druckwerkzeuge), HDPC Casting (Druckguss), Mashining, Sandbling). Sekundär bieten wir auch Zn-Gussteile.



Kontakt:

Blisk livarstvo d.o.o.
Laze 20, 4000 Kranj
Slowenien

Geschäftsführer
Boštjan Bašelj
Bostjan.baselj@blisk.biz
Handy ++386 40 341 283
Tel +386 4 231 30 40
Fax +386 4 231 30 41

Vertrieb
Boris Bašelj
tajnistvo@blisk.biz
Handy ++386 40 726 501
Tel +386 4 231 30 40
Fax +386 4 231 30 41





Foto: IskraTel

Die Produkte werden Anforderungen der nachhaltigen Entwicklung gerecht

Technologieentwicklung, Digitalisierung, Internet der Dinge, erneuerbare Energien, Kreislaufwirtschaft, effiziente Energienutzung, intelligente Städte, grüne Technologie, künstliche Intelligenz, Elektrofahrzeuge – slowenische Unternehmen bieten Lösungen für diese Anforderungen.

Andreja Šalamun

Iskraemeco ist einer der führenden Anbieter von Lösungen zur intelligenten Messdatenerfassung (Smart Metering) auf globaler Ebene.

Im Bereich der intelligenten Elektronik gab es in den letzten Jahren zahlreiche rasche Veränderungen, die von einem immer stärker sichtbaren Wandel der Gesellschaft gefordert werden. Wie stellen sich Unternehmen diesen Herausforderungen?

Das marktführende Produkt von Iskraemeco ist der intelligente Stromzähler AM550. Der Zähler sei modular konzipiert, was bedeute, dass es ein Grundmodell gebe, aus dem zahlreiche Varianten entstehen könnten, je nach Anforderungen des Marktes und der Kunden des Unternehmens. Zugleich handele es sich dabei um einen sogenannten fairen Stromzähler (Fair Meter), heißt es bei Iskraemeco. Der Kernpunkt des Konzepts des fairen Stromzählers sei es, die Transparenz des Stromzählers zu gewährleisten, im Sinne der Materialien und der Arbeitsstandards in der Lieferkette, und das Prinzip einer nachhaltigen Entwicklung und einer Kreislaufwirtschaft in alle Prozesse im Unternehmen einzubinden, so das Unternehmen.

Im Rahmen des Projekts wird Konfliktmineralien und kritischen Materialien sowie der Bewusstseinsförderung von Kunden und anderen Akteuren in der Industrie besondere Beachtung geschenkt. Sowohl das Produkt als auch das eigentliche Konzept des fairen Stromzählers erhielten die Goldene Auszeichnung für die beste Innovation, die dem Unternehmen von der Industrie- und Handelskammer Sloweniens (GZS) verliehen wurde.

Energieriesen in der ganzen Welt kaufen Produkte von Iskraemeco

Iskraemeco ist einer der führenden Anbieter von Lösungen intelligenter Messdatenerfassung (Smart Metering) auf globaler Ebene. Laut dem Unternehmen seien die Kunden Energieversorgungsunternehmen aus der ganzen Welt. Zu denen gehörten Energieriesen wie RWE, E.ON, Alliander, Vattenfall und andere Stromanbieter, so Iskraemeco. Das Unternehmen erweitere seine Präsenz auf den bestehenden Märkten in der EU, auf den Märkten des Nahen Ostens, Asiens, Afrikas

und Lateinamerikas stetig. Gemäß dem festgelegten strategischen Plan werde man sich in den kommenden Jahren insbesondere auf Lateinamerika und Asien konzentrieren, betont das Unternehmen. Im letzten Jahr stieg der Export um 18 %. Man sei davon überzeugt, dass der Verkauf dieser Stromzähler auf den ausländischen Märkten ansteigen werde, da sich zahlreiche europäische und andere Energieversorgungsunternehmen in den letzten Jahren für Smart-Metering-Projekte interessierten.



Den Kunden würde man ganzheitliche Smart-Metering-Lösungen anbieten, die aus einem intelligenten Stromzähler, einem Kommunikationsgerät, einer Software und entsprechenden Support-Leistungen bestünden. Gemäß der Entwicklung der Technologie und der Digitalisierung bereite man zahlreiche Lösungen vor, die sich auf den Bereich Internet der Dinge (Internet of Things – IoT), E-Mobilität, intelligente Städte und Ähnliches beziehen würden, fügt man bei Iskraemeco noch hinzu.

Iskra mit zahlreichen neuen Produkten

In Iskras Geschäftsstelle in Kranj, wo Niederspannungsschalttechniken hergestellt werden, hat man im letzten Jahr zwei neue Installationsschützen für Nennstrom 40 angeboten, jedoch in unimodularer und zweimodularer Ausführung. Die Installationsschützen würden für die automatische Steuerung von Elektrogeräten und Installationen in Wohnobjekten, Büro- und Geschäftsräumen sowie Krankenhäusern verwendet. Sie seien vorwiegend für Schaltungen, Beleuchtung, Wärmepumpen, Klimaanlage und ähnliche Ausstattung sowie für Schaltungen von Ein- und Dreiphasenmotoren geeignet und würden sich durch ihren leisen Betrieb auszeichnen, erklärt das Unternehmen.

In der Geschäftsstelle Otoče, wo Messtechnik hergestellt wird, hat man ein Überschneiden des eigenen Entwicklungs-Know-Hows im Bereich der Messung von Spannungs- und Stromqualität (Power Quality) und des steigenden globalen Bedarfs an Mehrpunktemessungen von Spannung und Energie bemerkt, und zwar in Wohn- und Geschäftsgebäuden als auch in der Industrie. Auf dieser Grundlage

entwickelte man intelligente sekundäre Einphasen-(WM1) und Dreiphasenstromzähler (WM3). Beide könnten das erweiterte Spektrum an Parametern für die Spannungs- und Stromqualität messen und so im Kontext intelligenter Installationen eine Kommunikation gemäß modernster Industrie- und Halbindustrie-Kommunikationsprotokolle ermöglichen, erläutert man bei Iskra in der Geschäftsstelle Otoče.

Das Unternehmen betont, dass der Weltmarkt auch seinen Spannungs- und Stromqualitätsanalysator iMC 784, der 2016 entwickelt wurde, positiv aufgenommen habe. Dies sei ein klares Signal, dass neben Einbauinstallationen auch der Bedarf an einer vollkommen autonomen und gut ausgestatteten mobilen Version bestehe. Die Erwartungen von Energieversorgungsunternehmen bei unterschiedlichen Spannungen hätte man im neuentwickelten mobilen Elektronetzqualitätsanalysator PNA 784 umgesetzt, so das Unternehmen.

Die Komponenten für die Mehrpunktemessung und die Kontrolle des Stromdurchflusses hätte man mittels Software und Hardware an die Anforderungen und Erwartungen von Photovoltaikinstallationen angepasst. Auf diese Weise hätte man die Akzeptanz und die Verkaufschancen auf diesem spezifischen, jedoch wachsenden Markt gewährleistet, heißt es weiter.

In der Geschäftsstelle Semič, wo das Kondensatoren-Programm hergestellt wird, hat man im letzten Jahr Kondensatoren für elektrische Verbrauchsgeräte (KNB1580), AC-Kondensatoren für erneuerbare Energien und Wandler (KNI5048, KNI4053 und KNI4051) sowie Motorkondensatoren vom Typ KNM1428 auf den Markt gebracht.

Mit Schützen und Schaltern konnten General Electric und Siemens überzeugt werden

Iskra konnte die Kunden der weltbekannten Marken mit Installationsschützen und Bistabilschaltern überzeugen. Unter den Kunden sind vor allem General Electric und Siemens von großer Bedeutung.

Mit dem neuentwickelten Kontrollrelais SR-100 habe man die Zusammenarbeit mit einem ihrer wichtigsten strategischen Partner und Kunden, der dänischen Gruppe DEIF erweitert, die als erstklassiger Ausstatter der dezentralen Stromerzeugung sowohl bei Bedingungen auf dem Land als auch bei schwierigsten Bedingungen auf den Meeren bekannt sei, überzeugen können, erzählt man uns stolz.

Von einer OEM-Partnerschaft konnte Iskra auch den bedeutenden europäischen Händler mit Elektromaterial und Elektrokomponenten, das Unternehmen SCHRACK, überzeugen, und zwar mit dem perfekten Messkompaktgehäuse, während das Unternehmen mit dem ein Jahr dauernden Entwicklungsprojekt von analogen Messgeräten für den Betrieb in anspruchsvollsten explosionsgefährdeten Umgebungen die Zusammenarbeit mit dem führenden globalen Spezialisten für Elektroinstallationen in Raffinerien und ähnlichen hochriskanten explosionsgefährdeten Umgebungen, dem deutschen Unternehmen R.STAHL, vertiefen konnte.

Das marktführende Produkt von Iskraemeco ist der intelligente Stromzähler AM550. Zugleich handelt es sich dabei um einen sogenannten fairen Stromzähler (Fair Meter).

Die Installationsschützen würden für die automatische Steuerung von Elektrogeräten und Installationen in Wohnobjekten, Büro- und Geschäftsräumen sowie Krankenhäusern verwendet, sagt Iskra.

Bei Iskra wurden für General Electric und Siemens Produkte für Installationschützen und Bistabilschalter dem Unternehmensimage angepasst.

Iskra entwickelt die iHUB-Familie von Kommunikationsschnittstellen für den IoT-Support (Internet der Dinge), intelligente Applikationen für die Visualisierung von Messergebnissen und für die Steuerung von Stromverbrauchern in modernen Gebäuden und Haushalten.

Im Bereich der Kondensatoren konnte es große Geschäftspartner mit Filtern und XY-Kondensatoren zur Behebung von Radiofrequenzstörungen überzeugen, die in der Haushaltstechnik verwendet werden. Dabei handele es sich um weltbekannte Marken wie Miele, Bosch, Whirlpool und Beko, erklärt man bei Iskra. Mit den KID-Kondensatoren konnte man die Unternehmen Končar und Pfiffner gewinnen.

Zusammenarbeit mit Herstellern von Ladestationen für Elektrofahrzeuge

Bei Iskra wurden für General Electric und Siemens Produkte für Installationschützen und Bistabilschalter dem Unternehmensimage angepasst. Ein Teil ihres Verkaufsprogramms an Messtechnik wird in Zusammenarbeit mit den wichtigsten Global Playern entwickelt und später parallel unter der eigenen Marke und den Marken ihrer Partner (Siemens, Alstom, Gossen Metrawatt gmc, usw.) vermarktet.

Das Unternehmen betont, dass es auf jeden Fall Kontakt mit neuen Partnern knüpfen wolle, und zwar arbeite man vor allem an neuen Entwicklungs- und Verkaufspartnerschaften auf den Märkten im erweiterten Europa. Man würde sich vor allem mit Herstellern von Ladestationen für Elektrofahrzeuge, Vertreibern sekundärer Industriestrommessgeräte, von intelligenten Gebäuden, erneuerbaren Energien und Batteriespeichern verbinden, erklärt man bei Iskra und fügt hinzu, dass das Unternehmen im Bereich der Messtechnik mit der intensiven Entwicklung von Power-Quality-Analysatoren für die Energieversorgungsunternehmen und die Stromindustrie fortfahren würde. Für den Weltmarkt würden Messgeräte für die Kontrolle von Umspannwerken optimiert.

Beim Kondensatoren-Programm wolle man Kontakte mit neuen Partnern, vorwiegend aus Europa, knüpfen, und zwar für Produkte, die für erneuerbare Energien genutzt würden (DC-Link-Kondensatoren vom Typ KNG, AC-Kondensatoren vom Typ KNI und KNB191x), fügt man konkreter hinzu.

Schutzschalter für Differenzstrom und neue Serie von Kondensatoren in der Entwicklung

In der Geschäftsstelle Kranj gibt es momentan einen Schwerpunkt an Aktivitäten im Bereich von Schutzschaltern für Differenzstrom, wo man eine neue Reihe von Schaltern für Nennströme bis zu 125

A entwickelt. In der Geschäftsstelle Otoče wird die iHUB-Familie von Kommunikationsschnittstellen für den IoT-Support (Internet der Dinge), intelligente Applikationen für die Visualisierung von Messergebnissen und für die Steuerung von Stromverbrauchern in modernen Gebäuden und Haushalten (der IoT-Support und das hohe Schutzniveau von Nutzerdaten mit der fortschrittlichen Nutzung von MQTT-Kommunikationsprotokollen inbegriffen) sowie eine ganze Palette an intelligenten sekundären Stromzählern für verschiedene Bereiche (Ein- und Dreiphasenzähler, ausgestattet mit den nützlichsten Kommunikationsverbindungen und -protokollen über Kabel und kabellos) entwickelt.

In der Geschäftsstelle Semič arbeitet man an der Entwicklung einer neuen Serie von KNB (Kondensatoren zur Behebung von RF-Störungen) und an einer neuen Serie von KNG (DC-Link-Kondensatoren), die bei hohen Temperaturen für längere Zeit feuchtigkeitsresistent sind. Außerdem wird eine neue Form von DC-Links in Großgehäusen (KNG9147) entwickelt.

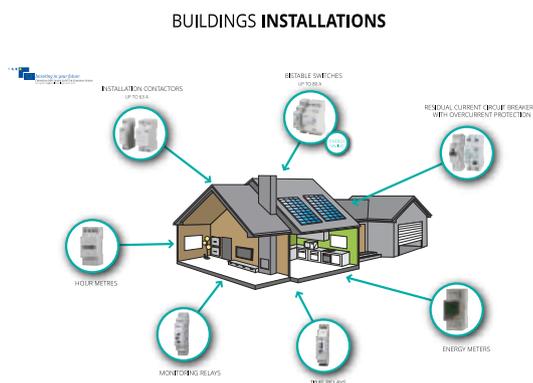
Teilnahme an europäischen Projekten

Mit dem Ziel, eine fortschrittliche Lösung für das einfache Management des Energieverbrauchs und der Optimierung der eigenen Photovoltaikanlage mittels freundlicher Applikationen (IoT) zu schaffen, arbeite man mit den spanischen Software-Unternehmen DEXMA und COSMA am Entwicklungsprojekt ENOPTUS mit dem Titel »Fortschrittliche Lösung für das Echtzeit-Energiebelastungsmanagement und die Optimierung von Photovoltaikquellen« zusammen, erklärt das Unternehmen.

Um eine neue Technologie zur Umwandlung von Wasser in Wasserstoff zu entwickeln und dadurch zur Verringerung des CO₂-Fußabdrucks als eine der wichtigsten Eigenschaften von modern konzipierten Glasprodukten beizutragen, arbeite man mit slowenischen Entwicklungspartnern (Petrol energetika, ETI, Glaserei Steklarna Hrastnik) am Projekt OPERH2 zusammen. Titel des Projekts sei die »Optimierung der Energieumwandlung zur Verringerung des Anteils der Nutzung von fossilen Brennstoffen mit Wasserstoff bei der industriellen Glasschmelzung«, fügt man bei Iskra noch hinzu.

Bei Iskratel wird Innovation gefördert

Iskratel ist mit mehr als 70 Jahren Erfahrung der führende europäische Anbieter von Kommunikationslösungen zur digitalen Transformation von Telekommunikationen, Transport, öffentlicher Sicherheit und Energie. Mit eigenen Entwicklungs- und Produktionszentren, mit über 900 Mitarbeitern und lokaler Präsenz in mehr als 50 Ländern vereine das Unternehmen Erfahrung und Professionalität mit Kreativität und Innovation, heißt es. Der Förderung von Innovation schenke man im Unternehmen ganz besondere Beachtung, erklärt man uns bei Iskratel und fügt hinzu, dass die Unternehmensgruppe im Vergleich zu großen globalen Korporationen mit rascher Reaktion auf Veränderungen, vor allem aber mit der



Gewährleistung von Lösungen nach Maß, anpassungsfähiger sei, was eine der wichtigsten Wettbewerbsvorteile des Unternehmens darstelle.

Lieber als Produkte werden Lösungen angeboten

Die Unternehmenstätigkeit basiert auf dem Angebot ganzheitlicher Lösungen. Im letzten Jahr habe das Unternehmen für bestehende und neue Partner im Telekommunikationsbereich Systeme für Kernnetze (virtuelles IMS – vIMS) und Glasfasernetze (GPON) mit zugehöriger Ausstattung für Endnutzer (CPE) sowie IoT-Technologie für Lösungen in den Bereichen Transport, öffentliche Sicherheit und Energie gewährleistet, heißt es. In diesem Jahr wäre Iskratel dank der Technologie 10GPON CPE (die nächste Generation von Glasfasernetzen) auch der Durchbruch in Testlaboratorien der größten Betreiber Europas gelungen, erzählt man stolz.

Gemäß den strategischen Richtlinien biete das Unternehmen Endkunden auf dem Markt ganzheitliche Lösungen an. Meistens seien dies Marken, die stark in das lokale Umfeld eingebunden seien – von Telekommunikationsanbietern bis zu Bahnunternehmen, so Iskratel. Zu den sehr bekannten Endkunden gehöre auch das Unternehmen Gazprom, mit dem Iskratel schon seit einigen Jahren bei Lösungen für operative und geschäftliche Kommunikation zusammenarbeite, heißt es.

Foto: Iskratel

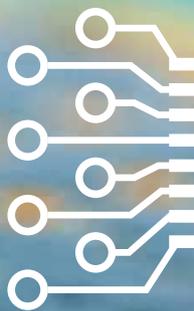


»Extrem wichtig war der erste Kontakt, danach folgte die Überprüfung der Kompetenzen von Iskratel, vor allem der Lösungen im Bereich des Glasfasernetzes (GPON). Der norwegische Markt strebt die Gewährleistung von Glasfasernetzen für alle Haushalte in Norwegen an, daher benötigten wir einen Geschäftspartner, mit dem wir dies auch erreichen können. Unsere Bedingung war auch, einen europäischen Partner zu finden – aufgrund der Beziehungen, der leichteren Verständigung und der Entwicklung der Technologie. Die Iskratel-Gruppe hat uns mit ihrer schnellen Reaktion und der Fähigkeit überzeugt, Lösungen zu gewährleisten, die mit der Ausstattung unserer Betreiber kompatibel sind. Wir suchten nämlich nach Lösungen, die sich in das bestehende Netz integrieren lassen und Iskratel war dabei außergewöhnlich erfolgreich. Im Bereich der Gewährleistung von Breitbandlösungen ist das Unternehmen für uns momentan die Nummer Eins auf dem Markt.«

Kurth V. Tviberg, geschäftsführender Direktor von Tantec Digital AS, CIP (Certified integration partner) der Iskratel-Gruppe in Norwegen über die Gründe, warum sich das Unternehmen unter der starken globalen Konkurrenz im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnologie (ITK) für die Iskratel-Gruppe entschieden hat.

Mit der Nischenlösung im Bereich der Netzübergänge sei es Iskratel gelungen, Teil des Portfolio-Ökosystems eines weltbekannten multinationalen Telekommunikationsunternehmens zu werden. Ansonsten sei die Iskratel-Gruppe als Anbieter und Integrator von ganzheitlichen Lösungen in der umgekehrten Rolle, und zwar als starke Weltmarke, die

INTECTIV



Die Strategie des Unternehmens Intectiv basiert vor allem auf der Entwicklung und Modernisierung der Herstellungstechnologie von HDI-Platten und Prototypen.

Durch die technologisch hohe Entwicklung und die innovativen Lösungen setzen wir neue Standards, versetzen Grenzen des Möglichen und fördern somit den Fortschritt der Elektronik- und Elektroindustrie auf dem heimischen Markt und den anspruchsvollsten westlichen Märkten.

Iskratec ist mit mehr als 70 Jahren Erfahrung der führende europäische Anbieter von Kommunikationslösungen zur digitalen Transformation von Telekommunikationen, Transport, öffentlicher Sicherheit und Energie.

Mit der Nischenlösung im Bereich der Netzübergänge ist es Iskratec gelungen, Teil des Portfolio-Ökosystems eines weltbekanntesten multinationalen Telekommunikationsunternehmens zu werden.

In den Bereichen Energie und öffentliche Sicherheit steht das sog. Projekt Safe City im Vordergrund, und zwar die Vorbereitung eines Prototypen eines Sichere-Stadt-Systems.

Komponenten von Partnern bzw. externen Anbietern in ihr Portfolio integrieren, erklärt das Unternehmen und fügt hinzu, dass vor allem im Bereich der Lösungen für das Breitband-Glasfasernetz ein Partner-Verkaufsnetz auf den EU-Märkten und in einigen Zielländern Südostasiens, Südamerikas und Afrikas aufgebaut werde.

Entwicklung einer neuen Generation des Glasfasernetzes

Iskratec schloss im Bereich des Netzes die Entwicklung der neuen Generation des Glasfasernetzes (GPON) und der zugehörigen Ausstattung für Endnutzer (CPE) ab. Man entwickle eine neue Generation des Systems für Kernnetze (vIMS) für große Nutzerkapazitäten (10 Millionen und mehr) und übertrage alle Komponenten der Lösung auf die Cloud-Plattform Open Stack, so das Unternehmen. Iskratecs Lösung vIMS gewährleiste laut dem Unternehmen eine Reihe von Telekommunikationsfunktionen und Schnittstellen, Hochverfügbarkeit mit geografischer Redundanz, Unterstützung für das lokale Überleben in Randgebieten sowie die Verwaltung der Auftraggeber sowie Dienstleistungen über ein zentralisiertes Portal.

Das Unternehmen investiert auch in eine operative Kommunikationsplattform und Applikationen für den Transport. Es handele sich um die Entwicklung einer hochverlässlichen Plattform zur Gewährleistung einer zuverlässigen geschäftlichen und operativen Kommunikation, so Iskratec. Die Lösung decke die Anforderungen und Bedürfnisse der Kommunikationen im Segment der Eisenbahnen, Metros, Straßenbahnen und Autobahnen ab und ermögliche die Konnektivität von analogen, TDM- und IP-Netzen sowie gewährleiste Sprach-, Daten- und Videoleistungen, und zwar sowohl für Reisende als auch Beschäftigte, heißt es weiter. Das Unternehmen arbeite auch an einer intelligenten IoT-Plattform für Lösungen in Industrievertikalen, erklärt man bei Iskratec.

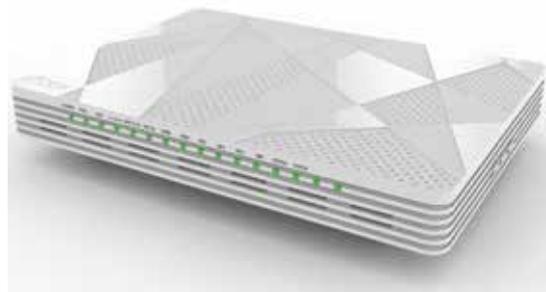


Foto: Iskratec

Im Vordergrund steht die sichere Stadt

In den Bereichen Energie und öffentliche Sicherheit steht das sog. Projekt Safe City im Vordergrund, und zwar die Vorbereitung eines Prototypen eines Sichere-Stadt-Systems im Rahmen eines komplexen Projekts in Russland auf Basis der intelligenten Applikationsplattform (IAPE) von Iskratec. Laut Unternehmen wolle man gemeinsam mit den Partnern eine Prototyp-Applikation zum fortschrittlichen Strommanagement auf Basis eines aktiven Integrationsprojekts errichten. Langfristige Pläne in diesem Bereich umfassten eine Nachrüstung des Bereichs der Lösungen für öffentliche Sicherheit und Energie in der Richtung, dass dies die Grundlage für künftige Projekte von intelligenten Städten (Smart Cities) darstelle, so Iskratec. Diese intelligenten Städte seien ein weiterer Schritt zu einem fortschrittlichen, intelligenten Management und zu einem regelmäßigen Informationsaustausch zwischen allen Akteuren der städtischen Umwelt, ist man bei Iskratec überzeugt.

Das Unternehmen arbeitet auch am neuen Projekt 5G Sicherheit, dessen strategisches Ziel die Durchführung von Forschungs- und innovativen Arbeiten ist, die eine neue Generation von 5G-ready Breitbandprodukten und -leistungen ermöglichen, die den Bedürfnissen des Sektors der öffentlichen Sicherheit, des Schutzes und der Rettung (PPDR) angepasst sein werden.

Zuverlässige und qualitativ hochwertige Fertigung von Gussmodellen aus Styropor

Wir sind ein Familienunternehmen mit einer langen Tradition, die zurück in das Jahr 1981 reicht. Uns zeichnen vor allem Qualität, Zuverlässigkeit und Tradition aus.

Heutzutage haben wir eine wichtige Rolle in der Industrie der CNC-Technologien für Fräsen und Formung von weichen Materialien und Holz. Wir sind ein wichtiges Glied in der Wertschöpfungskette der Automobilindustrie und kooperieren mit den größten slowenischen Werkzeugmachern, die erfolgreich die Werkzeuge zur Blechverformung für anerkannte Automarken fertigen (Audi, Mercedes, BMW, Porsche, Volvo usw.). Mit unseren Modellen werden erfolgreich die Gußteile praktisch in den Gießereien europaweit gefertigt (Deutschland, Italien, Tschechien, Kroatien, ...).

Unsere Haupttätigkeit bezieht sich vor allem auf alle Arten von Modellen (aus Styropor - Holz - Kunststoff) zur Fertigung von Gußteilen. Meistens geht es um einzigartige Styropormodelle zur Fertigung von Werkzeuggußteilen für die Verformung des Blechs in der Automobilindustrie. Holzmodelle dienen der



Serienproduktion von mehreren gleichen Gußteilen. Unter unseren Produkten findet man auch Modelle für die Glasindustrie, Modelle für die Bauindustrie, Modelle für Design, dekorative Modelle, Modelle für die Holzindustrie, Prototypen und Gußformen aus Kunststoff, sowie Reparaturen und Änderungen von existierenden Modellen mit den Technologien von verschiedenen Gießereien.

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung und der neuesten CNC-Technologie und CAD-Software bieten wir die schnelle und qualitativ hochwertige Anfertigung von Modellen, Prototypen und anderen Produkten.

Konrad Hohler, Geschäftsführer

MODELARSTVO
HÖHLER d.o.o.
Proizvodnja, posredništvo, trgovina in storitve

Modelarstvo Hohler d. o. o.
Tepanje 70, PE Tepanje 10B,
3210 Slovenske Konjice, Slowenien
+386 (0) 41 763 594 | www.modelarstvo-hohler.si

AJDOVŠČINA, SLOWENIEN

EINE STADT MIT PERSPEKTIVE

NEUE WOHNBLOCKS

Die Gemeinde Ajdovščina hat sich den Bau einer neuen Wohngegend vorgenommen, in der sowohl Wohnungen mit ortsüblicher Miete sowie betreute Wohnungen zur Verfügung stehen werden.

Der gemeindliche detaillierte Raumordnungsplan (OPPN) der Gemeinde Ajdovščina - Ribnik SB II aus dem Jahr 2017 sieht den Bau von neun Mehrfamilienhäusern vor. Eingebettet im Grünen und mit dazugehöriger Infrastruktur und Anlagen entstehen hier insgesamt 273 Wohnungen für 811 Personen.

EINMALIGE INVESTITIONSGELEGENHEIT

Immobilieninvestoren und -entwickler können ihre Interessensbekundungen sowie Kontaktdaten an die E-Mail igor.zibrik@ajdovscina.si schicken. Ausführliche Informationen werden Ihnen nachträglich von dem Personal der Gemeinde Ajdovščina zugesandt.

KONTAKT UND INFORMATIONEN:

- M: +386 (0)51 601 267
- E: igor.zibrik@ajdovscina.si

NEUES STADTHOTEL

Der Hotel-Neubau mit mindestens 100 Schlafplätzen ist unter den top Prioritäten, die im wesentlichen Strategiedokument für die Entwicklung der Gemeinde Ajdovščina festgelegt sind. In diesem Zusammenhang ist das verlassene Gebäude der ersten industriellen Getreidemühle in Slowenien, die im Zentrum von Ajdovščina am Rande der Altstadt liegt, eine einmalige Gelegenheit für eine exklusive Hotelanlage für Gewerbe- und Tourismuszwecke.

HOTEL JOCHMANNOV MLIN



Foto: Luka Koper

Neue Strategien und ausgezeichneter IT-Support sind Schlüssel zum Erfolg

Sava Express verbindet Südosteuropa, wohin sich auch Intereuropa wendet, Pošta Slovenije baut bestehendes klassisches Netz aus, Dars wird zweite Röhre durch Karawanken bauen, Luka Koper indes weitet sich beständig aus.

Nina Šprohar

Die Gesellschaft Slovenske železnice (SŽ) gehört zu den größten Logistikunternehmen Sloweniens.

Sava Express lockt den Straßengüterverkehr auf die Schiene

Die Gesellschaft Slovenske železnice (SŽ) gehört zu den größten Logistikunternehmen Sloweniens, ihr Angebot folgt dem Markt und der Nachfrage. »Im Bereich des Güterverkehrs können wir nicht nur einen schnellen und zuverlässigen Gütertransport anbieten, sondern auch vielfältige zusätzliche Tätigkeiten, die einen ganzheitlichen Service ergeben. Dazu gehören Transportplanung, Beratung über Sicherheit und Beladung, erstklassiger Warentransport im klassischen und kombinierten Verkehr zu konkurrenzfähigen Preisen, Zollabfertigung und Speditionsleistungen sowie Übersee- und Straßentransporte«, sagt man bei Slovenske železnice. Im Angebot ist auch die Instandhaltung und Reparatur von Waggons sowie die Sicherung des

Zuges. Hervorgehoben wird, dass ihr bedeutender Vorteil im breiten Partnernetz aus Spediteuren anderer Länder liegt. »Wir führen für unzählige Großunternehmen aus verschiedenen Bereichen Speditions- und Zusatzleistungen aus, wie z. B. für die Stahl-, Lebensmittel-, Automobil-, Erdölindustrie und auch für andere«, wird ergänzt.

SŽ fungiert als regionaler Fazilitator der Länder Südosteuropas und ergreift die Initiative bei der Gestaltung neuer Produkte. »Wir haben einen neuen Sava Express Güterzug entwickelt, der den Warenstrom aus den Ländern West- und Mitteleuropas über Ljubljana Zalog, Belgrad und Sremska Mitrovica mit Transittransporten durch Serbien verbindet«, wird erklärt. Mit dem neuen Zug, der im März 2018 den Betrieb aufnahm, engagiert man sich, die Fracht, die jetzt auf der Straße rollt,

auf die Schiene zu locken, weshalb auch kleinere Warenmengen in den Zug integriert werden. Ein weiteres Plus von Sava Express ist die Option der An- oder Abkoppelung von Waggons in Slavonski Brod, was eine Anbindung an den Güterverkehr aus oder nach Bosnien und Herzegowina möglich macht. »Der neue Zug wird in Ljubljana an die Transitgüter von Kunden aus Österreich, Deutschland, Italien, Tschechien und anderen Ländern im Transit durch Slowenien angehängt. Sava Express bietet einen zuverlässigen Bahntransport von Ljubljana nach Belgrad sowie ganzheitliche Logistiklösungen an einem Ort. Das neue Produkt impliziert auch eine erstklassige Distribution in Slowenien, Serbien und den Nachbarländern in Organisation von Bahnspeditionen und anderen Partnern sowie der Tür zu Tür Lieferung«, wird erklärt und zugefügt, dass auch der Eintritt in andere Märkte der Region in Planung ist, entweder im Alleingang oder aber in strategischen Partnerschaften mit anderen Bahnspeditionen. »Unser Ziel ist die Abwicklung längerer Transportwege und das Angebot ganzheitlicher Logistiklösungen für Endkunden, die wir gemeinsam mit unseren langjährigen Partnern entwickeln möchten«, wird abschließend gesagt.



Foto: Slovenske železnice

Mit starkem IT-Support zu erfolgreicher Vermarktung

Intereuropa unterstützt slowenische Exporteure mit Logistikleistungen, wie den regelmäßigen Sammellinien auf dem Landweg durch alle europäischen Länder und auf dem Seeweg in die übrigen Länder der Welt. »Unsere Logistikgeschäfte verlangen nach komplexen logistischen Lösungen, daher bieten wir verschiedene Serviceleistungen, um den Anforderungen unserer Kunden optimal Rechnung zu tragen. Es ist unser Ziel, dem Kunden mehr als nur eine individuelle Lösung eines Logistikprojekts zu gewährleisten, also den Transport und die Lagerung der Waren«, teilt Intereuropa mit. Das Unternehmen wird sich auch in Zukunft gruppenspezifisch an seinen Kunden orientieren. »Die größten Marktchancen sehen wir auf Märkten,

SŽ fungiert als regionaler Fazilitator der Länder Südosteuropas und ergreift die Initiative bei der Gestaltung neuer Produkte.



Branko Kolenc s.p., Logistika-transport, gostinstvo nepremičnine in trgovina
Gaji 46, 3000 Celje, Slowenien
Telefon: +386 34254-300; -302; -308
Fax: + 386 34254-303
E-mail: prevozi.kolenc@siol.net, logistika@kolenc.si
www.transport-kolenc.si



Das Logistik und Transportunternehmen BRANKO KOLENC S.P. ist ein im Jahr 1986 gegründetes Familienunternehmen. Das Unternehmen führt folgende Tätigkeiten durch:

- Logistik, Lagerung, Umladung und Transport von Gütern für LKW und Kühltransporte, insbesondere für die Länder: Österreich, Deutschland, Italien, Belgien, Niederlande, Frankreich, Griechenland, Kroatien und Slowenien
- logistische Dienstleistungen, Transport, Umladung von Gütern und Lagerung, EXKLUSIV für Griechenland
- Gaststättengewerbe- und Handelstätigkeiten
- Immobilienbau

Reaktion, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit sind die Verbindungsbrücke zwischen uns und unseren Partnern. Danke für Ihr Vertrauen.



Intereuropa unterstützt slowenische Exporteure mit Logistikleistungen, wie den regelmäßigen Sammellinien auf dem Landweg durch alle europäischen Länder.

Immer intensiver kümmert man sich um Services, die auf einzelne Kundensegmente zugeschnitten sind.

wo Intereuropa bereits mit seinen Gesellschaften vertreten ist, wie das Gebiet des ehemaligen Jugoslawien. Natürlich sind wir bei neu erkennbaren Marktchancen bereit, unsere Geschäftsaktivitäten auch auf andere Märkte in Südosteuropa auszuweiten. Die weiteren Märkte decken wir mit einem Partnernetz sowohl im Bereich der Produkte auf dem Landweg als auch im Luft- und Seeverkehr ab«, wird über die Vision Intereuropas mitgeteilt. Der Konzern Intereuropa hat mit dem Angebot seiner Dienstleistungen einen Wettbewerbsvorteil, denn über seine abhängigen Gesellschaften erreicht er bei bestimmten Leistungen leichter Größenvorteile, wie etwa im Sammeltransport, zudem hat er eine bessere Verhandlungsposition bei öffentlichen Ausschreibungen für Logistikprojekte, was zum Schluss führt, dass Intereuropa gegenüber internationalen Logistikern als gleichwertiger Mitbewerber auftreten kann. »Bei der effizienten Vermarktung unserer Dienstleistungen erhalten wir auch starke Unterstützung von unserer an die spezifischen Märkte angepassten IT. Unser Unternehmen nutzt die Synergieeffekte des gemeinsamen Vertriebs und eines verbesserten Kundenlieferservices, was ihm durch das ganzheitliche Angebot logistischer Dienstleistungen, ein eigenes Geschäftsnetz und eigene Lagerkapazitäten sowie den IT-Produkt-Support ermöglicht wird«, fügt man ergänzend hinzu.

Neue Kanäle erlauben mehr Flexibilität

Pošta Slovenije (PS) folgt der globalen Post- und Logistikentwicklung, aktualisiert und erneuert unablässig bestehende Leistungen und entwickelt neue. »Wir öffnen neue Kanäle, über die wir die Kunden erreichen. Dazu gehören etwa Paketautomaten, SB Post und SB-Terminals PS 24/7. Mit diesen Formen der Sicherstellung von Kundenservices schaffen wir die Grundlage für Flexibilität bei der Wahl von Zeit und Ort der Umsetzung von Leistungen, natürlich



Foto: Pošta Slovenije

kombinieren wir diese Lösungen sorgfältig mit dem klassischen Postnetz«, erklärt Pošta Slovenije.

Letztes Jahr im September gab PS in Koper auch das SB-Terminal PS 24/7 im Freien zur Nutzung frei. Es ermöglicht den Kunden rund um die Uhr, das ganze Jahr über, einen einfachen Zugang zu ausgewählten Post- und Bankservices, denn den Benutzern stehen neben dem PS Paketautomaten auch ein Bankautomat der Nova KBM und ein Automat mit ausgewählten Produkten zur Verfügung. Im Jahr 2017 wurde das erste Terminal dieser Art in Ljubljana, im Shoppingcenter Rudnik, aufgestellt. »Die SB-Terminals stellen zusammen mit der SB POŠTA 24/7 an der Čopova ulica in Ljubljana, dem Netz 24 moderner Paketautomaten in den größeren Städten Sloweniens und der Option, Sendungen über die Online-App PS Pošlji paket (Paket versenden) aufzugeben, einen bedeutenden Teil des verzweigten Netzes der klassischen Post dar. Mit der zukunftsweisenden Form und einem interessanten Angebot, vor allem aber einem effizienten und schnellen Service sowie der »Non-Stop« Verfügbarkeit stellen sie einen neuen Meilenstein in der Entwicklung und Aktivität von PS in Zukunft dar«, wird erklärt.

Auf 100% recyceltes Papier 80 g der Papierfabrik WPM-VIDEM KRŠKO d.d. gedruckt.



GLOBELINK EG SOL D.O.O.

INFO@GLOBELINK-SLOVENIA.COM
00386 4 502 42 05

- SEEVERKEHR
- STRASSENTRANSPORT
- LUFTVERKEHRSTRANSPORT
- AUSSERGEWÖHNLICHE TRANSPORTE/PROJEKTE
- LÖSUNGEN UND BERATUNG

Unsere Aufgabe ist es, Sie von allen Anliegen und Verpflichtungen im Bezug auf Import/Export zu befreien, alle erforderlichen Unterlagen bereitzustellen und den Transport zu organisieren.

Gewährleisten Sie die Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihrer Fahrzeuge.

VIT hält sie FIT.

Das Unternehmen SŽ – Vleka in tehnika (SŽ – VIT) gewährleistet seinen Kunden komplexe Dienstleistungen auf dem Gebiet der Instandhaltung von Eisenbahnfahrzeugen, der Zugförderung und wagentechnischen Untersuchungen. Die mehr als 150-jährigen Erfahrungen ermöglichen uns die Verbindung der neusten Kenntnisse mit vergangenen Erkenntnissen sowie eine ständige Kompetenzentwicklung, wodurch wir zusätzlichen Wert für unsere Geschäftspartner schaffen.

Unser größter Partner sind Slowenische Bahnen (Slovenske železnice). Für ihn erbringen wir Dienstleistungen der Zugförderung, Instandhaltung und wagentechnischen Untersuchungen. Unsere Instandhaltungsdienstleistungen für unterschiedliche Arten von Eisenbahnfahrzeugen und deren Komponenten sind auch über nationalen Grenzen hinaus bekannt und geschätzt. Durch hochwertige Instandhaltung, spezifische Kenntnisse und Kompetenzen, Anpassungsfähigkeit und positive Einstellung zu jeder neuen, uns von Eisenbahnfahrzeughaltern des breiteren europäischen Marktes anvertrauten Herausforderung, haben wir zahlreiche Partnerschaften sowohl mit den Haltern als auch den staatlichen Eisenbahnunternehmen geschafft.

Unsere entsprechende Orientierung wird durch erworbene Zertifikate, Bevollmächtigungen und Genehmigungen bewiesen: ECM, ISO 9001:2015, VPI, TSI für die Herstellung von Radsätzen. Die Referenzen einiger der größten Eisenbahnfahrzeughalter bestätigen die Qualität der erbrachten Dienstleistungen.

Alles an einem Ort

Das Dienstleistungsangebot des Unternehmens SŽ – VIT ist einzigartig, denn wir bieten alle für einen zuverlässigen und sicheren Betrieb von Eisenbahnfahrzeugen notwendigen Dienstleistungen an einem einzigen Ort an:



- ganzheitliche vorbeugende und korrektive Instandhaltung,
- Erneuerung und Umbau von unterschiedlichen Eisenbahnfahrzeugarten,
- Bearbeitung und Herstellung von Radsätzen und Instandhaltung anderer Komponenten,
- Mobiler Service,
- Engineering und technische Beratung,
- technische Untersuchungen, Bremsprüfungen, Reparaturen von Wagen in Zügen und Beratung bei der Beladung.

HAUPTWERKE:

Ljubljana, Ptuj, Maribor, Dobova, Divača, Koper

transport
logistic

Hall B6
Stand 326



SŽ - Vleka in tehnika, d.o.o.
Zaloška cesta 217, 1000 Ljubljana, Slovenija



www.sz-vit.si

Foto: Pošta Slovenije



Erklärung des Pošta Slovenije Partners Coca Cola HBC Slovenija, die Erklärung wurde von Gregor Knez, Logistikmanager abgegeben:

»Mit Pošta Slovenije kooperieren wir schon viele Jahre und ich muss betonen, dass wir mit der Qualität der Zusammenarbeit und der Art ihrer Arbeit sehr zufrieden sind. Pošta Slovenije leitet tagtäglich von Montag bis Freitag den Vertrieb unserer Produkte, sowohl zu kleineren Gastgewerben als auch zu den größeren Großhändlern. Da sie jeden Tag, in praktisch jedem Teil Sloweniens präsent ist, können wir unseren Kunden Coca-Cola und sonstige Produkte jederzeit und überall hin liefern. Und das ist das, was uns wettbewerbsfähig macht.«

Die App »Meine Lieferung – meine Wahl« erleichtert Kunden den Zugang zur Sendung

Mit der Absicht Empfänger besser über die Paketlieferung zu informieren, hat PS auch die Empfängerbenachrichtigung per SMS oder E-Mail eingeführt, wofür der Absender deren Telefonnummer bzw. die E-Mailadresse bereitstellen muss. »Empfänger erhalten eine Nachricht, sobald ihre Pakete vom Absender an den Transport übergeben wurden und am Tag der Lieferung. Den Empfängern haben wir kürzlich auch die neue App »Meine Lieferung – meine Wahl« angeboten, mit der Empfänger selbst die Lieferoption der einzelnen Sendung auswählen können«, heißt es über die Neuerung.

Pošta Slovenije (PS) folgt der globalen Post- und Logistikentwicklung, aktualisiert und erneuert unablässig bestehende Leistungen und entwickelt neue.

Verteilung auch von temperaturempfindlichen Produkten

Im Verteilerbereich der PS finden sich auch unterschiedliche Formen des Supports. Für Onlinehändler liefert sie Waren aus deren Onlineshops, klassische Händler versorgt sie mit Lagerbeständen für ihre Geschäfte und Produktionsbetrieben etwa liefert sie Ersatzteile für deren Fertigung. »Unternehmen und Selbstständigen stehen Services zum Transport von Business-Paketen im Inlands- und internationalen Auslandsverkehr zur Verfügung, wir stellen aber auch Logistiklösungen

sicher, Lagerlogistik und Kommissionierung«, beschreibt PS ihre Dienstleistungen. Immer intensiver kümmert man sich um Leistungen, die auf einzelne Kundensegmente zugeschnitten sind. »Wir zeigen uns auch in Bereichen, in denen wir früher nicht präsent waren, wie z. B. im Bereich der Warenlogistik (weiße Technik, Autoteile, Getränkevertrieb) und Online-Plattformen, unsere Services weiten wir auch auf die Adria-Region aus. Im Pilotversuch sind wir zudem in die Sparte Verteilung temperaturempfindlicher Produkte eingestiegen und engagieren uns in der weiteren Entwicklung der Sparte Versorgung von Produktionslinien. Zur Sendungsaufgabe können die Unternehmen unseren App-Support nutzen, die die Vorbereitung der Sendung erleichtern und eine elektronische Datenübertragung möglich macht«, wird erklärt. Durch den Wachstumstrend bei den Paket- und Logistikleistungen richten sich strategische Projekte auf die Ausweitung der Kapazitäten von Post-Logistikzentren, den Ausbau zusätzlicher Lagerkapazitäten, die Modernisierung der maschinellen Steuerung von Paket- und Briefsendungen, die Optimierung des Kontaktpunktnetzes und die Optimierung des IT-Supports.

Auf den entwickelten Märkten der EU und in den USA setzt sich im Onlinehandel innerhalb größerer Städte vermehrt der Trend zur Zustellung am selben Tag und sogar die Zustellung in wenigen Stunden, sieben Tage die Woche, durch. Onlinehändler suchen auf unterschiedlichen Wegen nach Möglichkeiten ihr Warenlieferangebot aus dem E-Commerce auszubauen. Im Hinblick auf die überschaubare Größe Sloweniens ist in Zukunft mit der Tendenz zu einer flexiblen und schnellen Lieferung zu rechnen, die Anbieter über Modelle der Sharing Economy sicherstellen können. »Eines von solchen Unternehmen ist das Start-up Locodels Hrvaška, mit dem die Post eine Absichtserklärung über die geschäftliche Zusammenarbeit bei der schnellen Lieferung im Onlinehandel im B2C-Segment

Auf 100% Recycelpapier 80 g der Papierfabrik VPEPE VIDEM KRŠKO d.d. gedruckt.

Prigo.

 Ihr Logistikpartner im Herzen Europas.


Experte in den Bereichen:

www.prigo.si



ALLGEMEINE LADUNGEN

Inländischer und internationaler Transport



PHARMAZEUTISCHE PRODUKTE

Inländischer und internationaler Transport



GDP – ZERTIFIZIERT

Erstes Transportunternehmen aus Slowenien mit GDP - Zertifizierung





EUROPACIFIC GROUP

Straßen- und Bahnverkehr.

Wir sind ein modernes internationales Logistik-Unternehmen mit Tradition bei der Organisation von Straßen-, Bahn-, See- und Lufttransporten. Unsere Wettbewerbsvorteile sind die anerkannte Zusammenarbeit mit dem Hafen Koper und die Autorisierung durch diesen.



SEEVERKEHR

Wir organisieren den Transport von Stückgut, Projektfracht, Schüttgut, Flüssigfracht und sonstiger Fracht für den Import, Export und Transit, unterstützt durch den weltweiten See-,



EISENBAHNVERKEHR

Wir organisieren den Warentransport per Bahn in alle europäischen Länder, die GUS-Staaten, Teile Asiens sowie Länder des Nahen Ostens, durch Vermietung von Waggons und Containern.



LUFTVERKEHR

Wir streben danach, durch Nutzung der großen international anerkannten Airlines zu einem der führenden Anbieter der Luftfahrtlogistik zu werden. Sämtliche Lücken in der Luftfahrtlogistik werden mit der Nutzung der Straßen- und Seetransporte geschlossen.



STRASSENVERKEHR

Schnelligkeit und Zuverlässigkeit im Straßenverkehr haben bei uns Priorität bei der Organisation von vollumfänglichen oder teilweisen internationalen Frachtaufträgen. Wir achten genauestens auf die Sicherheit beim Transport und die Umweltverträglichkeit. Wir können uns auch der TAPA EMEA Mitgliedschaft rühmen.



LAGERHALTUNG UND DISTRIBUTION

Eine der wichtigeren Logistikleistungen ist auch die Lagerung. Wir besorgen für Sie die richtigen Lager für unterschiedliche Warengruppen, wie Lebensmittelerzeugnisse mit besonderen Temperaturanforderungen, Gefahrenstoffe, technische Waren und sonstige allgemeinen zollpflichtigen, verbrauchssteuerpflichtigen und inländischen Waren.



ZOLLABFERTIGUNG

Wir bieten vollumfängliche Lösungen bei den Verfahren der Zollabwicklung. Wir erstellen für Sie die Unterlagen für die Import- und Exportzollabwicklung oder den Transithandel. Unsere Geschäftspartner informieren wir aktuell über Neuerungen im Bereich der Zoll- und Steuergesetzgebung.

SLOWENIEN
SLOWAKEI
KROATIEN
UNGARN
SERBIEN

EUROPACIFIC LOGISTIKA D.O.O.
EUROPACIFIC S.R.O. BRATISLAVA
EUROPACIFIC RIJEKA D.O.O.
EUROPACIFIC REPRESENTATION
EUROPACIFIC LOGISTICS DOO

T: +386-(0)5-6626-380
T: +386-(0)5-6626-380
T: +386-(0)5-6626-380
T: +36-30-820-7559
T: +381-21-456-400



Foto: DARS

unterzeichnet hat und das im Gebiet von Ljubljana bereits getestet wird«, teilt man mit. Das Unternehmen Locodels bietet eine innovative Lösung für die tägliche innerstädtische Zustellung nach dem Modell der »Sharing Economy« an. Dabei wird der Transport der Sendung über eine Online-Plattform Einzelpersonen angeboten, die eine angemeldete Tätigkeit vorweisen und für die Durchführung dieses Services ihre Arbeitskraft und ihr Fahrzeug bereitstellen können. Die Einzelpersonen haben also die Möglichkeit, ihre in einem bestimmten Zeitraum »ungenutzten« Mittel über die genannte Plattform zu teilen und erhalten dafür einen Lohn. Anders gesagt, besitzt der Anbieter dieses Services keine eigenen Kapazitäten, sondern least diese am Markt, und nutzt lediglich eine Internet App für das Management von Fahrern, Aufträgen und Lieferungen.

Mit Aktivierung der modernen elektronischen LKW-Maut hat DarsGo den Fahrern von Schwertransportern den Weg für eine Maut ohne Stopp oder Geschwindigkeitsreduzierung frei gemacht.

Grüne Lieferlösungen der nächsten Generation

PS hat im Juni 2018 mit dem Unternehmen GEN-I eine Vereinbarung über die geschäftliche Zusammenarbeit im Bereich der E-Mobilität im Transport und grüner Lieferlösungen der nächsten Generation unterzeichnet. Die Unternehmen vereinen auf diese Art ihre Kompetenz im Bereich der E-Mobilität, den Stadtbewohnern allerdings möchten sie einen umweltfreundlichen und ganzheitlichen Lieferservice mit Elektroautos anbieten, die weitestgehend mit reiner Solarenergie oder anderen

CO₂-neutralen Energieträgern gespeist werden. »Ziel unserer Partnerschaft ist es, ein führender Player und Triebkraft im Bereich grüner Lieferlösungen der nächsten Generation in Slowenien und Südosteuropa zu werden«, heißt es. Bei PS werden schon seit einigen Jahren auch Elektroautos in den Fuhrpark eingeführt. Im April letzten Jahres erhielt das Unternehmen auch die Energiemanagementnorm ISO 50001, die aktuellste aus dem ISO Managementsystem, die an Unternehmen vergeben wird, die einen nachhaltigen und effizienten Umgang mit Energie nachweisen.

Schwertransportfahrer kommen schneller voran

»Es ist unser Ziel, den Verkehrsfluss zu optimieren und gleichzeitig das höchste Sicherheitsniveau im slowenischen Autobahnnetz zu gewährleisten. Das möchten wir mit modernen Ansätzen und verantwortungsvoll gegenüber der Umwelt erreichen«, sagt der Betreiber des slowenischen Autobahnnetzes. Es wird erwartet, dass sich der Trend des Verkehrswachstums auf den slowenischen Autobahnen und Schnellstraßen fortsetzen wird. Slowenien ist eines der stärksten Transitländer in Europa, daneben steht es auch im Ranking seines Motorisierungsgrads relativ weit oben. Ein zentrales Ziel der Gesellschaft Dars im Jahr 2018 war nach der Einführung des neuen elektronischen Systems für Schwertransporter auch der Beginn der Umstrukturierung der Mautstationen. Mit den Verfahren für den Baubeginn des Nord- und Südteils der dritten Entwicklungsachse wird fortgefahren, geplant sind die Ausarbeitung der Planungsunterlagen und der Beginn des Grunderwerbs. Unter anderem wird auch mit dem Bau der zweiten Röhre des slowenisch-österreichischen Karawankentunnels begonnen.

Mit Aktivierung der modernen elektronischen LKW-Maut hat DarsGo den Fahrern von Schwertransportern den Weg für eine Maut ohne Stopp oder Geschwindigkeitsreduzierung frei gemacht, so dass sie schneller, sicherer,



Wir sind ein internationales Speditionsunternehmen, mit eigenen Schiffsverbindungen für Stückgut von Koper nach: ASHDOD/HAIFA, LIMASSOL, SINGAPUR, ALEXANDRIA, AQABA, CASABLANCA, DUBAI, JEDDAH, HAMMAD/DOHA, NHAVA SHEVA.

Wir bieten die Abholung und Lieferung von Stückgutsendungen und Teilzuladungen in Zentral- und Osteuropa. Ebenso haben wir bei der Einfuhr nach Koper eigene Schiffsverbindungen aus China (Shanghai, Ningbo, Qingdao), Hong Kong und Singapur.

Als Nischenvorteil bieten wir den Kunden die Stückgutabfertigung von Gefahrgut.



komfortabler und obendrein umweltfreundlicher voran kommen, denn die meisten Abgasemissionen entstehen nun mal beim Anhalten und erneuten Anfahren. Mit DarsGo wird die Maut nach gefahrener Strecke abgerechnet und durch den Ausbau neuer Streckenabschnitte wird für mehr Flexibilität gesorgt.

Die ersten an der Adria

Der größte Containerhafen an der Adria und einer der größten Autoumschlagplätze im Mittelmeerraum zeigt sich zufrieden mit dem Geschäft, denn vor allem der Umschlag von Containern und Autos boomt, was aus Sicht der Umsetzung der Geschäftsstrategie der Gruppe Luka Koper von zentraler Bedeutung ist. Dimitrij Zadel, den ersten Mann von Luka Koper, freut vor allem auch die Tatsache, dass sich einige Schlüsselprojekte endlich vom toten Punkt weg bewegt haben, was frischen Wind in die Hafententwicklung bringen könnte. »Damit ziele ich an erster Stelle darauf, neuen Lagerraum für die Waren zu bekommen bzw. auf die Ausweitung des Konzessionsgebiets sowie die Weiterführung des Projekts zur Verlängerung von Kai 1«, erklärt Zadel. Im Personenverkehr wurde am 22. Juni letzten Jahres ein Rekord verbucht, als ganze vier Passagierschiffe mit über 3 000 Touristen im Hafen anlegten. Der Passagierzähler erreichte am Ende der Saison 2018 101 415.

Seidenstraße in Koper

Im Hafen von Koper wird in diesem Jahr erstmals der Konzessionsbereich erweitert, was allein im Festlandbereich weitere 43 Hektar bedeutet. »Darüber hinaus ist noch der Ausbau des neuen LKW-Eingangs zu erwähnen, der dem Güterverkehr, der jetzt am Rande des alten Stadtzentrums entlang rollt, Entlastung bringen und den Durchfluss erhöhen soll. Nach über einem Jahr setzen wir auch das Projekt der Verlängerung von Kai 1 fort, nachdem wir von der Stadtgemeinde Koper eine Vereinbarung über einige Begrenzungsmaßnahmen getroffen haben, die die Auswirkungen der Hafentätigkeit im ersten Becken auf die Bewohner Kopers abfedern wird«, sagt Zadel. Nachgedacht wird noch über die Vergrößerung des Parkhauses, den Ausbau neuer Anlegestellen sowie über die Anmietung größerer Grundstücke zur Lagerung von Gütern. Alle diese Investitionen sind dringend notwendig, um dem zunehmenden Warenverkehr zwischen Europa und Fernost Rechnung zu tragen. Luka Koper ist nämlich letztes Jahr durch ein Abkommen mit der Gruppe Ningbo Zhoushan auch offiziell Teil der Initiative Neue Seidenstraße geworden. »Unser Ziel bleibt unverändert: führendes Hafensystem für globale Logistiklösungen der Länder Mittel- und Osteuropas zu werden«, endet Zadel.



Avtoprevoz Borut Fijavž d.o.o. • Liptovska ulica 34 F • SI-3210 Slovenske Konjice • Slowenien



Transport Tradition ist in der Familie Fijavž schon mehr als 50 Jahre.

Der Anfang des Unternehmens datiert schon in das Jahr 1966 zurück, schon jahrelang machen wir aber Transporte durch ganz Europa. Mit Transporten nach Italien haben wir in den späten 80-er Jahren begonnen.

Zur Verfügung stehen verschiedene Typen von eigenen LKWs und Zustellung Fahrzeugen mit dem Volumen bis zu 120m³. Wir haben einen eigenen Garagen-Service Raum, Parkplätze und Lagerraum (außen und innen).

Wir sorgen regelmäßig für die Erneuerung der Fuhrparks mit neueren umweltfreundlichere LKWs und Zustellung Fahrzeugen.

AVTOPREVOZ
BORUT FIJAVŽ
family tradition since 1966

B F



AAA

Highest creditworthiness



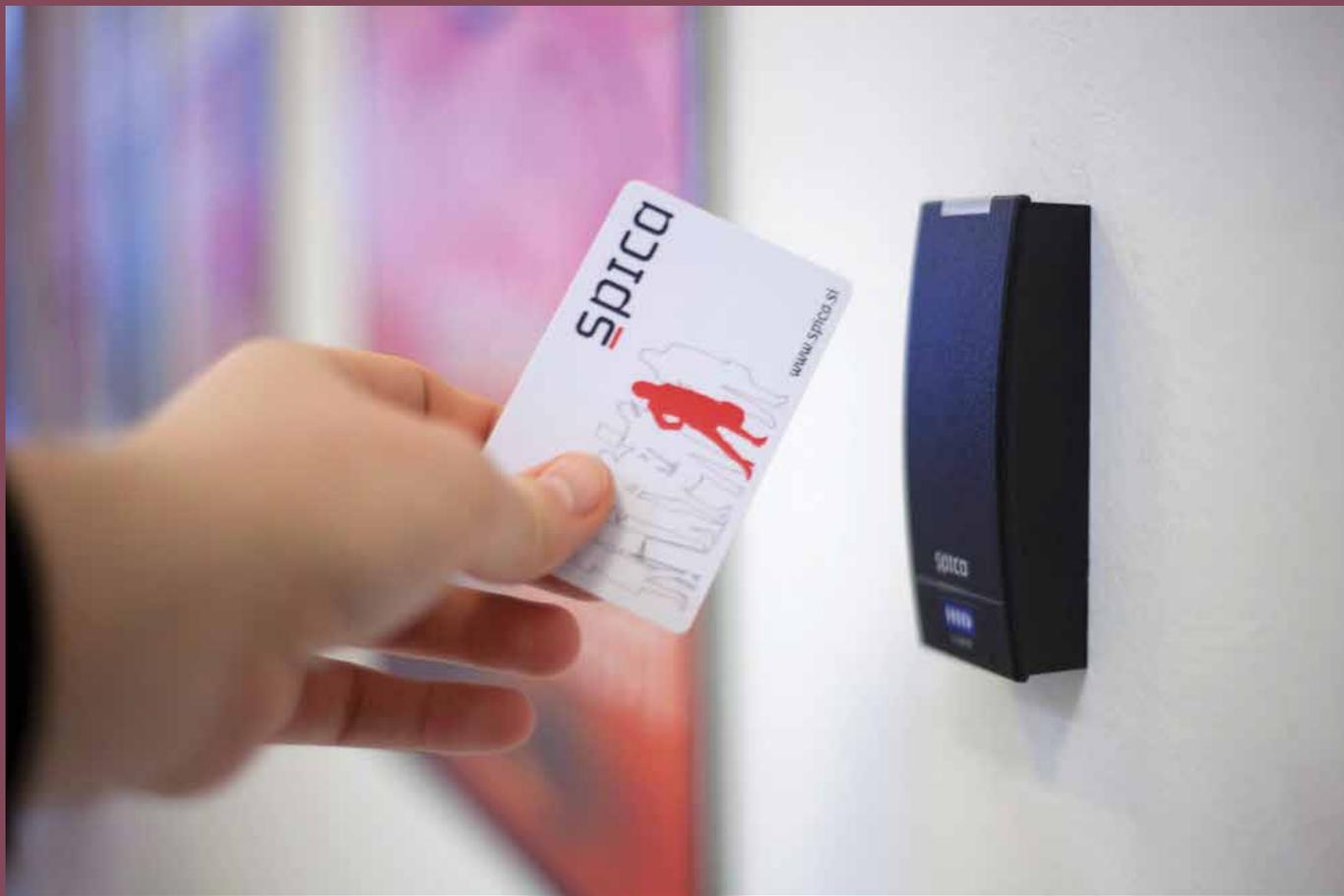


Foto: Spica

Die Tür wird einfach mal mit dem Smartphone geöffnet

Zugangskontrolle per Telefon ohne Scanner oder Card. In Millisekunden zu gewünschten Etiketten, leistungsfähige Lösungen für die Landwirtschaft und Marine, Verfolgung hoher Sicherheitsanforderungen.

Nina Šprohar

Das Unternehmen Spica lancierte im letzten Jahr die Innovation DoorCloud auf dem globalen Markt. Es handelt sich um eine Lösung, bei der die Zugangskontrolle per Telefon ohne Scanner oder Card erfolgt.

DoorCloud wird Vermieter entlasten

Das Unternehmen Spica lancierte in letztem Jahr die Innovation DoorCloud auf dem globalen Markt. Der Geschäftsführer und Eigentümer Tone Stanovnik erklärt, dass »es sich um eine Lösung handelt, bei der die Zugangskontrolle per Telefon ohne Scanner oder Card erfolgt«. Sie funktioniert über eine mobile App, die über Bluetooth die Tür erkennt, die Sie mit dem Smartphone öffnen können. »Unsere Dienstleistungen könnten Nutzern der AirBnb-Plattform das Leben erleichtern. Die Vermieter könnten elektronische Türschlösser an ihren Türen installieren, die Mieter jedoch hätten per Telefon Zutritt zur Wohnung«, erläutert Stanovnik die Vision und fügt hinzu, dass auch Wohnsiedlungen für junge Familien, die im Ausland

errichtet werden, für DoorCloud von Interesse sind. »Die Wohnungen werden von den einzelnen Familien gemietet, Gemeinschaftsräume hingegen werden geteilt. Der Zutritt zu den Wasch-, Fahrrad- und Multimediäräumen könnte über die DoorCloud Lösung mit Unterstützung des Telefons kontrolliert werden,« sagt er.

Das Flaggschiff des Unternehmens ist zwar Time & Space, ein System, das Zutrittskontrolle und Zeitmanagement verbindet. »Für Samsung etwa haben wir das Zeitmanagementsystem für seine Zweigstellen in der Adria region implementiert. Für den international größten Anbieter von Sicherheitssystemen, das Unternehmen Assa Abloy, haben wir die Zutrittskontrolle bereitgestellt. In Luka Koper, das aufgrund seiner Spezifität zu den

Objekten mit dem Vermerk kritische Infrastruktur gehört und wo die physische Sicherheit noch besonders im Vordergrund steht, haben wir an nur einem Wochenende ein Zutrittskontrollsystem eingerichtet, das wir mit kundenspezifischen Lösungen aufgerüstet haben«, zählt Stanovnik einige der Erfolge auf.

In den Unternehmen Talum, Premogovnik Velenje und dem Universitätsklinikum (UKC) wurde ein System zur Identifizierung und zum Tracking von Kleidung mittels RFID (Radiofrequenzidentifikation) implementiert. »Die wesentlichen Gründe für die Verwendung des RFID Systems sind insbesondere Sicherheit und Wirtschaftlichkeit«, erklärt Stanovnik. »Wir haben festgestellt, dass die Mitarbeiter in den meisten Fällen deutlich mehr Kleidung mit sich führen, als nötig wäre. Daher haben die Unternehmen die Menge der eingekauften Ausstattung verringert und für merkliche Einsparungen bei den aufgewendeten Mitteln gesorgt. Durch das neue System haben sie auch für die Verwaltung der Bekleidung weniger Zeit aufgewendet und ihre Effizienz sowie die Geschwindigkeit der Arbeitsprozesse gesteigert«, sagt Stanovnik. »Wir würden gern das Becken der »drei Meere« vom Baltikum im Norden bis zum Mittelmeer im Süden und dem Schwarzen Meer im Osten abdecken. Die zweite Expansionswelle beinhaltet alle Länder um das ehemalige Jugoslawien. Dort sind wir mit dem System Time & Space präsent, das wir auch in der EMEA Region (Europa, Mittlerer Osten und Afrika) verbreiten. Partner, mit denen wir zusammenarbeiten, sind vor allem Technologieunternehmen, sog. Value Added Reseller und Integratoren, die wir auch zur eigenständigen Entwicklung qualifizieren möchten, so dass sie für ihre Kunden auf dem heimischen Markt »Boutique-Lösungen« anbieten können«, fügt er hinzu. Das Unternehmen kümmert sich um seine sogenannten Zone Touch BIO Zutrittsterminals. Sie sollen für einen kontrollierten Zutritt mit biometrischen Sensoren sorgen. In der Softwareentwicklung arbeitet man an der Entwicklung ganzheitlicher Lösungen für Hotelketten, die die Programmierung von Besucherkarten, Zutrittskontrolle und Lösungen für das Zeitmanagement und die Arbeitszeitplanung der Mitarbeiter möglich machen.

Anstelle vieler Stunden braucht es nur ein paar Sekunden

»Im Jahr 2017 hat sich auf dem globalen Markt unsere neue Softwareplattform »NiceLabel 2017« und die vollständig überarbeitete, im globalen Maßstab einzigartige, modernste und effizienteste Softwarelösung für Design und Druck von Etiketten sowie das Prozessmanagement zur Kennzeichnung etabliert, die wir dem Markt in der zweiten Hälfte des Jahres 2016 offiziell präsentiert haben«, sagt Matej Košmrlj, Geschäftsführer von Euro Plus, der Dachgesellschaft der Gruppe NiceLabel. Das Unternehmen vertreibt seine Lösungen seit Anbeginn an Firmen mit einem starken Markenzeichen – über den slowenischen Vertrieb von Lösungen zur automatischen Identifikation knüpfte es bald nach der



Foto: NiceLabel

Firmengründung in den 1990-er Jahren den Kontakt zum renommierten japanischen Hersteller von Industriedruckern Sato, der seinerzeit nach Lösungen für den Druck von Zischlauten suchte. Aufgrund der Zufriedenheit der Firma folgten neue Aufträge und eine engere Zusammenarbeit mit Sato Europe, was ihm auch die Tür zu anderen ausländischen Märkten öffnete. »Nach Einführung des eigenen Markenzeichens NiceLabel begannen wir die Softwarelösungen auch anderen führenden Herstellern im Bereich der industriellen Kennzeichnung anzubieten. Mit dem Ausbau eines Partnernetzes haben wir schrittweise auch in zahlreichen Produktions-, Handels- und Logistikunternehmen weltweit Fuß gefasst«, sagt Košmrlj und ergänzt, dass man in den vergangenen Jahren bewusst die Präsenz im Segment der Lösungen für Großunternehmen gestärkt hat. Mit diesen tritt es über ihr Partnernetz in Kontakt, zusehends aber auch unmittelbar, denn es bietet ihnen die Prozessdigitalisierung der Kennzeichnung über die gesamte Versorgungskette an.

»Unsere Lösungen werden von bekannten Unternehmen aus zahlreichen Branchen verwendet, z. B. Abbott, Arla Foods, Benetton Continental, Bosch, Gorenje, Hella, Krka, Lonza, Osram, Philips, P&G, Siemens, ThermoFischer, Würth und viele andere«, ergänzt er. Diese Unternehmen entscheiden sich, neben der Nutzung der Software für Design und Druck von Etiketten, immer häufiger für das Label Management System (LMS), das ganzheitliche Kennzeichnungssystem in spezifischen Industriebranchen, zum Beispiel der Pharmazie, bei Handelsketten, in der Automobil-, Lebensmittel- und Elektronikindustrie. »Unlängst haben wir das bislang größte Projekt ausgeführt, und zwar die ganzheitliche Kennzeichnungslösung für einen amerikanischen Handelsriesen, der 25 Vertriebszentren und 4 000 Geschäfte hat. Mit unserer Lösung wurden Agilität, Vorbereitungsverfahren und Druck neuer Etiketten von mehreren Stunden oder sogar Wochen auf Sekunden verkürzt, was eine größere Anpassungsfähigkeit und eine spürbar schnellere Lieferung der Produkte auf den Markt mit sich bringt«, sagt Košmrlj. In solchen Unternehmen haben IT-Experten vor der Einführung von NiceLabel immens viel Zeit für die Programmierung von Etiketten verwendet, wogegen gewerbliche Nutzer

Mit unserer Lösung wurden Agilität, Vorbereitungsverfahren und Druck neuer Etiketten von mehreren Stunden oder sogar Wochen auf Sekunden verkürzt, sagt Matej Košmrlj, Euro Plus.

diese jetzt aus jedweder Abteilung auf einfache und übersichtliche Art gestalten, drucken und überwachen können. »Viele Beispiele aus der Praxis belegen, dass Unternehmen mit unseren Softwarelösungen das Risiko falscher Kennzeichnungen und der damit verbundenen kostspieligen Rückrufe von Serien, Umsatzausfälle in Millionenhöhe, Prestigeverluste, die für sie ansonsten schwerwiegend wären, entscheidend reduzieren«, erläutert Košmrlj und fügt hinzu, dass Unternehmen, die das ganzheitliche System des Kennzeichnungsmanagements einführen und den gewerblichen Nutzern einen unmittelbaren Zugang zur Software für das Etikettendesign, für Systeme zur Dokumentenverwaltung und den Online-Druck möglich machen, effektiv Geldverluste vermeiden. Indirekte Kosten von Kennzeichnungsfehlern sind nämlich deutlich höher als die direkten Kosten der Einführung des modernsten Kennzeichnungssystems und die Qualifizierung der Mitarbeiter für deren Anwendung.

Die Investition hat sich in weniger als vier Monaten amortisiert

Bei Siemens hat sich die Investition in das ganzheitliche NiceLabel Kennzeichnungssystem in weniger als vier Monaten amortisiert. Die Zeit zum Etikettendruck wurde von 8 Sekunden auf 300 Millisekunden reduziert. Die Lösung wurde von der Pilotfabrik auf 22 Fabriken bzw. 2 000 Drucker ausgeweitet und auch anderen Fabriken innerhalb der Siemens Gruppe als beste Lösung angeboten.

»Vor fünf Jahren war der Kennzeichnungsprozess heterogen und verworren. Wir haben ein ganzes Fabriknetz, schon an unserem Hauptstandort hatten wir drei unterschiedliche Lösungen zur Kennzeichnung, weiter betrachtet hingegen fünf oder sechs Lösungen für den Etikettendruck. Mehrere Fabriken regelten das mit lokalen Domain-Systemen und folgten ihrer eigenen Art in der Beschaffung und Verwaltung ihrer Ausstattung. Die ganzheitliche Kennzeichnungslösung von NiceLabel wird jetzt in über 22 Fabriken in vier unterschiedlichen Geschäftsbereichen verwendet, in sechs europäischen Ländern und in China«, erklärte Leon McDonnell, Leiter IT-Services im Produktionsbereich, Siemens. »Die größte Fabrik druckt wöchentlich 150 000 Etiketten auf 200 Druckern, alles basiert auf dem integrierten System von NiceLabel«, fügt Michael Buchmann, Architekt für IT-Lösungen, Siemens, hinzu.

IRM entwickelt mehr Marina Master Lösungen

Vesna Pavlovič, Geschäftsführerin des Unternehmens IRM sagt, dass in letztem Jahr mehrere Softwarelösungen entwickelt und auf den Markt gebracht wurden. »Darunter sind das Marina Master advanced CRM, ein Cluster von Softwarelösungen für ein erweitertes CRM (Customer Relationship Management), angepasst an die Spezifik von Yachthäfen, my MarinaApp (App auf Mobilgeräten, zur Kommunikation zwischen Yachthafenkunden und Personal sowie für Aufträge allgemeiner und individueller Lösungen), MarinaMasterApp, ebenso eine App



Foto: IRM

für Mobilgeräte, die dem Personal wo und wann auch immer das Management der Marina erlaubt sowie Marina Master integration with large payment systems, also die Integration der Softwarelösung Marina Master mit den international gängigen Zahlungssystemen wie Freeway und Merchant Warrior«, erklärt Pavlovič und merkt an, dass die genannten Produkte schon in den Marinas, Yachtclubs und Häfen weltweit Verwendung finden, von Australien bis in die Karibik. »Die Verbindung zu neuen Partnern möchten wir vor allem auf den Märkten Skandinaviens, Italiens, Spaniens, Deutschlands sowie in den Vereinigten Arabischen Emiraten aufbauen, derzeit entwickeln wir jedoch weitere Marina Master Softwarelösungen, unter anderem für die Automatisierung des Reservierungssystems sowie die Prozessoptimierung von Serviceleistungen«, sagt sie weiter.

Einfache Lösung für Unternehmer

Das Unternehmen Datalab beschäftigt sich mit der Entwicklung der Business Software Pantheon, der Einführung und Wartung sowie Beratung und fachlichen Qualifizierung für die Arbeit damit. Seinen Sitz hat es in Slowenien, Zweigstellen jedoch in Serbien, Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Bulgarien, im Kosovo, Rumänien, der Ukraine und in der Schweiz. »Im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam mit dem Partner Telekom Slovenija ein Online-Kassensystem lanciert«, sagt Maja Fujan. Dabei geht es um eine Registrierkassenlösung für kleine Unternehmen, Handwerker, Unternehmen und Vereine, die eine einfache Lösung zur Ausstellung von Rechnungen im Büro oder unterwegs benötigen. »Mit dieser Lösung ist alles, was der Unternehmer für seine Arbeit braucht, ein PC, Telefon oder Tablet mit Internetverbindung sowie ein Drucker«, erklärt sie.

»Pantheon eignet sich für Unternehmen aller Größen und Branchen, mit einer starken Spezialisierung auf die Zweige Rechnungswesen, Produktion, Handel, Landwirtschaft und Services. Wir arbeiten mit den Unternehmen Bisnode, Deloitte, DM, Strabag, Deichmann, Hager, Fibernet, Plastika Skaza und

Mehrere Softwarelösungen wurden im letzten Jahr auf den Markt gebracht, darunter Marina Master advanced CRM, my MarinaApp, MarinaMasterApp. Sie finden in den Marinas, Yachtclubs und Häfen weltweit Verwendung, von Australien bis in die Karibik.

anderen zusammen«, sagt Fujan und fügt an, dass ihr IT-System ein Produkt ist, mit dem diese Unternehmen tagtäglich erfolgreich ihre Geschäfte führen. Einen starken Support und Vertriebsbackground sieht man in den externen Partnern, die den Markt Südosteuropas, der Ukraine und der Schweiz perfekt abdecken. »Wir sind auch offen für neue Partnerschaften in allen Ländern, in denen wir mit unseren Niederlassungen vertreten sind, wie auch in allen anderen europäischen Ländern. Von den Partnern erwarten wir, dass sie Vertriebsaktivitäten übernehmen, das Business-IT-System implementieren, für die Schulung der Mitarbeiter und den Produktsupport sorgen«, beschreibt Fujan die Erwartungen.

Derzeit wird an der Entwicklung der Funktionalität und Verbesserungen für Pantheon gearbeitet, von der ganzheitlichen Einführung des E-Business seiner Kunden (Arbeitsprozesse, Dokumentensysteme, OCR) bis zu leistungsfähigen Lösungen für die moderne Landwirtschaft. »Wegen der Komplexität, mit der sich Landwirte heute konfrontiert sehen, haben wir uns dazu entschlossen, unterschiedliche landwirtschaftliche Aktivitäten in einem System zu verbinden, einschließlich Apps, diversen IoT Integrationen, Datenaustausch über Online-Dienste und Backoffice. All das haben wir den Bedürfnissen der Landwirte angepasst«, sagt Fujan. Im Produktionsbereich wird ein starkes Analyse-Planungssystem entwickelt, für die Arbeit in der Finanzbuchhaltung indes werden Neuerungen bei den Auslandszahlungen erarbeitet. »Tagtäglich verbessern wir unsere Software, wobei wir uns darüber freuen können, dass 70 Prozent der Verbesserungsvorschläge, die in das ERP (Enterprise Resource Planning) eingebunden sind, von unseren Nutzern kommen«, endet sie.

Erfüllung hoher Sicherheitsstandards

»Schon über zehn Jahre bieten wir hoch zuverlässige Software für den Remote-Support an«, beschreibt Saba Resnik die Mission des Unternehmens. Die Software ISL Online sorgt mit häufigen Updates dafür, neuesten Trends in der Industrie zu folgen und den Kunden Sicherheit auf höchstem Niveau zu garantieren. Woher die Inspiration? »Neben den »Must-have« Trends eines Remote-Desktops ist das Feedback unserer Kunden das, was uns die wichtigsten Ideen für neue Funktionen und Verbesserungen von bestehenden gibt. Im April 2018 haben wir eine neue Version ISL Light (ISL Light 4.4) herausgebracht, die mehr als 40 neue Funktionen und Verbesserungen brachte, unter anderem die verbesserte Funktion von Verknüpfungen und gemeinschaftlicher Nutzung, einer schnelleren gemeinschaftlichen Bildschirmnutzung, verbesserte Sicherheit, neue Chat-Funktionen, ein neues Blink-Icon der App und noch vieles mehr«, erklärt Resnik. Der Durchbruch zu den erfolgreichsten internationalen Gesellschaften gelang vor allem durch die hohen Sicherheitsanforderungen.

Foto: Datalab



Wir verwenden die PANTHEON Software schon von Anfang an, seit wir in Bosnien und Herzegowina ein Unternehmen gegründet haben. Am Anfang verwendete die externe Buchhaltung PANTHEON, seit 2010 aber auch unsere interne Abteilung für Personalverwaltung und Lohnbuchhaltung.

Die PANTHEON Software ist einfach in der Anwendung und macht alles möglich, was ein Unternehmen für die Registrierung der Mitarbeiter, Lohnbuchhaltung und die Geschäftstätigkeit braucht. Es beinhaltet zahlreiche Optionen für das Reporting. Es passt sich Gesetzesänderungen an, die immer in einer unglaublichen Geschwindigkeit implementiert werden, was in unserem Land, das sich in einer Phase großer Reformen befindet, sehr wichtig ist. Besonders hervorheben möchte ich, dass die Software den Import von Prozessen erlaubt, die sich Software bezogen jedem Nutzer in Bezug auf dessen spezifische Bedürfnisse anpassen. Diese Prozesse beschleunigen und erleichtern die Arbeit merklich.

Jasmina Roša, Managerin Personal- und Lohnbüro, DM Drogeriemarkt Bosnien und Herzegowina

»Unsere modernste Software für den Remote-Support wird von mehreren internationalen Markenzeichen in verschiedenen Branchen verwendet, darunter sind z. B. Konica Minolta, Mitsubishi Chemical Systems, AT & T, Mango und Canon«, erklärt sie und fügt hinzu, dass das globale Internetunternehmen für Sicherheit Avast Business, Anbieter führender Software und Services zum Schutz von Geräten, Daten und Personen, die ISL Online Software in sein Managed Workplace, die Plattform für Remote Monitoring und Management (RMM) integriert und damit den Zugang zu unzähligen entfernten Rechnern möglich gemacht hat. Neben ganz Europa fokussiert man sich v. a. auf drei neue Märkte, und zwar die USA, wo vor Kurzem eine Geschäftsstelle in North Carolina eröffnet wurde, Japan, wo eine Partnerschaft mit den Unternehmen OceanBridge Inc. und Santec Corporation besteht, sowie Südostasien, v. a. Singapur und Thailand. »Mit dem außerordentlich rasanten Wachstum des Marktes, insbesondere im Bereich der Gesundheitsversorgung, und der stabilen Kaufkraft, ist Vietnam zu unserer nächsten Destination für die Ausweitung unseres Angebots geworden«, endet Resnik.

Bei dem Online-Kassensystem geht es um eine Registrierkassenlösung für kleine Unternehmen, Handwerker, Unternehmen und Vereine, die eine einfache Lösung zur Ausstellung von Rechnungen im Büro oder unterwegs benötigen.

Die Software ISL Online sorgt mit häufigen Updates dafür, neuesten Trends in der Industrie zu folgen und den Kunden Sicherheit auf höchstem Niveau zu garantieren.



Foto: Datalab



Foto: Cetus

Grenzenlos für innovative Unternehmen

Überlegene Reisepässe, hydraulische Modelle für die weltweit größten Aggregate, hochwertigste technische Komponenten und effiziente Systemlösungen für Reinnräume. Innovatoren suchen in ihren Bereichen weltweit neue Partner.

Nina Šprohar

Das Unternehmen Cetus kooperiert auch bei Projekten mit staatlichen Behörden der Länder Afrikas, Europas, Mittelamerikas und des Nahostens.

Zuverlässigste Lösung am Markt

Das Unternehmen Cetus hat sich ganz auf den Ausbau von Sicherheitsdrucksachen und kommerziellen Drucken mit ganzheitlichen Lösungen spezialisiert. Jedes Jahr stellt es etwa vier Millionen Dokumente her, verkündet aber, »sehr stolz auf die langjährige Partnerschaft mit der Republik Slowenien und das Vertrauen der slowenischen Staatsbürger zu sein.« Daneben kooperiert es auch bei Projekten mit staatlichen Behörden der Länder Afrikas, Europas, Mittelamerikas und Nahostens. Im vergangenen Jahr etwa hat es ein System zur Datenerfassung und -bearbeitung sowie zur Ausstellung von Reisepässen für Guinea Bissau, ein System zur Ausstellung von Zulassungsbescheinigungen und Fahrerlaubnissen für Guinea Bissau und Madagaskar, das Kriminalregister von Äquatorialguinea, ein tachografisches System



Foto: Cetus

für Montenegro und Albanien wie auch eine Vielzahl weiterer Lösungen entwickelt.

In der Sparte Dokumente wurden die bestehenden Sicherheitsdrucksachen mit neuen fälschungssicheren Merkmalen ausgestattet. »Unser

wichtigstes Novum des vergangenen Jahres ist die neue Generation der Bindung der Polycarbonat-Datenseiten zum biometrischen Reisepass, der mit dem goldenen Innovationspreis der IHK Sloweniens gekürt wurde. Auf welche Art die Datenseite in den Reisepass gebunden ist, ist ein entscheidender Teil des Reisepasses, mit dem wir den Schutz vor Fälschung und Umgestaltung gewährleisten«, so Cetus. Diese patentierte Lösung stellt eine Vielzahl von Verbesserungen hinsichtlich der Sicherheit, Beständigkeit, Flexibilität und Kompatibilität dar und ist, so wird garantiert, zurzeit die zuverlässigste Lösung am Markt. »Die Lebensdauer eines durchschnittlichen Reisepasses liegt nämlich bei ungefähr 10 Jahren, mit unserer Innovation ist dieser Zeitraum nahezu doppelt so lang. Die Lösung ist schon in Ländern Mittelamerikas und Afrikas im Einsatz«, wird mitgeteilt und angemerkt, dass man sich letztes Jahr auch durch die vielen Wahlen gemerkt hat, denn neben zwei Wahlen in Slowenien wurden auch die Wahlen in Liberia und Albanien erfolgreich abgewickelt.

Bei den Sicherheitsdrucksachen konzentriert es sich auf ganzheitliche Lösungen, d. h. auf das Upgrade von Produkten und Dienstleistungen. Zu den primären Produkten gehören Reisepässe, Visa, Personalausweise, Fahrerlaubnisse und Zulassungsbescheinigungen. Auf der Suche nach Antworten für kommerzielle Drucksachen stehen Lösungen für die Pharma-, Lebensmittel- und Kosmetikindustrie im Vordergrund, für welche Etiketten, Sleeves, Wrap-Around-Etiketten und Formulare gefertigt werden. »In diesem Bereich sind neben Slowenien die Märkte West- und Mitteleuropas (vor allem Österreich, Deutschland und Frankreich) Zielmärkte«, so Cetus. Die Aktivitäten zielen aktuell zuerst auf die Entwicklung neuer Sicherheitsmerkmale für Dokumente und den damit verbundenen Ausbau ganzheitlicher IT-Lösungen.

Hydraulisches Modell für das größte Francis-Pumpenaggregat Europas

Litostroj Power fertigt kundenspezifische Produkte, die auf das einzelne Projekt abgestimmt sind. »Die meisten Aufträge bekommen wir für Francis-, Kaplan- oder Pelton-Wasserturbinen. In der Vergangenheit überwog die Fertigung vollkommen neuer Ausrüstung, in letzter Zeit wächst allerdings der Anteil der teilweisen oder vollkommenen Instandsetzung alter Turbinen«, erklärt das Unternehmen. Im Jahr 2017 wurde ein hydraulisches Modell für das größte einzelne Francis-Pumpenaggregat Europas sowie eine hydraulische Form für ein Francis-Laufrad mit dem größten Wassergefälle weltweit entwickelt. Gefertigt werden auch Sperrelemente, wie Klappen und Schieber. »Wir würden vor allem gern neue Verbindungen zu Endkunden aufbauen«, so Čerpnjak, »in den einzelnen Fällen gehen wir für die Vertretung beim Projekt Partnerschaften mit anderen Lieferanten, überwiegend von Generatoren, wie auch mit Bau- und Engineering-Unternehmen ein.« Zurzeit



Foto: Litostroj Power

arbeitet Litostroj Power an mehreren neuen hydraulischen Formen für Laufräder, die selbstverständlich alle auf die spezifischen Anforderungen des jeweiligen Kunden getrimmt sind.

Cleangrad weltweit einziger Anbieter von Brandschutzfenstern nach GMP Standard

Cleangrad ist Anbieter von Systemlösungen für Reinräume, also vom detaillierten Design bis hin zur Montage. »Reinräume fertigen wir nach individuellen Maßstäben unserer Kunden. Dabei verfolgen wir die völlige Integration von Türen, Medien und Mobiliar sowie eine modifizierte Kombination von Belüftung und Technologien«, erklärt das Unternehmen. »Unsere Montageteams sind GMP (Good Manufacturing Practice) geschult und legen einen hohen Wert auf Gesundheit, Sicherheit und Hygiene. Auf diese Art stellen wir die rechtzeitige Übergabe der Reinräume an unsere Kunden sicher.« Das Unternehmen unterstützt die Qualifikation der Reinräume nach den Maßgaben von cGMP (Current Good Manufacturing Practice), FDA (Food and Drug Administration) und ISO (International Organisation for Standardisation), bietet in ganz Europa einen 48-Stunden Service und die Versorgung mit Ersatzteilen an. Cleangrad arbeitet in seiner eigenen Entwicklungsabteilung ununterbrochen an neuen Produkten und kundenspezifischen Verbesserungen von bestehenden Produkten, auch in Zusammenarbeit mit den Kunden. »Im letzten Jahr haben wir für einen bekannten Kunden ein Brandschutzfenster nach GMP Standard entwickelt, gefertigt, getestet und eingebaut. Für diese Lösung sind wir noch immer der einzige Anbieter. Unsere Kunden sind zumeist pharmazeutische Unternehmen wie: Pfizer, GlaxoSmithKline, Mithra Pharmaceutical, DSM, Novartis, Sandoz, Octapharma, Alcon, Zoetis und andere. Wir wünschen uns aber auch neue partnerschaftliche Verbindungen und den Eintritt auf den deutschen, irischen und russischen Markt«, heißt es. Woran wird noch getüftelt? »Unsere entscheidenden

Litostroj Power bekommt die meisten Aufträge für Francis-, Kaplan- oder Pelton-Wasserturbinen.

Herausforderungen in den kommenden Monaten sind an das Reinraumsystem gebunden. Letztes Jahr haben wir neben dem Brandschutzfenster noch eine Klima-Box und einen Infocorner hervorgebracht«, lautet die Antwort.

Lösungen für Medizintechnik, Pharma- und Elektroindustrie

Die Sibo Group hat sich auf Verschlüsse für Tuben, Behälter und andere Arten von Verpackung wie auch auf Lösungen für technisch anspruchsvolle Produkte der Medizintechnik, Pharma- und Elektroindustrie spezialisiert. Eines der neuesten Produkte ist die Kappe mit der Bezeichnung PO50f/20, die in der Kosmetikbranche zum Einsatz kommt.

»Unsere Geschäftsaktivität besteht nicht nur aus der Produktion von Kappen und Tubenschultern, sondern auch aus hochwertigsten technischen Komponenten für die Auto-, Sanitär-, Telekommunikations- und andere Industrien, aus der Herstellung von Behältern für die Medizin, Pharmazie und Nahrungsergänzungsmittel, aus medizinischen Hilfsmitteln sowie der Fertigung von Werkzeugen zur Herstellung solcher Produkte«, erklärt Jure Butinar, Marketingleiter. »Wir machen Geschäfte in über 60 Ländern auf der ganzen Welt, mit über 300 Geschäftspartnern und stellen jährlich Produkte in einer Stückzahl von über 4 Milliarden her. Zu unseren Geschäftspartnern gehören auch die Vorreiter der einzelnen Industrien, wie etwa die Kosmetik, Autoindustrie, Pharmazie, Mundhygiene, Tierfutter und andere«, hebt Butinar hervor und merkt an, dass nahezu alle Produkte, außer Milchpumpen, B2B Produkte sind. Unter den Erzeugnissen, die in weltbekannte Produkte der stärksten Marken eingebaute sind, finden sich Verschlüsse, Tubenschultern, Gehäuse von Elektrogeräten, Wassersiebe, Druckerteile und dünnwandige Lebensmittelbehälter.

Im letzten Jahr wurden wegen der Ausweitung der Nachfrage und zur Sicherstellung kürzerer Lieferfristen zwei neue Unternehmen gegründet, SIBO USA in den USA und SIBO RUS in Russland. »Auf beiden Märkten möchten wir mit einer noch größeren Zahl an verkauften Produkten und Werkzeugen vertreten sein, in naher Zukunft planen wir an beiden Standorten auch noch die Errichtung der Produktion für unsere Produkte und Werkzeuge«, sagt Butinar weiter.

Mit Ultracut Trennscheiben um bis zu 30 Prozent höhere Schnittgeschwindigkeit

»Geschäftliche Exzellenz, über 135 Jahre Erfahrungen auf dem Weltmarkt, Investitionen in Know-how, Entwicklung, Ausstattung und Automatisierung sowie Innovationen sind Garant für unsere Kunden, dass wir sichere, hochwertige Schleifmittel herstellen und auch die Erwartungen der anspruchsvollsten Kunden erfüllen«, sagt Urška Vouri, Marketingleiterin von Weiler Abrasives (vorher Swatycomet), das zu den führenden Herstellern künstlicher Schleifmittel und technischer Gewebe gehört. Ein wichtiges Element des Angebots ist auch der technische Kundensupport, der kundenspezifisch komplexe technische und technologische Antworten gibt. »Im letzten Jahr können wir uns der nationalen Goldenen Auszeichnung für Innovation 2018 rühmen, und zwar für die Solid-Core Technologie bei der Herstellung von dünnen Ultracut-Trennscheiben, mit der besonders dünne Produkte hergestellt werden können«, erzählt Vouri. Die Innovation hat, gemessen an anderen Produkten, den Weg zu einer 30 Prozent höheren Schnittgeschwindigkeit gebahnt. Positive Nebeneffekte der Zeitersparnis sind auch niedrigere Arbeitskosten, Verbrauchssenkungen und ein präziser Schnitt. Die Trennscheiben sind außerordentlich beständig und stabil, die genannten Vorteile erlauben dem Benutzer vor allem eine leichte und sichere Arbeit und einen höheren Mehrwert.

Die Sibo Group hat sich auf Verschlüsse für Tuben, Behälter und andere Arten von Verpackung wie auch auf Lösungen für technisch anspruchsvolle Produkte der Medizintechnik, Pharma- und Elektroindustrie spezialisiert.

Weiler Abrasives (vorher Swatycomet) gehört zu den führenden Herstellern künstlicher Schleifmittel und technischer Gewebe.



Foto: Sibo Group



IHR STYLE. IHR DESIGN. JETZT ONLINE.

UNSER ONLINE-TÜRKONFIGURATOR

Auf www.inotherm-tuer.de haben Sie die Möglichkeit, sich Ihren Haustürtraum ganz einfach zu konfigurieren. Mit **wenigen Klicks** erstellen Sie Ihr individuelles Design und sehen das Ergebnis sofort.

Schnelle Erstellung der Angebote mit Richtpreisen und farblicher Zeichnung bei Ihrem INOTHERM Vertriebspartner in der Nähe. Wir bieten **zuverlässige sowie kurze Lieferzeiten**, sowie 5 Jahre Garantie.



Aluminium Haustüren für höchste Ansprüche.

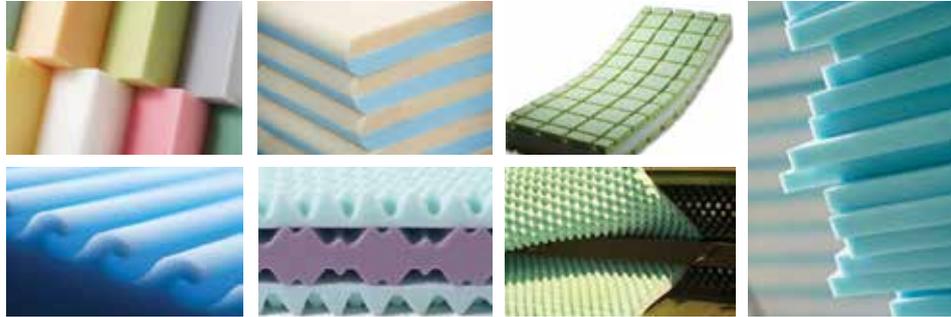
INOTHERM



PURO TEHNIKA

Puro tehnika d. o. o.,

Pod gradom 2a 2380 Slovenj Gradec, Slowenien
+386 288 390 00 | www.purotehnika.si



Schaumstoffkonfektionierung

- Für Polstermöbelindustrie, Matratzen, Autoindustrie, Wohnmobile, Caravans, Schiffe, Verpackungen, Spielzeugfüllungen, Schall- und Vibrationsdämmung, Turnmatten ...
- Schneiden horizontal, vertikal, Schrägschnitt, Profilieren, Formschneiden, Fräsen, Stanzen, Kleben, Weißpolsterung ...
- Hohe Genauigkeit und beste Qualität mit Hilfe modernster Technologie.
- SGS Zertifikat, ISO 9001



Matten aus Tierhaar und aus pflanzlichen Fasern

- für Polstermöbelindustrie, Matratzen, Autoindustrie, Pflanzenschutz, Erosionsschutz, Schalldämmung, Wärmedämmung, Verpackung ...
- dazu eignen sich am besten Kokosfasern, Sisalfasern, Seegras, Hanf, Flachs, Jutefasern, Abaka, Rosshaar, Kaschmirwolle, Schafwolle, Alpaka und Lama Wolle, Kamelhaar ...

Nur das Beste, was die Natur bietet.

Alle Produkte sind gemäß ÖKO TEX Standard 100 zertifiziert und werden nach ISO 14001 und ISO 9001 hergestellt.

Das Unternehmen KO-SI erhielt die Auszeichnung als Unternehmen des Jahres 2016 und hat das AAA Highest Creditworthiness Rating Label.



KO-SI d. o. o., Pod gradom 2a 2380 Slovenj Gradec, Slowenien
+386 288 390 20 | www.ko-si.si

KO-SI

Liste der 100 größten Unternehmensgruppen / Unternehmen nach Nettoumsatz aus dem Verkauf auf ausländischen Märkten 2017

Quelle: geprüfte und konsolidierte Einzelabschlüsse von Gruppen/Gesellschaften für das Jahr 2017, einsehbar bei der Agentur der Republik Slowenien für öffentliche Register und Dienstleistungen (AJPES). Ranglistenkriterien: Exportvolumen im Jahr 2017.

Name der Firma/ Unternehmensgruppe	Branche	Exporte (in 1.000 EUR)	% des Umsatzes im Ausland	Gesamtumsatz (in 1.000 EUR)	Anzahl der Mitarbeiter	Wertschöpfung pro Mitarbeiter (EUR)
1 GRUPPE PETROL	EINZELHANDEL	2.042.979	45,4	4.496.736	3.297	72.106
2 GRUPPE GEN	ENERGIE	1.868.472	78,0	2.394.837	1.292	96.232
3 REVOZ d.d.	HERSTELLUNG	1.575.361	99,2	1.588.689	2.321	75.755
4 GRUPPE KRKA	HERSTELLUNG	1.178.353	93,0	1.266.392	10.832	63.095
5 GRUPPE LEK	HERSTELLUNG	1.134.636	96,5	1.176.092	4.316	90.907
6 GRUPPE HSE	ENERGIE	1.117.182	70,4	1.587.760	3.093	82.789
7 GRUPPE GORENJE	HERSTELLUNG	1.106.217	84,4	1.309.932	11.039	30.419
8 GRUPPE MERCATOR	EINZELHANDEL	927.787	43,1	2.152.172	18.664	15.625
9 Interenergo d.o.o.	ENERGIE	768.139	86,2	891.205	31	173.379
10 GRUPPE SIJ	HERSTELLUNG	651.371	86,2	756.062	3.585	55.624
11 GRUPPE IMPOL 2000	HERSTELLUNG	628.774	94,3	666.723	2.283	53.923
12 GRUPPE KOLEKTOR HOLDING	HERSTELLUNG	449.144	62,6	717.298	5.495	41.456
13 GRUPPE ADRIA MOBIL	HERSTELLUNG	383.350	92,0	416.844	1.640	64.472
14 BSH HIŠNI APARATI d.o.o. Nazarje	HERSTELLUNG	320.100	93,1	343.800	1.067	62.975
15 GRUPPE TAB d.d.	HERSTELLUNG	316.611	96,9	326.802	1.352	58.735
16 BELEKTRON d.o.o.	FINANZLEISTUNGEN	298.374	98,2	303.862	6	472.912
17 GRUPPE TALUM d.d.	HERSTELLUNG	279.453	81,3	343.621	1.374	43.601
18 GRUPPE LTH CASTINGS	HERSTELLUNG	279.421	99,6	280.581	2.632	49.112
19 GRUPPE HELIOS	HERSTELLUNG	261.160	87,8	297.431	1.772	42.293
20 GRUPPE HIDRIA	HERSTELLUNG	231.901	92,9	249.711	1.843	49.849
21 Aquafil(SLO d.o.o.	HERSTELLUNG	226.425	99,6	227.260	819	47.151
22 RENAULT NISSAN SLOVENIJA, d.o.o.	EINZELHANDEL	215.748	45,1	478.615	114	101.304
23 GRUPPE CIMOS	HERSTELLUNG	207.441	92,7	223.784	3.320	22.596
24 MAHLE Electric Drives Slovenija d.o.o.	HERSTELLUNG	202.473	95,4	212.273	1.586	35.948
25 GRUPPE UNIOR	HERSTELLUNG	199.544	83,5	239.020	3.086	32.950
26 GEOPLIN d.o.o. Ljubljana	EINZELHANDEL	190.689	57,3	332.804	41	237.301
27 GRUPPE SLOWENISCHE EISENBAHNEN (SŽ)	TRANSPORT UND LAGERUNG	187.904	47,3	397.100	7.403	41.726
28 CARTHAGO d.o.o.	HERSTELLUNG	179.272	100,0	179.311	714	30.606
29 odelo Slovenija d.o.o.	HERSTELLUNG	179.110	99,8	179.511	1.032	45.646
30 GOODYEAR DUNLOP SAVA TIRES d.o.o.	HERSTELLUNG	173.631	82,5	210.441	1.396	48.440
31 GRUPPE PERUTNINA	HERSTELLUNG	169.616	66,0	257.113	3.528	23.261
32 CINKARNA Celje, d.d.	HERSTELLUNG	164.244	87,0	188.705	869	91.136
33 BOXMARK LEATHER d.o.o.	HERSTELLUNG	157.422	99,9	157.606	1.787	17.437
34 ADRIA AIRWAYS d.o.o.	TRANSPORT UND LAGERUNG	156.416	99,1	157.794	367	58.107
35 KOLIČEVO KARTON, d.o.o.	HERSTELLUNG	153.201	93,2	164.369	385	107.397
36 PRESKOK d.o.o.	EINZELHANDEL	148.720	99,0	150.206	7	576.603
37 GRUPPE CONTITECH	HERSTELLUNG	147.927	97,3	152.020	596	57.440
38 GRUPPE LUKA KOPER	TRANSPORT UND LAGERUNG	145.554	68,8	211.438	1.073	116.045
39 GRUPPE DOMEL HOLDING	HERSTELLUNG	129.391	92,8	139.358	1.236	43.151
40 GRUPPE CABLEX	HERSTELLUNG	126.098	95,6	131.886	2.543	17.938
41 GRUPPE LES-MMS	EINZELHANDEL	120.067	57,5	208.633	1.266	44.478
42 Droga Kolinska d.d.	HERSTELLUNG	117.326	66,2	177.189	471	78.204
43 GRUPPE ELRAD INTERNATIONAL	HERSTELLUNG	114.762	92,7	123.738	1.532	26.104
44 NOVEM CAR INTERIOR DESIGN d.o.o.	HERSTELLUNG	113.780	99,9	113.877	698	31.782
45 GRUPPE ETI	HERSTELLUNG	109.317	92,5	118.229	1.680	25.828
46 VALIANT d.o.o.	EINZELHANDEL	107.880	98,8	109.194	6	282.781
47 GRUPPE AKRAPOVIČ GROUP	HERSTELLUNG	105.255	99,0	106.323	946	57.541

Name der Firma/ Unternehmensgruppe	Branche	Exporte (in 1.000 EUR)	% des Umsatzes im Ausland	Gesamtumsatz (in 1.000 EUR)	Anzahl der Mitarbeiter	Wertschöpfung pro Mitarbeiter (EUR)
48 DANFOSS TRATA, d.o.o.	HERSTELLUNG	105.091	94,1	111.656	441	82.720
49 GRUPPE ISKRAEMECO	HERSTELLUNG	104.441	97,5	107.117	775	41.856
50 GRUPPE TRIMO	HERSTELLUNG	103.770	89,1	116.505	547	40.823
51 GRUPPE RASTODER	EINZELHANDEL	103.200	83,0	124.385	50	389.951
52 Trelleborg Slovenija, d.o.o.	HERSTELLUNG	99.067	85,2	116.327	811	52.106
53 GRUPPE PLASTA	HERSTELLUNG	94.924	72,0	131.841	749	51.855
54 PAPIRNICA VEČE d.o.o.	HERSTELLUNG	94.582	97,2	97.273	261	45.233
55 GRUPPE KOVINTRADE	EINZELHANDEL	94.029	50,9	184.693	351	46.764
56 KNAUF INSULATION, d.o.o., Škofja Loka	HERSTELLUNG	92.792	79,1	117.375	391	97.025
57 PALFINGER d.o.o.	HERSTELLUNG	91.722	94,8	96.746	546	48.128
58 GRUPPE CALCIT DP	BERGBAU	89.381	89,5	99.866	221	119.394
59 GRUPPE TPV	HERSTELLUNG	84.690	55,4	152.961	1.115	31.903
60 ŠTORE STEEL d.o.o.	HERSTELLUNG	84.157	69,1	121.756	525	58.118
61 STARKOM d.o.o.	HERSTELLUNG	83.690	97,7	85.651	300	54.968
62 Adient Slovenj Gradec d.o.o.	HERSTELLUNG	82.447	97,9	84.216	639	36.730
63 GRUPPE VIPAP	HERSTELLUNG	81.703	89,1	91.669	469	24.192
64 BAYER d.o.o.	EINZELHANDEL	81.045	65,8	123.251	121	132.782
65 GRUPPE SWATYCOMET	HERSTELLUNG	80.319	92,3	87.051	830	40.777
66 ebm-papst Slovenija d.o.o.	HERSTELLUNG	78.425	98,6	79.508	448	28.942
67 DINOS d.d.	VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	77.170	56,2	137.371	301	50.821
68 GRUPPE JUB-H	HERSTELLUNG	75.884	71,4	106.290	742	38.829
69 FILC d.o.o.	HERSTELLUNG	75.743	94,1	80.462	313	107.064
70 GKN Driveline Slovenija, d.o.o.	HERSTELLUNG	75.194	90,8	82.795	402	50.854
71 GRUPPE ISKRA MEHANIZMI HOLDING	HERSTELLUNG	74.455	89,1	83.543	516	38.974
72 GRUPPE ELAN	HERSTELLUNG	74.156	90,4	82.011	794	31.728
73 GRUPPE INTERBLOCK	HERSTELLUNG	73.003	84,9	85.993	350	135.289
74 GRUPPE PALOMA	HERSTELLUNG	71.075	82,7	85.927	653	29.553
75 GRUPPE FRUTAROM ETOL	HERSTELLUNG	70.172	88,2	79.568	317	n/a
76 ARCONT d.d. Gornja Radgona	HERSTELLUNG	67.536	99,0	68.199	686	29.719
77 ITW Appliance Components d.o.o.	HERSTELLUNG	67.480	86,4	78.071	324	72.594
78 GRUPPE ANTICUS	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	61.486	86,7	70.925	114	84.144
79 SILKEM PLUS d.o.o.	HERSTELLUNG	61.083	92,7	65.916	196	69.243
80 LJUBLJANSKE MLEKARNE d.o.o.	HERSTELLUNG	60.877	36,3	167.608	557	53.143
81 TBP d.d.	HERSTELLUNG	60.550	99,8	60.666	829	30.002
82 BRAVOPHONE d.o.o.	EINZELHANDEL	60.500	100,0	60.500	1	317.066
83 GRUPPE DON DON	HERSTELLUNG	60.204	67,5	89.135	1.439	19.284
84 GORIČANE, d.d. Medvode	HERSTELLUNG	59.489	88,1	67.516	204	59.659
85 Continental Adria d.o.o.	EINZELHANDEL	58.033	68,2	85.042	29	104.118
86 GRUPPE STEKLARNA HRASTNIK	HERSTELLUNG	55.362	96,1	57.629	680	42.846
87 GRUPPE INTERSPORT	EINZELHANDEL	54.056	53,5	101.128	1.039	17.506
88 TKK d.o.o.	HERSTELLUNG	53.740	88,5	60.727	202	60.046
89 GRUPPE ISKRA	HERSTELLUNG	52.683	64,0	82.344	1.164	31.745
90 GRUPPE MEDIS INTAGO	EINZELHANDEL	50.974	61,0	83.618	243	90.868
91 KOMPAS d.d.	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	50.478	67,0	75.330	190	42.021
92 AVTO TRIGLAV d.o.o., Ljubljana	EINZELHANDEL	50.003	25,8	194.060	87	80.566
93 INOTHERM d.o.o.	HERSTELLUNG	49.256	93,9	52.479	237	93.479
94 GRUPPE PLASTOFORM	HERSTELLUNG	48.840	69,0	70.766	599	43.074
95 GRUPPE INTEREUROPA	TRANSPORT UND LAGERUNG	48.618	32,4	149.889	1.328	31.721
96 ETA d.o.o. Cerklje	HERSTELLUNG	48.392	96,4	50.225	891	29.248
97 FOTONA d.o.o.	HERSTELLUNG	47.876	98,8	48.480	248	94.300
98 Astellas Pharma d.o.o.	EINZELHANDEL	46.816	80,5	58.139	41	132.524
99 LIVAR, d.d.	HERSTELLUNG	46.010	82,0	56.121	528	36.483
100 GRUPPE ALPINA	HERSTELLUNG	44.305	78,0	56.833	1.442	14.058

BEI UNS
BEGINNT ALLES
MIT EINEM
HANDSCHLAG.
UND NICHT ERST,
WENN
DIE **TINTE**
TROCKEN
IST.

SEEFRAHRT UND SPEDITION · AUTOMOTIVE · BREAKBULK · AUTOMOBILE · MASCHINEN UND ANLAGEN

Wenn es um maßgeschneiderte Logistik geht, sind wir Ihr starker Partner. Warum Sie uns das glauben dürfen? Weil wir es täglich immer wieder aufs Neue beweisen – mit viel Erfahrung, noch mehr Leidenschaft und vor allem hanseatischer Verbindlichkeit. Hand drauf. **Unser Wort hat Wert.**

Präzision und Schnelligkeit zur Zufriedenheit der anspruchsvollsten Auftraggeber

Die Gesellschaft ORO S, d.o.o., die sich auf die Fertigung von Werkzeugen spezialisiert hat, ausgestattet mit Spitzentechnologie und Personal, bietet Lösungen auch für anspruchsvollste Projekte.

Das Unternehmen ORO S d.o.o. wurde im Februar 2009 gegründet. Es arbeitet mit Unternehmen im Bereich der Werkzeugherstellung zusammen und präsen-

Halbfabrikate und Bearbeitungsservices

Die Zufriedenstellung der Marktbedürfnisse erreicht ORO S entweder über Halbfabrikate oder Bearbeitungsservices. Im ersten Fall sorgt der Kunde selbst für das Material, das Unternehmen erbringt nur die Leistung der Fertigung oder Operation. Der Wunsch von Unternehmen liegt vor allem in der Herstellung von Halbfabrikaten, die auch die Materialbeschaffung und alle

Um die Bedürfnisse der Kunden zu erfüllen, kommen in der Produktion seit Jahren modernste Technologie, Maschinen und Ausrüstung zum Einsatz. Das größte Kapital sieht man allerdings in den Mitarbeitern, die der Spiegel des Unternehmens sind. Ihnen wird regelmäßig fachliche Weiterbildung ermöglicht, da es entscheidend zur Umsetzung der Unternehmensziele beiträgt.



tiert sich am Markt unter dem Markenzeichen ORO. Heute ist es in der Region von größerer wirtschaftlicher Bedeutung und auch ein wichtiger Arbeitgeber.

Das Produktions- und Dienstleistungsunternehmen hat sich streng auf den ansonsten breitgestreuten Bereich der Werkzeugherstellung spezialisiert. Seit 2015 beschäftigt es sich auch mit der CNC Bearbeitung von Gravureinlagen. Die Bearbeitungen erfordern höchste Präzision, was dem Unternehmen bei Erreichung einer Toleranz von 1 bis 2 hundertstel Millimetern jedoch keine ernststen Schwierigkeiten bereitet. Bei Bedarf kann sich das Unternehmen auch mit anderen Unternehmen der ORO Gruppe verbinden, und die Herstellung von hochwertigem Werkzeug als Ganzes gewährleisten.

notwendigen Operationen einschließt, bei denen der Kunde das Halbfabrikat-Gehäuse gemäß Auftrag erhält.

Wegen der erforderlichen Realisierungsgeschwindigkeit und einer immer größeren Spezialisierung geht der Trend in der Werkzeugindustrie hin zu Bestellungen von Gehäusen als Halbfabrikate. Bei der Fertigung von Halbfabrikaten handelt es sich um eine komplexere Produktion, die das Unternehmen als Herausforderung und als Chance für die weitere Entwicklung und Wachstum sieht. Das Unternehmen ist über die endgültigen Werkzeuge in die führenden europäischen Industriezweige eingebunden, in die Autoindustrie, weiße Technik, metallverarbeitende Industrie, den Werkzeugbau, Maschinenbau etc.

Hohe Qualität zu wettbewerbsfähigen Preisen

Die Hauptvorteile des Unternehmens ORO S d.o.o. sind: hohe Qualität, wettbewerbsfähige Preise, Präzision und Zuverlässigkeit, Integration in die Leistung in Gänze bzw. die Kompetenz im Rahmen eines allumfassenden Werkzeugservices aufzutreten, schnelle Lieferfristen, Anpassung an Kundenwünsche und -bedürfnisse, Innovationskraft der Produktion, die Ergebnis der eigenen Entwicklung im Unternehmen ist und Anpassung an Trends in der Branche.

Eine besonders wichtige Funktion im Unternehmen hat die Entwicklung. Das Unternehmen entwickelt vor allem gemeinsam mit Partnerunternehmen aus der ORO Gruppe und wichtigen slowenischen Werkzeugfirmen innovative Werkzeuglösungen.

Das Unternehmen besitzt das Qualitätszertifikat ISO9001:2015. Im Jahr 2018 wurde es von der Ratingagentur Bisnode mit dem renommierten Zertifikat der Goldenen Exzellenz für Bonität ausgezeichnet.



ORO S d.o.o.
Neverke 31
SI-6256 Košana
www.oros.si

Aleš Setnikar
 M: +386 51 361 345
 E: ales.setnikar@oro.si

Antonijo Smrdelj
 T: +386 41 379 148
 E: antonijo.smrdelj@oro.si

DAPZ

WERKZEUGE UND GERÄTE HERSTELLEN

DAPZ d.o.o. – 1997 gegründetes Privatunternehmen,
Spezialist für WERKZEUG- und FORMENBAU mit 85 %
Umsatz in der Automobilbranche.

Kerngeschäft:

- Werkzeuge für die Automobilbeleuchtung (Optik, ästhetische Teile, technisch anspruchsvolle Teile)
- Werkzeuge für technische Teile (höchste Präzision)

Wir bieten umfassende Dienstleistungen im Werkzeugbau:

- Wir unterstützen bei der Produktentwicklung
- Wir fertigen Werkzeugbauformen
- Wir produzieren Werkzeuge
- Wir testen diese Werkzeuge
- Wir messen Metallkomponenten und Kunststoffmuster

Modernste Ausrüstung mit den folgenden Maschinen:

- Werkzeugabmessungen bis zu 1200x1000 mm, 7T
- 4 CNC-Fräsmaschinen, 3 Achsen – bis zu 50.000 U/min
- 3 CNC-Fräsmaschinen, 5 Achsen – bis zu 80.000 U/min
- 3 CNC-EDM-Maschinen
- 2 CNC-WIRE-EDM-Maschinen
- 1 Koordinatenmessmaschine
- + andere herkömmliche Maschinen



DAPZ d.o.o.
Veliki Otok 44c, 6230 Postojna, Slowenien
Tel. +386-5-720-24-80 | +386-5-994-95-43
Fax: +386-5-720-24-81
E-mail: zdravko.prelc@dapz.si

www.dapz.si

Liste der 50 am schnellsten wachsenden Unternehmensgruppen / Unternehmen nach Nettoumsatz aus dem Verkauf auf ausländischen Märkten 2012–2017

Quelle: geprüfte und konsolidierte Einzelabschlüsse von Gruppen/Gesellschaften für das Jahr 2012 und 2017, einsehbar bei der Agentur der Republik Slowenien für öffentliche Register und Dienstleistungen (AJPES). Ranking-Kriterien: Wachstum der Exporte im Zeitraum von 2017/2012 für Unternehmen, deren Exporte im Jahr 2012 bei mehr als 5 Mio. EUR lage

Name der Firma/ Unternehmensgruppe	Branche	Gesamtumsatz (in 1.000 EUR)	% des Umsatzes im Ausland	Anzahl der Mitarbeiter	Wertschöpfung pro Mitarbeiter (EUR)	Wachstumsindex im Export (2017/2012)
1 RENAULT NISSAN SLOVENIJA, d.o.o.	EINZELHANDEL	478.615	45,1	114	101.304	758,0
2 Adient Slovenj Gradec d.o.o.	HERSTELLUNG	84.216	97,9	639	36.730	733,9
3 SCANIA SLOVENIJA d.o.o.	EINZELHANDEL	92.804	46,4	73	120.201	579,6
4 GRUPPE PERUTNINA PTUJ	HERSTELLUNG	257.113	66,0	3.528	23.261	482,8
5 GG Bled d.o.o.	LANDWIRTSCHAFT	48.000	85,0	80	78.357	395,6
6 GEA VIPOLL d.o.o.	HERSTELLUNG	21.498	98,6	122	-21.730	358,0
7 GRUPPE PLASTOFORM	HERSTELLUNG	70.766	69,0	599	43.074	357,1
8 BELIMED d.o.o.	HERSTELLUNG	36.743	97,3	223	41.481	353,5
9 RLS d.o.o.	HERSTELLUNG	23.667	95,6	155	94.949	341,5
10 POČKAJ d.o.o.	HERSTELLUNG	24.102	99,7	85	97.085	323,7
11 EHO d.o.o.	HERSTELLUNG	24.160	91,5	79	70.186	321,7
12 STILLES d.o.o.	HERSTELLUNG	26.152	96,6	221	31.758	312,5
13 GRUPPE PLASTA	HERSTELLUNG	131.841	72,0	749	51.855	311,6
14 GRUPPE SILKEM PLUS	HERSTELLUNG	65.916	92,7	196	69.243	306,3
15 MAROVT d.o.o.	HERSTELLUNG	20.226	95,5	220	41.160	302,3
16 AREX d.o.o. Šentjernej	HERSTELLUNG	21.614	77,5	113	100.340	301,1
17 REM d.o.o.	HERSTELLUNG	28.669	79,1	143	47.820	299,5
18 GRUPPE GEN ENERGIJA	ENERGIE	2.394.837	78,0	1.292	96.232	296,8
19 GRUPPE ELEKTRONČEK	HERSTELLUNG	85.993	84,9	350	135.289	292,7
20 GRUPPE ELRAD INTERNATIONAL	HERSTELLUNG	123.738	92,7	1.532	26.104	288,2
21 LEDINEK ENGINEERING d.o.o.	HERSTELLUNG	33.363	97,3	117	56.866	276,5
22 NOVEM CAR INTERIOR DESIGN d.o.o.	HERSTELLUNG	113.877	99,9	698	31.782	270,4
23 FOTONA d.o.o.	HERSTELLUNG	48.480	98,8	248	94.300	268,6
24 GRUPPE CALCIT DP	BERGBAU	99.866	89,5	221	119.394	268,4
25 Hyundai Avto Trade d.o.o. Ljubljana	EINZELHANDEL	61.036	50,4	29	98.114	262,7
26 STARKOM d.o.o.	HERSTELLUNG	85.651	97,7	300	54.968	261,4
27 VALIANT d.o.o.	EINZELHANDEL	109.194	98,8	6	282.781	260,3
28 BAUMULLER DRAVINJA, d.o.o.	HERSTELLUNG	30.293	99,4	224	32.370	255,4
29 INCOM d.o.o.	HERSTELLUNG	42.561	90,0	288	38.560	245,9
30 GRUPPE DZS	EINZELHANDEL	124.312	16,1	1.072	38.706	245,6
31 MDM d.o.o.	HERSTELLUNG	44.446	35,3	103	57.834	241,2
32 SOGEFI FILTRATION d.o.o.	HERSTELLUNG	43.649	99,9	222	37.144	239,9
33 GRUPPE MEDIS INTAGO	EINZELHANDEL	83.618	61,0	243	90.868	238,3
34 SIJ RAVNE SYSTEMS d.o.o.	HERSTELLUNG	36.956	59,3	522	34.418	233,1
35 GRUPPE AKRAPOVIČ	HERSTELLUNG	106.323	99,0	946	57.541	220,0
36 CETIS d.d.	HERSTELLUNG	61.038	40,6	583	38.377	218,5
37 ITAS-CAS d.o.o.	HERSTELLUNG	15.013	97,8	111	33.718	215,9
38 KLS LJUBNO d.o.o.	HERSTELLUNG	47.157	92,8	239	130.563	213,4
39 PIPISTREL d.o.o.	HERSTELLUNG	17.991	95,6	106	55.689	211,9
40 ADRIA DOM d.o.o.	HERSTELLUNG	26.635	94,4	212	42.596	208,5
41 DSV Transport d.o.o.	TRANSPORT UND LAGERUNG	41.357	50,1	147	45.509	207,7
42 SILIKO d.o.o.	HERSTELLUNG	53.664	75,9	314	58.205	207,1
43 POLYCOM Škofja Loka d.o.o.	HERSTELLUNG	31.220	71,8	218	47.979	205,9
44 GRUPPE CABLEX	HERSTELLUNG	131.886	95,6	2.543	17.938	204,1
45 GRUPPE ETI	HERSTELLUNG	118.229	92,5	1.680	25.828	200,2
46 CARTHAGO d.o.o.	HERSTELLUNG	179.311	100,0	714	30.606	198,8
47 GRUPPE CELJSKE MESNINE	HERSTELLUNG	90.805	13,7	566	28.291	198,3
48 GRUPPE TAB	HERSTELLUNG	326.802	96,9	1.352	58.735	197,8
49 I.H.S. d.o.o.	HERSTELLUNG	16.848	97,7	117	51.782	197,7
50 GRUPPE DOMEL HOLDING	HERSTELLUNG	139.358	92,8	1.236	43.151	196,6



EIN UNTERNEHMEN MIT TRADITION UND INNOVATIONSKRAFT

LIVARNA GORICA, eine zu 100 % mit der ZÜRN GmbH & Co. KG, München verbundene Gesellschaft, ist eine Gießerei mit mehr als 70 Jahren Erfahrung im Bereich der Stahlgusstechnologie. Mit einem Team aus 50 Festangestellten und 50 Vertragsarbeitern bewerkstelligen wir eine Produktion auf höchstem Niveau. Wir bieten besten Kunden-Support und flexible Logistikdienste. Unser Standort in der Nähe des Absatzgebiets ist ein entscheidender geographischer Vorteil. Unter anderem exportieren wir nach Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Schweden und in die Slowakei. Unsere moderne und effiziente Fertigungsanlage erreicht eine Kapazität von über 10.000 Tonnen pro Jahr.



Ein Großteil unserer Produktion besteht aus dünnwandigen und kernintensiven Gusskomponenten. Unser Produktionsprogramm umfasst Graugusserzeugnisse zwischen 0,5 und 24 kg aus den Materialien EN-GJL-150 bis EN-GJ-300, wie etwa Getriebekästen, Lagergehäuse, Pumpengehäuse, Getriebeabnen, Motorteile, Schalthebel, Kugellager, Gewichte, Flansche, Fittings und vieles mehr. Kernlose und komplexe kernintensive Gussteile werden in hohem Durchsatz produziert. Die schnelle und flexible Produktion ist vor allem für die Produktion von mittleren bis großen Mengen geeignet.



Das Integrierte Management System umfasst die Bereiche Qualitätsmanagement nach SIST ISO 9001: 2015, Umweltschutz nach SIST ISO 14001:2015 sowie die Arbeitssicherheit unserer Mitarbeiter.



Warum sollte man gerade in Slowenien einsteigen?

Ausländische Investoren schätzen neben der ausgezeichneten geostrategischen Lage Sloweniens auch die Qualität der Arbeitskräfte.

Katarina Klepec Kovač

Edi Kraus, Geschäftsführer von Aquafil, betont, dass Slowenien einige Vorteile hat, die für alle ausländischen Investoren gelten. Dabei zählt er auf: »Ein geregeltes wirtschaftliches Umfeld, ein gutes Schulsystem und folglich gutes Personal, gute Fremdsprachenkenntnisse, die offene exportorientierte Wirtschaft, außerordentlich gute Kenntnisse der Märkte des ehemaligen Jugoslawien, der Länder Osteuropas und Russlands, ein hohes Bewusstsein über die Bedeutung des natürlichen Umfelds und seines Schutzes und eine gute Lebensqualität.«

Kraus erklärt zudem am Beispiel eines italienischen Investors die Vorteile, die Geschäftsaktivitäten in Slowenien mit sich bringen. »Für einen italienischen Investor ist die Republik Slowenien in mehrfacher Hinsicht von Interesse. Zunächst möchte ich die geografische Nähe hervorheben, die vor allem für jene Unternehmer von Bedeutung ist, die mit der

Internationalisierung ihrer Unternehmen beginnen. Nützlich ist die Präsenz von zwei Minderheiten, wo Unternehmer zweisprachiges Personal rekrutieren können, die einen wesentlichen Beitrag bei der Gründung und in der Fortsetzung beim Management neuer italienischer Investitionen in Slowenien leisten können. Slowenien kann sich seiner wettbewerbsfähigen Arbeitskräfte rühmen. Die logistische Verbindung über Autobahnen und den Seeverkehr (die beiden Häfen Triest und Koper) ist sehr gut«, betont Kraus.

Qualitäten, die überzeugen

Nach Angaben der OECD ist Slowenien ein relativ hochentwickeltes Land. Dank der entsprechenden Kompetenzen, der gut etablierten Vertriebskanäle und zahlreichen immateriellen Werte genießen viele Sektoren und Branchen hier einen Wettbewerbsvorteil. Einer Umfrage unter den Mitgliedern des slowenischen Forums für ausländische Investoren zufolge würden 77 Prozent der Befragten erneut in Slowenien investieren. Die Umfrage nennt folgende Gründe für Investitionen im Land:

1. Qualität der Arbeitskräfte
2. Arbeitskosten
3. Zugang zu Know-how und Technologie
4. Zugang zu oder Erhöhung des Marktanteils in Slowenien
5. Gute geografische Lage und gute Kommunikationsinfrastruktur

Unternehmen in Slowenien werden zu guten Geschäftspartnern für ausländische Investoren. Nach Angaben von SPIRIT Slovenia, der öffentlichen Unternehmeragentur des Landes, tragen folgende Stärken dazu bei:

1. Innovationsgeist, Anpassungsfähigkeit, Offenheit und Zuverlässigkeit
2. Eine Vielzahl international anerkannter Namen und Marken in vielen Bereichen
3. Fortschrittliche High-Tech-Lösungen und qualitativ hochwertige Fertigungsprozesse
4. Hohes Innovationstempo
5. Umfassendes Umweltbewusstsein



Foto: Barbara Reya

TISK SEPIC

ES IST NICHT ALLES ODER WEISS



VIELSEITIGE SERVICES, DIE IHRE IMAGINATION FORDERN

- CNC & LASERSCHNITT
- FLEXODRUCK
- CLEAN ROOM
- SIEBDRUCK
- OFFSETDRUCK
- DIGITALDRUCK
- TEXTILDRUCK
- TAMPONDRUCK
- CAR WRAP
- FLATBED
- UV DIREKTDRUCK
- VORBEREITUNG FÜR DIE PRESSE

WWW.TISKSEPIC.SI

**I FEEL
SLOVENIA**

OUTDOOR SLOWENIEN

MEINE ART DES ABENTEUERS.

Slowenien ist ein Land mit unversehrter Natur und unendlich vielen Möglichkeiten für einen Aktivurlaub in der Gesellschaft von Ihren Liebsten. Befahren Sie smaragdgrüne Flüsse, wandern Sie in die Berge oder tauchen Sie ins warme Mittelmeer. Begeben Sie sich mit Ihrer Familie oder Ihren Freunden neuen Abenteuern entgegen und schaffen Sie zusammen neue Erinnerungen.

Slowenisches Fremdenverkehrsamt

Maximiliansplatz 12a, 80333 München

T: +49 89 29 16 12 02

F: +49 89 29 16 12 73

E: slovenien.de@slovenia.info

**#ifeelsLOVEnia
#myway**

www.slovenia.info